Miele PROFESSIONAL

PG 8172
PG 8172 ECO



Betriebsanleitung Deutsch

Operating Instructions English

Notice d’utilisation Français

Istruzioni per l‘uso Italiano

Gebruiksaanwijzing Nederlands

Original-Betriebsanleitung

für Miele Gewerbespülmaschinen PG 8172 und PG 8172 ECO

Inhaltsverzeichnis

1 Zu dieser Anleitung

Diese Betriebsanleitung verschafft Ihnen eine schnelle Übersicht über die wichtigsten Funktionen Ihrer Gewerbespülmaschine.



Für den sicheren Umgang mit der Gewerbespülmaschine PG 8172 beachten Sie bitte sorgfältig die hier aufgeführten Sicherheitshinweise.

In dieser Anleitung werden folgende Symbole verwendet:

Symbol	Bedeutung
Gefahr	Warnung vor möglichen schweren bis tödlichen Verletzungen von Personen, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden.
Warnung	Warnung vor möglichen leichten Verletzungen von Personen oder möglichem Sachschaden, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden.
Vorsicht	Warnung vor möglichen Defekten bzw. Zerstörung des Produktes, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden.
WICHTIG	Hier wird ein wichtiger Hinweis gegeben.
INFO	Hier wird ein nützlicher Hinweis gegeben.
➢	Dieses Symbol kennzeichnet Handlungsanweisungen.
⇨	Dieses Symbol kennzeichnet Ergebnisse Ihrer Handlungen.
–	Dieses Symbol kennzeichnet Aufzählungen.
▶	Dieses Symbol verweist auf ein Kapitel mit weiterführenden Informationen.

2 Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

– Die Gewerbespülmaschine PG 8172 ist ein technisches Arbeitsmittel für die gewerbliche Nutzung und nicht für den privaten Gebrauch bestimmt.
– Verwenden Sie die Gewerbespülmaschine ausschließlich für das Spülen von Geschirr wie z.B. Teller, Tassen, Besteck und Tabletts oder für das Spülen von Gläsern aus gastronomischen und artverwandten Betrieben.

2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

– Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
– Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
– Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
– Verwenden Sie die Gewerbespülmaschine nicht, um elektrisch beheizte Kochgeräte oder Teile aus Holz zu spülen.
– Spülen Sie nie ohne Spülkorb.
– Spülen Sie keine Kunststoffteile, wenn sie nicht hitze- und laugenstabil sind.
– Spülen Sie Teile aus Aluminium wie z.B. Töpfe, Behälter oder Bleche nur mit einem dafür geeigneten Reiniger, um schwarze Verfärbungen zu vermeiden.
– Wenn die Gewerbespülmaschine nicht bestimmungsgemäß verwendet wird, übernimmt Miele keine Haftung für entstandene Schäden.

2.3 Elektrische Sicherheit

- Die elektrische Sicherheit dieser Maschine ist nur dann gewährleistet, wenn sie an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem und einen Fehlerstrom-Schutzschalter angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Fachkraft überprüft wird.
  Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden (z. B. elektrischer Schlag).

2.4 Sicherheitshinweise für Wartungsarbeiten und Reparaturen

- Wartungsarbeiten und Reparaturen darf nur ein von Miele autorisierter Servicetechniker durchführen. Durch unsachgemäße Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen, für die Miele nicht haftet.
- Trennen Sie bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen das Gerät vom Netz. Die Stromverbraucher (Heizkörper, Frequenzumrichter, …) stehen so lange unter Spannung bis der bauseitige Netztrennschalter betätigt wurde.
- Für Wartungsarbeiten und Reparaturen dürfen nur Original-Ersatzteile von Miele verwendet werden. Wenn keine Original-Ersatzteile verwendet werden, erlischt die Gewährleistung.
- Eine beschädigte oder undichte Maschine kann Ihre Sicherheit gefährden. Schalten Sie bei Störungen die Maschine sofort aus. Schalten Sie die bauseitige Netz-Trenneinrichtung (Hauptschalter) aus. Erst dann ist die Maschine spannungsfrei.
- Betreiben Sie keine beschädigte Maschine. Schalten Sie bei Störungen, deren Ursachen nicht bekannt sind, die Maschine erst wieder ein, wenn die Fehlerursache behoben ist.
- Verständigen Sie Ihren Installateur und/oder Elektriker, wenn die bauseitige Wasser- und/oder Stromzuleitung die Ursache der Störung ist.
- Verständigen Sie einen autorisierten Servicetechniker oder Ihren Händler, wenn eine andere Störung vorliegt.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Die Netzanschlussleitung muss vom Typ H07 RN-F oder gleichwertig sein.
- Spritzen Sie die Maschine und die unmittelbare Umgebung (Wände, Fußboden) nicht mit einem Wasserschlauch, Dampfstrahler oder Hochdruckreiniger ab.
- Achten Sie darauf, dass beim Reinigen des Fußbodens der Unterbau der Maschine nicht geflutet wird, um einen unkontrollierten Eintritt von Wasser zu verhindern.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheits- und Bedienungshinweise sorgfältig durch. Bewahren Sie die Betriebsanleitung für ein späteres Nachschlagen auf. Wenn die Sicherheits- und Bedienungshinweise nicht beachtet werden, bestehen keine Haftungs- und Gewährleistungsansprüche gegenüber Miele.
- Arbeiten Sie mit der Gewerbespülmaschine nur, wenn Sie die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Lassen Sie sich über die Bedienung und Arbeitsweise der Gewerbespülmaschine vom Miele Kundendienst unterrichten. Betreiben Sie die Maschine nur so, wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben.
- Schulen Sie das Bedienpersonal im Umgang mit der Maschine und weisen Sie auf die Sicherheitshinweise hin. Wiederholen Sie regelmäßig Schulungen, um Unfälle zu vermeiden.
- Testen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit regelmäßig den bauseitigen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) indem Sie den Testknopf betätigen.
- Schließen Sie nach Arbeitsschluss das bauseitige Wasserabsperrventil.
- Schalten Sie nach Arbeitsschluss den bauseitigen Netztrennschalter aus.

3 Bevor Sie mit der Maschine arbeiten

- Lassen Sie die Maschine von einem autorisierten Servicetechniker oder Ihrem Händler aufstellen (▶ 15).
- Lassen Sie die Maschine gemäß den örtlich geltenden Normen und Vorschriften von zugelassenen Handwerkern anschließen (Wasser, Abwasser, Elektro) (▶ 16 und 17).
- Setzen Sie sich nach dem ordnungsgemäßen Anschluss an Wasser und Strom mit dem zuständigen Miele Kundendienst oder Ihrem Händler in Verbindung, um die erste Inbetriebnahme der Maschine vornehmen zu lassen. Lassen Sie sich und Ihr Bedienpersonal dabei in die Bedienung der Maschine einweisen.

4 Produktbeschreibung

4.1 Funktionsweise

Nach dem Einschalten der Maschine füllen sich Boiler und Tank und werden auf Betriebstemperatur aufgeheizt. Während der Aufheizphase wechselt die Beleuchtung der Starttaste (3) schrittweise von rot nach grün. Sobald die Solltemperaturen erreicht sind, ist die Maschine betriebsbereit. Die Starttaste leuchtet grün.

Die Maschine wird mit vollautomatischen Programmen betrieben, die aus den Programmschritten Spülen, Abtropfen und Nachspülen bestehen. Während ein Spülprogramm abläuft, wechselt die Beleuchtung der Starttaste schrittweise von blau nach grün.

4.2 Sonderausstattungen

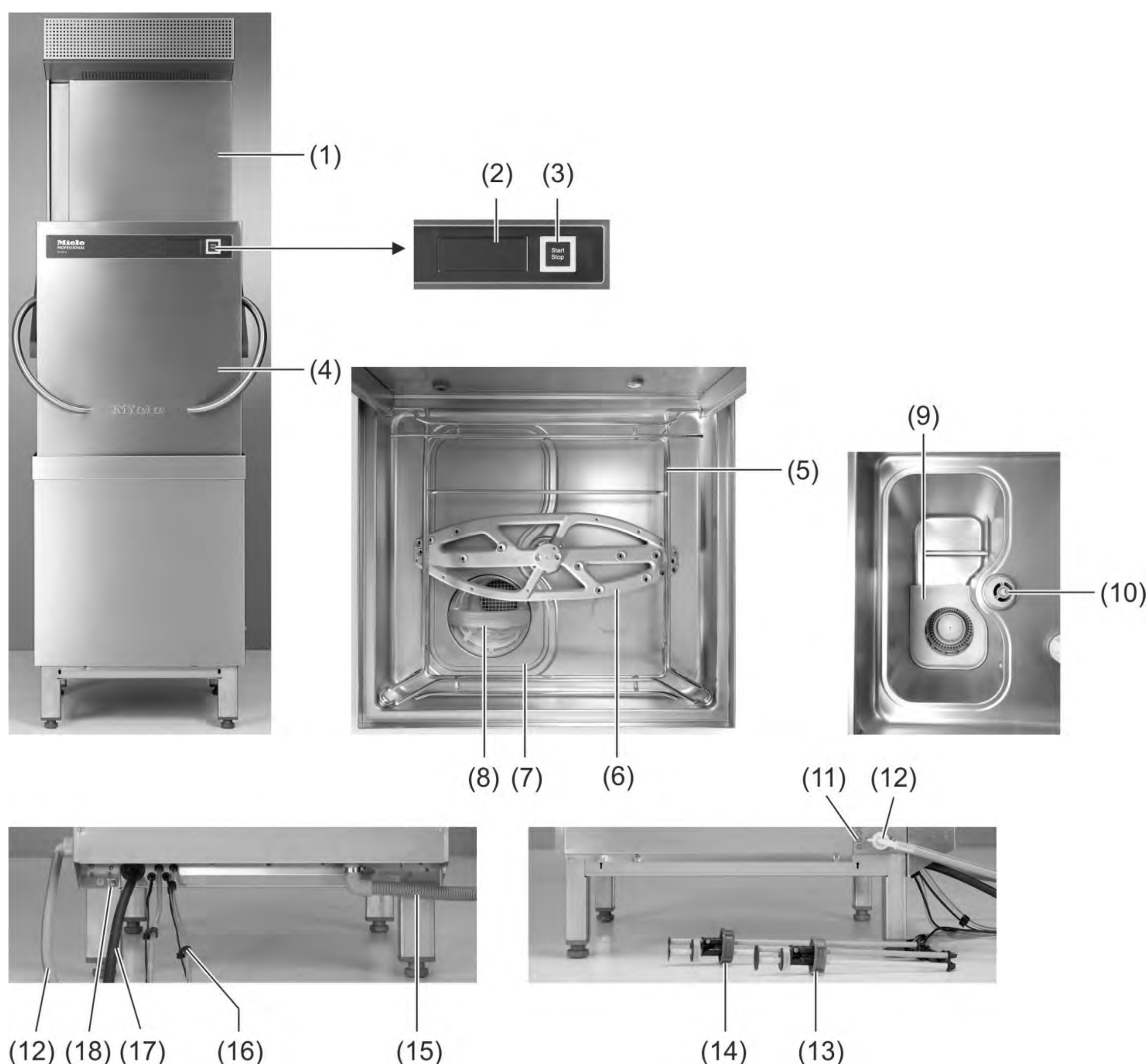
Folgende Sonderausstattungen sind möglich:

- **PG 8172 ECO (Gerätevariante)**
  Im Aufbau oberhalb der Maschine befinden sich ein Gebläsemotor und ein Wärmetauscher. Der Gebläsemotor zieht nach der Nachspülung den feucht-warmen Wrasen (=Abluft) aus dem Spülraum über den Wärmetauscher. Das durch den Wärmetauscher fließende kalte Frischwasser für die Nachspülung des nächsten Spülprogramms kondensiert den Wrasen und wird vorgewärmt. Dadurch wird weniger Energie benötigt, um das Frischwasser auf die erforderliche Nachspültemperatur aufzuheizen. Ein Abwasserwärmetauscher sorgt für einen zusätzlichen Energiegewinn. Dieses System verbessert das Küchenklima nachhaltig, da beim Öffnen der Haube weniger Wrasen aus der Maschine strömt.
  Voraussetzung: Anschluss der Maschine an Kaltwasser.

- **Automatische Haubenöffnung (vom Servicetechniker zu montierendes Sonderzubehör)**
  Die Haube öffnet sich automatisch nach jedem Spülgang.

- **Eingebauter Enthärter (▶ 6)**

4.3 Übersichtsbild



Pos.	Bezeichnung
(1)	ECO-Modul (je nach Ausstattungsvariante)
(2)	Bildschirm (Touchscreen)
(3)	Starttaste
(4)	Maschinenhaube (= Haube)
(5)	Korbträger
(6)	Unteres Drehspülfeld
(7)	Tankabdeckung
(8)	Siebzylinder
(9)	Pumpenansaugsieb
(10)	Spülfeldlager
(11)	Durchführungen für Schläuche und Kabel

Pos.	Bezeichnung
(12)	Wasserzulaufschlauch
(13)	Sauglanze für Klarspüler (rote Abdeckkappe)
(14)	Sauglanze für Reiniger (blaue Abdeckkappe)
(15)	Wasserablaufschlauch
(16)	Schläuche und Kabel der Sauglanzen
(17)	Netzanschlussleitung
(18)	Anschluss für bauseitiges Potentialausgleichssystem

4.4 Bildschirm (Touchscreen) und Starttaste



Bildschirm aktivieren

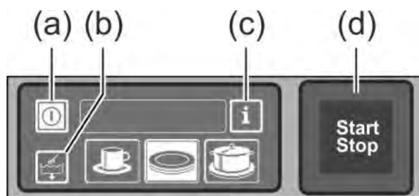
➢ Mit einem Finger auf den Bildschirm tippen.
  ➩ Der Bildschirm schaltet sich ein und nach kurzer Zeit wieder aus. Dies spart Energie und verhindert ein versehentliches Einschalten der Maschine.

INFO Maschine einschalten siehe Kapitel ▶ 7.2.

Am Bildschirm werden berührungsempfindliche Schaltflächen (Tasten) angezeigt. Bedienen Sie den Bildschirm nur mit den Fingern, nicht mit spitzen Gegenständen. Jedes Antippen einer Schaltfläche wird durch ein Tonsignal bestätigt. Ereignisse wie z.B. das Programmende oder Betriebsstörungen werden durch eine Tonfolge verdeutlicht.

INFO Der autorisierte Servicetechniker kann das Tonsignal und die Tonfolge deaktivieren.

Betriebsbereiter Zustand



(a) Ein-/Ausschalttaste
(b) Selbstreinigungsprogramm
(c) Wechsel zur Info-Ebene 1 → Info-Ebene 2 → PIN-Menü
(d) Starttaste

Starttaste

Die farbige Beleuchtung der Starttaste (d) hat folgende Bedeutungen:

Farbe	**Bedeutung**
unbeleuchtet	Maschine ist ausgeschaltet
rot	Maschine ist noch nicht betriebsbereit
grün	Maschine ist betriebsbereit
blau	Maschine spült
rot und grün	Maschine füllt und heizt auf
grün und blau	Spülprogramm läuft ab
blau und unbeleuchtet	Selbstreinigungsprogramm läuft ab
grün blinkend	Spülprogramm ist beendet; Haube wurde noch nicht geöffnet
grün-blau blinkend	Nur bei Maschinen der Variante PG 8172 ECO: Wrasen wird abgesaugt. Das Spülprogramm ist noch nicht vollständig beendet.

Menüebenen

Die Elektronik der Maschine ist in 3 Ebenen aufgebaut:

- Ebene für das Spülpersonal (▶ 4.5)
- Info-Ebene 1 mit zusätzlichen Spülprogrammen und Informationen (▶ 10)
- Info-Ebene 2 mit Zugang zum PIN-Menü (▶ 11)

4.5 Die Standard-Spülprogramme

Die Anzeige der Spülprogramme ist davon abhängig, für welchen Einsatzzweck die Maschine programmiert wurde. Bei Bedarf kann die Maschine auch nachträglich umprogrammiert werden.
Das Programm 2 ist bereits vorgewählt, wenn die Maschine betriebsbereit ist. Ein anderes Spülprogramm wird durch Antippen ausgewählt. Das ausgewählte Programm wird durch eine Schaltfläche mit weißem Hintergrund angezeigt.

Einsatzzweck der Maschine	1 2 3	**Programm 1** für	**Programm 2** für	**Programm 3** für
Geschirrspülmaschine		leicht verschmutztes Geschirr	normal verschmutztes Geschirr	stark verschmutztes Geschirr
Gläserspülmaschine		empfindliche Gläser	weniger empfindliche Gläser	robuste Gläser
Bistrospülmaschine		Gläser	Gläser und Tassen	Teller
Bistro- und Besteckspülmaschine		Gläser	Besteck	Teller
Besteckspülmaschine			Besteck	

INFO Die Anzeige an Ihrer Gewerbespülmaschine kann abweichen, da der autorisierte Servicetechniker auf Ihr Spülgut abgestimmte Bilder aus einer Sammlung von Bildern anzeigen lassen kann. Auf Wunsch kann der Servicetechniker auch Programme ausblenden.

5 Klarspüler und Reiniger



- Beachten Sie beim Umgang mit Chemikalien die Sicherheitshinweise und Dosierempfehlungen auf den Verpackungen.
- Verwenden Sie Chemikalien nur für den vom Hersteller empfohlenen Anwendungszweck, um heftige chemische Reaktionen (z. B. Knallgasreaktion) und Materialschäden zu vermeiden.
- Vermischen Sie keine Chemikalien, da unvorhergesehene chemische Reaktionen die Folge sein könnten.
- Zusatzprodukte, die die Reinigung verstärken, müssen für die Verwendung in der gewerblichen Spülmaschine zugelassen sein. Fragen Sie im Zweifelsfall bei Ihrem Händler nach.
- Tragen Sie Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille beim Umgang mit Chemikalien.



- Verwenden Sie nur Produkte, die für gewerbliche Spülmaschinen geeignet sind. Solche Produkte sind entsprechend gekennzeichnet.
- Füllen Sie keinen Reiniger in den Kanister für Klarspüler und umgekehrt.

5.1 Klarspüler

Klarspüler ist notwendig, damit nach dem Spülen das Wasser auf dem Spülgut als dünner Film abläuft und in kurzer Zeit trocknet. Klarspüler wird automatisch aus einem außerhalb der Maschine stehenden Kanister dosiert. Das Klarspülerdosiergerät ist in der Maschine eingebaut.

Die Dosiermenge stellt der autorisierte Servicetechniker bei der Inbetriebnahme der Maschine ein (▶ 12.6).

INFO Bei Verwendung eines externen Dosiergerätes steht eine Übergabeleiste zum Anschluss des Dosiergerätes zur Verfügung (▶ 18).

5.2 Reiniger



- Verwenden Sie keinen sauren Reiniger.
- Vermischen Sie keine unterschiedlichen Reinigerprodukte, um Auskristallisationen zu verhindern, durch die das Reinigerdosiergerät zerstört werden könnte (▶ 5.4).
- Verwenden Sie keine Produkte, die schäumen wie z.B. Handseife, Schmierseife, Handspülmittel. Diese dürfen auch nicht durch eine Vorbehandlung des Geschirrs in die Maschine gelangen.

Reiniger ist notwendig, damit sich die Speisereste und Verschmutzungen vom Spülgut ablösen. Reiniger kann auf folgende Weisen dosiert werden:
- manuell als Reinigerpulver.
- automatisch aus einem außerhalb der Maschine stehenden Kanister mithilfe eines Reinigerdosiergerätes.

INFO Das Reinigerdosiergerät ist nicht bei allen Maschinen Bestandteil des Lieferumfangs. Bei Verwendung eines externen Dosiergerätes steht eine Übergabeleiste zum Anschluss des Dosiergerätes zur Verfügung (▶ 18).

5.2.1 Manuelles Dosieren von Reinigerpulver



Bei pulverförmigen Reinigungsmitteln Staubinhalation vermeiden. Verschluckte Reinigungsmittel können Verätzungen in Mund und Rachen verursachen oder zum Ersticken führen.

Vordosierung
- ➢ Maschine einschalten und warten, bis die Starttaste grün leuchtet.
- ➢ Die Hinweise zur Dosierung auf der Verpackung des Reinigers beachten. Der Tankinhalt der Maschine beträgt ca. 35 Liter.
- ➢ Ca. 100 g Reinigerpulver in die Maschine geben. Dies entspricht einer Dosierung von ca. 3g/l.
- ➢ Sofort danach einen Spülgang starten, um das Reinigerpulver mit dem Wasser zu vermischen.

Nachdosierung
Pro Spülgang kommen ca. 2,0-2,5 Liter frisches Wasser in die Gewerbespülmaschine, die mit Reinigerpulver vermengt werden müssen.
- Nach 5 Spülgängen ca. 30-40 g Reinigerpulver in die Maschine geben.

5.2.2 Automatisches Dosieren von flüssigem Reiniger

Die Dosiermenge stellt der autorisierte Servicetechniker bei der Inbetriebnahme der Maschine ein (▶ 12.6).

5.3 Sauglanze mit Niveauüberwachung


Vorsicht

– Verwenden Sie die Sauglanze nur in ausreichend standfesten Kanistern. Schmale und hohe Kanister können kippen, wenn an der Sauglanze gezogen wird.
– Stecken Sie die Sauglanze für den Klarspüler nicht in den Kanister mit dem Reiniger und umgekehrt.
– Ziehen Sie nicht unnötig am Saugschlauch oder Anschlusskabel, da dies zu einem Defekt führen kann.

Je nach Ausstattungsvariante erhalten Sie mit Ihrer Maschine eine oder mehrere Sauglanzen. Die Sauglanze ist bereits an der Maschine angeschlossen.


Abbildung 1


Abbildung 2

Abbildung 1:
Sauglanze für Reiniger
blauer Deckel

Abbildung 2:
Sauglanze für Klarspüler
roter Deckel

Wartung und Pflege



- Die Sauglanze bei jedem Kanisterwechsel unter fließendem Wasser abspülen. Auskristallisierte Reste von Reiniger entfernen.
- Darauf achten, dass das Lüftungsloch (a) in der Abdeckkappe nicht verstopft ist.
- Die Sauglanze wieder in den Kanister stecken. Die Abdeckkappe nach unten schieben, bis die Kanisteröffnung verschlossen ist.

5.4 Wechsel des Reinigerproduktes


Vorsicht

– Beim Vermischen unterschiedlicher Reinigerprodukte können Auskristallisationen entstehen, die zum Funktionsausfall des Dosiergerätes führen. Dies trifft auch zu, wenn das neue Reinigerprodukt vom gleichen Hersteller ist.
– Dosierschläuche und Reinigerdosiergerät mit Wasser durchspülen, bevor der neue Reiniger verwendet wird.

- Ein neues Reinigerprodukt erfordert in der Regel eine neue Einstellung des Dosiergerätes. Einen autorisierten Servicetechniker mit den notwendigen Arbeiten beauftragen, damit auch weiterhin ein gutes Spülergebnis erreicht wird.

Wird dies nicht beachtet, entfällt die Gewährleistung und Produkthaftung durch die Miele & Cie. KG.

Vorgehensweise:


Gefahr

- Beachten Sie beim Umgang mit Chemikalien die Sicherheitshinweise und Dosierempfehlungen auf den Verpackungen.
- Tragen Sie Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille beim Umgang mit Chemikalien.
- Vermischen Sie keine unterschiedlichen Reinigerprodukte.

- ➢ Sauglanze aus dem Kanister nehmen und in einen mit Wasser gefüllten Behälter stecken.
- ➢ Dosierschläuche und das Reinigerdosiergerät mit Wasser durchspülen. Hierzu mehrmals die Funktion „Dosiergerät entlüften“ verwenden (▶ 10). Die Häufigkeit ist von der Länge der Dosierschläuche abhängig.
- ➢ Sauglanze in den neuen Reinigerkanister stecken.
- ➢ Mehrmals die Funktion „Dosiergerät entlüften“ verwenden (▶ 10), um das Wasser in den Dosierschläuchen durch Reiniger zu ersetzen.

5.5 Dosiergeräte entlüften

Dosiergeräte müssen entlüftet werden, wenn Luft in den Dosierschlauch gelangt ist, weil die Kanister nicht rechtzeitig ausgetauscht oder nachgefüllt wurden (▶ 10).

6 Eingebauter Wasserenthärter (Sonderausstattung)

Durch die Enthärtung des Leitungswassers vermeidet man Kalkaufbau in der Maschine und auf dem Spülgut. Damit der eingebaute Wasserenthärter richtig funktioniert, muss der Salzbehälter mit Regeneriersalz gefüllt sein.

INFO Bei der Inbetriebnahme der Maschine misst der autorisierte Servicetechniker die Wasserhärte und speichert sie in der Elektronik der Maschine.

6.1 Anzeige von Salzmangel



Am Bildschirm erscheint ein Piktogramm, wenn ein leerer Salzbehälter wieder nachgefüllt werden muss. Die Anzeige verschwindet nach dem Auffüllen des Salzbehälters, sobald man ca. 3 Spülgänge ausgeführt und sich ein Teil des nachgefüllten Salzes gelöst hat.

6.2 Regeneriersalz einfüllen


Vorsicht

Mögliche Beschädigungsgefahr des Wasserenthärters
Chemikalien wie z. B. Reiniger oder Klarspüler führen unweigerlich zu Schäden am Wasserenthärter. Ausschließlich Regeneriersalz oder reines Siedesalz einfüllen.

Mögliche Funktionsstörung des Wasserenthärters
Keine anderen Salze (z. B. Speisesalz oder Auftausalz) einfüllen. Diese können wasserunlösliche Bestandteile enthalten. Ausschließlich feinkörniges Salz (max. 1–4 mm Korngröße) einfüllen.

INFO Salztabletten sind aufgrund ihrer Größe nicht geeignet.

- ➢ Gemäß den Bildern A1 bis A5 verfahren.

WICHTIG Das Bild A2 ist nur bei der Erstbefüllung relevant.




Vorsicht

Gefahr der Rostbildung im Einfüllbereich
Nach dem Einfüllen sofort einen Spülgang starten, um evtl. vorhandene Salzreste abzuspülen.

D

7 Betrieb

7.1 Vor dem Einschalten der Maschine


Vorsicht

Mögliche Beschädigungsgefahr durch das Ansaugen von z. B. Besteckteilen
Das Pumpenansaugsieb schützt die Umwälzpumpe und die Ablaufpumpe. Betreiben Sie die Maschine nur mit eingesetztem Pumpenansaugsieb.



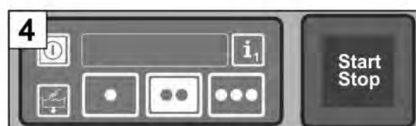
- ➢ Bauseitiges Wasserabsperrventil öffnen.
- ➢ Bauseitigen Netztrennschalter einschalten.
- ➢ Zur eigenen Sicherheit den bauseitigen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) testen.
- ➢ Haube öffnen.
- ➢ Siebzylinder (1) entnehmen.
- ➢ Kontrollieren, ob das Pumpenansaugsieb (2) eingesetzt ist. Wenn es nicht eingesetzt ist, kommt es zu einer Fehlermeldung beim Einschalten der Maschine.
- ➢ Siebzylinder (1) wieder einsetzen.
- ➢ Kontrollieren, ob die Drehspülfelder (oben und unten) eingesetzt und richtig eingerastet sind.
- ➢ Haube schließen.
- ➢ Kontrollieren, ob in den Kanistern ausreichend Reiniger und Klarspüler vorhanden ist. Die Kanister rechtzeitig austauschen, damit das Spülergebnis nicht beeinträchtigt wird.

7.2 Maschine einschalten und Betriebsbereitschaft herstellen









7.3 Spülen


Vorsicht

Mögliche Verbrühungsgefahr durch heißes Spülwasser
- – Halten Sie Kinder von der Gewerbespülmaschine fern. Im Innenraum befindet sich Spülwasser mit einer Temperatur von ca. 62 °C.
- – Öffnen Sie die Haube nicht, während die Maschine spült. Es besteht die Gefahr, dass heißes Spülwasser herausspritzt. Brechen Sie das Spülprogramm vorher ab (▶ 7.3.7).

Mögliche Verletzungsgefahr
- – Stellen oder legen Sie keine Gegenstände auf die Haube.
- – Sortieren Sie scharfe, spitze Utensilien so ein, dass Sie sich nicht verletzen können.

Mögliche Störung des Spülprogramms durch hohen Schmutzeintrag
- – Reinigen Sie Geschirr und Töpfe mit **kaltem** Wasser aus einer Handbrause vor. Entfernen Sie grobe Speisereste.

WICHTIG Stellen oder legen Sie keine schweren Gegenstände auf die Haube, damit sich die Haube immer leicht öffnen lässt oder nicht unbeabsichtigt von alleine schließt.

7.3.1 Spülgut in den Spülkorb einsortieren

Geschirr und Besteck

- Teller mit der Vorderseite nach vorne einsortieren.
- Tassen, Schüsseln und Töpfe mit der Öffnung nach unten einsortieren.
- Besteck entweder stehend in Besteckköchern oder liegend in einem flachen Korb spülen. Dabei darauf achten, dass nicht zu dicht bestückt wird. Weichen Sie Besteck ein, bis Sie es spülen.
- Messer und andere scharfe und spitze Besteckteile mit dem Griff nach oben in Besteckköcher stellen, um Verletzungen zu verhindern.

Gläser

- Getränkereste ausschütten (nicht in die Maschine).
- Papierreste entfernen.
- Asche mit Wasser abspülen.
- Gläser mit der Öffnung nach unten einsortieren.
- Zwischen den Gläsern einen Abstand einhalten, damit sie nicht aneinander scheuern. Dadurch werden Kratzer vermieden.
- Für hohe Gläser einen Korb mit entsprechender Einteilung wählen, damit die Gläser in einer stabilen Position gehalten werden.

7.3.2 Automatischen Haubenstart benutzen

➢ Ein Spülprogramm wählen (▶ 4.5).
INFO Das Spülprogramm bleibt vorgewählt, bis ein anderes Spülprogramm ausgewählt wird.
➢ Spülkorb in die Maschine schieben.
➢ Kontrollieren, ob sich das obere und untere Drehspülfeld frei drehen.
➢ Haube schließen.
⇨ Das Spülprogramm wird gestartet.

7.3.3 Automatischen Haubenstart unterbrechen

➢ Die Haube nicht vollständig schließen, sondern nur bis zur unteren Rastposition.

INFO Der automatische Haubenstart kann durch einen autorisierten Servicetechniker deaktiviert werden (P516). Jedes Spülprogramm muss dann durch Drücken der Starttaste gestartet werden.

7.3.4 Spülprogramm wechseln

➢ Ein anderes Spülprogramm durch Antippen der Schaltfläche wählen (▶ 4.5).
⇨ Der Hintergrund der Schaltfläche wird weiß.
➢ Haube schließen.
⇨ Das Spülprogramm wird gestartet.

7.3.5 Intensivprogramm

Falls die Verschmutzungen besonders stark angetrocknet sind, kann das Spülprogramm intensiviert werden.
➢ Haube schließen und zweimal kurz hintereinander die Starttaste drücken („Doppelklick“).



⇨ Im Infofeld blinkt das Symbol „Bürste“.
INFO Das Intensivprogramm wirkt sich nur auf das aktuell laufende Spülprogramm aus und ist danach automatisch wieder deaktiviert.

7.3.6 Programmende

Die Starttaste **blinkt grün**, sobald das Spülprogramm beendet ist und noch niemand die Haube geöffnet hat.

Nur Variante PG 8172 ECO

Die Starttaste **blinkt zunächst blau-grün.** Währenddessen wird die feucht-warme Luft aus dem Spülraum abgesaugt und die darin enthaltene Wärmeenergie für den nächsten Spülgang zurück gewonnen. Die Haube während dieser Zeit möglichst noch nicht öffnen.

Die Starttaste **blinkt grün**, sobald die warme Luft abgesaugt ist.

7.3.7 Spülprogramm vorzeitig abbrechen

Ein Spülprogramm kann auf folgende Weise abgebrochen werden:
- Starttaste drücken
- Auf dem Bildschirm auf die Schaltfläche des ausgewählten Spülprogramms tippen

7.3.8 Betriebspausen

Die Maschine in Betriebspausen nicht ausschalten.
➢ Die Haube bis zur Rastposition schließen, um ein Auskühlen zu verhindern.

7.4 Ausschalten

Die Maschine am Ende des Arbeitstages mithilfe des Selbstreinigungsprogramms (▶ 8.1.2) ausschalten, damit sie täglich gereinigt und entleert wird.

INFO Wenn Sie die Ein-/Ausschalttaste verwenden, bleibt der Tank weiterhin gefüllt, wird jedoch nicht mehr auf Temperatur gehalten. Wenn die Tanktemperatur bis zum nächsten Einschalten zu stark abfällt, wird die Maschine automatisch entleert und neu gefüllt.

8 Wartung und Pflege



Warnung

- Spritzen Sie die Maschine und die unmittelbare Umgebung (Wände, Fußboden) nicht mit einem Wasserschlauch, Dampfstrahler oder Hochdruckreiniger ab.
- Achten Sie darauf, dass beim Reinigen des Fußbodens der Unterbau der Maschine nicht geflutet wird, um einen unkontrollierten Eintritt von Wasser zu verhindern.



Warnung

Tragen Sie Schutzkleidung und Schutzhandschuhe, bevor Sie Teile anfassen, die mit Spülwasser behaftet sind (Siebe, Drehspülfelder, ...).
Tragen Sie beim Reinigen des Maschineninnenraums Schutzhandschuhe, um Verletzungen aufgrund von scharfkantigen Blechen zu vermeiden.

8.1 Tägliche Reinigung

8.1.1 Während des Betriebes

Siebzylinder entnehmen, bei Bedarf reinigen und wieder einsetzen.

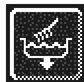
8.1.2 Selbstreinigungsprogramm am Ende des Arbeitstages

Die Maschine ist mit einem Selbstreinigungsprogramm ausgestattet, das Sie beim Reinigen des Maschineninnenraums unterstützt. Nach dem ersten Programmschritt wird das Selbstreinigungsprogramm unterbrochen, damit Sie den Siebzylinder und die Tankabdeckung herausnehmen und reinigen können. Wenn Sie diesen Arbeitsschritt nicht befolgen, wird das Selbstreinigungsprogramm nach 30 Sekunden automatisch fortgesetzt.

➢ Gemäß den Bildern B1 bis B27 verfahren.

B1 B2 (2 sec.) B3 (Start Stop → Start Stop) B4 B5 B6
B7 B8 B9 B10 B11 B12
B13 B14 B15 (~8 min.) B16 B17 B18
B19 B20 B21 B22 B23 B24 (Start Stop → Start Stop)
B25 B26 B27

Selbstreinigungsprogramm abbrechen:



- ➢ Auf diese Schaltfläche tippen.
  - ➩ Der Hintergrund der Schaltfläche wird blau.
  - ➩ Die Maschine wird wieder gefüllt.

8.1.3 Innenraum reinigen

 Vorsicht	Achten Sie darauf, dass im Maschineninnenraum keine rostenden Fremdkörper bleiben, durch die auch das Material "Edelstahl Rostfrei" anfangen könnte, zu rosten. Rostpartikel können von nicht rostfreiem Spülgut, von Reinigungshilfen, von beschädigten Drahtkörben oder von nicht rostgeschützten Wasserleitungen stammen.

Folgende Hilfsmittel dürfen **nicht** für die Reinigung verwendet werden:
- Hochdruckreiniger
- chlor- oder säurehaltige Reiniger
- metallhaltige Putzschwämme oder Drahtbürsten
- Scheuermittel oder kratzende Reinigungsmittel

- ➢ Verschmutzungen mit einer Bürste oder einem Lappen entfernen.

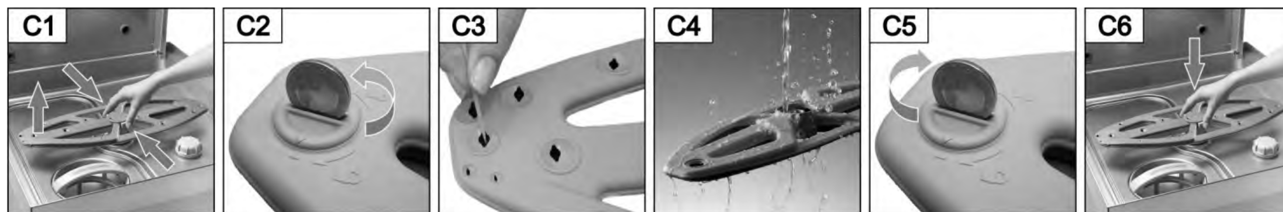
8.1.4 Maschine außen reinigen

- ➢ Bildschirm mit einem feuchten Tuch reinigen.
- ➢ Außenflächen mit Edelstahlreiniger und Edelstahlpflege reinigen.

8.2 Wöchentliche Reinigung

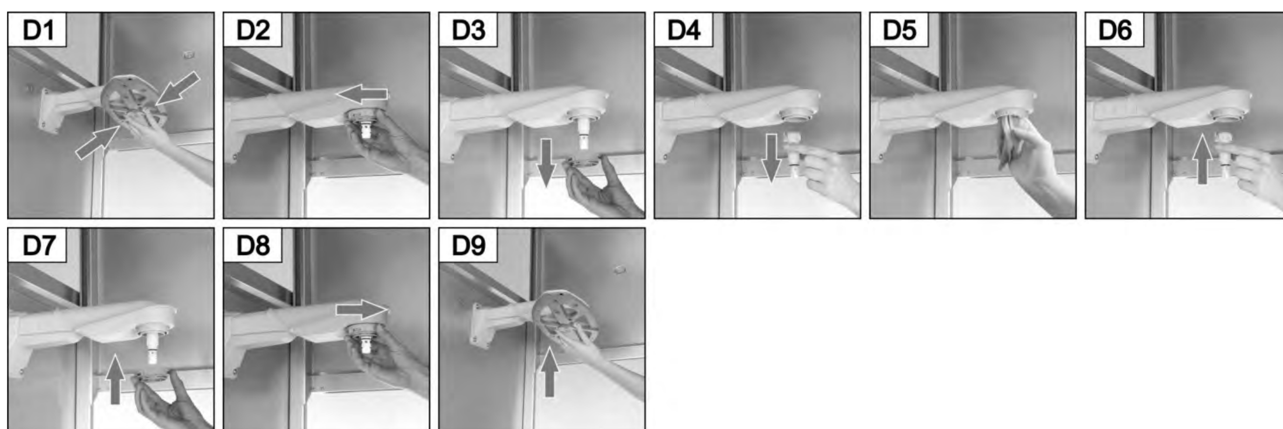
Drehspülfelder reinigen (oben und unten)

- ➢ Gemäß den Bildern C1 bis C6 verfahren.

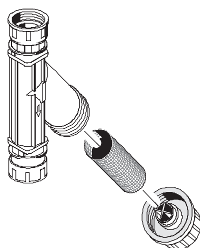


Spülfeldlager reinigen (oben und unten)

- ➢ Gemäß den Bildern D1 bis D9 verfahren.



8.3 Monatliche Reinigung

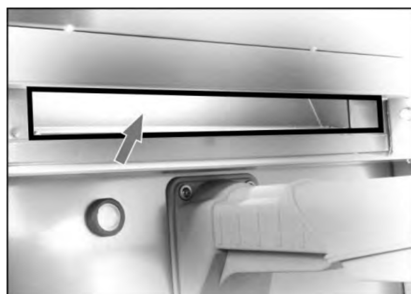


Schmutzfänger reinigen
- Bauseitiges Absperrventil der Wasserzuleitung schließen.
- Schmutzsieb im Schmutzfänger reinigen.

Nur Variante PG 8172 ECO



ECO-Modul reinigen
- Lüftungsgitter nach oben schieben und abnehmen.
- Den Bereich hinter dem Lüftungsgitter mit einem Spültuch reinigen.
- Lüftungsgitter in der Maschine spülen und danach wieder einsetzen.



- Haube öffnen.
- Den Ansaugkanal mit warmem Wasser ausspritzen. Einen Wasserschlauch verwenden, keinen Hochdruckreiniger.
- Den Ansaugkanal mit einem Spültuch reinigen.

8.4 Entkalken

Wenn die Maschine mit Wasser hoher Härte ohne Wasseraufbereitung betrieben wird, ist in regelmäßigen Abständen eine Entkalkung notwendig (▶ 12).

8.5 Wartung durch Kundendienst

Wir empfehlen, die Maschine mindestens zwei Mal jährlich von einem autorisierten Servicetechniker warten und dabei Bauteile, die verschleißen oder altern können, kontrollieren und falls nötig austauschen zu lassen. Für Reparaturen und den Ersatz von Verschleißteilen müssen Original-Ersatzteile verwendet werden.

Verschleißteile sind z. B.:
- Dosierschläuche
- Achsen der Drehspülfelder
- Haubendichtung
- Wasserzulaufschlauch



In der Elektronik lässt sich programmieren, nach wie vielen Betriebsstunden oder Spülprogrammen eine Wartung durchgeführt werden soll und bei welcher verbleibenden Anzahl Betriebsstunden oder Spülzyklen das Symbol für Wartung / Service angezeigt wird. Lassen Sie bei Bedarf diese Funktion von einem autorisierten Servicetechniker aktivieren.

9 Betriebsstörungen

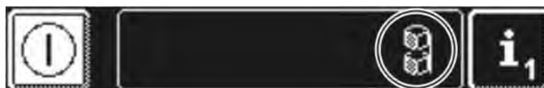
Hier erfahren Sie, wie Sie im Fall von Betriebsstörungen für Abhilfe sorgen können. In der Tabelle sind mögliche Ursachen und Hinweise zur Abhilfe aufgeführt. Setzen Sie sich mit einem autorisierten Servicetechniker in Verbindung, falls Sie die Störung nicht selbst beheben können.



Gefahr

Lebensgefahr wegen Bauteilen, die unter Netzspannung stehen!

– Öffnen Sie keine Maschinenverkleidungen oder Maschinenteile, wenn Sie dazu ein Werkzeug benötigen. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
– Lassen Sie Arbeiten an der elektrischen Anlage nur durch einen autorisierten Servicetechniker ausführen. Die Maschine muss zuvor vom elektrischen Netz getrennt werden.



Betriebsstörungen werden im Infofeld in Form von Piktogrammen angezeigt. Zusätzlich wird jede Betriebsstörung im Hygienetagebuch gespeichert (▶ 12) und kann in der Info-Ebene 2 aufgerufen werden (▶ 11). An beiden Stellen erfolgt auch ein Eintrag, sobald die Betriebsstörung beseitigt worden ist.

Piktogramm	Bedeutung	Mögliche Ursache	Abhilfe
	Haube ist offen	Programmstart bei offener Haube	Haube schließen.
	Reiniger ist leer[1]		Reinigerkanister austauschen.
	Klarspüler ist leer[1]		Klarspülerkanister austauschen.
	Wassermangel	Wasserabsperrventil geschlossen	Wasserabsperrventil öffnen.
		Schmutzsieb im Schmutzfänger verstopft	Schmutzsieb ausbauen und reinigen (▶ 8.3).
		Magnetventil defekt oder verstopft	Einen autorisierten Servicetechniker mit der Reparatur beauftragen.
	eingebaute Wasseraufbereitung erschöpft	Salzmangel	Salzbehälter mit Regeneriersalz füllen (▶ 6.2).
	externes Teil- oder Vollentsalzungsgerät erschöpft		Teilentsalzungsgerät austauschen; Harz des Vollentsalzungsgerätes austauschen.
	Serviceintervall läuft ab	Die in der Steuerung hinterlegte Anzahl von Betriebsstunden oder Spülzyklen ist erreicht. **INFO:** Diese Funktion ist ab Werk nicht aktiviert.	Einen autorisierten Servicetechniker mit der Wartung beauftragen.
	Verkalkung prüfen	Die in der Steuerung hinterlegte Anzahl von Betriebsstunden ist erreicht.	Entkalkungsprogramm starten (▶ 12.5).

[1] wird nur angezeigt, wenn eine Sauglanze mit Niveauüberwachung verwendet wird und an der Maschine angeschlossen ist

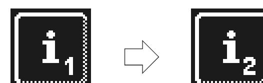
Piktogramm	Bedeutung	Mögliche Ursache	Abhilfe
	unteres Drehspülfeld blockiert	Drehspülfeld ist nicht richtig eingerastet	Drehspülfeld richtig einrasten.
		Drehspülfeld z.B. durch ein Besteckteil blockiert	Blockierung entfernen.
		Drehspülfeld durch Verschmutzung blockiert	Spülfeldlager reinigen (▶ 8.2).
	oberes Drehspülfeld blockiert	Drehspülfeld z.B. durch hohes Spülgut blockiert	Blockierung entfernen.
		Drehspülfeld durch Verschmutzung blockiert	Spülfeldlager reinigen (▶ 8.2).
	Siebzylinder verstopft	stark verschmutzter Siebzylinder	Siebzylinder entnehmen, reinigen und wieder einsetzen.
	Energieoptimierung[1]	Bauseitige Anlage zur Energieoptimierung schaltet einzelne elektrische Verbraucher (Heizkörper) ab.	Warten bis die bauseitige Anlage zur Energieoptimierung sich abschaltet.
	Pumpenansaugsieb nicht eingesetzt	fehlendes Pumpenansaugsieb ⇨ Maschine schaltet sich nach 30 Sekunden aus und wird nicht gefüllt.	Pumpenansaugsieb einsetzen und ggf. die Maschine nochmals einschalten. **INFO:** Wenn die Aufforderung dreimal missachtet wird, kann die Maschine eingeschaltet werden.
	Pumpenansaugsieb trotz dreimaliger Aufforderung nicht eingesetzt	fehlendes Pumpenansaugsieb **WICHTIG:** Die Umwälzpumpe und die Ablaufpumpe können durch das Ansaugen von z. B. Besteckteilen beschädigt werden.	Pumpenansaugsieb einsetzen.
	automatische Haubenöffnung[2] defekt	defekter Motor	Einen autorisierten Servicetechniker mit der Reparatur beauftragen.
	Tank wird nachgefüllt	Start eines Spülprogramms, während die Maschine Wasser nachfüllt	Warten, bis die Maschine gefüllt ist.
	Betriebsstörung mit Fehlercode	unterschiedlich	Fehlercode aufrufen (▶ 9.1) und einen autorisierten Servicetechniker mit der Reparatur beauftragen.

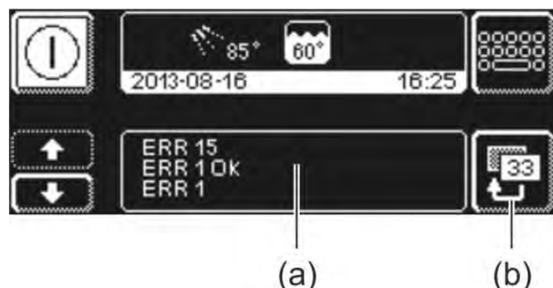
[1] wird nur angezeigt, wenn die Maschine an eine Anlage zur Energieoptimierung angeschlossen ist.
[2] Sonderausstattung

D

9.1 Fehlercode aufrufen

Im Display blinkt folgendes Symbol: 

➢ Der Reihe nach auf folgende Schaltflächen tippen: 



⇨ Im Bereich (a) werden Fehlercodes angezeigt.

INFO Bereits behobene Störungen werden hier ebenfalls angezeigt (z. B. ERR 1 OK).

➢ Einen autorisierten Servicetechniker mit der Reparatur beauftragen.
➢ Schaltfläche (b) zweimal drücken, um das Menü zu verlassen.

9.2 Schlechtes Spülergebnis

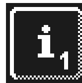
	Mögliche Ursache	**Abhilfe**
Geschirr wird nicht sauber.	keine oder zu geringe Reinigerdosierung	Dosiermenge laut Herstellerangabe einstellen (▶ 12.6).
		Dosierleitungen prüfen (Knick, Bruch, ...) Kanister austauschen, falls leer.
	Geschirr falsch einsortiert	Geschirr nicht übereinander stapeln.
	Düsen der Drehspülfelder verstopft	Drehspülfelder ausbauen und Düsen reinigen (▶ 8.2).
	zu niedrige Temperaturen	Temperaturen prüfen (▶ 10).
	zu hoher Schmutzeintrag	Geschirr vorreinigen.
Auf dem Geschirr bilden sich Beläge.	bei Kalkbelägen: zu hartes Wasser	Wasseraufbereitung prüfen. Grundreinigung durchführen.
	bei Stärkebelägen: Temperatur der manuellen Vorreinigung (Brause) höher als 30 °C	Temperatur der manuellen Vorreinigung reduzieren. Grundreinigungsprogramm durchführen (▶ 12.5.2).
Geschirr trocknet nicht von alleine.	keine oder zu geringe Klarspülerdosierung	Dosiermenge laut Herstellerangabe einstellen (▶ 12.6).
		Dosierleitungen prüfen (Knick, Bruch, ...) Kanister austauschen, falls leer.
	Nachspültemperatur zu niedrig	Einen autorisierten Servicetechniker beauftragen.

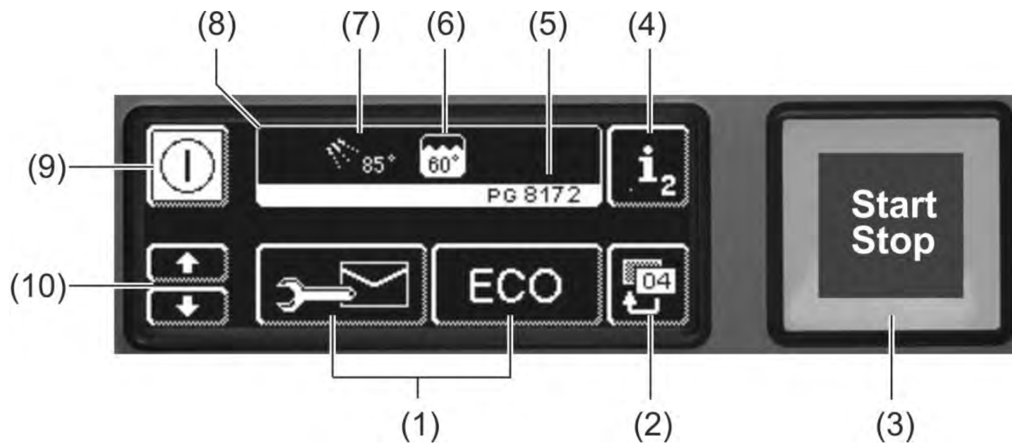
Bei Maschinen ohne eingebauten Enthärter:

INFO Die Wasserqualität wirkt sich auf das Spül- und Trocknungsergebnis aus. Deshalb empfehlen wir ab einer Gesamthärte von mehr als 3° dH (0,53 mmol/l) die Maschine mit enthärtetem Wasser zu versorgen.

10 Info-Ebene 1

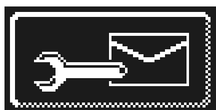
Info-Ebene 1 aufrufen

➢ Auf folgende Schaltfläche tippen: 



(1)	Schaltflächen für das Aufrufen von Informationen, das Entlüften der Dosiergeräte und die Auswahl von Zusatzprogrammen
(2)	Rücksprungtaste
(3)	Starttaste
(4)	Wechsel zur Info-Ebene 2 (▶ 11)
(5)	Typenbezeichnung
(6)	Aktuelle Tanktemperatur
(7)	Aktuelle Nachspültemperatur
(8)	Infofeld
(9)	Ein-/Ausschalttaste (Tank wird dabei nicht entleert)
(10)	Scrolltasten für Bereich (1)

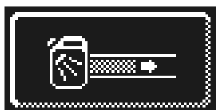
Schaltflächen des Bereiches (1)



Adressen

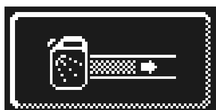
➢ Auf die Schaltfläche tippen.
  ➩ Die folgenden 2 Adressen erscheinen:
    – SERVICE: Adresse des Servicetechnikers
    – CHEMIE: Adresse des Chemielieferanten (Klarspüler, Reiniger, …)

INFO Wenn keine Adressen erscheinen, kann der autorisierte Servicetechniker die entsprechenden Adressen eingeben.



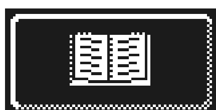
Reinigerdosiergerät und Dosierschläuche entlüften

➢ Die Schaltfläche gedrückt halten.
  ➩ Der Hintergrund der Schaltfläche wird weiß. Das Dosiergerät wird aktiviert (max. 30 Sekunden).

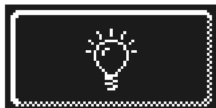


Klarspülerdosiergerät und Dosierschläuche entlüften

➢ Die Schaltfläche gedrückt halten.
  ➩ Der Hintergrund der Schaltfläche wird weiß. Das Dosiergerät wird aktiviert (max. 30 Sekunden).



Integrierte Betriebsanleitung (▶ 13)
- ➢ Auf die Schaltfläche tippen.
  - ➪ Die integrierte Betriebsanleitung erscheint.



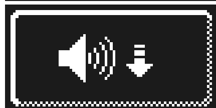
Tipps
- ➢ Auf die Schaltfläche tippen.
  - ➪ Es erscheinen Tipps zu Themen wie z. B. Hygiene, Schonung des Spülguts und Wirtschaftlichkeit.

INFO Das Aufrufen der integrierten Betriebsanleitung und der Tipps ist jederzeit möglich, auch während ein Spülprogramm abläuft.

Zusatzprogramme
INFO Die Anzahl der Zusatzprogramme hängt von der Programmierung der Maschine ab.



Energiesparprogramm



Flüsterprogramm
für besonders leises Spülen



Kurzprogramm



Sonderprogramm
Das Sonderprogramm kann der autorisierte Servicetechniker gemäß Ihren Wünschen frei programmieren (Zeit, Temperatur, Mechanik, Chemie).

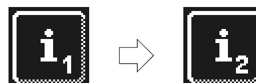
Zusatzprogramme benutzen

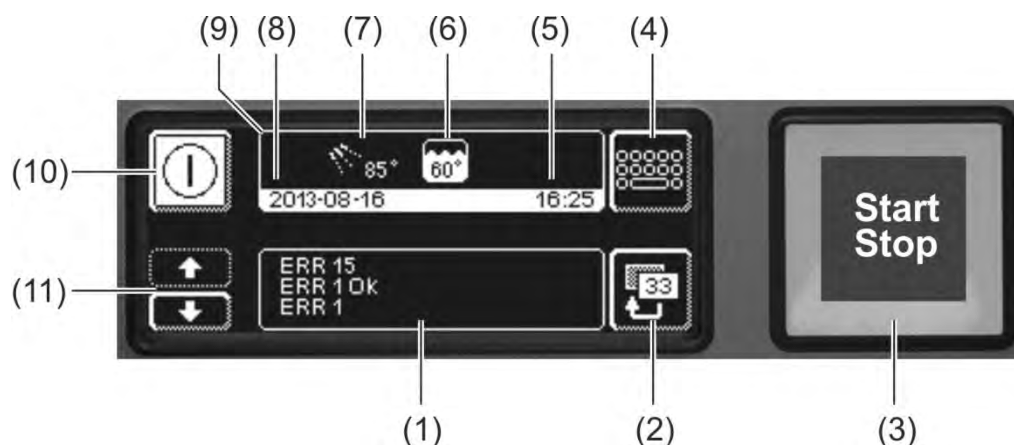
- ➢ Auf die Schaltfläche des gewünschten Zusatzprogramms tippen.
  - ➪ Der Hintergrund der Schaltfläche wird weiß.
  - ➪ Im Infofeld wechselt sich die Anzeige der Temperaturen mit der Anzeige des Zusatzprogramms ab.
- ➢ Starttaste (3) drücken, um das Zusatzprogramm zu starten.
  - ➪ Die Starttaste (3) leuchtet blau.
  - ➪ Die Starttaste (3) blinkt grün, sobald das Zusatzprogramm beendet ist.
  - ➪ Das Zusatzprogramm bleibt gespeichert bis es deaktiviert oder ein anderes Zusatzprogramm ausgewählt wird.

11 Info-Ebene 2

Info-Ebene 2 aufrufen

➢ Der Reihe nach auf folgende Schaltflächen tippen:



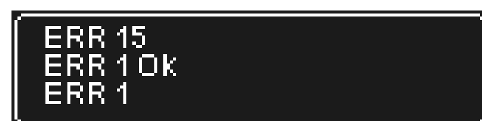


(1)	Bereich für das Anzeigen von Ereignissen und Betriebsstörungen
(2)	Rücksprungtaste
(3)	Starttaste
(4)	Wechsel zum PIN-Menü (▶ 12)
(5)	Aktuelle Uhrzeit
(6)	Aktuelle Tanktemperatur
(7)	Aktuelle Nachspültemperatur
(8)	Aktuelles Datum
(9)	Infofeld
(10)	Ein-/Ausschalttaste (Tank wird dabei nicht entleert)
(11)	Scrolltasten für Bereich (1)

Ereignisse und Betriebsstörungen

In diesem Bereich werden alle Ereignisse und Betriebsstörungen angezeigt. Bereits behobene Betriebsstörungen werden hier ebenfalls angezeigt.

Beispiel



letzter Eintrag
⇩ ältere Einträge

Anzeige	Erläuterung
Evt xx	Ereignis (z. B. Ablauf eines Spülprogramms)
ERR xx	Betriebsstörung
ERR xx OK	Betriebsstörung beseitigt

INFO Mit Datum versehene Informationen finden Sie im Hygienetagebuch (▶ 12.4).

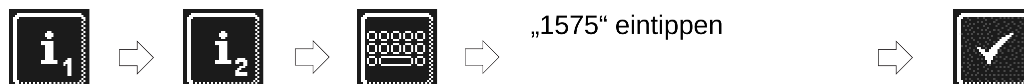
D

12 PIN-Menü

INFO Wenn Sie in das PIN-Menü wechseln, schaltet sich die Maschine aus.

PIN-Menü aufrufen

➢ Der Reihe nach auf folgende Schaltflächen tippen:



„1575" eintippen

INFO
Falsch eingegebene Ziffern können mit der Schaltfläche 🡰 gelöscht werden.

INFO Eine falsch eingegebene PIN wird auf dem Bildschirm mit dem Symbol ⚠ angezeigt. Wenn Sie die PIN fünf Mal falsch eingegeben haben, ist die Eingabe 2 Minuten lange gesperrt.

Übersicht

Allgemeine Einstellungen vornehmen (Uhrzeit, Datum, Kontrast, Sprache) (▶ 12.1)

Automatisches Einschalten / Ausschalten programmieren (▶ 12.2)

Betriebsdaten anzeigen lassen (▶ 12.3)

Hygienetagebuch aufrufen (▶ 12.4)

Entkalkungs- oder Grundreinigungsprogramm starten (▶ 12.5)

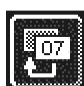
Reiniger- / Klarspülermenge verändern (▶ 12.6)

Parameter für externe Dosiergeräte einstellen (▶ 18.3)

Wasserrückwärtszähler zurücksetzen (▶ 12.7)

PIN-Menü verlassen

➢ Auf die Schaltfläche tippen.



12.1 Allgemeine Einstellungen

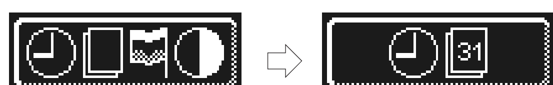
12.1.1 Datum, Uhrzeit, Temperatureinheit

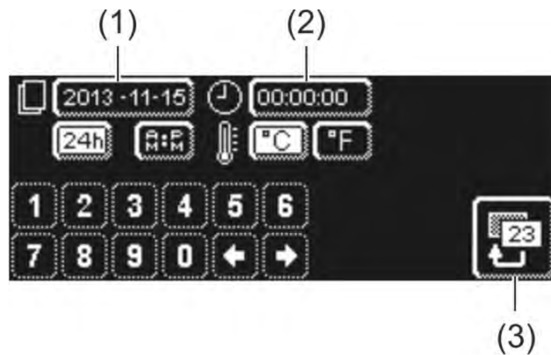
Hier können Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit eingeben, das Format der Uhrzeit ändern und die Einheit der Temperaturanzeige ändern.

INFO Die Uhrzeit muss bei der Sommer-/ Winterzeitumstellung angepasst werden.

Einstellungen aufrufen

➢ Der Reihe nach auf folgende Schaltflächen tippen:





Datum einstellen:
- Auf die Schaltfläche (1) tippen.
- Über den Ziffernblock das aktuelle Datum eingeben. Format: JJJJ-MM-TT (Jahr-Monat-Tag)
  INFO Bei der Eingabe wird geprüft, ob das Datum existiert. Es kann nur ein plausibles Datum eingegeben werden.

Uhrzeit einstellen:
- Auf die Schaltfläche (2) tippen.
- Über den Ziffernblock die aktuelle Uhrzeit eingeben.

Format der Uhrzeit eingeben:
- Zwischen 24-Stunden-Modus („24h") oder 12-Stunden-Modus („AM/PM") wählen und auf die entsprechende Schaltfläche tippen.

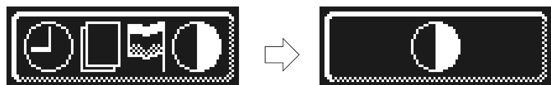
Temperatureinheit festlegen:
- Zwischen Grad Celsius („°C") und Grad Fahrenheit („°F") wählen und auf die entsprechende Schaltfläche tippen.

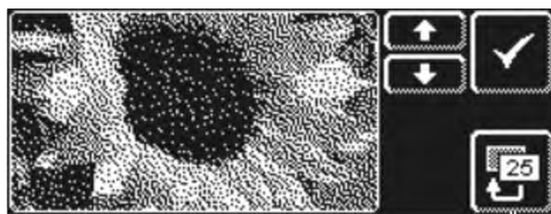
- Auf die Rücksprungtaste (3) tippen, um das Menü zu verlassen.

12.1.2 Kontrast einstellen

Hier können Sie den Kontrast verändern, um die Anzeige des Bildschirms an die Lichtverhältnisse in Ihrer Küche anzupassen.

Einstellungen aufrufen
- Der Reihe nach auf folgende Schaltflächen tippen:



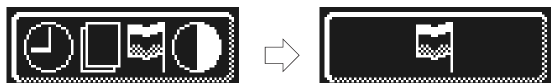


- Mit den Schaltflächen ⬆ oder ⬇ die Einstellung ändern, bis alle Daten auf dem Bildschirm lesbar sind.
- Mit ✓ bestätigen.
- Auf die Rücksprungtaste (1) tippen, um das Menü zu verlassen.

12.1.3 Sprache einstellen

Hier können Sie die Sprache einstellen, in der Texte am Bildschirm angezeigt werden sollen.

Einstellungen aufrufen
- Der Reihe nach auf folgende Schaltflächen tippen:



- Gewünschte Sprache wählen.
- Auf die Rücksprungtaste (1) tippen, um das Menü zu verlassen.

12.2 Automatisches Einschalten / Ausschalten

Hier können Sie:

- programmieren, wann die Maschine automatisch füllen und aufheizen soll.
- programmieren, wann die Maschine automatisch ausschalten soll.

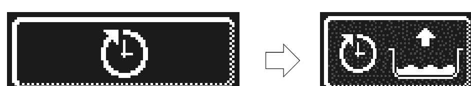
Das automatische Einschalten / Ausschalten kann entweder pro Wochentag und / oder für ein spezielles Datum eingestellt werden. Falls sich die Eingaben überschneiden, hat das spezielle Datum immer Vorrang vor dem Wochenprogramm.

WICHTIG Zum Zeitpunkt des automatischen Einschaltens müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

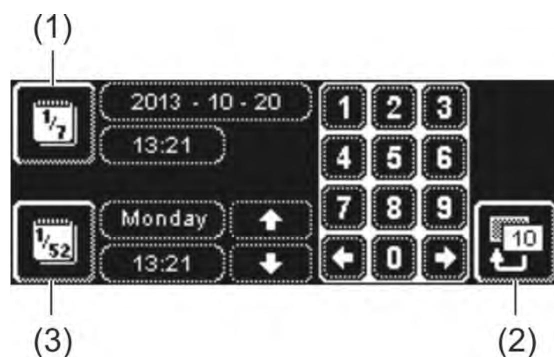
- Die Haube ist geschlossen.
- Der bauseitige Netztrennschalter ist eingeschaltet.
- Das Wasserabsperrventil ist geöffnet.

Automatisches Einschalten programmieren

➢ Der Reihe nach auf folgende Schaltflächen tippen:

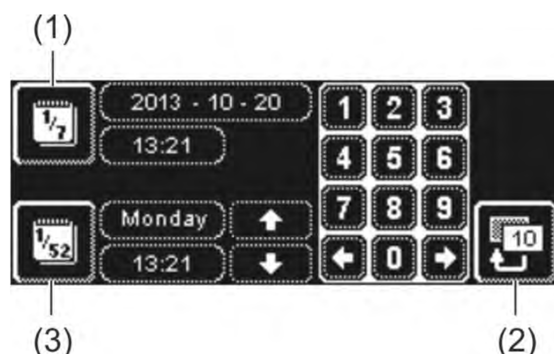


Wochentag einstellen



➢ Auf die Schaltfläche (3) tippen.
➢ Mithilfe der Scrolltasten den gewünschten Wochentag wählen.
➢ Auf die Schaltfläche des jeweiligen Wochentages tippen.
  ⇨ Der Hintergrund der Schaltfläche wird weiß.
➢ Über den Ziffernblock die Uhrzeit für den Beginn des automatischen Einschaltens eingeben.
➢ Die oben genannten Schritte bei Bedarf für die restlichen Wochentage wiederholen.
➢ Prüfen, ob die Schaltfläche (3) aktiviert ist (weißer Hintergrund). Nur dann ist das automatische Einschalten aktiv.
➢ Auf die Rücksprungtaste (2) tippen, um Ihre Eingabe zu speichern.

Spezielles Datum einstellen

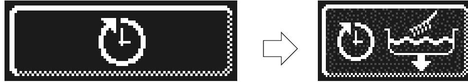


➢ Auf die Schaltfläche (1) tippen.
➢ Über den Ziffernblock das Datum und die Uhrzeit für den Beginn des automatischen Einschaltens eingeben.
➢ Prüfen, ob die Schaltfläche (1) aktiviert ist (weißer Hintergrund). Nur dann ist das automatische Einschalten aktiv.
➢ Auf die Rücksprungtaste (2) tippen, um Ihre Eingabe zu speichern.



INFO Das Datum und die Uhrzeit des nächsten automatischen Einschaltens werden beim Einschalten der Maschine angezeigt. Die Maschine kann aber auch vor diesem Zeitpunkt in Betrieb genommen werden.

Automatisches Ausschalten programmieren
Der Reihe nach auf folgende Schaltflächen tippen:



Die Einstellung der Wochentage oder des speziellen Datums ist sinngemäß gleich wie beim automatischen Einschalten. Verfahren Sie daher wie in diesem Abschnitt beschrieben.

Ablauf des automatischen Ausschaltens:
- ➪ 3 kurze Signaltöne ertönen
- ➪ 10 Sekunden Pause
- ➪ 3 kurze Signaltöne ertönen
- ➪ 10 Sekunden Pause
- ➪ 3 kurze Signaltöne ertönen
- ➪ Maschine wird mithilfe des Selbstreinigungsprogramms entleert und ausgeschaltet

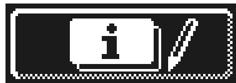
INFO Wenn die Haube zum Zeitpunkt des automatischen Ausschaltens geöffnet ist, wird die Maschine leer gepumpt und ausgeschaltet, aber innen **nicht** gereinigt.

12.3 Betriebsdaten

Hier können Sie alle Betriebsdaten ablesen.

Betriebsdaten aufrufen

➢ Auf die Schaltfläche tippen.



Am Bildschirm werden folgende Betriebsdaten angezeigt:

Erstinbetriebnahme	Datum
Nächster Service in[1]	x Stunden oder Spülzyklen
Summe Betriebsstunden	x Stunden
Summe Spülzyklen	x
Summe Wasserverbrauch	x Liter
Vollst. Spülzykl. ECO[2]	x
Summe Energieeinsparung[2]	x kWh
Tages-Betriebsstunden	x Stunden
Tages-Spülzyklen	x
Tages-Wasserverbrauch	x Liter
Restkapazität Wasseraufb.	x Liter
Betriebsstd. Master alt[3]	x Stunden

INFO Die Anzeige ist abhängig von der Ausstattung der Maschine.

➢ Auf die Rücksprungtaste tippen, um das Menü zu verlassen.

[1] Diese Funktion kann der autorisierte Servicetechniker aktivieren.
[2] nur bei PG 8172 ECO
[3] wenn ein neues Display eingebaut wurde

12.4 Hygienetagebuch

Im Hygienetagebuch können Sie:

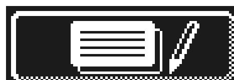
- alle Betriebszustände, Aktionen und Betriebsstörungen eines Tages in chronologischer Reihenfolge aufrufen.
- alle hygienerelevanten Daten aufrufen.

Die Liste beginnt mit dem aktuellen Datum und dem ersten Ereignis an diesem Tag. Danach erscheinen die darauf folgenden Ereignisse dieses Tages, dann die Ereignisse der Tage zuvor. Am Ende jedes Tages werden die wichtigsten Betriebsdaten zusammengefasst.

INFO Wenn die Speicherkapazität erreicht ist, werden die ältesten Daten gelöscht, sobald neue Daten hinzukommen.

Hygienetagebuch aufrufen

➢ Auf die Schaltfläche tippen.



⇨ Der Bildschirm mit dem Hygienetagebuch erscheint:
  - Die Liste beginnt mit dem aktuellen Datum und dem ersten Ereignis an diesem Tag.
  - Es folgen die Ereignisse der Tage davor.

➢ Auf die Rücksprungtaste tippen, um das Menü zu verlassen.

12.5 Entkalkung / Grundreinigung

12.5.1 Entkalkungsprogramm

Wenn die Maschine mit Wasser hoher Härte ohne Wasseraufbereitung betrieben wird, können der Boiler, der Maschineninnenraum, sowie alle Wasser führenden Leitungen und andere Bauteile verkalken.
Kalkbeläge und darin eingelagerte Schmutz- und Fettrückstände stellen ein Hygienerisiko dar und Heizelemente können durch Verkalkung ausfallen. Daher ist eine regelmäßige Entfernung dieser Beläge unbedingt erforderlich.
Mithilfe des Entkalkungsprogramms können Sie den Innenraum der Gewerbespülmaschine entkalken. Die Wasser führenden Leitungen und den Boiler kann nur ein autorisierter Servicetechniker entkalken.

Für das Entkalken benötigen Sie einen Entkalker auf Säurebasis, der für gewerbliche Spülmaschinen geeignet ist.



Gefahr

- Beachten Sie beim Umgang mit Chemikalien die Sicherheitshinweise und Dosierempfehlungen auf den Verpackungen.
- Tragen Sie Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille beim Umgang mit Chemikalien.

Idealerweise starten Sie das Entkalkungsprogramm, wenn die Maschine leer und ausgeschaltet ist. Wenn die Maschine schon betriebsbereit ist, wird sie zuerst programmgesteuert entleert.

Nur bei externem Reinigerdosiergerät:



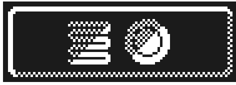
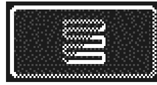
Warnung

Chlorgasentwicklung
Wenn sich aktivchlorhaltiger Reiniger und Entkalker vermischen, entsteht Chlorgas. Unterbrechen Sie die Reinigerdosierung (z. B. Sauglanze herausziehen oder Dosiergerät ausschalten).

INFO Ein in der Maschine eingebautes Reinigerdosiergerät wird im Entkalkungsprogramm programmgesteuert deaktiviert.

Entkalkungsprogramm starten

- Der Reihe nach auf folgende Schaltflächen tippen:

⇨ Die Schaltfläche blinkt, während das Programm abläuft.



Warnung

Entkalker verursacht Korrosion
Die Entkalkerlösung darf nicht über mehrere Stunden in der Maschine bleiben. Wenn Sie die Maschine ausschalten, während das Entkalkungsprogramm läuft oder das Programm abbrechen, muss die Maschine entleert, neu gefüllt und nochmals entleert werden. Benutzen Sie dazu das Selbstreinigungsprogramm.

Ablauf des Entkalkungsprogramms:

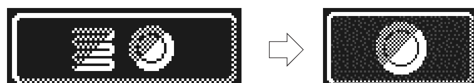
- ⇨ Bei betriebsbereiter Maschine: Der Tank wird entleert und **ohne** Reiniger neu gefüllt.
- ⇨ Bei leerer und ausgeschalteter Maschine: Der Tank wird **ohne** Reiniger gefüllt.
- ⇨ Sobald die Maschine betriebsbereit ist, erscheint auf dem Bildschirm der Text „Entkalker zugeben. Starttaste drücken."
- Haube öffnen und Entkalker in den Innenraum der Maschine geben. Dosierempfehlungen beachten.
  INFO Der Tankinhalt der Maschine beträgt ca. 35 Liter.
- Haube schließen und Starttaste drücken.
  - ⇨ Die Starttaste leuchtet blau. Die Schaltfläche blinkt weiter.
  - ⇨ Die Entkalkerlösung wird im Innenraum umgewälzt.
  - ⇨ Auf dem Bildschirm läuft die Zeit von 600 Sekunden rückwärts ab.
  - ⇨ Sobald die Zeit abgelaufen ist, hört die Schaltfläche auf zu blinken.
- Haube öffnen und prüfen, ob der Innenraum ausreichend entkalkt worden ist.
  INFO Falls die Haube nicht innerhalb der nächsten 600 Sekunden geöffnet wird, setzt sich das Entkalkungsprogramm automatisch fort und die Maschine wird entleert.
- Nochmals Entkalker in die Maschine geben, falls noch weiße Beläge vorhanden sind. Haube schließen und die Starttaste drücken.
- Auf die Rücksprungtaste tippen, wenn im Innenraum keine weißen Beläge mehr zu sehen sind.
  - ⇨ Die Maschine entleert sich und wird anschließend mit kaltem Wasser neu gefüllt. Sobald das Sollniveau erreicht ist, wird das kalte Wasser 60 Sekunden lang umgewälzt und dann abgelassen.
  - ⇨ Die Maschine schaltet sich automatisch aus.
- Haube öffnen und prüfen, ob die Maschine vollständig entleert wurde.

12.5.2 Grundreinigungsprogramm

Neues Geschirr oder neue Gläser sind meist mit einem Schutzbelag versehen, der mithilfe des Grundreinigungsprogramms entfernt werden kann. Das Programm kann auch benutzt werden, wenn sich auf dem Geschirr Beläge wie z.B. Stärkebeläge aufgebaut haben.

Grundreinigungsprogramm starten

➢ Der Reihe nach auf folgende Schaltflächen tippen:



⇨ Die Schaltfläche blinkt, während das Programm abläuft.

Ablauf des Grundreinigungsprogramms:

- ⇨ Bei leerer und ausgeschalteter Maschine: Maschine wird gefüllt und aufgeheizt.
- ⇨ Bei betriebsbereiter Maschine: In den Boiler fließt noch etwas Wasser.
- ⇨ Sobald die Maschine betriebsbereit ist, erscheint auf dem Bildschirm der Text „Grundreiniger zugeben. Starttaste drücken."

➢ Haube öffnen und Grundreiniger in den Innenraum der Maschine geben. Dosierempfehlungen beachten.
INFO Der Tankinhalt der Maschine beträgt ca. 35 Liter.

➢ Korb mit dem zu reinigenden Spülgut in die Maschine schieben.

➢ Haube schließen und Starttaste drücken.

- ⇨ Die Starttaste leuchtet blau. Die Schaltfläche blinkt weiter.
- ⇨ Die Reinigerlösung wird im Innenraum umgewälzt.
- ⇨ Auf dem Bildschirm läuft die Zeit von 300 Sekunden rückwärts ab.
- ⇨ Es schließt sich eine Abtropfpause und die Nachspülung an.
- ⇨ Sobald die Zeit abgelaufen ist, hört die Schaltfläche auf zu blinken und die Starttaste blinkt grün.

➢ Haube öffnen und Korb aus der Maschine nehmen.

➢ Bei Bedarf weitere Körbe spülen oder auf die Rücksprungtaste tippen, um das Menü zu verlassen.

12.6 Reiniger- / Klarspülermenge verändern

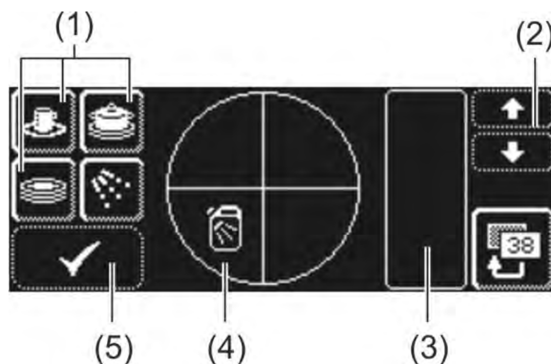
Durch den Einsatz eines neuen Reinigers oder Klarspülers kann es nötig sein, die Dosiermenge zu verändern. Beachten Sie die Dosierempfehlungen auf der Verpackung.
Die Dosiermenge kann für jedes Standardprogramm getrennt eingestellt werden.

WICHTIG Im folgenden Menü wird nur die Dosiermenge der eingebauten Dosiergeräte verändert. Beachten Sie bei externen Dosiergeräten die zugehörigen Gerätedokumente.

Menü aufrufen

➢ Auf die Schaltfläche tippen.





Reinigerdosiermenge verändern

➢ Ein Spülprogramm wählen: auf eine der drei Schaltflächen (1) tippen.
INFO - Die Anzeige der drei Piktogramme hängt vom Typ der Gewerbespülmaschine ab.
- Die Dosiermengen für die einzelnen Spülprogramme können unterschiedlich eingestellt werden.
  ➪ Der Hintergrund der gewählten Schaltfläche (1) und der Schaltfläche (4) wird weiß.
  ➪ Im Feld (3) erscheinen die aktuelle Dosiermenge und der interne Name (P003).
➢ Dosiermenge mithilfe der Scrolltasten (2) verändern.
➢ Auf die Schaltfläche (5) tippen, um die Eingabe zu speichern.
  ➪ Die Schaltfläche (5) leuchtet kurz weiß auf.

Klarspülerdosiermenge verändern

➢ Auf die Schaltfläche tippen.
  ➪ Der Hintergrund der Schaltfläche wird weiß.



➢ Alle weiteren Schritte sind sinngemäß gleich wie beim Einstellen der Reinigerdosiermenge. Daher wie im Abschnitt „Reinigerdosiermenge verändern“ verfahren.
➢ Auf die Rücksprungtaste tippen, um das Menü zu verlassen.

12.7 Wasserrückwärtszähler zurücksetzen

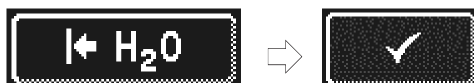


Der Wasserrückwärtszähler muss zurückgesetzt werden, wenn bei Maschinen mit externem Teil- oder Vollentsalzungsgerät das nebenstehende Symbol auf dem Bildschirm blinkt.

➢ Einen autorisierten Servicetechniker beauftragen, um das externe Teil- oder Vollentsalzungsgerät auszutauschen.

Wasserrückwärtszähler zurücksetzen

➢ Der Reihe nach auf folgende Schaltflächen tippen:



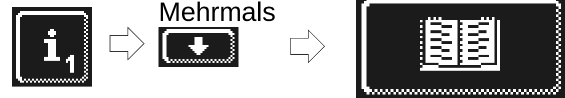
➢ Auf die Rücksprungtaste tippen, um das Menü zu verlassen.

13 Integrierte Betriebsanleitung

Die integrierte Betriebsanleitung weist in Kurzform in die Bedienung der Maschine ein.

Integrierte Betriebsanleitung aufrufen

➢ Der Reihe nach auf folgende Schaltflächen tippen:



14 Kundenspezifische Anpassungen

Die Steuerung der Maschine kann in bestimmten Grenzen an individuelle Wünsche angepasst werden.

Beispiele

– Der Spüldruck kann reduziert werden, wenn hauptsächlich leichte Geschirrteile gespült werden.
– Das Tonsignal bei Tastendruck kann deaktiviert werden.

➢ Einen autorisierten Servicetechniker mit der Anpassung beauftragen.

15 Maschine und Tische aufstellen

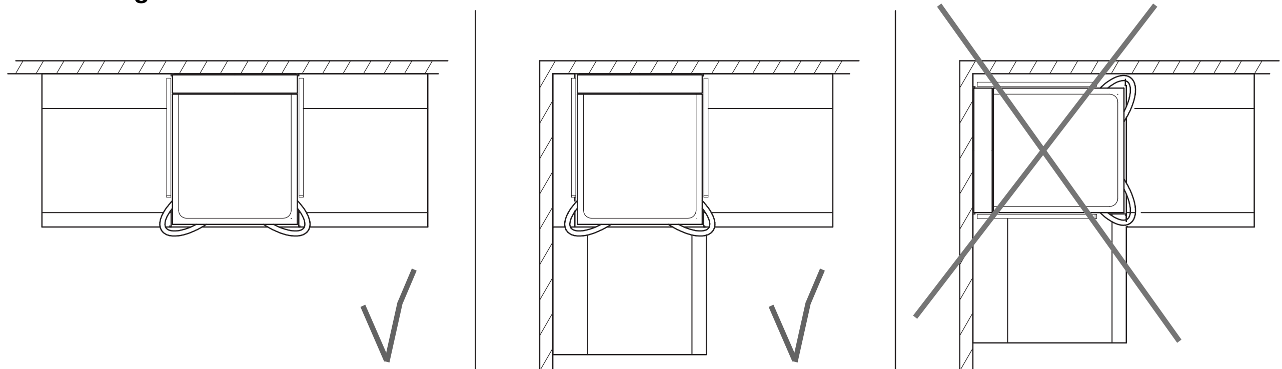
Der Aufstellort muss frostgeschützt sein, damit Wasser führende Systeme nicht einfrieren. Falls der Aufstellort nicht frostfrei ist: ▶ 19.

15.1 Maschine aufstellen

INFO Zwischen Wand und Maschinenrückseite ist kein Abstand erforderlich.

➢ Maschine mithilfe einer Wasserwaage waagerecht ausrichten.
➢ Bodenunebenheiten mithilfe der höhenverstellbaren Maschinenfüße ausgleichen.

Aufstellungsvarianten

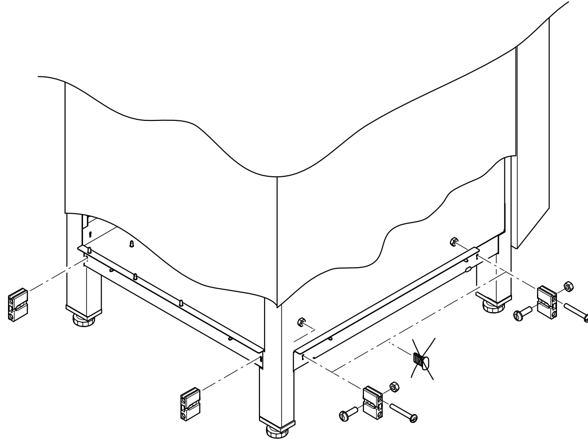


INFO Wenn die Maschine über Eck aufgestellt wird, muss eventuell der linke Haubengriff ausgebaut werden.

15.2 Tische anbauen



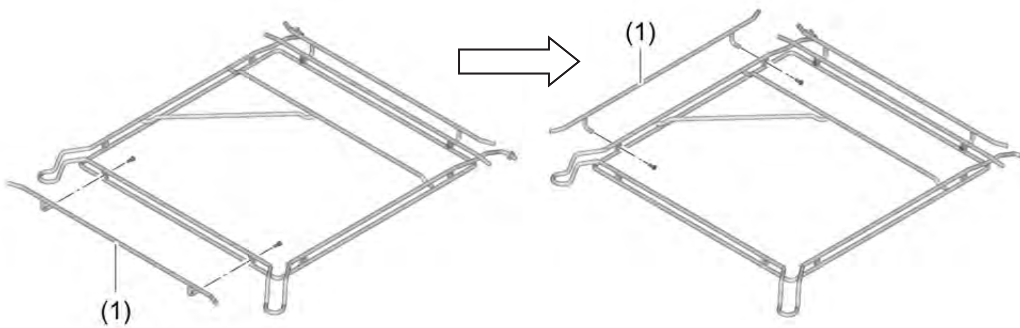
Gefahr eines Stromschlags
Tische in den Potentialausgleich der Maschine einbeziehen.



- ➢ Tische aufbauen.
- ➢ Strebenhalter an der Maschine befestigen.
  Die Strebenhalter liegen in der Maschine.
- ➢ Tische an der Maschine befestigen.
- ➢ Erdungsdrähte der Tische an der Maschine anschrauben.

15.3 Korbträger umbauen

Wenn die Maschine über Eck betrieben wird, muss der Korbträger umgebaut werden.



- ➢ Vordere Führungsstange (1) abschrauben und an der linken Seite des Korbträgers befestigen.

Mit separat erhältlichen Führungsstangen kann der Korbträger für folgende Korbgrößen umgebaut werden:
- – 500 x 500 mm
- – 530 x 530 mm
- – 530 x 500 mm

16 Wasseranschluss

Die wassertechnische Sicherheit ist gemäß DIN EN 61770 ausgeführt. Die Maschine kann ohne Zwischenschaltung einer weiteren Sicherheitseinrichtung mit der Frischwasserleitung verbunden werden.


Warnung

Die Maschine und die zugehörigen Zusatzgeräte müssen durch einen zugelassenen Fachbetrieb gemäß den örtlich geltenden Normen und Vorschriften angeschlossen werden.

INFO Bei der Inbetriebnahme der Maschine misst der autorisierte Servicetechniker die Wasserhärte und speichert sie in der Elektronik der Maschine.

16.1 Anforderungen an den bauseitigen Frischwasseranschluss

Wasserqualität	Das Frischwasser muss in mikrobiologischer Hinsicht Trinkwasserqualität besitzen.
Wasserzulauftemperatur	PG 8172: max. 60 °C PG 8172 ECO: Kaltwasser (max. 20 °C)
Wasserhärte	≤ 3 °dH (3,8 °e / 5,34 °TH / 0,54 mmol/l) (Empfehlung, um Verkalken der Maschine zu verhindern) ≤ 30 °dH (37,6 °e / 53,4 °TH / 5,35 mmol/l) bei Maschinen mit eingebautem Enthärter
	PG 8172 ECO: ≤ 3 °dH (3,8 °e / 5,34 °TH / 0,54 mmol/l) (Empfehlung, um Verkalken der Maschine zu verhindern) ≤ 20 °dH (25,1 °e / 35,6 °TH / 3,58 mmol/l) bei Maschinen mit eingebautem Enthärter Anschluss an Osmosewasser ist wegen der Kupferrohre im Abluftwärmetauscher nicht erlaubt
Mindestfließdruck	PG 8172: 100 kPa (1,0 bar) PG 8172 ECO: 150 kPa (1,5 bar)
Maximaler Eingangsdruck	600 kPa (6,0 bar)
Durchflussmenge	mind. 4 l/min

16.2 Anforderungen an das bauseitige Wasserabsperrventil

– gut zugänglich
– nicht hinter der Maschine
– 3/4"-Anschluss

16.3 Zulaufschlauch anschließen


Vorsicht

Der Zulaufschlauch darf nicht gekürzt oder beschädigt werden.
Alte, vorhandene Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.
Den Zulaufschlauch beim Verlegen nicht abknicken.

Der Zulaufschlauch und der Schmutzfänger befinden sich in der Maschine.

INFO Der Schmutzfänger verhindert, dass Partikel aus der Wasserzuleitung in die Maschine gelangen und Fremdrost auf dem Besteck und in der Maschine verursachen.



Ansicht von rechts

- ➢ Zulaufschlauch (TWw) an der Maschine anschließen.
- ➢ Schmutzfänger am bauseitigen Wasserabsperrventil anschließen.
- ➢ Nur bei Warmwasseranschluss in Großbritannien: Rückschlagventil zwischen Schmutzfänger und Zulaufschlauch einbauen. Das Rückschlagventil befindet sich in einem Beutel in der Maschine.
- ➢ Zulaufschlauch am Schmutzfänger anschließen.
- ➢ Wasserabsperrventil aufdrehen und prüfen, ob die Anschlüsse dicht sind.

16.4 Ablaufschlauch anschließen


Vorsicht

Der Ablaufschlauch darf nicht gekürzt oder beschädigt werden.
Den Ablaufschlauch beim Verlegen nicht abknicken.

Der Ablaufschlauch befindet sich in der Maschine.

INFO Die Maschine ist mit einer Ablaufpumpe ausgestattet. Der bauseitige Wasserablauf muss einen Siphon besitzen. Die maximale Höhe des bauseitigen Wasserablaufs beträgt 650 mm.



Ansicht von hinten

- Ablaufschlauch (A) an der Maschine anschließen.
- Ablaufschlauch am bauseitigen Wasserablauf anschließen.

17 Elektroanschluss


Gefahr

Lebensgefahr wegen Bauteilen, die unter Netzspannung stehen!

- Die Maschine und die zugehörigen Zusatzgeräte müssen durch einen vom zuständigen Energieversorger zugelassenen Fachbetrieb des Elektrohandwerks gemäß den örtlich geltenden Normen und Vorschriften angeschlossen werden.

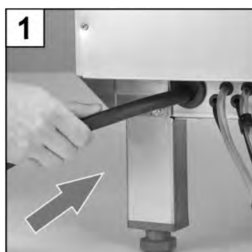
- Trennen Sie bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen das Gerät vom Netz. Prüfen Sie die Spannungsfreiheit.

- Die elektrische Sicherheit dieser Maschine ist nur dann gewährleistet, wenn sie an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Fachkraft überprüft wird.
- Der Stromlaufplan muss beachtet werden.
- Das Gerät darf nur mit den auf dem Typenschild angegebenen Spannungen und Frequenzen betrieben werden.
- Maschinen, die ohne Netzstecker ausgeliefert werden, müssen vorrangig fest angeschlossen werden.
- Wenn die Maschine fest (ohne Stecker) angeschlossen wird, muss ein Netztrennschalter mit allpoliger Trennung vom Netz installiert werden. Der Netztrennschalter muss eine Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm aufweisen, sowie in der Nullstellung abschließbar sein.
- Der Elektroanschluss muss als separat abgesicherter Stromkreis mit trägen Sicherungen oder Sicherungsautomaten abgesichert werden. Die Absicherung ist vom Gesamtanschlusswert der Maschine abhängig. Der Gesamtanschlusswert ist auf dem Typenschild der Maschine eingetragen.
- Bauen Sie in die elektrische Zuleitung einen allstromsensitiven Fehlerstrom-Schutzschalter der Klasse B mit einem Auslösestrom von 30 mA (DIN VDE 0664) ein, da sich in der Maschine ein Frequenzumrichter befindet.
- Maschinen, die ab Werk mit Netzanschlussleitung und CEE-Stecker (3phasig) ausgestattet sind, dürfen nur an das auf dem Typenschild angegebene Stromnetz angeschlossen werden.

17.1 Netzanschlussleitung anschließen

Anforderungen an die Netzanschlussleitung

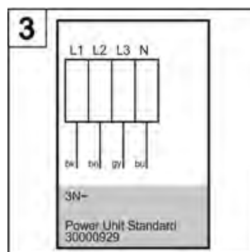
– Kabeltyp: Typ H07 RN-F oder gleichwertig
– Die Adern müssen mit Aderendhülsen versehen sein
– Querschnitt und Anzahl der Adern: passend zur bauseitigen Spannung und Absicherung weitere Informationen siehe Aufkleber in der vorderen Verkleidung



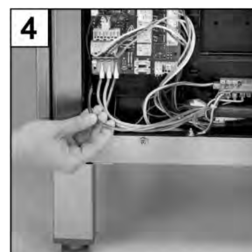
Netzanschlussleitung an der Rückseite der Maschine einführen.



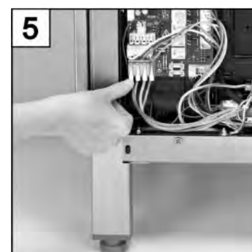
Netzanschlussleitung vorne herausziehen und nach links führen.



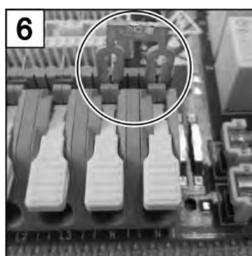
Anschlussschema beachten (▶ 17.3).



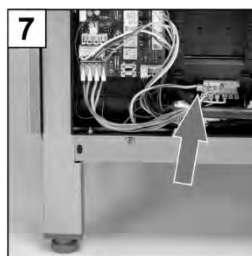
Adern der Netzanschlussleitung gemäß Anschlussschema anschließen.



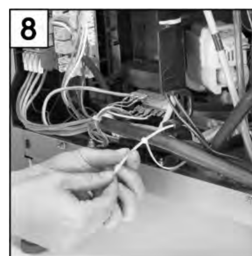
Schnellverschlüsse schließen.



Ggf. Brücken stecken. Brücken mit einem Schraubenzieher fest eindrücken.



Die grün-gelbe Ader am Verteiler der Erdungsdrähte anschließen.



Zur Zugentlastung die Netzanschlussleitung mit einem Kabelbinder an der Montageplatte befestigen.

17.2 Potentialausgleich herstellen

➢ Die Maschine in das bauseitige Potentialausgleichssystem einbinden.

INFO Die Anschlussschraube befindet sich am hinteren rechten Fuß der Maschine. Sie ist mit dem Symbol ⏚ gekennzeichnet.

17.3 Anschlussschema

18 Externe Dosiergeräte

Anstatt der eingebauten Dosiergeräte können externe Dosiergeräte verwendet werden. Beachten Sie die Hinweise in diesem Kapitel.

18.1 Anschlusspunkte



Gefahr

Lebensgefahr wegen Bauteilen, die unter Netzspannung stehen!
Lassen Sie die Dosiergeräte durch einen autorisierten Servicetechniker montieren und in Betrieb nehmen.

1	Reinigerdosiernippel
2	Übergabeleiste mit rotem Stecker für den Anschluss externer Dosiergeräte
3	Klarspülerdosiergerät
4	Reinigerdosiergerät (Sonderausstattung)
5	Klarspülerdosiernippel
6	Durchlässe für Schläuche und Kabel
7	Wasserzulaufschlauch

18.2 Elektrischer Anschluss

WICHTIG maximale Stromentnahme an der Übergabeleiste: 0,5 A.

➢ Externe Dosiergeräte am 5-poligen Stecker anschließen.

Klemmen (Anordnung von oben nach unten)

Klemme	Spannung liegt an	Bedingung	Einschränkung
L1	Dauerspannung		
N			
Rinse (O18)	parallel zum Magnetventil (O7) – während die Maschine gefüllt wird – während der Nachspülung	P709=0 a)	c)
Wash (O20)	während die Umwälzpumpe läuft	a)	c), d), e)
Fill / Water (O17)	während die Maschine gefüllt wird	P704=0 a), b)	
	parallel zum Magnetventil (O7) – während die Maschine gefüllt wird – während der Nachspülung	P704=1 a), b)	

a) Haube / Tür geschlossen
b) Mindestwasserstand im Tank
c) nicht im Selbstreinigungsprogramm
d) nicht während die Maschine gefüllt wird
e) nicht im Entkalkungs- und Grundreinigungsprogramm

Die Parameter P704 und P709 steuern, wann an den Klemmen Fill und Rinse Spannung anliegt.

Mögliche Einstellungen

P704	Verwendung
0	für Dosiergeräte, die außerhalb der Maschine montiert werden
1	für Dosiergeräte, die außerhalb der Maschine montiert werden
2	für Dosiergeräte, die außerhalb der Maschine montiert werden
3	für eingebaute Dosiergeräte

P709	Verwendung
0	für Dosiergeräte, die außerhalb der Maschine montiert werden
1	nicht belegt
2	für eingebaute Dosiergeräte

18.3 Parameter einstellen

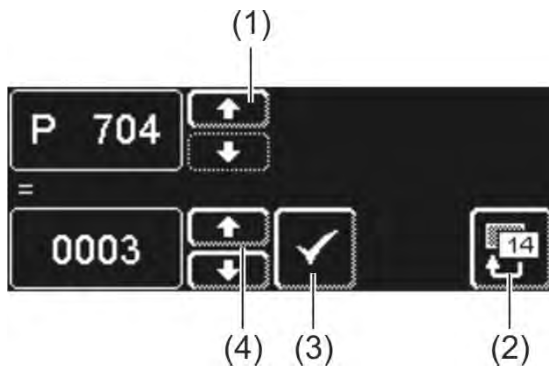
Einstellungen aufrufen:

➢ Der Reihe nach auf folgende Schaltflächen tippen:



„1575“ eintippen

INFO
Falsch eingegebene Ziffern können mit der Schaltfläche 🡐 gelöscht werden.



➢ Mithilfe der Scrolltasten (4) den Wert des Parameters P704 einstellen.
➢ Auf die Schaltfläche (3) tippen, um Ihre Eingabe zu speichern.
➢ Auf die Scrolltaste (1) tippen, wenn der Parameter P709 eingestellt werden soll.
   ➪ P709 erscheint.
➢ Mithilfe der Scrolltasten (4) den Wert des Parameters P709 einstellen.
➢ Auf die Schaltfläche (3) tippen, um Ihre Eingabe zu speichern.
➢ Auf die Rücksprungtaste (2) tippen, um das Menü zu verlassen.

19 Maschine für längere Zeit außer Betrieb nehmen

Beachten Sie die Hinweise, falls Sie die Maschine für längere Zeit (Betriebsferien, Saisonbetrieb) außer Betrieb nehmen müssen.

➢ Maschine über das Selbstreinigungsprogramm entleeren (▶ 8.1.2).
➢ Maschine reinigen (▶ 8.1.3 und 8.1.4).
➢ Haube geöffnet lassen.
➢ Bauseitiges Wasserabsperrventil schließen.
➢ Bauseitigen Netztrennschalter ausschalten.

Falls die Maschine in einem Raum steht, der nicht frostsicher ist:

➢ Einen autorisierten Servicetechniker beauftragen, die Maschine frostfest zu machen.

20 Maschine nach langen Betriebspausen wieder in Betrieb nehmen

➢ Bauseitiges Wasserabsperrventil öffnen.
➢ Bauseitigen Netztrennschalter einschalten.
➢ Maschine einschalten.

Falls die Maschine in einem Raum stand, der nicht frostsicher war:
Nach längeren Betriebspausen muss die Maschine vollständig aufgetaut sein (mind. 24 Stunden bei 25 °C).
Wenn diese Bedingung erfüllt ist:

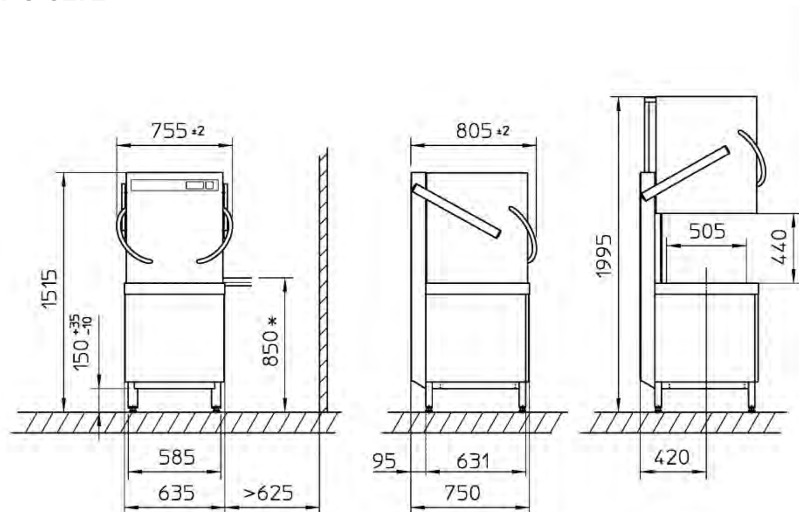
➢ Einen autorisierten Servicetechniker beauftragen, die Maschine wieder in Betrieb zu nehmen.

21 Technische Daten

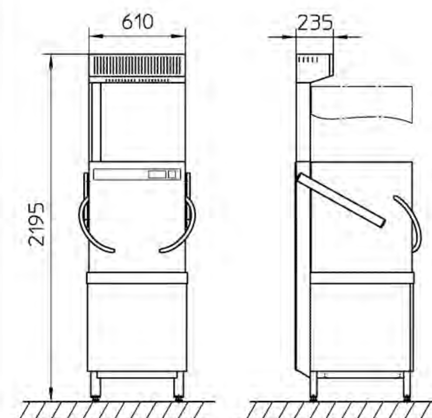
Spannung	siehe Typenschild
Gesamtanschlusswert	
Absicherung	
Mindestfließdruck	▶ 16.1
Maximaler Eingangsdruck	
Wasserzulauftemperatur	

Abmessungen

PG 8172



PG 8172 ECO



*) Arbeitshöhe optional auch 900 mm anstatt 850 mm.
Die senkrechten Maße erhöhen sich dadurch um 50 mm.

22 Emissionen

Geräusch
Arbeitsplatzbezogener Emissionsschalldruckpegel Leq = 62,7 dBA
Messunsicherheit: K(pA): 4 dB

Abluft
Beachten Sie die VDI-Richtlinie 2052 bei der Auslegung der Be- und Entlüftungsanlage.

23 Entsorgung

Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung, damit die in der Maschine enthaltenen Materialien möglichst wieder dem Materialkreislauf zugeführt werden können.

Original operating instructions

for Miele commercial dishwashers PG 8172 and PG 8172 ECO

Table of contents

GB

1 About this manual

These operating instructions will give you a quick overview of the main functions of your commercial dishwasher.



Please read through the safety notes carefully that have been listed here for safe handling of the PG 8172 commercial dishwasher.

The following symbols are used in these instructions:

Symbol	Meaning
Danger	Warning against potential serious or fatal injuries to persons if the described precautionary measures are not taken.
Warning	Warning against potential minor injuries to persons or potential material damage if the described precautionary measures are not taken.
Caution	Warning against defects in or destruction of the product if the described precautionary measures are not taken.
IMPORTANT	Important information is given here.
INFO	Useful information is given here.
➢	This symbol indicates instructions.
➩	This symbol indicates results of your actions.
–	This symbol indicates itemisations.
▶	This symbol refers to a chapter with more detailed information.

2 Safety notes

2.1 Proper use

– The PG 8172 commercial dishwasher is a technical device for commercial use and is not intended for private use.
– Use the commercial dishwasher only for washing dishes such as plates, cups, cutlery and trays or for washing glasses of a gastronomic and related type.

2.2 Improper use

– This appliance can be used by children aged 8 and over and by persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they are supervised or have been instructed concerning the safe use of the appliance and understand the resulting risks.
– Children must not play with the appliance.
– Cleaning and user maintenance should not be carried by children without supervision.
– Do not use the commercial dishwasher to wash electrically heated devices or parts made of wood.
– Do not wash without a washing basket.
– Do not wash parts made of plastic if they are not heat and lye-resistant.
– Use a suitable detergent to wash parts made of aluminium such as jars, containers or plates in order to prevent black stains.
– Miele does not assume liability for any damage caused due to improper use of the commercial dishwasher.

2.3 Electrical safety

- The electrical safety of this machine is guaranteed only if it is connected to a correctly installed protective circuit and a residual-current circuit breaker. It is very important that this basic safety requirement is tested and in case of doubt the installation must be checked by a qualified electrician.
  The manufacturer cannot be held responsible for damage caused by a missing or broken protective circuit (e.g. electrical shock).

2.4 Safety notes for maintenance and repairs

- Maintenance work and repairs may only be performed by authorised Miele service technicians. Improper maintenance or repairs may cause significant danger for the user, for which Miele is not liable.
- When performing installation and maintenance work, disconnect the machine from the power network. Electricity consumers (heating element, frequency inverter, ...) are under voltage until the on-site mains disconnector has been operated.
- Only original Miele spare parts may be used for maintenance and repairs. If original spare parts are not used, the warranty is invalidated.
- A damaged or leaking machine can endanger your safety. In case of defects, switch off the machine immediately. Switch off the on-site mains disconnector (main switch). Only then is the machine without power.
- Do not operate a damaged machine. In case of defects resulting from an unknown cause, switch off the machine, and switch it on again only when the defect has been rectified.
- Contact your installer and/or electrician if the on-site water and/or electricity supply is the cause of the malfunction.
- Notify an authorised service technician or your retailer if another fault has occurred.
- If the mains cable of this machine is damaged, it must be replaced by the manufacturer or his Customer Service or another qualified person in order to prevent hazards. The mains cable must be H07 RN-F type or equivalent.
- Do not spray the machine and the surrounding area (panels, base) using a water hose, steam-jet air ejector or high-pressure cleaner.
- Ensure that the base of the machine is not flooded when cleaning the floor in order to prevent an uncontrolled inflow of water.

2.5 General safety notes

- Read through the safety notes and operating instructions in this manual carefully. Retain the operating instructions for future reference. Miele does not assume liability or warranty in case of non-adherence to these safety notes and operating instructions.
- Use the commercial dishwasher only after you have read and understood the operating instructions. Allow the Miele Service Department to provide information about the operation and functioning of the commercial dishwasher. Always operate the machine as described in these operating instructions.
- Train the operating personnel as regards handling the machine and inform them about the safety notes. Repeat the training sessions at regular intervals to prevent accidents.
- For your safety, test the on-site residual-current circuit breaker (FI) regularly by pressing the test button.
- Close the on-site water stop cock after the work is complete.
- Switch off the on-site mains disconnector after the work is complete.

3 Before working with the machine

- ➢ Have the machine set up by an authorised service technician or your dealer (▶ 15).
- ➢ Have the machine connected as per the locally applicable standards and the regulations of the authorised mechanics (water, waste water, electrical system) (▶ 16 and 17).
- ➢ After connecting the water and the power properly, contact the relevant Miele Service Department or your dealer for the commissioning of the machine and for providing training in its operation. Have yourself and your operating personnel trained in the operation of the machine.

4 Product description

4.1 Mode of operation

The boiler and the tank fill and are warmed up to the operating temperature after the machine is switched on. During the heating phase, the lighting of the start button (3) changes gradually from red to green. When the target temperatures are reached, the machine is ready for use. The start button lights up green.

The machine is fully automatic with programmes consisting of three steps: Wash, Drain and Rinse. While a wash programme is running, the start button gradually changes from blue to green.

4.2 Special equipment

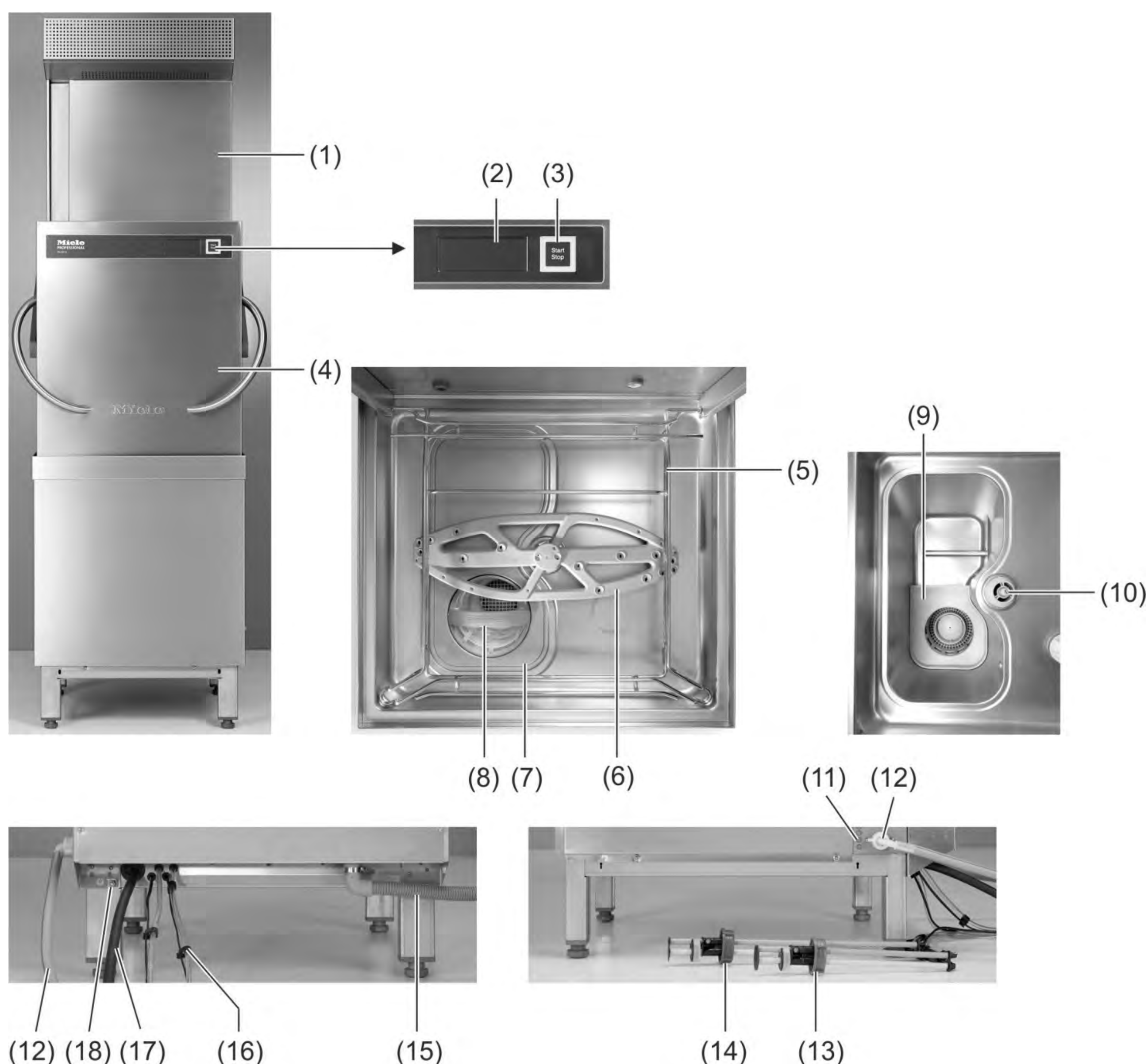
The following special equipment is available:

– **PG 8172 ECO (model)**
  The construction above the machine has a fan motor and a heat exchanger. After rinsing, the fan motor draws the steam and vapours (= exhaust air) out of the interior through the heat exchanger. The cold fresh water flowing through the heat exchanger condenses the vapours and is preheated for the rinsing of the next wash programme. Less energy is therefore required to heat the fresh water to the recommended rinse temperature. A waste water heat exchanger provides an additional energy gain. This system also sustainably improves the kitchen climate because when you open the hood there are less vapours from the machine.
  Requirement: Connect the machine to the cold water.

– **Automatic hood opening (special accessory to be installed by the service technician)**
  The hood opens automatically after each wash cycle.

– **Internal water softener (▶ 6)**

4.3 Overview



Pos.	Description
(1)	ECO module (acc. to equipment version)
(2)	Display (Touchscreen)
(3)	Start button
(4)	Machine hood (= hood)
(5)	Basket support
(6)	Lower spray arm
(7)	Tank cover
(8)	Filter cylinder
(9)	Pump inlet filter
(10)	Spray arm bearing

Pos.	Description
(11)	Bushings for cables and hoses
(12)	Water supply hose
(13)	Suction tube for rinse aid (red cover cap)
(14)	Suction tube for detergent (blue cover cap)
(15)	Water drain hose
(16)	Hoses and cables for the suction tubes
(17)	Mains cable
(18)	Connection for on-site equipotential bonding system

4.4 Display (Touchscreen) and start button



Activating the display

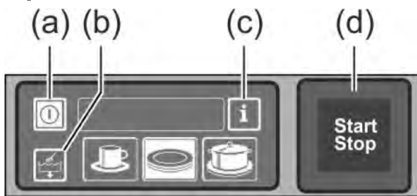
- ➢ Touch the display with your finger.
  - ⇨ The display turns on and then off again after a short time. This saves energy and prevents accidental switching on of the machine.

INFO Switching on the machine, see chapter ▶ 7.2.

On the screen touch-sensitive buttons are displayed. Operate the screen with your fingers only, not with sharp objects. Each touch of a button is confirmed by a beep. Events such as e.g. the end of the programme or malfunctions are indicated by a sequence of tones.

INFO The authorised service technician can deactivate the beep and the sequence of tones.

Operational state



(a) On/Off button
(b) Self-cleaning programme
(c) Switch to info level 1 → info level 2 → PIN menu
(d) Start button

Start button

The coloured lighting of the start button (d) has the following meanings:

Colour	Meaning
not lit	Machine is switched off
red	Machine is not yet ready for use
green	Machine is ready for use
blue	Machine is washing
red and green	Machine is filling and heating up
green and blue	Wash programme is running
blue and not lit	Self-cleaning programme is running
flashing green	Wash programme is ended; hood has not been opened yet
flashing green-blue	Only for PG 8172 ECO model machines: Vapours being extracted. The wash programme has not completely finished.

Menu levels

The machine electronic control unit is split into 3 levels:

– Level for the dishwashing staff (▶ 4.5)
– Info level 1 with additional wash programmes and information (▶ 10)
– Info level 2 with access to the PIN menu (▶ 11)

4.5 The standard wash programme

The wash programme display depends on which application the machine has been programmed for. If necessary, the machine can also be reprogrammed later.
Programme 2 is already pre-selected when the machine is ready. Another wash programme is selected by tapping. The selected programme is represented by a button with a white background.

Application of the machine	1 2 3	**Programme 1** for	**Programme 2** for	**Programme 3** for
Dishwasher		Slightly soiled dishes	Medium soiled dishes	Heavily soiled dishes
Glasswasher		Delicate glasses	Less delicate glasses	Robust glasses
Bistro dishwasher		Glasses	Glasses and cups	Plates
Bistro and cutlery washer		Glasses	Cutlery	Plates
Cutlery washer			Cutlery	

INFO The indicator on your commercial dishwasher may vary since the authorised service technician can display appropriate images for your machine from a collection of images. At your request, the service technician can also hide programmes.

GB

5 Rinse aid and detergent


Danger

– When handling chemicals, observe the safety notes and the dosage recommendations on the packaging.
– Use only chemicals recommended for the purpose by the manufacturer to avoid violent chemical reactions (such as a detonating gas reaction) and material damage.
– Do not mix any chemicals as unforeseen chemical reactions could result.
– Additional products that enhance the cleaning must be approved for use in a commercial dishwasher. If in doubt, ask your dealer.
– Wear protective clothing, protective gloves and protective goggles when handling chemicals.


Caution

– Use only products that are suitable for commercial dishwashers. Such products are appropriately marked.
– Do not fill detergent in the container for rinse aid and vice versa.

5.1 Rinse aid

Rinse aid is necessary to ensure that water on the dishes drains off after washing and dries off after a short while. Rinse aid is automatically metered from an external container. The rinse aid dispenser pump is an internal component of the machine.

The dosing amount is set by the authorised service technician when commissioning the machine (▶ 12.6).

INFO When using an external dispenser pump, a transfer strip is available for connecting the dispenser pump (▶ 18).

5.2 Detergent


Caution

– Do not use acidic cleaners.
– Do not mix different detergent products in order to prevent crystallisation which could destroy the detergent dispenser pump (▶ 5.4)
– Do not use products that can create foam, e.g. hand soap, soft soap, manual washing-up liquid. Ensure that these do not enter the machine even during the pre-treatment of the utensils.

A detergent is necessary to ensure that the leftovers and dirt on the dishes is cleaned. Detergents can be dosed as follows:
– Manually as detergent powder.
– Automatically from an external container using a detergent dispenser pump.

INFO The detergent dispenser pump is not included in the scope of delivery of all machines. When using an external dispenser pump, a transfer strip is available for connecting the dispenser pump (▶ 18).

5.2.1 Manual dosing of detergent powder


Danger

Avoid inhaling powder cleaning agents. Swallowed cleaning agents can cause burns in the mouth and throat or lead to suffocation.

Pre-dosage
➢ Switch on the machine and wait until the start button is lit green.
➢ Adhere to the dosing instructions on the packaging of the detergent. The machine's tank capacity is approx. 35 litres.
➢ Place approx. 100 g of detergent powder in the machine. This corresponds to a dosing of approx. 3 g/l.
➢ Then start the wash cycle immediately to mix the detergent powder with the water.

Additional dosage
At each wash cycle approx. 2.0-2.5 litres of fresh water enter the commercial dishwasher, which must be mixed with detergent powder.
➢ After 5 wash cycles, fill approx. 30 - 40 g detergent powder into the machine.

5.2.2 Automatic dosing of liquid detergent

The dosing amount is set by the authorised service technician when commissioning the machine (▶ 12.6).

5.3 Suction tube with level control


Caution

– Only use the suction tube with sufficiently stable containers. Narrow and tall containers can tip if the suction tube is pulled.
– Do not place the suction tube for the rinse aid in the container with detergent or vice versa.
– Do not pull unnecessarily on the suction hose or main power cable, as this may lead to a defect.

According to the model, with your machine you may have one or more suction tubes. The suction tube is already connected to the machine.


Figure 1


Figure 2

Figure 1:
Suction tube for detergent
Blue cap

Figure 2:
Suction tube for rinse aid
Red cap

Servicing and maintenance



➢ Rinse the suction tube at every container change under running water. Remove crystallised detergent residue.
➢ Ensure that the vent hole (a) in the cap is not obstructed.
➢ Put the suction tube back into the container. Slide the cap downwards until the container opening is closed.

5.4 Changing the detergent product


Caution

– Mixing different detergents can lead to efflorescence that can lead to a failure of the dispenser pump. This is applicable even if the new detergent is from the same manufacturer.
– The dosing tubes and the detergent dispenser pump must be thoroughly rinsed with water before the new detergent is used.

➢ A new detergent product usually requires a new setting of the dispenser pump. Assign the required work to an authorised service technician to attain good cleaning results.

If this is not done, Miele’s warranty and product liability is invalidated.

Procedure:



Danger

- When handling chemicals, observe the safety notes and the dosage recommendations on the packaging.
- Wear protective clothing, protective gloves and protective goggles when handling chemicals.
- Do not mix different detergents.

- ➢ Remove the suction tube from the container and place it in a water-filled container.
- ➢ Rinse the dosing tubes and the detergent dispenser pump with water. To do this, use the prime dispenser pump function several times (▶ 10). The frequency depends on the length of the dosing tubes.
- ➢ Place the suction tube in the new detergent container.
- ➢ Use the prime dispenser pump function several times (▶ 10), to replace the water in the dosing tubes with detergent.

5.5 Priming the dispenser pumps

Dispenser pumps must be primed if air gets into the dosing tube because the containers were not exchanged or refilled in time (▶ 10).

6 Internal water softener (special equipment)

By softening the inlet water, limescale build-up in the machine and on the dishes is avoided. For the internal water softener to work correctly, the salt container must be filled with regeneration salt.

INFO At the commissioning of the machine the authorised service technician measures the water hardness and saves it in the machine's electronic control unit.

6.1 Lack of salt display



A pictogram appears on the screen when an empty salt container requires refilling. The display disappears after filling the salt container, as soon as approx. 3 wash cycles have been completed and part of the salt has been dissolved.

6.2 Filling regeneration salt



Caution

Possible risk of damage to the water softener
Chemicals such as detergent and rinse aid inevitably lead to damage to the water softener. Fill only with regeneration salt or pure evaporated salt.

Possible malfunction of the water softener
Do not fill with other salts (e.g. table salt cleaning or de-icing salt). These can contain water-insoluble components. Fill only with fine-grained salt (max. 1 - 4 mm grain size).

INFO Because of their size, salt tablets are not suitable.

➢ Proceed in accordance with Figures A1 to A5.

IMPORTANT Figure A2 is only relevant for the first filling.





Caution

Risk of rust formation in the filling area
Immediately after filling, start a wash cycle to rinse off any salt residue.

7 Operation

7.1 Before switching on the machine


Caution

Possible risk of damage due to suction of items from within the machine e.g. pieces of cutlery
The pump inlet filter protects the circulating pump and the drain pump. Operate the machine only with the pump inlet filter fitted.



- Open the on-site water stop cock.
- Switch on the on-site mains disconnector.
- For your own safety, test the on-site residual-current circuit breaker (FI).
- Open the hood.
- Remove the filter cylinder (1).
- Check whether the pump inlet filter (2) is fitted. If it is not fitted there will be an error message when the machine is switched on.
- Insert the filter cylinder (1).
- Check whether the spray arms (top and bottom) are fitted and properly engaged.
- Close the hood.
- Check whether sufficient detergent and rinse aid are present in the containers. Replace the containers in time so that the cleaning results are not affected.

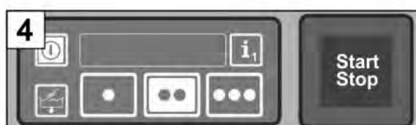
GB

7.2 Switching on the machine and preparing it for operation









7.3 Washing


Caution

Possible risk of scalding from hot wash water
- Keep children away from the commercial dishwasher. The wash water in the interior is at a temperature of approx. 62 °C.
- Do not open the hood while the machine is washing. There is a risk of the hot wash water spilling out. Stop the wash programme before doing so (▶ 7.3.7).

Possible risk of injury
- Do not place any objects on the hood.
- Arrange sharp, pointed utensils so that they do not cause injury.

Possible failure of the wash programme due to heavy dirt ingress
- Pre-rinse all dishes and pans with **cold** water. Remove food residues.

IMPORTANT Do not place any heavy objects on the hood, so that the hood can always be opened easily and cannot close accidentally on its own.

7.3.1 Arranging the dishes in the washing basket

Dishes and cutlery

- Place plates with their front side facing forwards.
- Place cups, bowls and pots rim down.
- Wash cutlery either standing in the cutlery holder or lying in a shallow basket. Make sure that they are not too close together. Soak cutlery, before you wash it.
- Position knives and other sharp objects in the cutlery holder with the handle up in order to prevent injuries.

Glasses

- Pour out drink residue (not in the machine).
- Remove scraps of paper.
- Rinse off ash with water.
- Place glasses rim down.
- Keep space between the glasses, so they do not rub against each other. This will avoid scratches.
- For tall glasses choose a basket with appropriate divisions so that the glasses are held in a stable position.

7.3.2 Using automatic hood start

➢ Select a wash programme (▶ 4.5).
INFO The wash programme remains pre-selected until a different wash programme is selected.
➢ Slide the washing basket into the machine.
➢ Check that the upper and lower spray arms are free to turn.
➢ Close the hood.
⇨ The wash programme is started.

7.3.3 Interrupting automatic hood start

➢ Do not close the hood completely, but only as far as the lower detent position.

INFO The automatic hood start can be deactivated by an authorised service technician (P516). Every wash programme must then be started by pressing the start button.

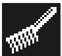
7.3.4 Changing the wash programme

➢ Select a different wash programme by tapping the button (▶ 4.5).
⇨ The background of the button becomes white.
➢ Close the hood.
⇨ The wash programme is started.

7.3.5 Intensive programme

If the stains are particularly dried in, the wash programme can be intensified.

➢ Close the hood and press the start button twice in short succession ("double click").



⇨ In the info field, the "Brush" icon flashes.
INFO The intensive programme only affects the current wash programme and is then automatically deactivated again.

7.3.6 End of the programme

The start button **flashes green**, as soon as the wash programme has ended and the hood remains unopened.

Only for the PG 8172 ECO model

At first, the start button **flashes blue-green**. At the same time, the steam and vapours are extracted from the washing compartment and the heat energy stored in them is recovered for the next wash cycle. If possible, do not open the hood yet at this time.

The start button **flashes green** as soon as the warm air is extracted.

7.3.7 Prematurely terminating the wash programme

A wash programme can be terminated in the following ways:

- Press the start button
- On the screen, tap on the button of the selected wash programme

7.3.8 Periods of disuse

Do not switch the machine off during periods of disuse.

➢ Close the hood as far as the detent position to prevent it cooling down.

7.4 Switching off

Switch the machine off at the end of the working day using the self-cleaning programme (▶ 8.1.2), so that it is cleaned and emptied every day.

INFO If you use the On/Off button, the tank stays filled but will no longer be kept at temperature. If the tank temperature has dropped too much before the machine is switched on again, the machine will be emptied automatically and filled again.

8 Servicing and maintenance


Warning

- Do not spray the machine and the surrounding area (panels, base) using a water hose, steam-jet air ejector or high-pressure cleaner.
- Ensure that the base of the machine is not flooded when cleaning the floor in order to prevent an uncontrolled inflow of water.


Warning

Wear protective clothing and protective gloves before touching parts in contact with wash water (filters, spray arms, ...)
When cleaning the machine Interior, wear protective gloves to avoid injury caused by sharp-edged trays.

8.1 Daily cleaning

8.1.1 During operation

Remove the filter cylinder, clean if necessary and re-insert it.

8.1.2 Self-cleaning programme at the end of the working day

The machine is equipped with a self-cleaning programme that assists you when you are cleaning the inside of the machine. After the first programme step, the self-cleaning programme is interrupted so that you can remove the filter cylinder and the tank cover and clean them. If you do not follow this step, the self-cleaning programme will continue automatically after 30 seconds.

➢ Proceed in accordance with Figures B1 to B27.

B1
B2 2 sec.
B3 Start Stop → Start Stop
B4
B5
B6
B7
B8
B9
B10
B11
B12
B13
B14
B15 ~8 min.
B16
B17
B18
B19
B20
B21
B22
B23
B24 Start Stop → Start Stop
B25
B26
B27

Terminating the self-cleaning programme:

➢ Press this button.
  ➪ The background of the button becomes blue.
  ➪ The machine is filled again.



8.1.3 Cleaning the interior


Caution

Ensure that there are no rusty foreign objects in the machine which can also cause the "stainless steel rust-free" material to start rusting. Rust particles can come from non-rust-free dishes, cleaners, damaged wire baskets or non-rust-protected water lines.

The following materials must **not** be used for cleaning:
– High-pressure cleaner
– Detergents containing chlorine or acid
– Cleaning sponge or wire brush containing metal
– Abrasives or abrasive cleaners

➢ Remove dirt with a brush or a cloth.

GB

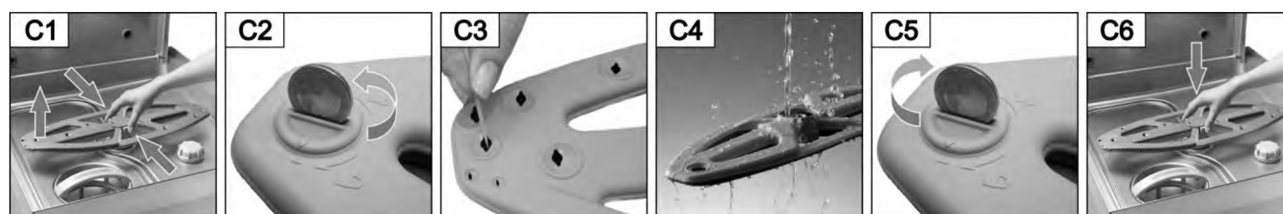
8.1.4 Cleaning the exterior of the machine

➢ Clean the display with a damp cloth.
➢ Clean the external surfaces using a stainless steel cleaner and stainless steel conditioner.

8.2 Weekly cleaning

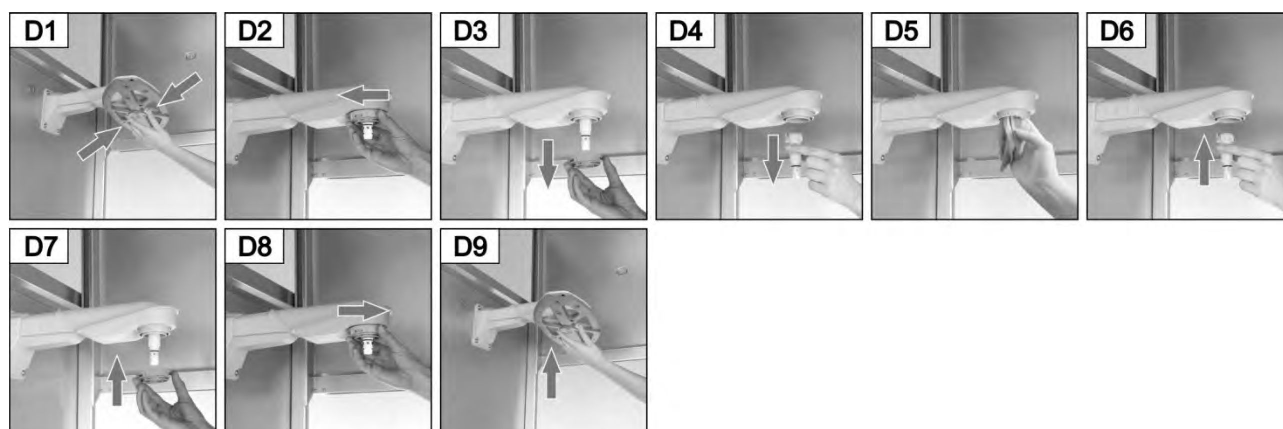
Cleaning the spray arms (top and bottom)

➢ Proceed in accordance with Figures C1 to C6.

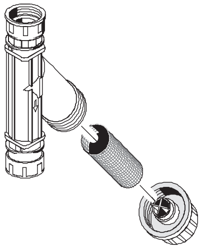


Cleaning the spray arm bearings (top and bottom)

➢ Proceed in accordance with Figures D1 to D9.



8.3 Monthly cleaning



Cleaning the dirt trap

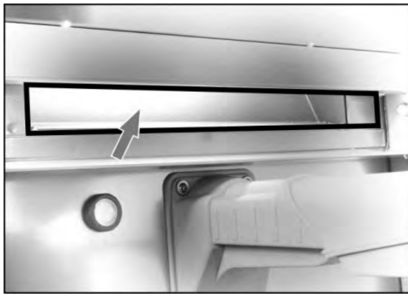
- Close the on-site stop cock for the water supply.
- Clean the dirt filter in the dirt trap.

Only for the PG 8172 ECO model



Cleaning the ECO module

- Slide the ventilation grille upwards and remove it.
- Clean the space behind the ventilation grille with a cleaning cloth.
- Wash the ventilation grille in the machine and then refit.



- Open the hood.
- Spray the suction channel with warm water. Use a water hose, not a high-pressure cleaner.
- Clean the suction channel with a cleaning cloth.

8.4 Descaling

If the machine is operated with water of high hardness without water treatment, descaling is necessary at regular intervals (▶ 12).

8.5 Maintenance by the Service Department

We recommend that you have an authorised service technician carry out the maintenance of the machine at least twice a year so that vulnerable parts can be checked and replaced accordingly. Original spare parts must be used for repairs and the replacement of worn parts.

Worn parts are, for example:

- Dosing tubes
- Bearings of the spray arms
- Hood seal
- Water supply hose



In the electronic control unit, the number of hours of operation or wash programmes before servicing should be performed can be programmed and at what number of hours of operation remaining the symbol for maintenance/service is displayed. If necessary, have this function activated by an authorised service technician.

9 Malfunctions

This chapter explains the remedies for malfunctions. The causes and remedies are specified in the tables. Contact an authorised service technician if you cannot rectify the error yourself.



Danger

Danger to life: Live components!

- Do not open any machine covers or machine parts if it requires tools. There is danger of shock.
- Only an authorised service technician should carry out work on the electrical system. The machine must first be disconnected from the mains.



Faults are displayed in the info field in the form of pictograms. In addition, every malfunction will be recorded in the hygiene journal (▶ 12) and can be retrieved in info level 2 (▶ 11). In both places, an entry is also made as soon as the malfunction has been removed.

Pictogram	Meaning	Possible cause	Remedy
	Hood is open	Programme start with open hood	Close the hood.
	Detergent is empty[1]		Change the detergent container.
	Rinse aid is empty [1]		Change the rinse aid container.
	Lack of water	Water stop cock closed	Open the water stop cock.
		The dirt filter in the dirt trap is blocked	Remove and clean the dirt filter (▶ 8.3).
		Solenoid valve defective or blocked	Contact an authorised service technician for the repair.
	Internal water treatment is exhausted	Low salt	Fill the salt reservoir with regenerating salt (▶ 6.2).
	External partial or full demineralisation unit blocked		Exchange the partial demineralisation unit; exchange the core of the full demineralisation unit.
	Service interval is running out	The number of operating hours / washing cycles set in the controls has been reached. **INFO:** This function is not activated in factory.	Contact an authorised service technician for the maintenance.
	Need for descaling	The number of operating hours set in the control system has been reached.	Starting the descaling programme (▶ 12.5).

[1] is only displayed, when a suction tube with level control is used and connected to the machine.

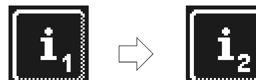
Pictogram	Meaning	Possible cause	Remedy
	Lower spray arm is blocked	Spray arm is not correctly engaged	Correctly engage the spray arm.
		Spray arm obstructed by, e.g. a piece of cutlery	Remove the obstruction.
		Spray arm blocked by soiling	Clean the spray arm bearings (▶ 8.2).
	Upper spray arm is blocked	Spray arm obstructed by, e.g. high dishes	Remove the obstruction.
		Spray arm blocked by soiling	Clean the spray arm bearings (▶ 8.2).
	Filter cylinder blocked	Heavily contaminated filter cylinder	Remove, clean and replace the filter cylinder.
	Energy optimization[1]	On-site energy optimisation equipment switches individual electrical consumers (heating elements).	Wait until the on-site energy optimisation equipment switches off.
	Pump inlet filter not fitted	Missing pump inlet filter ⇨ The machine switches off after 30 seconds and will not be filled.	Fit the pump inlet filter and, if necessary, switch the machine on again. **INFO:** When the prompt is downgraded three times, the machine can be switched on.
	Pump inlet filter not fitted despite three prompts	Missing pump inlet filter **IMPORTANT:** The circulating pump and drain pump may get damaged by drawing in, for example, pieces of cutlery.	Fit pump inlet filter.
	Automatic hood opening [2] defective.	Defective motor	Contact an authorised service technician for the repair.
	Tank will be filled	A wash programme is started while the machine is refilling	Wait till the machine has been filled.
	Malfunction with error code	Various	Display the error code (▶ 9.1) and assign the repair to an authorised service technician.

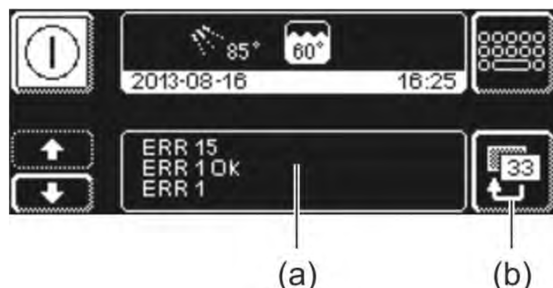
[1] is displayed only when the machine is connected to an equipment with energy optimisation
[2] Special equipment

9.1 Accessing the error code

In the display, the following symbol flashes: 

➢ Tap the following buttons in turn:





➪ The error codes are displayed in area (a).

INFO Malfunctions already resolved are also displayed here (e.g. ERR 1 OK).

➢ Contact an authorised service technician for the repair.
➢ Press the button (b) twice to leave the menu.

GB

9.2 Poor cleaning result

	Possible cause	Remedy
The dishes do not get clean.	No or low detergent dosing	Set the dosing amount as per the manufacturer's specifications (▶ 12.6).
		Check the dosing lines (for kinks, breakage, ...) Exchange the container, if empty.
	Dishes incorrectly sorted	Do not stack dishes one over the other.
	Nozzles of the spray arms blocked	Remove the spray arms and clean the nozzles (▶ 8.2).
	Temperatures too low	Test the temperatures (▶ 10).
	Excessive dirt	Pre-rinse dishes.

Deposits form on the dishes.	In case of limescale deposits: The water is too hard	Check the water preparation. Carry out basic cleaning.
	With starch deposits: Temperature of the manual pre-cleaning (spray) is higher than 30 °C	Lower the temperature of the manual pre-cleaning. Carry out the basic cleaning programme (▶ 12.5.2).

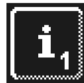
The dishes do not dry on their own.	No or low rinse aid dosing	Set the dosing amount as per the manufacturer's specifications (▶ 12.6).
		Check the dosing lines (for kinks, breakage, ...) Exchange the container, if empty.
	Rinse temperature too low	Contact an authorised service technician.

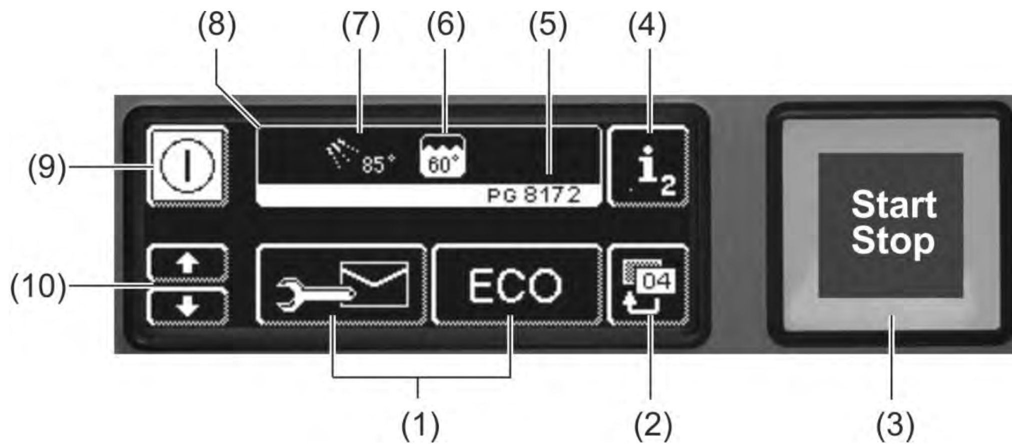
For machines without an internal water softener:

INFO The water quality affects the washing and drying performance. We therefore recommend from a total hardness of more than 3° dH (0.53 mmol/l) that the machine is supplied with softened water.

10 Info level 1

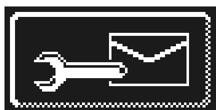
Calling info level 1

➢ Press the following button: 



(1)	Buttons for retrieving information, the priming of the dispenser pumps and the selection of additional programmes
(2)	Back button
(3)	Start button
(4)	Switch to info level 2 (▶ 11)
(5)	Type designation
(6)	Current tank temperature
(7)	Current rinse temperature
(8)	Info field
(9)	On/Off button (tank will then not be emptied)
(10)	Scroll buttons of area (1)

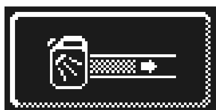
Buttons of area (1)



Addresses

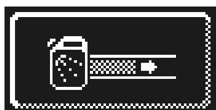
➢ Press the button.
 ⇨ The following 2 addresses appear:
 – SERVICE: Address of the service technician
 – CHEMICALS: Address of the chemicals supplier (rinse aid, detergent, ...)

INFO If no addresses appear, the authorised service technician can enter the relevant addresses.



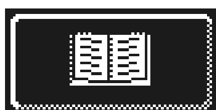
Prime the detergent dispenser pump and dosing tubes

➢ Keep the button pressed.
 ⇨ The background of the button becomes white. The dispenser pump is activated (max. 30 seconds)



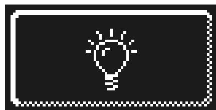
Prime the rinse aid dispenser pump and dosing tubes

➢ Keep the button pressed.
 ⇨ The background of the button becomes white. The dispenser pump is activated (max. 30 seconds)



Integrated operating instructions (▶ 13)

➢ Press the button.
  ➩ The integrated operating instructions appear.



Tips

➢ Press the button.
  ➩ Tips appear concerning themes such as hygiene, conservation of dishes and economy.

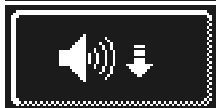
INFO Accessing the integrated operating instructions and tips is possible at any time, even while a wash programme is running.

Additional programmes

INFO The number of additional programmes depends on the programming of the machine.



Energy saving programme



Low-noise programme
for especially quiet washing



Short programme



Special programme
The special programme can be freely programmed by an authorised service technician to your wishes (time, temperature, mechanics, chemistry).

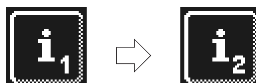
Using the additional programmes

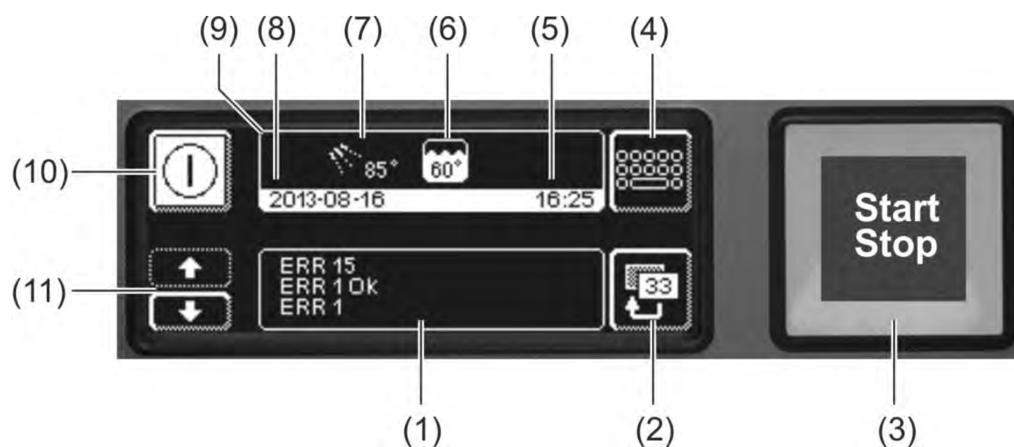
➢ Tap on the button of the selected additional programme.
  ➩ The background of the button becomes white.
  ➩ In the info field the display of the temperature is replaced by the display of the additional programme.
➢ Press the start button (3) to start the additional programme.
  ➩ The start button (3) lights up in blue.
  ➩ The start button (3) flashes green when the additional programme has ended.
  ➩ The additional programme remains stored until it is disabled or another additional programme is selected.

11 Info level 2

Calling info level 2

➢ Tap the following buttons in turn:



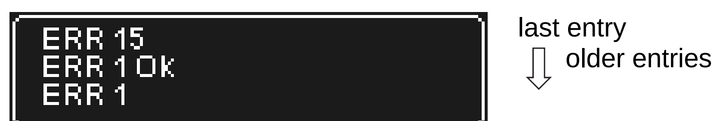


(1)	Area for displaying events and malfunctions
(2)	Back button
(3)	Start button
(4)	Switch to the PIN Menu (▶ 12)
(5)	Current time
(6)	Current tank temperature
(7)	Current rinse temperature
(8)	Current date
(9)	Info field
(10)	On/Off button (tank will then not be emptied)
(11)	Scroll buttons of area (1)

Events and malfunctions

In this field all events and malfunctions are displayed. Already resolved malfunctions appear here as well.

Example



last entry
⇩ older entries

Display	Explanation
Evt xx	Event (e.g. sequence of a wash programme)
ERR xx	Malfunction
ERR xx OK	Malfunction resolved

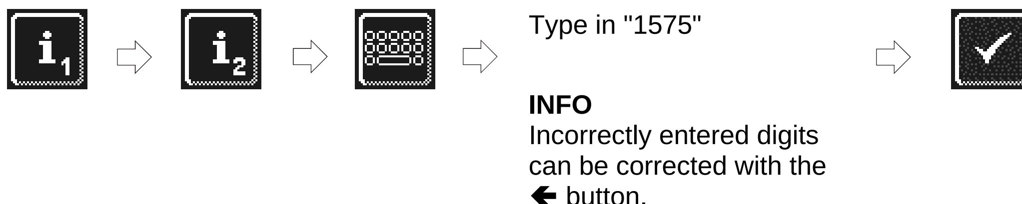
INFO Information with a date can be found in the Hygiene logbook (▶ 12.4).

12 PIN menu

INFO If you switch to the PIN menu, the machine switches off.

Accessing the PIN menu

➢ Tap the following buttons in turn:



Type in "1575"

INFO
Incorrectly entered digits can be corrected with the 🡐 button.

INFO An incorrectly entered PIN is displayed on the screen with the ⚠ symbol. If you have entered your PIN incorrectly five times, the input is locked for 2 minutes.

GB

Overview

General settings (date, time, contrast, language) (▶ 12.1)

Automatic programming On/Off switching (▶ 12.2)

Display the operating data (▶ 12.3)

Accessing the hygiene logbook (▶ 12.4)

Start descaling or basic cleaning programme (▶ 12.5)

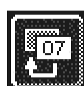
Changing the amount of detergent / rinse aid (▶ 12.6)

Set parameters for external dispenser pumps (▶ 18.3)

Resetting the water countdown indicator (▶ 12.7)

Leaving the PIN menu

➢ Press the button.



12.1 General settings

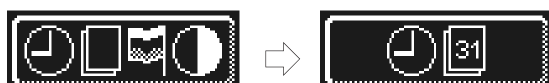
12.1.1 Date, time, temperature unit

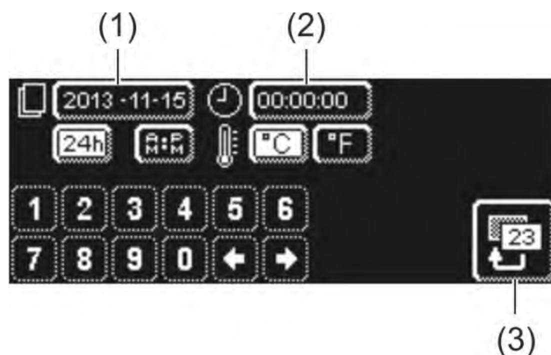
Here you can enter the current date and the current time, change the format of the time, and change the temperature unit.

INFO The time must be changed for the summer/winter time changeover.

Retrieving the settings

➢ Tap the following buttons in turn:





Set the date:
- ➢ Press the button (1).
- ➢ Use the numeric keypad to enter the current date. Format: YYYY-MM-DD (Year-Month-Day)

  INFO During entry, the date is checked for whether it exists. Only plausible dates can be entered.

Setting the time:
- ➢ Press the button (2).
- ➢ Use the numeric keypad to enter the current time.

Setting the time format:
- ➢ Switch between 24-Hour-Mode ("24h") or 12-Hours-Mode ("AM/PM") by pressing the appropriate button.

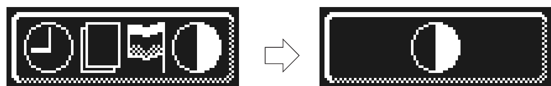
Setting the temperature unit:
- ➢ Switch between Degrees Celsius ("°C") and Degrees Fahrenheit ("°F") by pressing the appropriate button.

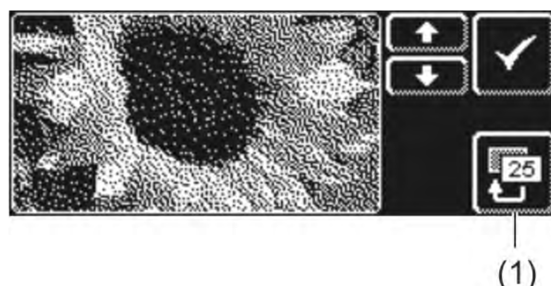
- ➢ Press the back button (3) to exit from the menu.

12.1.2 Setting the contrast

Here you can change the contrast to match the display of the screen to the lighting conditions in your kitchen.

Retrieving the settings
- ➢ Tap the following buttons in turn:



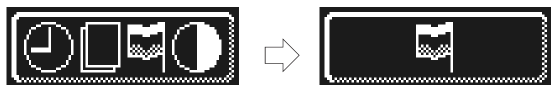


- ➢ Change the setting with the 🡅 and 🡇 buttons until all of the data on the display is readable.
- ➢ Confirm with the ✓ button.
- ➢ Press the back button (1) to exit from the menu.

12.1.3 Setting the language

Here you can set the language in which to display texts on the screen.

Retrieving the settings
- ➢ Tap the following buttons in turn:



- ➢ Select the required language.
- ➢ Press the back button (1) to exit from the menu.

12.2 Automatic switch on / switch off

Here you can:

- programme, when the machine is to fill and heat up automatically.
- programme, when the machine is to switch off automatically.

The automatic switching on/off can be set either per day and/or for a special date. If the inputs overlap, a specific date always takes precedence over the weekly programme.

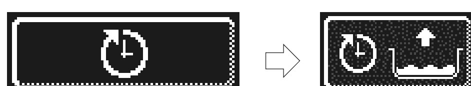
IMPORTANT The following requirements must be met at the time of the automatic switch on:

- The hood is closed.
- The on-site mains disconnector is switched on.
- The water stop cock is open.

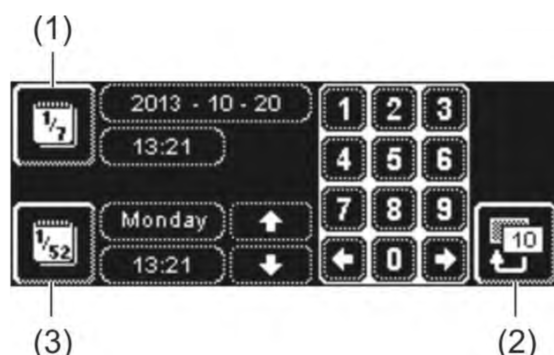
GB

Automatic switch-on programming

➢ Tap the following buttons in turn:

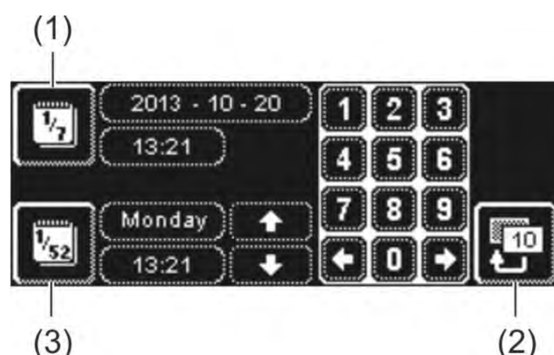


Setting the weekday



➢ Press the button (3).
➢ Use the scroll buttons to select the required weekday.
➢ Tap on the button of the selected weekday.
 ➪ The background of the button becomes white.
➢ Enter the time for the start of automatic activation using the numeric keypad.
➢ Repeat the above step as necessary for the other days of the week.
➢ Check whether the button (3) is activated (white background). Only then is automatic switch-on active.
➢ Press the back button (2) to save your input.

Setting a special date

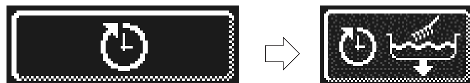


➢ Press the button (1).
➢ Enter the time and the date for the start of automatic activation using the numeric keypad.
➢ Check whether the button (1) is activated (white background). Only then is automatic switch-on active.
➢ Press the back button (2) to save your input.



INFO The date and time of the next automatic activation are displayed when the machine is switched on. However, the machine can be used before this point of time.

Automatic switch-off programming
Tap the following buttons in turn:



The setting of days of the week or special dates is much the same as for automatic switch on. Proceed as described in this section.

Sequence of the automatic switch off:
- ➪ 3 short beeps
- ➪ 10 second pause
- ➪ 3 short beeps
- ➪ 10 second pause
- ➪ 3 short beeps
- ➪ The machine is emptied and switched off using the self-cleaning programme.

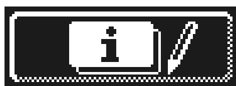
INFO If the hood is open at the time of the automatic switch off, the machine is pumped empty and switched off, but **not** cleaned internally.

12.3 Operating data

Here you can read out all operating data.

Retrieving the operating data

- ➢ Press the button.



The following operating data is shown on the display.

Commissioning	Date
Next service in[1]	x hours or washing cycles
Total operation hours	x hours
Total washing cycles	x
Total water consumption	x litres
Complete ECO washing cycles[2]	x
Total energy savings[2]	x kWh
Op. hours/day	x hours
Washing cycles/day	x
Water consump./day	x litres
Remaining water softening capacity	x litres
Operating hours Master old[3]	x hours

INFO The display depends on the equipment of the machine.

- ➢ Press the back button to exit from the menu.

[1] An authorised service technician can activate this function.
[2] only for the PG 8172 ECO
[3] when a new display is installed

12.4 Hygiene logbook

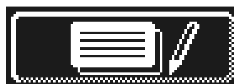
In the hygiene logbook you can:
– retrieve all operating conditions, actions, and failures for one day in chronological order.
– retrieve all hygiene relevant data.

The list starts with the current date and the first event on this day. Then the following events on that day, and then the events of days before. The most important operating data are summarized at the end of each day.

INFO When the memory capacity is reached, the oldest data is deleted as soon as new data is added.

Accessing the hygiene logbook

➢ Press the button.



⇨ The hygiene logbook display then appears:
– The list starts with the current date and the first event on this day.
– This is followed by the events from the days before.

➢ Press the back button to exit from the menu.

12.5 Descaling / basic cleaning

12.5.1 Descaling programme

If the machine is operated with hard water without water treatment, the boiler, the machine interior, all water lines and other components may scale.
Grease residues and dirt that remain in the machine can contribute towards an unhygienic interior and can lead to failure of heating elements. Regular removal of these coatings is absolutely essential.
Using the descaling programme you can descale the interior of the commercial dishwasher. The water lines and the boiler can only be descaled by an authorised service technician.

For descaling, you need an acid-based descaler suitable for commercial dishwashers.



Danger

– When handling chemicals, observe the safety notes and the dosage recommendations on the packaging.
– Wear protective clothing, protective gloves and protective goggles when handling chemicals.

Ideally, start the descaling programme when the machine is empty and switched off. If the machine is already prepared for use, it will automatically empty first.

Only with an external detergent dispenser pump:



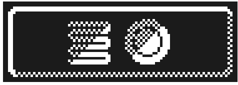
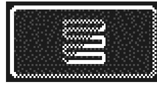
Warning

Development of chlorine gas
If you mix active chlorinated detergent and descaler, chlorine gas is produced. Stop the detergent dosing (e.g. remove the suction tube or switch off the dispenser pump).

INFO An internal detergent dispenser pump in the machine will be disabled automatically in the descaling programme.

Starting the descaling programme

➢ Tap the following buttons in turn:

⇨ The button flashes while the programme is running.



Warning

Descaler causes corrosion

The descaler may not remain in the machine for hours. If you switch off the machine when the descaling programme is in progress or if you terminate the programme, the machine must be emptied, refilled and again emptied. Use the self-cleaning programme for this.

Sequence of the descaling programme:

- ⇨ With a machine ready for use: The tank is emptied and re-filled **without** detergent.
- ⇨ With an empty, switched off machine: The tank is filled **without** detergent.
- ⇨ Once the machine is ready for operation, the text "Add descaler. Press start button." appears.

➢ Open the hood and place descaler inside the machine. Follow the recommended dosage.
INFO The machine's tank capacity is approx. 35 litres.

➢ Close the hood and press the start button.
- ⇨ The start button lights up in blue. The button continues to flash.
- ⇨ The descaling solution is circulated in the interior.
- ⇨ On the display, the time counts down from 600 seconds.
- ⇨ Once the time has expired, the button stops flashing.

➢ Open the hood and check whether the interior has been sufficiently descaled.
INFO If the hood is not opened within the next 600 seconds, the descaling programme continues automatically and the machine will be emptied.

➢ Place more descaler in the machine if there are still white coatings. Close the hood and press the start button.

➢ Press the back button if there are no more white coatings inside the machine.
- ⇨ The machine empties and is then refilled with cold water. Once the desired level is reached, the cold water is circulated for 60 seconds and then drained.
- ⇨ The machine switches off automatically.

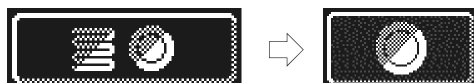
➢ Open the hood and check that the machine has been completely emptied.

12.5.2 Basic cleaning programme

New dishes and new glasses generally have a protective coating, which can be removed by using the basic cleaning programme. The programme can also be used if coatings such as starch have built up on the dishes.

Starting the basic cleaning programme

➢ Tap the following buttons in turn:



⇨ The button flashes while the programme is running.

Sequence of the basic cleaning programme:

⇨ With an empty, switched off machine: The machine is filled and heated up.
⇨ With a machine ready for use: A little water still flows into the boiler.
⇨ Once the machine is ready for operation, the text "Add basic detergent. Press start button." appears.

➢ Open the hood and place basic detergent inside the machine. Follow the recommended dosage.
INFO The machine's tank capacity is approx. 35 litres.
➢ Slide the basket with the dishes to be cleaned into the machine.
➢ Close the hood and press the start button.
⇨ The start button lights up in blue. The button continues to flash.
⇨ The detergent solution is circulated in the interior.
⇨ On the display, the time counts down from 300 seconds.
⇨ This is followed by a drip pause and the rinse.
⇨ Once the time has expired, the button stops flashing and the start button flashes green.
➢ Open the hood and remove the basket from the machine.
➢ As necessary, wash more basekts or press the back button to exit from the menu.

GB

12.6 Changing the amount of detergent / rinse aid

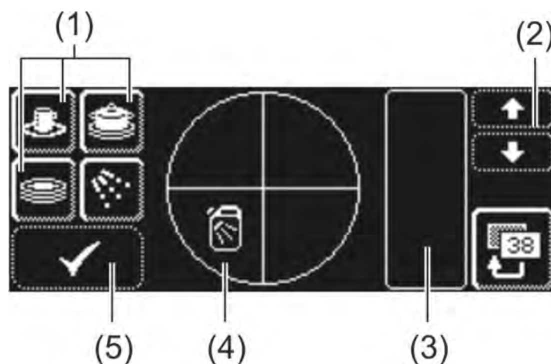
When a new detergent or rinse aid is used, it may be necessary to change the dosing amount. Please observe the dosing recommendations on the packing.
The dosing amount can be adjusted separately for every standard programme.

IMPORTANT In the next menu, only the dosing amount of the internal dispenser pumps is changed. Please consult the corresponding device documents for external dispenser pumps.

Opening the menu

- Press the button.





Changing the detergent dosing amount

- Select a wash programme: press one of the three buttons (1).
  INFO - The display of the three pictograms depends on the type of commercial dishwasher.
  - The dosing amounts for each wash programme can be set separately.
  ⇨ The background of the selected button (1) and button (4) changes to white.
  ⇨ The current detergent dosing amount and the internal name (P003) is displayed in field (3).
- Change the dosing amount with the scroll buttons (2).
- Press the button (5) in order to save the entry.
  ⇨ Button (5) lights up briefly in white.

Changing the rinse aid dosing amount

- Press the button.
  ⇨ The background of the button becomes white.



- The remaining steps are much the same as the steps for changing the detergent dosing amount. Therefore, proceed as in the section "Changing the detergent dosing amount".
- Press the back button to exit from the menu.

12.7 Resetting the water countdown indicator

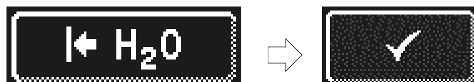


The water countdown indicator must be reset if on machines with an external partial or full demineralisation unit this symbol flashes on the screen.

- Contact an authorised service technician to exchange the external partial or full demineralisation unit.

Resetting the water countdown indicator

- Tap the following buttons in turn:



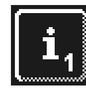
- Press the back button to exit from the menu.

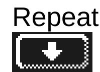
13 Integrated operating instructions

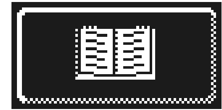
The integrated operating instructions gives a brief description of the operation of the machine.

Retrieving the integrated operating instructions

➢ Tap the following buttons in turn:



Repeat




14 Customer-specific modifications

The controls of the machine can be adapted to individual needs within certain limits.

Examples

– The pressure can be reduced if mainly light dishes are washed.
– The sound signal at the touch of a button can be disabled.

➢ Contact an authorised service technician for the modifications.

GB

15 Installing the machine and tables

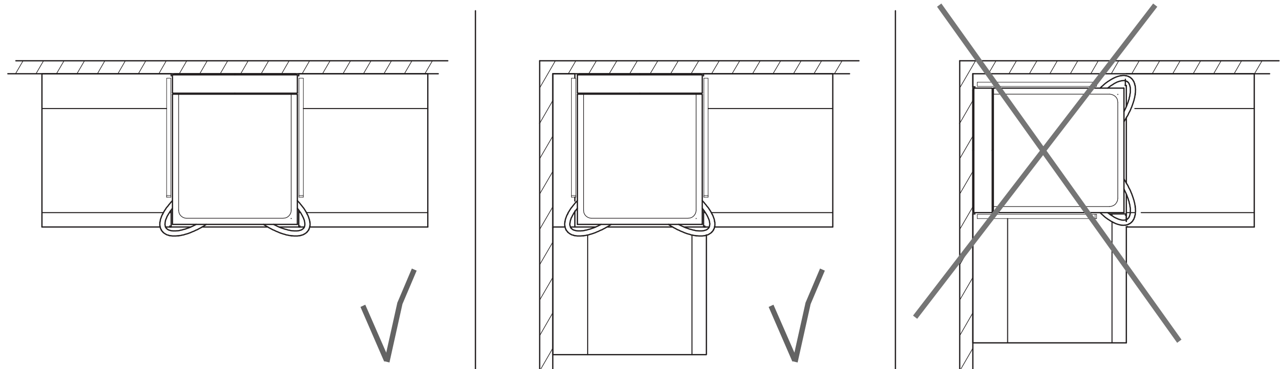
The installation site must be frost-resistant so that the water supply systems do not freeze. If the installation site is not frost-free: ▶ 19.

15.1 Installing the machine

INFO No gap is required between the wall and rear of machine.

➢ Install the machine horizontally with the help of spirit level.
➢ Adjust the base unevenness with the help of the height-adjustable machine feet.

Installation variants

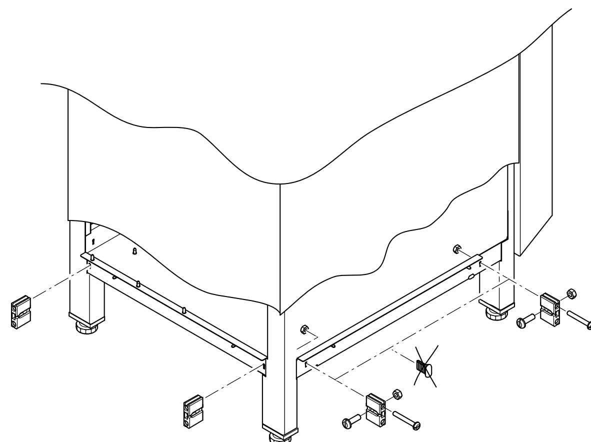


INFO If the machine is installed in a corner, the left hood handle may have to be removed.

15.2 Attaching the tables


Danger

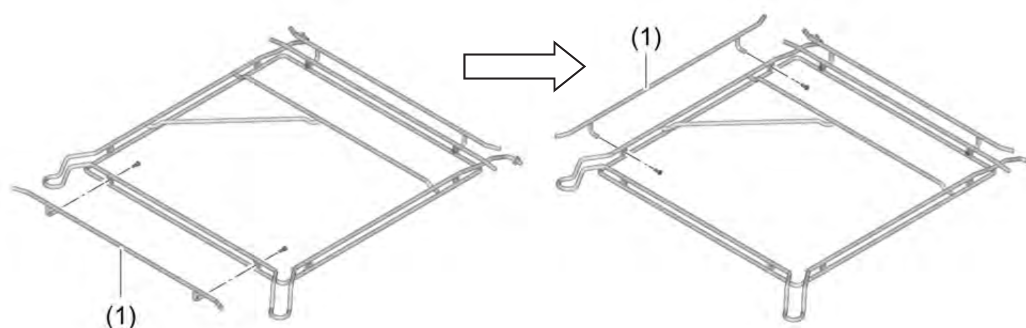
Risk of electric shock
Include tables in the equipotential bonding of the machine.



- ➢ Assemble the tables.
- ➢ Secure the brace holder to the machine.
  The aluminium strut supports are in the machine.
- ➢ Secure the table to the machine.
- ➢ Connect the earthing cable from the table to the machine.

15.3 Converting the basket support

If the machine is installed in a corner, the basket support must be converted.



- ➢ Unscrew the front guide bar (1) and attach to the left side of the basket support.

With separately available guide bars, the basket support can be converted for the following basket sizes:
- – 500 x 500 mm
- – 530 x 530 mm
- – 530 x 500 mm

16 Water connection

The water-related safety should be as per DIN EN 61770. The machine can be connected to an inlet water supply without an intermediate connection to other safety equipment.



The machine and any other relevant additional devices must be connected by an electrical company authorised by the relevant electricity supplier in relation to local standards and regulations.

INFO At the commissioning of the machine the authorised service technician measures the water hardness and saves it in the machine's electronic control unit.

16.1 Requirements for the on-site inlet water connection

Water quality	The fresh water must in microbiological aspects have the quality of drinking water.
Water inlet temperature	PG 8172: max. 60 °C PG 8172 ECO: Cold water (max. 20 °C)
Water hardness	≤ 3 °dH (3.8 °e / 5.34 °TH / 0.54 mmol/l) (recommendation, to prevent scaling of the machine) ≤ 30 °dH (37.6 °e / 53.4 °TH / 5.35 mmol/l) with machines with an internal water softener
	PG 8172 ECO: ≤ 3 °dH (3.8 °e / 5.34 °TH / 0.54 mmol/l) (recommendation, to prevent scaling of the machine) ≤ 20 °dH (25.1 °e / 35.6 °TH / 3.58 mmol/l) with machines with an internal water softener Connection of osmosis water is not permitted due to the copper pipes in the waste air heat exchanger
Minimum flow pressure	PG 8172: 100 kPa (1.0 bar) PG 8172 ECO: 150 kPa (1.5 bar)
Maximum inlet pressure	600 kPa (6.0 bar)
Flow rate	at least. 4 l/min

16.2 Requirements for the on-site water stop cock

– easily accessible
– not behind the machine
– 3/4" connector

16.3 Connecting the supply hose



The supply hose may not be shortened or damaged.
Old existing hoses may not be re-used.
Do not bend the supply hose while laying it.

The supply hose and dirt trap are located in the machine.

INFO The dirt trap prevents particles from the water supply line entering the machine thus preventing extraneous rust on the cutlery and in the machine.



Right view

- ➢ Connecting the supply hose (TWw) to the machine.
- ➢ Connect the dirt trap to the on-site water stop cock.
- ➢ Only with hot water connections in Great Britain:
  Install the non-return valve between the dirt trap and the supply hose. The non-return valve is located in a bag in the machine.
- ➢ Connect the supply hose to the dirt trap.
- ➢ Open the water stop cock and test whether the connections are tight.

GB

16.4 Connecting the drain hose



Caution

The drain hose may not be shortened or damaged.
Do not bend the drain hose when laying it.

The drain hose is located in the machine.

INFO The machine is equipped with a drain pump. The on-site water drain must have a trap. The maximum height of the on-site water drain is 650 mm.



Back view

- ➢ Connect the drain pipe (A) to the machine.
- ➢ Connect the drain pipe to the on-site water drain.

17 Electrical connection



Danger

Danger to life: Live components!

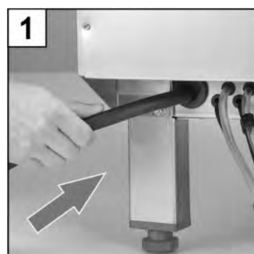
- – The machine and the relevant additional devices must be connected by an electrical company authorised by the relevant electricity supplier as per the locally applicable standards and regulations.
- – When performing installation and maintenance work, disconnect the machine from the power network. Check that there is no voltage.

- – The electrical safety of this machine is guaranteed only if it is connected to a correctly installed protective circuit and a residual current circuit breaker. It is very important that this basic safety requirement is tested and in case of doubt the house installation is checked by a qualified electrician.
- – The circuit diagram must be observed.
- – The equipment may only be operated at the voltages and frequencies specified on the data plate.
- – A fixed connection must as a priority be installed for machines that are delivered without a power cord.
- – When the machine must be permanently connected (without a plug), a mains disconnector with all-pole separation from the network must be installed. The mains disconnector switch must have a contact opening width of at least 3 mm, and must also be lockable in the neutral position.
- – The electrical connection must be secured as a separately fused circuit with slow fuses or circuit breakers. The protection depends on the total power consumption of the machine. The total connected load is specified on the data plate of the machine
- – In the electric supply line, install a universal current sensitive residual-current circuit breaker class B with a tripping current of 30 mA (DIN VDE 0664) as a frequency inverter is located in the machine.
- – Machines delivered from the factory equipped with mains cable and safety plug (single phase), or CEE plug are (triple phase), may only be connected to the mains network indicated on the data plate.

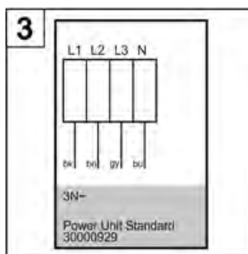
17.1 Connecting the mains cable

Requirements for the mains cable

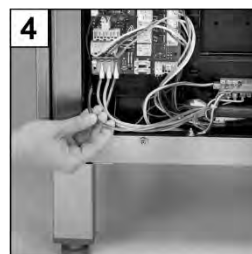
– Cable type: Type H07 RN-F or equivalent
– The wires must be fitted with wire end ferrules.
– Cross section and number of cores: suitable for on-site power and protection for more information see the sticker in the front panel

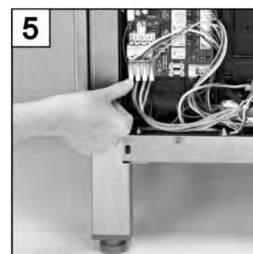

Connect the mains cable to the rear of the machine.


Withdraw the mains cable at the front and route it to the left.

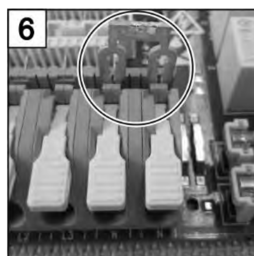


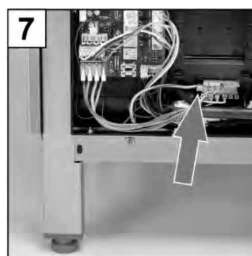
Follow the connection diagram (▶ 17.3).

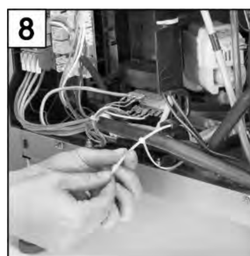

Connect the wires of the mains cable according to the connection diagram.


Close the quick release connectors.

GB


If necessary plug bridges. Firmly press the bridges with a screwdriver.


Connect the green-yellow wire to the distributor of the earth wires.


Attach the mains cable to the mounting plate with a cable tie for strain relief.

17.2 Establishing an earth connection

➢ Connect the machine into the on-site equipotential bonding system.

INFO The terminal screw is located behind the right rear leg of the machine. It is identified with the ⏚ symbol.

17.3 Connection diagram

L1 L2 L3 N bk bn gy bu	L1 L2 L3 N N bk bn gy bu	L1 L1 L1 N N bk bu
3N~ I ≤ 32 A Boiler 10,8 kW Power Unit Standard	3N~ I ≤ 32 A Boiler 6,4 kW Power Unit Universal	1N~ I ≤ 32 A Boiler 6,4 kW Power Unit Universal

L1 L1 L2 L2 L3 bk bn gy	L1 L1 L2 L2 L3 bk bn gy	L1 L1 L2 L2 L3 bk bn gy
230 V, 3~ I ≤ 32 A Boiler 6,4 kW Power Unit Universal	200 V, 3~ I ≤ 32 A Boiler 10,8 kW Power Unit Universal	208 V, 3~ I ≤ 30 A Boiler 10,8 kW Power Unit Universal

18 External dispenser pumps

Instead of the internal dispenser pump, external dispenser pumps can also be used. Follow the instructions in this chapter.

18.1 Terminals



Danger

Danger to life: Live components!
Have the dispenser pumps installed and commissioned by an authorised service technician.

GB

1	Detergent dosing nipple
2	Connector strip with red plug for the connection of external dispenser pumps
3	Rinse aid dispenser pump
4	Detergent dispenser pump (special equipment)
5	Rinse aid dosing nipple
6	Bushings for hoses and cables
7	Water supply hose

18.2 Electrical connection

IMPORTANT maximum current drain at the connector strip: 0.5 A.

➢ Connect the external dispenser pump to the 5-pin plug.

Terminals (arranged from top to bottom)

Terminal	Voltage is on	Condition	Restriction
L1	Continuous voltage		
N			
Rinse (O18)	parallel to solenoid valve (O7) – while the machine is filling. – during rinsing.	P709 = 0 a)	c)
Wash (O20)	while the circulating pump is running	a)	c), d), e)
Fill / Water (O17)	while the machine is filling.	P704 = 0 a), b)	
	parallel to solenoid valve (O7) – while the machine is filling. – during rinsing.	P704 = 1 a), b)	

a) Hood / door closed
b) Minimum water level in the tank
c) Not in the self-cleaning programme
d) Not while the machine is filling
e) Not in descaling or basic cleaning programme

The parameters P704 and P709 control when a voltage is present at the fill and rinse terminals.

Possible settings

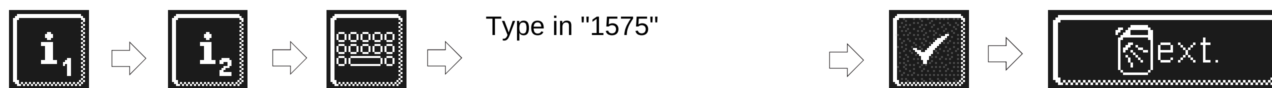
P704	Use
0	for dispenser pumps installed outside the machine
1	for dispenser pumps installed outside the machine
2	for dispenser pumps installed outside the machine
3	for internal dispenser pumps

P709	Use
0	for dispenser pumps installed outside the machine
1	not used
2	for internal dispenser pumps

18.3 Setting the parameters

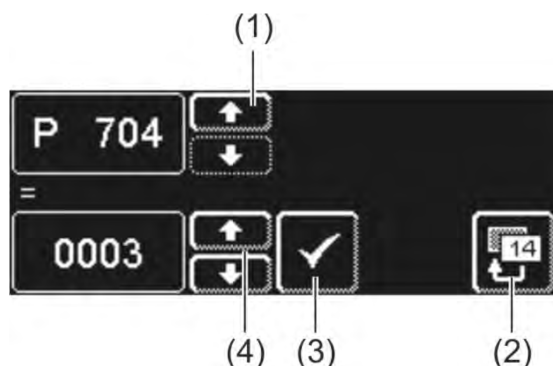
Retrieving the settings

➢ Tap the following buttons in turn:



Type in "1575"

INFO
Incorrectly entered digits can be corrected with the 🡐 button.



➢ Using the scroll buttons (4), set the value of parameter P704.
➢ Press the button (3) to save your input.
➢ Press the scroll button (1) if parameter P709 must also be set.
⇨ P709 is displayed.
➢ Using the scroll buttons (4), set the value of parameter P709.
➢ Press the button (3) to save your input.
➢ Press the back button (2) to exit from the menu.

19 Taking the machine out of service for a long period

Follow the notes if the machine needs to be out of operation for a long duration (holidays, seasonal business).

➢ Empty the machine using the self-cleaning programme (▶ 8.1.2).
➢ Clean the machine (▶ 8.1.3 and 8.1.4).
➢ Leave the hood open.
➢ Close the on-site water stop cock.
➢ Switch off the on-site mains disconnector.

If the machine is in a place that is not frost-free:
➢ Instruct an authorised service technician to make the machine frost-resistant.

20 Putting the machine back into service after a long period of disuse

➢ Open the on-site water stop cock.
➢ Switch on the on-site mains disconnector.
➢ Switch on the machine.

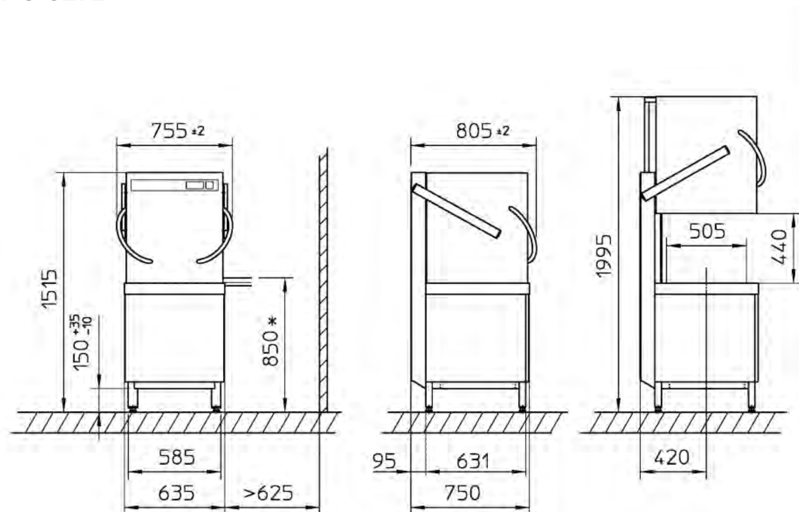
If the machine was in a place that was not frost-free:
After extended periods of disuse, the machine must be completely climatised (at least 24 hours at 25 °C). If this requirement is met:
➢ Contact an authorised service technician to put the machine back into service.

21 Technical Information

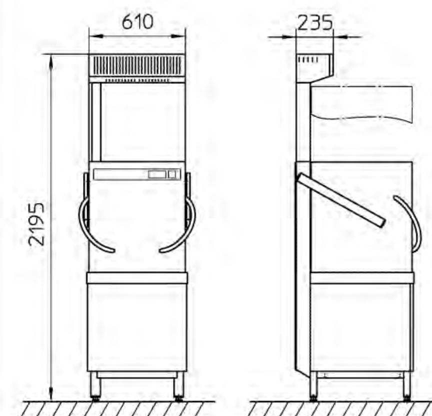
Voltage	see data plate
Total connection value	
Fuse	
Minimum flow pressure	▶ 16.1
Maximum inlet pressure	
Water inlet temperature	

Dimensions

PG 8172



PG 8172 ECO



*) Working height optional, also 900 mm instead of 850 mm.
The vertical dimensions then increase by 50 mm.

22 Emissions

Noise

Workplace-related emission sound pressure level Leq = 62.7 dBA
Measurement uncertainty: K(pA): 4 dB

Exhaust air

Adhere to the VDI Guideline 2052 when designing the ventilation system.

23 Disposal

Contact your dealer so that the materials in the machine can be reused or disposed of in accordance with local legislation.

Notice d'utilisation d'origine

des lave-vaisselles professionnels Miele PG 8172 et PG 8172 ECO

Table des matières

F

1 À propos de cette notice

Cette notice d'utilisation vous donne un bref aperçu des fonctions les plus importantes de votre lave-vaisselle professionnel.



Veuillez lire attentivement les conseils de sécurité énumérés dans cette section pour une utilisation sécurisée de votre lave-vaisselle professionnel PG 8172.

Les symboles suivants sont utilisés dans cette notice :

Symbole	Signification
Danger	Mise en garde contre le risque de blessures graves, voire mortelles quand les consignes de sécurité décrites ne sont pas respectées.
Avertissement	Mise en garde contre le risque de blessures légères ou dommages matériels quand les consignes de sécurité décrites ne sont pas respectées.
Prudence	Mise en garde contre d'éventuels défauts ou la destruction du produit quand les consignes de sécurité décrites ne sont pas respectées.
IMPORTANT	Concerne une information importante.
INFO	Concerne une information utile.
➢	Ce symbole indique les instructions d'utilisation.
⇨	Ce symbole indique le résultat d'une action.
–	Ce symbole indique les informations listées.
▶	Ce symbole renvoie vers un chapitre avec des informations supplémentaires.

2 Conseils de sécurité

2.1 Utilisation conforme

– Le lave-vaisselle professionnel PG 8172 est un équipement technique à usage professionnel ; il ne convient pas à un emploi privé.
– Utilisez le lave-vaisselle professionnel uniquement pour laver de la vaisselle, comme des assiettes, des tasses, des couverts et des plateaux, ou pour laver des verres dans des entreprises de restauration ou similaires.

2.2 Utilisation non conforme

– Cet appareil peut être utilisé par des enfants âgés d'au moins 8 ans et des personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites ou des personnes manquant d'expérience ou de connaissances, à condition qu'ils soient sous surveillance ou qu'ils aient été formés à l'utilisation sûre de l'appareil et qu'ils aient compris les risques impliqués.
– Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil.
– Le nettoyage et la maintenance à la charge de l'utilisateur ne doivent pas être réalisés par des enfants laissés sans surveillance.
– N'utilisez jamais le lave-vaisselle professionnel pour laver des appareils de cuisson électriques ou des pièces en bois.
– Ne lavez jamais la vaisselle sans les paniers.
– Ne lavez pas de pièces en PVC si elles ne résistent pas à la chaleur ou aux solutions détersives.
– Lavez les pièces en aluminium, comme les casseroles, récipients ou tôles, uniquement avec un détergent spécialement adapté afin de prévenir des décolorations noires.
– Miele n'assume aucune responsabilité pour les dégâts dus à une utilisation non conforme du lave-vaisselle professionnel.

2.3 Sécurité électrique

- La sécurité électrique de cette machine n'est garantie que si elle est raccordée à un circuit de protection correctement installé et à un disjoncteur différentiel. Il est très important qu'un spécialiste vérifie que cette condition de sécurité est remplie et, en cas de doute, contrôle l'ensemble du système de distribution électrique.
  Le fabricant ne peut être tenu responsable des dommages causés par l'absence d'un conducteur de protection ou par son dysfonctionnement (p. ex. un choc électrique).

2.4 Conseils de sécurité pour les travaux de maintenance et les réparations

- Seul un technicien agréé par Miele est autorisé à effectuer les travaux de maintenance et les réparations. Les travaux de maintenance ou réparations non conformes peuvent occasionner des dangers considérables pour l'utilisateur pour lesquels Miele décline toute responsabilité.
- Débranchez l'appareil du secteur pour les travaux d'installation et de maintenance, ainsi que pour les réparations. Les consommateurs d'électricité (éléments thermiques, convertisseur de fréquences, etc.) restent sous tension jusqu'à ce que le disjoncteur du site soit actionné.
- Il convient d'utiliser exclusivement les pièces de rechange Miele pour les travaux de maintenance et les réparations. En cas d'utilisation de pièces autres que les pièces de rechange d'origine, la garantie devient caduque.
- Une machine endommagée ou non étanche peut représenter un danger pour votre sécurité. Arrêtez immédiatement la machine en cas de dysfonctionnement. Mettez le dispositif de déconnexion (l’interrupteur principal) du site hors tension. Ce n'est qu'alors que la machine sera hors tension.
- N'utilisez pas de machine endommagée. Réparez d’abord la cause du défaut avant de remettre la machine en marche, en particulier si l’origine du dysfonctionnement n’est pas claire.
- Avisez votre installateur et/ou électricien si l'origine du problème est liée à l'alimentation en eau et/ou en électricité du site.
- Avisez un technicien agréé ou votre revendeur si un autre problème se produit.
- Le câble d’alimentation de cette machine doit être remplacée par le fabricant, le service après-vente ou une personne compétente quand il est endommagé afin d’éviter tout risque. Ce câble d'alimentation doit être du type H07 RN-F ou équivalent.
- Ne nettoyez la machine et son environnement direct (murs, sol) pas au jet d’eau, jet d’air ou nettoyeur à haute pression.
- Evitez d’inonder le socle de la machine quand vous nettoyez par terre pour qu’il n’y ait pas d’eau qui s’infiltre.

F

2.5 Conseils de sécurité d'ordre général

- Veuillez lire attentivement les conseils de sécurité et d’utilisation de cette notice d’utilisation. Conservez la notice d'utilisation pour référence ultérieure. Miele décline toute responsabilité et toute demande de prestation sous garantie si les conseils de sécurité et d'utilisation ne sont pas respectés.
- N’utilisez pas le lave-vaisselle professionnel avant d’avoir lu et compris cette notice d’utilisation. Faites appel au service clients de Miele pour vous renseigner quant à l’utilisation et au fonctionnement du lave-vaisselle professionnel. Utilisez la machine conformément à cette notice d’utilisation uniquement.
- Le personnel doit être formé à utiliser la machine et se familiariser avec les conseils de sécurité. Répétez régulièrement la formation du personnel afin de prévenir des accidents.
- Pour votre sécurité personnelle, testez régulièrement le disjoncteur différentiel installé sur le site (FI) en actionnant le bouton correspondant.
- Fermez la vanne d’arrêt installée sur le site après avoir terminé le travail.
- Mettez le disjoncteur du site hors tension après avoir terminé le travail.

3 Avant de travailler avec la machine

- Seul un technicien agréé ou votre revendeur est autorisé à installer la machine (▶ 15).
- La machine doit être raccordée conformément aux normes et régulations locales par des spécialistes agréés (sanitaire, eaux usées, électricité) (▶ 16 et 17).
- Après le raccordement de l'eau et de l'électricité, veuillez contacter le service clients compétent de Miele ou votre revendeur pour réaliser la première mise en service de la machine. Demandez des instructions claires sur l'utilisation de la machine pour vous-même et le personnel.

4 Description du produit

4.1 Fonctionnement

Quand la machine est mise en service, surchauffeur et cuve chauffent à la température de fonctionnement. Lors de la phase de chauffe, l'éclairage du bouton de démarrage (3) passe petit à petit du rouge au vert. La machine est prête dès que la température programmée est atteinte. Le bouton de démarrage s'allume en vert.

La machine fonctionne avec des programmes entièrement automatisés composés des phases de lavage, égouttage et rinçage. Pendant le programme de lavage, l'éclairage du bouton de démarrage passe petit à petit du bleu au vert.

4.2 Options spéciales

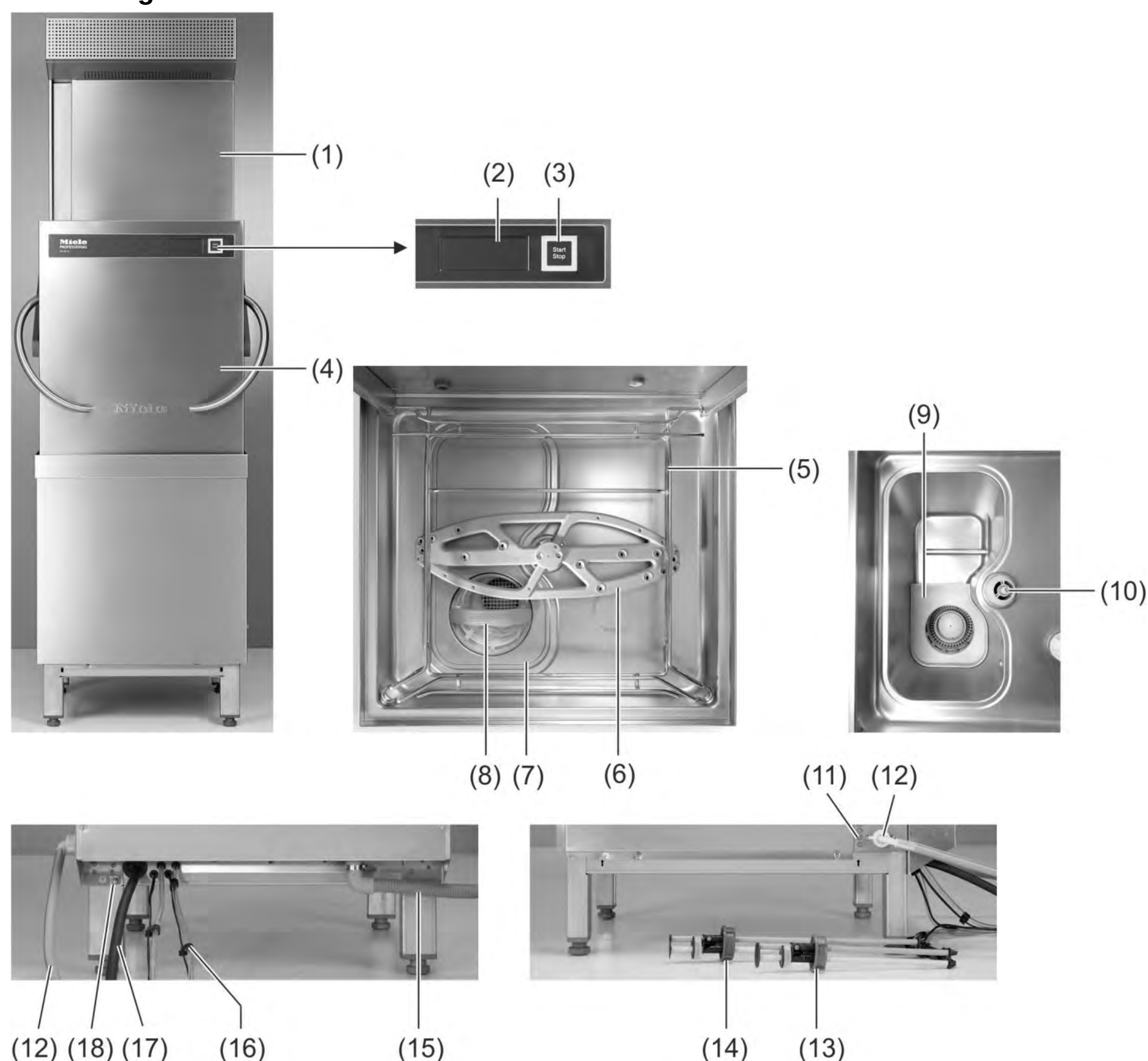
Les options suivantes sont disponibles :

– **PG 8172 ECO (variante d'appareil)**
  La structure surmontant la machine contient un moteur ventilateur et un échangeur thermique. Après le rinçage, le moteur ventilateur aspire les buées chaudes et humides (= air rejeté par la machine) de la laverie par voie de l'échangeur thermique. L'eau claire et froide qui circule par l'échangeur thermique, utilisée pour le rinçage durant le programme de lavage suivant, condense les buées et est préchauffée. Cette option permet de réduire la consommation d'énergie nécessaire pour chauffer l'eau claire à la température de rinçage requise. Un échangeur thermique des eaux usées permet également d'économiser de l'énergie. Ce système permet d'améliorer considérablement la qualité de l'air dans la cuisine, car il y a moins de buées qui sort de la machine quand le capot est ouvert.
  Condition : Raccordement de la machine à l'eau froide.

– **Ouverture automatique du capot (accessoire spécial à monter par le technicien)**
  Le capot s'ouvre automatiquement après chaque cycle.

– **Adoucisseur intégré (▶ 6)**

4.3 Vue globale



Pos.	Désignation
(1)	Module ECO (selon la variante de l'équipement)
(2)	Ecran (écran tactile)
(3)	Bouton de démarrage
(4)	Capot de la machine (= capot)
(5)	Porte-panier
(6)	Champ de lavage rotatif inférieur
(7)	Couvercle de cuve
(8)	Filtre cylindrique
(9)	Crépine
(10)	Support du champ de lavage

Pos.	Désignation
(11)	Entrées pour les tuyaux et les câbles
(12)	Tuyau d'arrivée d'eau
(13)	Canne d'aspiration pour liquide de rinçage (bouchon rouge)
(14)	Canne d'aspiration pour détergent (bouchon bleu)
(15)	Tuyau d'évacuation d'eau
(16)	Tuyaux et câbles des cannes d'aspiration
(17)	Câble d’alimentation
(18)	Raccordement du système de liaison équipotentielle du site

4.4 Ecran (écran tactile) et bouton de démarrage



Activation de l'écran

➢ Toucher l'écran avec le doigt.

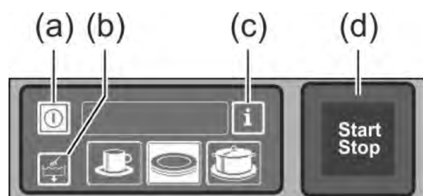
⇨ L'écran s'allume et s'éteint à nouveau après quelques instants. Cela permet d'économiser de l'énergie et d'éviter que la machine ne soit mise en service par accident.

INFO Pour mettre la machine en service, voir le chapitre ▶ 7.2.

Les boutons sensibles au toucher (touches) sont affichés à l'écran. Touchez l'écran tactile avec les doigts uniquement ; évitez d'utiliser des objets pointus. Chaque actionnement d'un bouton est confirmé par un signal sonore. Les événements comme la fin du programme ou les dysfonctionnements sont signalisés par une séquence sonore.

INFO Le technicien agréé peut désactiver le signal sonore et la séquence sonore.

Etat de fonctionnement



(a) Bouton de démarrage et d'arrêt
(b) Programme d'assistance au nettoyage
(c) Accès au niveau d'informations 1 → niveau d'informations 2 → menu PIN
(d) Bouton de démarrage

Bouton de démarrage

L'éclairage de couleur du bouton de démarrage (d) a plusieurs significations :

Couleur	Signification
non éclairé	La machine est hors tension
rouge	La machine n'est pas encore prête à l'emploi
vert	La machine est prête à l'emploi
bleu	La machine est en marche
rouge et vert	La machine se remplit et chauffe
vert et bleu	Le programme de lavage est en cours
bleu et non éclairé	Le programme d'assistance au nettoyage est en cours
clignotant en vert	Le programme de lavage est terminé ; le capot n'est pas encore ouvert
clignotant en vert-bleu	Uniquement sur les machines de la variante PG 8172 ECO : Les buées sont aspirées. Le programme de lavage n'est pas encore complètement terminé.

Les niveaux du menu

Le système électronique de la machine est composé de 3 niveaux :

- Niveau pour le personnel de la laverie (▶ 4.5)
- Niveau d'informations 1 avec des programmes de lavage supplémentaires et d'autres informations (▶ 10)
- Niveau d'informations 2 avec accès au menu PIN (▶ 11)

4.5 Programme de lavage standard

L'affichage des programmes de lavage dépend de l'utilisation prévue de la machine. Au besoin, la machine peut être reprogrammée ultérieurement.
Le programme 2 est programmé par défaut lorsque la machine est prête à l'emploi. Un autre programme de lavage peut être sélectionné en appuyant sur le bouton correspondant. Une fois le programme sélectionné, les boutons apparaissent sur un fond blanc.

Utilisation prévue de la machine	1 2 3	**Programme 1** pour	**Programme 2** pour	**Programme 3** pour
Lave-vaisselle		Vaisselle peu sale	Vaisselle sale	Vaisselle très sale
Lave-verres		Verres délicats	Verres moins délicats	Verres robustes
Combiné lave-verres/lave-vaisselle		Verres	Verres et tasses	Assiettes
Lave-verres/lave-vaisselle et lave-vaisselle à couverts		Verres	Couverts	Assiettes
Lave-vaisselle à couverts			Couverts	

INFO Les icônes affichées sur votre lave-vaisselle professionnel peuvent varier, car le technicien agréé peut choisir des images correspondant à votre vaisselle parmi une variété d'images. Sur demande, le technicien peut aussi masquer des programmes.

F

5 Produit de rinçage et détergent


Danger

– Veuillez respecter les conseils de sécurité et les recommandations de dosage imprimés sur l'emballage des produits chimiques que vous utilisez.
– Utilisez les produits chimiques uniquement dans le but préconisé par le fabricant afin d'éviter de violentes réactions chimiques (p. ex. réaction au gaz détonant) et des dégâts matériels.
– Ne mélangez aucuns produits chimiques sous peine d'obtenir des réactions chimiques imprévues.
– L'utilisation d'additifs renforçant le nettoyage doit être autorisée dans le lave-vaisselle professionnel. En cas de doute, demandez à votre revendeur.
– Portez des vêtements, des gants et des lunettes de protection quand vous utilisez des produits chimiques.


Prudence

– Utilisez uniquement des produits adaptés aux lave-vaisselles professionnels. Ces produits sont marqués comme tels.
– Ne versez pas de détergent dans le bidon du liquide de rinçage ou inversement.

5.1 Liquide de rinçage

Le liquide de rinçage est nécessaire afin que l'eau forme une très fine pellicule sur la vaisselle et sèche plus rapidement après le lavage. Le liquide de rinçage est automatiquement dosé à partir d'un bidon situé à l'extérieur de la machine. Le doseur du liquide de rinçage est intégré dans la machine.

Le dosage est réglé par le technicien agréé lors de la première mise en service de la machine (▶ 12.6).

INFO Lorsque vous utilisez un doseur externe, une bande de transfert est fournie pour raccorder le doseur (▶ 18).

5.2 Détergent

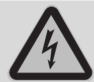

Prudence

– N'utilisez pas de détergent acide.
– Evitez de mélanger différents détergents, car cela provoquerait des cristallisations nocives pour le doseur de détergent (▶ 5.4).
– N’utilisez pas de produits moussants, comme du savon pour les mains, du savon de Marseille ou du liquide vaisselle. Ces produits ne doivent pas arriver dans la machine après un prélavage de la vaisselle.

Le détergent est nécessaire pour décoller les restes de nourriture et encrassements de la vaisselle. Le détergent peut être dosé de différentes manières :
– manuellement en tant que détergent en poudre.
– automatiquement à partir d'un bidon situé à l'extérieur de la machine, grâce à un doseur de détergent.

INFO Le doseur de détergent n’est pas fourni avec toutes les machines. Lorsque vous utilisez un doseur externe, une bande de transfert est fournie pour raccorder le doseur (▶ 18).

5.2.1 Dosage manuel du détergent en poudre


Danger

Eviter d'inhaler lors de l'utilisation de détergent en poudre. L'ingestion de détergents peut irriter la bouche et la gorge ou provoquer une asphyxie.

Prédosage

➢ Mettre la machine en service et attendre que le bouton de démarrage devienne vert.
➢ Lire la notice de l’emballage du produit concernant le dosage. La capacité de la cuve de la machine est d'environ 35 litres.
➢ Mettre env. 100 g de détergent en poudre dans la machine. Cela correspond à un dosage d'environ 3 g/l.
➢ Lancer le cycle de lavage tout de suite après afin que le détergent en poudre se mélange à l’eau.

Dosage additionnel
Le lave-vaisselle professionnel utilise env. 2,0 à 2,5 litres d'eau claire par cycle de lavage ; l'eau doit être mélangée au détergent en poudre.
- ➢ Ajouter env. 30 à 40 g de détergent en poudre dans la machine après 5 cycles de lavage.

5.2.2 Dosage automatique du détergent liquide

Le dosage est réglé par le technicien agréé lors de la première mise en service de la machine (▶ 12.6).

5.3 Canne d'aspiration avec contrôle de niveau

⚠ Prudence	– N'utilisez la canne d'aspiration que dans des bidons suffisamment stables. Les bidons étroits et hauts peuvent se renverser en tirant sur la canne d'aspiration. – N'introduisez pas la canne d'aspiration du produit de lavage dans le bidon de détergent et inversement. – Ne tirez pas inutilement sur le tuyau d'aspiration ou le câble de raccordement, car cela pourrait l'endommager.

Selon la variante de l'équipement, vous recevez une ou plusieurs cannes d'aspiration avec votre machine. La canne d'aspiration est déjà raccordée à la machine.


Image 1


Image 2

Image 1 :
Canne d'aspiration de détergent
Couvercle bleu

Image 2 :
Canne d'aspiration de produit de lavage
Couvercle rouge

Maintenance et entretien



- ➢ Rincer la canne d'aspiration à l'eau courante à chaque changement de bidon. Retirer les résidus cristallisés de détergent.
- ➢ Veiller à ce que le trou d'aération (a) du bouchon ne soit pas obstrué.
- ➢ Introduire la canne d'aspiration dans le bidon. Tirer le bouchon vers le bas jusqu'à ce que l'ouverture du bidon soit obstruée.

5.4 Remplacement du détergent

⚠ Prudence	– Des cristallisations peuvent se former en mélangeant divers détergents et provoquer un dysfonctionnement du doseur. Cela peut également se produire avec un nouveau détergent du même fabricant. – Rincer les tuyaux de dosage et le doseur de détergent à l'eau avant d'utiliser le nouveau détergent.

- ➢ Le doseur doit être réglé à nouveau, chaque fois que vous utilisez un nouveau détergent. Faire appel à un technicien agréé afin d'effectuer les travaux nécessaires et garantir ainsi un lavage satisfaisant.

La garantie et la responsabilité de produit de la part de Miele & Cie. KG sont annulées si cette clause n'est pas respectée.

F

Procédure :



Danger

- Veuillez respecter les conseils de sécurité et les recommandations de dosage imprimés sur l'emballage des produits chimiques que vous utilisez.
- Portez des vêtements, des gants et des lunettes de protection quand vous utilisez des produits chimiques.
- Ne mélangez pas différents produits de nettoyage.

➢ Sortir la canne d'aspiration du bidon et la mettre dans un récipient rempli d'eau.
➢ Rincer les tuyaux de dosage et le doseur de détergent à l'eau. Utiliser plusieurs fois la fonction « Purger le doseur » (▶ 10). La fréquence dépend de la longueur des tuyaux de dosage.
➢ Introduire la canne d'aspiration dans le nouveau bidon de détergent.
➢ Utiliser plusieurs fois la fonction « Purger le doseur » (▶ 10) pour remplacer l'eau dans les tuyaux de dosage par le détergent.

5.5 Purger les doseurs

Les doseurs doivent être purgés s'il y de l'air qui s'est infiltré dans le tuyau de dosage. Cela peut se produire si les bidons n'ont pas été remplacés ou remplis à temps (▶ 10).

6 Adoucisseur intégré (option spéciale)

Un adoucissement de l'eau du robinet empêche la formation de tartre dans la machine et sur la vaisselle. Le réservoir de sel doit être rempli de sel régénérant pour que l'adoucisseur intégré fonctionne correctement.

INFO Lors de la mise en service de la machine, le technicien agréé mesure la dureté de l'eau et enregistre cette valeur dans le système électronique de la machine.

6.1 Manque de sel affiché



Un pictogramme apparaît à l'écran quand il faut remplir le réservoir de sel. Le message disparaît une fois que le réservoir a été rempli, après env. 3 cycles de lavage et la dissolution d'une partie du sel ajouté.

6.2 Ajouter du sel régénérant



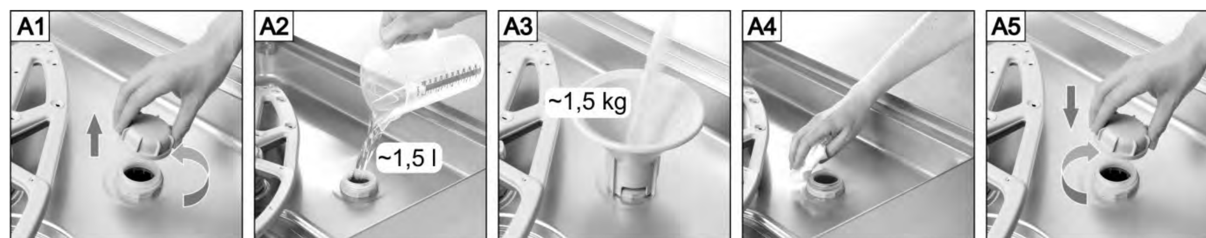
Prudence

Risque de dommages de l'adoucisseur
Les produits chimiques, comme les détergents ou les produits de lavage, entraînent inévitablement des dommages à l'adoucisseur. Ajouter uniquement du sel régénérant ou du sel raffiné pur.

Dysfonctionnement éventuel de l'adoucisseur
Ne pas remplir d'autres sels (comme du sel marin ou du sel de déglaçage). Ces sels peuvent contenir des composés non solubles dans l'eau. Utiliser uniquement du sel à grain fin (taille de panier max. 1 à 4 mm).

INFO Les pastilles de sel ne sont pas adaptées du fait de leur taille.

➢ Procéder suivant les illustrations A1 à A5.
IMPORTANT L'illustration A2 ne s'applique que lors du premier remplissage.





Prudence

Risque de corrosion dans la zone de remplissage
Après le remplissage, lancer immédiatement un cycle de lavage pour éliminer les résidus de sel.

7 Fonctionnement

7.1 Avant de mettre la machine en service


Prudence

Risque de dommages dus à l'aspiration de couverts, par exemple
La crépine protège la pompe de lavage et la pompe de vidange. Utilisez uniquement la machine si une crépine est installée.



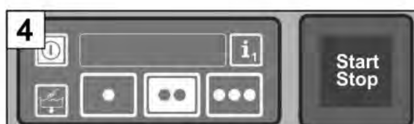
- Ouvrir la vanne d'arrêt d'eau du site.
- Mettre le disjoncteur du site en service.
- Pour votre sécurité personnelle, tester le disjoncteur différentiel installé sur le site (FI).
- Ouvrir le capot.
- Retirer le filtre cylindrique (1)
- Vérifier que la crépine (2) est installée. Si elle n'est pas installée, un message d'erreur apparaîtra lors de la mise en service de la machine.
- Replacer le filtre cylindrique (1).
- Vérifier que les champs de lavage rotatifs (supérieur et inférieur) sont installés et correctement enclenchés.
- Fermer le capot.
- Vérifier que les bidons contiennent suffisamment de produits lessiviels. Remplacer les bidons à temps pour un résultat de lavage optimal.

7.2 Mise en service de la machine et mise en fonctionnement









F

7.3 Lavage


Prudence

Risque de brûlures provoquées par l'eau de lavage bouillante
- Veillez à ce que les enfants ne s’approchent pas du lave-vaisselle professionnel. L’intérieur est rempli d’eau de lavage d'une température d’environ 62 °C.
- N’ouvrez pas le capot lorsque la machine est en marche. L’eau de lavage bouillante risque de jaillir hors de la machine. Interrompez d'abord le programme de lavage (▶ 7.3.7).

Risque de blessures
- Ne posez aucun objet sur le capot.
- Rangez les objets tranchants et pointus de sorte qu’il n’y ait pas de risque de blessures.

Dysfonctionnement du programme de lavage résultant de la pénétration d'impuretés
- Nettoyez d'abord la vaisselle et les casseroles à l'eau **froide** avec la douchette. Eliminez les restes de nourriture.

IMPORTANT Ne posez aucun objet lourd sur le capot afin qu'il s'ouvre toujours facilement ou qu'il ne se referme pas involontairement de lui-même.

7.3.1 Ranger la vaisselle dans le panier de lavage

Vaisselle et couverts

- Ranger les assiettes avec la face avant dirigée vers l'avant.
- Ranger les tasses, les coupes et les casseroles avec l'ouverture vers le bas.
- Mettre les couverts en position debout dans les godets ou en position couchée dans un panier plat. Ne pas serrer et ne pas trop charger. Tremper les couverts avant de les laver.
- Poser les couteaux et autres pièces tranchantes avec la poignée orientée vers le haut dans les godets à couverts pour éviter de vous blesser.

Verres

- Jeter les restes de boissons (pas dans la machine).
- Enlever les bouts de papier.
- Rincer les cendres à l'eau.
- Ranger les verres avec l'ouverture vers le bas.
- Poser les verres à une certaine distance les uns des autres pour qu'ils ne se frottent pas et pour éviter qu'ils ne s'abîment.
- Poser les verres plus hauts dans un panier adapté afin qu'ils restent stables.

7.3.2 Utiliser le démarrage automatique par fermeture du capot

- ➢ Choisir un programme de lavage (▶ 4.5).
  INFO Le programme de lavage reste sélectionné jusqu'à ce que vous en sélectionniez un autre.
- ➢ Rentrer le panier de lavage dans la machine.
- ➢ Vérifier que les champs de lavage rotatifs supérieur et inférieur tournent librement.
- ➢ Fermer le capot.
  ⇨ Le programme de lavage démarre.

7.3.3 Interrompre le démarrage automatique par fermeture du capot

- ➢ Ne pas fermer complètement le capot ; le mettre à la position d'arrêt inférieure.

INFO Le démarrage automatique par fermeture du capot peut être désactivé par un technicien agréé (P516). Chaque programme de lavage doit ensuite être lancé en appuyant sur le bouton de démarrage.

7.3.4 Changer de programme de lavage

- ➢ Choisir un autre programme de lavage en appuyant sur le bouton correspondant (▶ 4.5).
  ⇨ Le bouton apparaît sur un fond blanc.
- ➢ Fermer le capot.
  ⇨ Le programme de lavage démarre.

7.3.5 Programme intensif

Si la saleté est fort incrustée, le programme de lavage peut être intensifié.

- ➢ Fermer le capot et appuyer deux fois de suite sur le bouton de démarrage (« Double clic »).



⇨ Le symbole de la brosse clignote dans le champ d'informations.

INFO Le programme intensif ne s'applique qu'au cycle de lavage en cours ; il se désactive automatiquement après.

7.3.6 Fin du programme

Le bouton de démarrage **clignote en vert** lorsque le programme de lavage est terminé et que personne n'a encore ouvert le capot de la machine.

Variante PG 8172 ECO uniquement

Le bouton de démarrage **clignote ensuite en bleu-vert.** Entre temps, les vapeurs chaudes et humides sont aspirées hors de la laverie, et l'énergie thermique contenue dans les vapeurs est récupérée pour le cycle de lavage suivant. Eviter d'ouvrir le capot pendant ce laps de temps.

Dès que les vapeurs chaudes ont été aspirées, le bouton de démarrage **clignote en vert.**

7.3.7 Interrompre le programme de lavage prématurément

Un programme de lavage peut être interrompu de la manière suivante :
- en appuyant sur le bouton de démarrage
- en appuyant à l'écran sur le bouton correspondant au programme de lavage sélectionné

7.3.8 Pauses

Ne pas éteindre la machine pendant les temps d'arrêt.
➢ Fermer le capot à la position d'arrêt pour éviter un refroidissement.

7.4 Mise à l’arrêt

Mettre la machine à l'arrêt à l'aide du programme d'assistance au nettoyage (▶ 8.1.2) à la fin de la journée pour qu'elle soit nettoyée et vidée tous les jours.

INFO Lorsque vous utilisez le bouton de démarrage ou d'arrêt, la cuve reste remplie, mais la température n'est pas maintenue. Si la température de la cuve baisse trop avant la prochaine mise en service, la machine est automatiquement vidée et à nouveau remplie.

8 Maintenance et entretien

 **Avertissement**	– Ne nettoyez la machine et son environnement direct (murs, sol) pas au jet d'eau, jet d'air ou nettoyeur à haute pression. – Evitez d'inonder le socle de la machine quand vous nettoyez par terre pour qu'il n'y ait pas d'eau qui s'infiltre.

 **Avertissement**	Portez des vêtements et des gants de protection avant de toucher les pièces qui ont été en contact avec l'eau de lavage (tamis, champs de lavage rotatifs, etc.). Lors du nettoyage de l'intérieur de la machine, portez des gants de protection pour éviter de vous blesser avec les tôles tranchantes.

8.1 Nettoyage quotidien

8.1.1 Pendant le fonctionnement

Retirer le filtre cylindrique, le nettoyer si nécessaire et le remettre en place.

8.1.2 Programme d'assistance au nettoyage à la fin de la journée

La machine est équipée d'un programme d'assistance au nettoyage pour vous aider à nettoyer l'intérieur de la machine. Après la première phase du programme, le programme d'assistance au nettoyage est interrompu pour que vous puissiez sortir le filtre cylindrique et le couvercle de cuve et les nettoyer. Si vous ne suivez pas cette étape, le programme d'assistance au nettoyage redémarrera après 30 secondes.

➢ Procédez suivant les illustrations B1 à B27.

B1	B2 2 sec.	B3 Start Stop → Start Stop	B4	B5 1	B6
B7	B8	B9	B10	B11	B12
B13	B14	B15 ~8 min.	B16	B17	B18 1
B19	B20	B21	B22	B23	B24 Start Stop → Start Stop
B25	B26	B27			

Interrompre le programme d'assistance au nettoyage :



➢ Appuyer sur le bouton.
 ➪ Le bouton apparaît sur un fond bleu.
 ➪ La machine se remplit à nouveau.

8.1.3 Nettoyer l'intérieur



Prudence

Veillez à ce qu'il ne reste pas d'objets corrosifs dans la machine, car ils pourraient aussi attaquer les matériaux en acier inoxydable. Les particules de rouille pourraient provenir de vaisselle non inoxydable, de produits de nettoyage, de paniers métalliques endommagés ou de conduites d'eau non protégées contre la corrosion.

N'utilisez **pas** les agents auxiliaires suivants pour le nettoyage :
– Nettoyeur à haute pression
– Détergent acide ou chloré
– Éponges ou brosses métallifères
– Produits abrasifs ou détergents agressifs

➢ Eliminez la saleté à l'aide d'une brosse ou d'un chiffon.

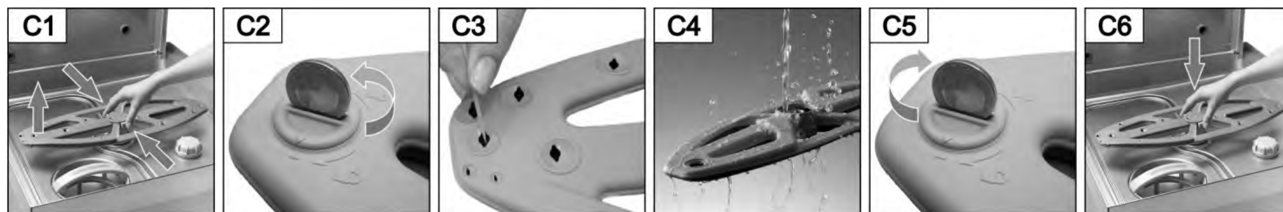
8.1.4 Nettoyer l'extérieur

➢ Nettoyer l'écran à l'aide d'un chiffon humide.
➢ Nettoyer les boutons à l'aide d'un produit de nettoyage et d'entretien de l'inox.

8.2 Nettoyage hebdomadaire

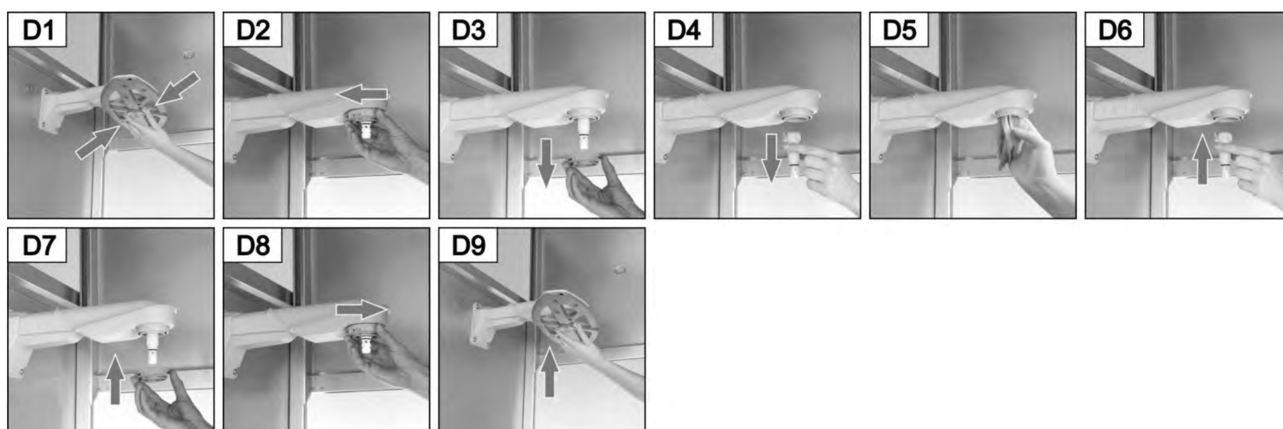
Nettoyer les champs de lavage rotatifs (supérieur et inférieur)

➢ Procéder suivant les illustrations C1 à C6.



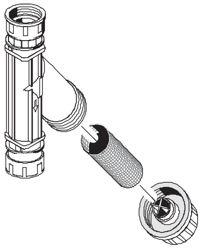
Nettoyer les supports de champs de lavage (supérieur et inférieur)

➢ Procéder suivant les illustrations D1 à D9.



F

8.3 Nettoyage mensuel

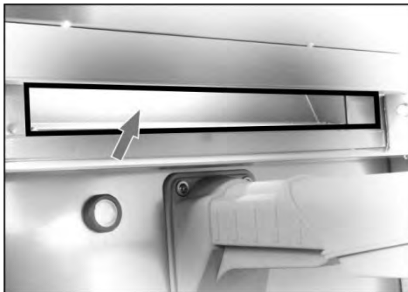


Nettoyer le collecteur d'impuretés
- Fermer la soupape d'arrêt de l'alimentation en eau installée sur le site.
- Nettoyer le filtre du collecteur d'impuretés.

Variante PG 8172 ECO uniquement



Nettoyer le module ECO
- Pousser la grille d'aération vers le haut et la retirer.
- Nettoyer la partie arrière de la grille d'aération avec une lavette.
- Nettoyer la grille d'aération en machine, puis la remettre en place.



- Ouvrir le capot.
- Utiliser un jet d'eau chaude pour nettoyer le canal d'aspiration. Utiliser un tuyau, pas un nettoyeur à haute pression.
- Nettoyer le canal d'aspiration avec une lavette.

8.4 Détartrage

Lorsque la machine est utilisée avec de l'eau très dure sans traitement de l'eau, il faut effectuer un détartrage à intervalles réguliers (▶ 12).

8.5 Maintenance par notre service clientèle

Nous conseillons qu'un technicien agréé effectue les travaux de maintenance de la machine au moins deux fois par an afin de contrôler les éléments soumis à l'usure ou au vieillissement et de les remplacer si nécessaire. Pour les réparations et le remplacement des pièces d'usure, il convient d'utiliser des pièces de rechange d'origine.

Les pièces d'usure comprennent entre autres :
- les tuyaux de dosage
- les axes des champs de lavage rotatifs
- les joints du capot
- le tuyau d'arrivée d'eau



Le système électronique permet de programmer l'intervalle de maintenance en fonction des heures de service ou des programmes de lavage, et le moment où le symbole de maintenance / service s'affiche à l'écran en fonction des heures de service ou des cycles de lavage restants. Faites activer cette fonction par un technicien agréé si nécessaire.

9 Dysfonctionnements

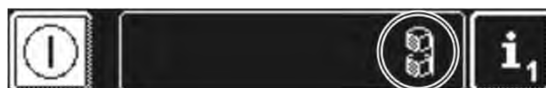
Cette section vous renseigne à propos du dépannage en cas d'un dysfonctionnement. Les éventuelles causes et informations à propos du dépannage figurent dans le tableau. Veuillez contacter un technicien agréé si vous n'arrivez pas à résoudre le problème vous-même.



Danger

Danger de mort à cause d'éléments sous tension !

– N'ouvrez pas les habillages ou composants de la machine s'il vous faut un outil pour le faire. Il y a un risque de choc électrique.
– Faites appel à un technicien agréé pour tous les travaux concernant l'installation électrique. Débranchez d'abord la machine du secteur électrique.



Les dysfonctionnements sont affichés dans le champ d'informations sous forme de pictogrammes. Par ailleurs, tous les dysfonctionnements sont enregistrés dans le journal d'hygiène (▶ 12) et peuvent être appelés au niveau d'informations 2 (▶ 11). Dès que le dysfonctionnement a été réparé, une entrée est effectuée aux deux endroits.

Pictogramme	Signification	Cause éventuelle	Dépannage
	Le capot est ouvert	Le programme est lancé avec le capot ouvert	Fermer le capot.
	Le réservoir de détergent est vide[1]		Remplacer le bidon de détergent.
	Le réservoir de produit de rinçage est vide[1]		Remplacer le bidon de produit de rinçage.
	Manque d'eau	Vanne d'arrêt d'eau fermée	Ouvrir la vanne d'arrêt d'eau.
		Le filtre du collecteur d'impuretés est bouché	Démonter et nettoyer le filtre (▶ 8.3).
		Electrovanne défectueuse ou bouchée	Faites appel à un technicien agréé pour effectuer les réparations.
	Unité de traitement de l'eau intégré épuisée.	Manque de sel	Remplir le réservoir de sel régénérant (▶ 6.2)
	Unité de déminéralisation partielle ou complète externe épuisée		Remplacer l'unité de déminéralisation partielle ; remplacer la résine de l'unité de déminéralisation complète.
	L'intervalle de service s'écoule	Le nombre d'heures de service ou de cycles de lavage déterminé dans la commande est atteint. **INFO :** Cette fonction n'est pas activée à l'usine.	Faire appel à un technicien agréé pour effectuer les travaux de maintenance.
	Contrôler l'état d'entartrage	Le nombre d'heures de service déterminé dans la commande est atteint.	Lancer le programme de détartrage (▶ 12.5).

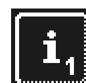
[1] ce pictogramme apparaît uniquement si une canne d'aspiration avec contrôle de niveau est utilisée et raccordée à la machine

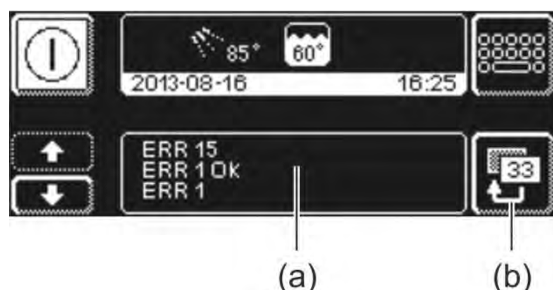
Pictogramme	Signification	Cause éventuelle	Dépannage
	Champ de lavage rotatif inférieur bloqué	Le champ de lavage rotatif n'est pas bien enclenché	Enclencher correctement le champ de lavage rotatif.
		Le champ de lavage rotatif est bloqué, p. ex. à cause d'un couvert	Enlever le blocage.
		Le champ de lavage rotatif est bloqué à cause de la saleté	Nettoyer le support de champ de lavage (▶ 8.2).
	Champ de lavage rotatif supérieur bloqué	Le champ de lavage rotatif est bloqué, p. ex. à cause d'un ustensile plus haut	Enlever le blocage.
		Le champ de lavage rotatif est bloqué à cause de la saleté	Nettoyer le support de champ de lavage (▶ 8.2).
	Filtre cylindrique bouché	Filtre cylindrique très encrassé	Retirer le filtre cylindrique, le nettoyer et le remettre en place.
	Optimisation d'énergie[1]	L'unité d'optimisation d'énergie installée sur le site désactive les consommateurs d'électricité séparément (éléments thermiques).	Patienter jusqu'à ce que l'unité d'optimisation d'énergie installée sur le site s'arrête.
	La crépine n'est pas installée	Crépine manquante ⇨ La machine s'éteint après 30 secondes et ne se remplit pas.	Installer la crépine et remettre la machine en service, le cas échéant. **INFO :** Si le message est ignoré trois fois, la machine peut être remise en marche.
	La crépine n'est toujours pas installée après les trois avertissements	Crépine manquante **IMPORTANT :** La pompe de lavage et la pompe de vidange peuvent aspirer des couverts, par exemple, ce qui risquerait de les endommager.	Installer la crépine.
	Ouverture automatique du capot[2] défectueuse	Moteur défectueux	Faites appel à un technicien agréé pour effectuer les réparations.
	La cuve est remplie	Démarrage d'un programme de lavage pendant que la machine se remplit d'eau	Attendre jusqu'à ce que la machine soit remplie.
	Dysfonctionnement avec code d'erreur	Différentes causes possibles	Appeler le code d'erreur (▶ 9.1) et faire appel à un technicien agréé pour effectuer les réparations.

[1] ce pictogramme apparaît uniquement quand la machine est raccordée à une unité d'optimisation d'énergie.
[2] Option spéciale

9.1 Appeler le code d'erreur

Le symbole suivant clignote à l'écran : 

- Appuyer sur les boutons suivants dans l'ordre indiqué :   



⇨ Le domaine (a) affiche des codes d'erreur.

INFO Les problèmes déjà résolus s'affichent également (p. ex. ERR 1 OK).

- Faites appel à un technicien agréé pour effectuer les réparations.
- Appuyez deux fois sur le bouton (b) pour sortir du menu.

9.2 Lavage peu satisfaisant

	Cause éventuelle	Dépannage
La vaisselle n'est pas propre.	Dosage de produits de détergent en quantité insuffisante ou absente	Régler le dosage en fonction des instructions du fabricant (▶ 12.6).
		Contrôler les conduites de dosage (coude, rupture, ...) Remplacer le bidon s'il est vide.
	Vaisselle mal rangée	Ne pas empiler la vaisselle.
	Gicleurs des champs de lavage rotatifs bouchés	Démonter les champs de lavage rotatifs et nettoyer les gicleurs (▶ 8.2)
	Températures trop basses	Contrôler les températures (▶ 10).
	Encrassement trop important	Prélaver la vaisselle.
Dépôts sur la vaisselle.	S'il y a des restes de calcaire : L'eau est trop dure	Contrôler le traitement de l'eau. Effectuer un nettoyage de base.
	S'il y a des restes d'amidon : Température du prélavage manuel (jet) supérieure à 30 °C	Réduire la température du prélavage manuel. Lancer le programme de nettoyage de base (▶ 12.5.2).
La vaisselle ne sèche pas toute seule.	Dosage de produits de rinçage en quantité insuffisante ou absente.	Régler le dosage en fonction des instructions du fabricant (▶ 12.6).
		Contrôler les conduites de dosage (coude, rupture, ...) Remplacer le bidon s'il est vide.
	La température de rinçage est trop basse	Faire appel à un technicien agréé.

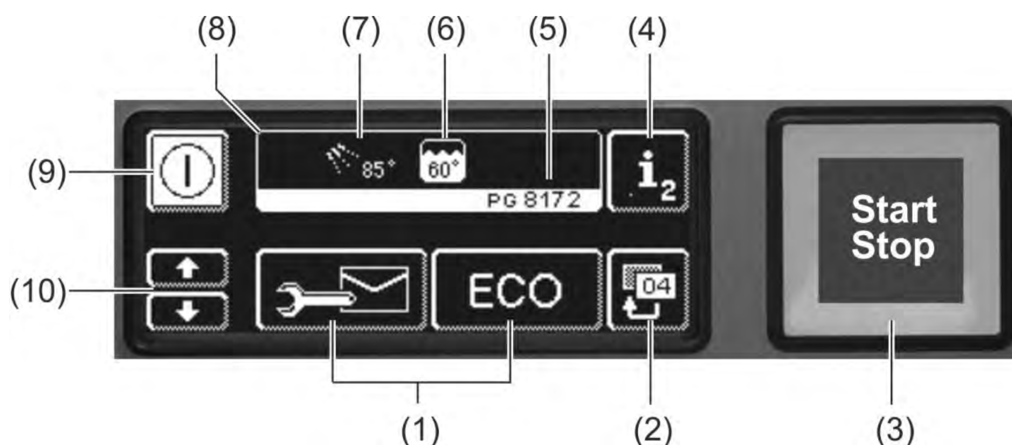
Pour les machines sans adoucisseur intégré :

INFO Le résultat de lavage et de séchage est fonction de la qualité de l'eau. Par conséquent, nous conseillons d'utiliser de l'eau adoucie si la dureté totale est supérieure à 3° dH (0,53 mmol/l).

10 Niveau d'informations 1

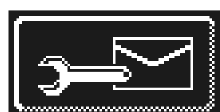
Appeler le niveau d'informations 1

➢ Appuyer sur le bouton suivant : 



(1)	Boutons pour appeler des informations, purger les doseurs et sélectionner les programmes supplémentaires
(2)	Bouton Retour
(3)	Bouton de démarrage
(4)	Accès au niveau d'informations 2 (▶11)
(5)	Désignation du type
(6)	Température actuelle de la cuve
(7)	Température de rinçage actuelle
(8)	Champ d'informations
(9)	Bouton de démarrage et d'arrêt (la cuve n'est pas vidée)
(10)	Boutons de défilement pour domaine (1)

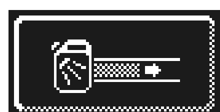
Boutons du domaine (1)



Adresses

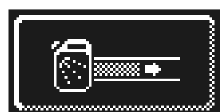
➢ Appuyer sur le bouton.
  ⇨ Les 2 adresses suivantes apparaissent :
  – SERVICE : L'adresse du technicien de service
  – CHIMIE : L'adresse du fournisseur de produits chimiques (produit de rinçage, détergent, etc.)

INFO Si aucune adresse n'apparaît, le technicien agréé peut entrer les adresses correspondantes.



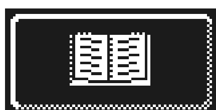
Purger le doseur de détergent et les tuyaux de dosage

➢ Appuyer sur le bouton et le maintenir enfoncé.
  ⇨ Le bouton apparaît sur un fond blanc. Le doseur est activé (max. 30 secondes).



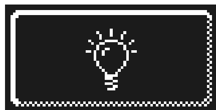
Purger le doseur de produit de rinçage et les tuyaux de dosage

➢ Appuyer sur le bouton et le maintenir enfoncé.
  ⇨ Le bouton apparaît sur un fond blanc. Le doseur est activé (max. 30 secondes).



Notice d'utilisation intégrée (▶ 13)

- ➢ Appuyer sur le bouton.
  - ➪ La notice d'utilisation intégrée apparaît.



Conseils

- ➢ Appuyer sur le bouton.
  - ➪ Des conseils en matière d'hygiène, de protection de la vaisselle et d'économie s'affichent.

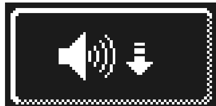
INFO Vous pouvez appeler à tout moment la notice d'utilisation intégrée et les conseils, même pendant un programme de lavage.

Programmes supplémentaires

INFO Le nombre de programmes supplémentaires dépend de la programmation de la machine.



Programme d'économie en énergie



Programme silencieux
pour un lavage particulièrement silencieux



Programme court



Programme spécial
Le programme spécial peut être programmé selon vos souhaits par le technicien agréé (temps, température, mécanique, chimie).

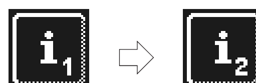
F

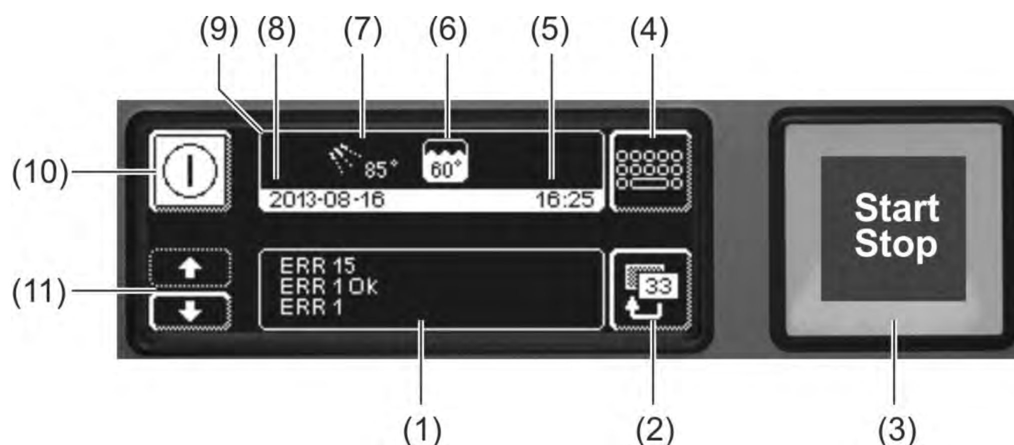
Utilisation des programmes supplémentaires

- ➢ Appuyer sur le bouton du programme supplémentaire souhaité.
  - ➪ Le bouton apparaît sur un fond blanc.
  - ➪ La température est affichée en alternance avec le programme supplémentaire dans le champ des informations.
- ➢ Appuyer sur le bouton de démarrage (3) pour lancer le programme supplémentaire.
  - ➪ Le bouton de démarrage (3) s'allume en bleu.
  - ➪ Dès que le programme de lavage est terminé, le bouton de démarrage (3) clignote en vert.
  - ➪ Le programme supplémentaire reste en mémoire jusqu'à ce qu'il soit désactivé ou que vous sélectionniez un autre programme supplémentaire.

11 Niveau d'informations 2

Appeler le niveau d'informations 2

➢ Appuyer sur les boutons suivants dans l'ordre indiqué : 

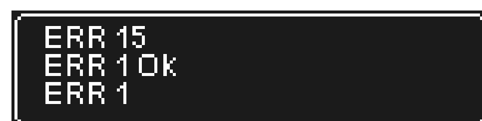


(1)	Domaine d'affichage des événements et dysfonctionnements
(2)	Bouton Retour
(3)	Bouton de démarrage
(4)	Accès au menu PIN (▶ 12)
(5)	Heure actuelle
(6)	Température actuelle de la cuve
(7)	Température de rinçage actuelle
(8)	Date actuelle
(9)	Champ d'informations
(10)	Bouton de démarrage et d'arrêt (la cuve n'est pas vidée)
(11)	Boutons de défilement pour domaine (1)

Evénements et dysfonctionnements

Ce domaine affiche tous les événements et dysfonctionnements. Les dysfonctionnements déjà résolus sont également affichés.

Exemple



Dernière entrée
⇩ Plus anciennes entrées

Message affiché	Explication
Evt xx	Evénement (p. ex. déroulement d'un programme de lavage)
ERR xx	Dysfonctionnement
ERR xx OK	Dysfonctionnement résolu

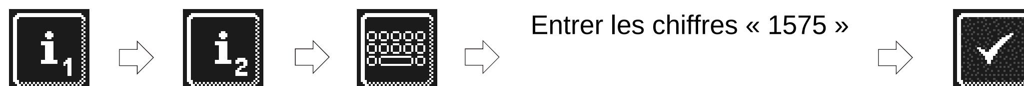
INFO Vous trouverez les informations accompagnées de la date dans le journal d'hygiène (▶12.4).

12 Menu PIN

INFO Lorsque vous accédez au menu PIN, la machine s'éteint.

Appeler le menu PIN

➢ Appuyer sur les boutons suivants dans l'ordre indiqué :

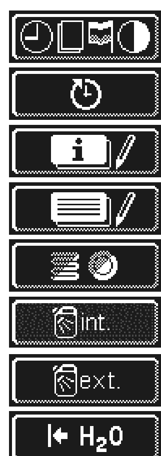


Entrer les chiffres « 1575 »

INFO
Si vous entrez des chiffres incorrects, vous pouvez les effacer avec le bouton 🡸.

INFO Le symbole ⚠ s'affiche sur l'écran si le PIN saisi est incorrect. La saisie restera bloquée pendant 2 minutes si vous n'avez pas entré correctement le PIN après 5 tentatives.

Aperçu



Configurer les paramètres généraux (date, heure, contraste, langue) (▶ 12.1)

Programmer la mise en service/hors service automatique (▶ 12.2)

Afficher les données d'exploitation (▶ 12.3)

Appeler le journal d'hygiène (▶ 12.4)

Lancer les programmes de détartrage ou de nettoyage de base (▶ 12.5)

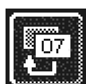
Modifier la quantité de détergent / de produit de rinçage (▶ 12.6)

Régler les paramètres du doseur externe (▶ 18.3)

Remettre le compteur à rebours à zéro (▶ 12.7)

Quitter le menu PIN

➢ Appuyer sur le bouton.



12.1 Paramètres généraux

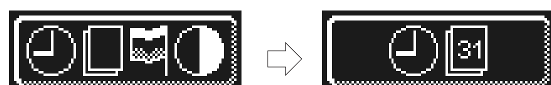
12.1.1 Date, heure, unité de température

Vous pouvez entrer ici la date et l'heure actuelles, modifier le format de l'heure et modifier l'unité de la température affichée.

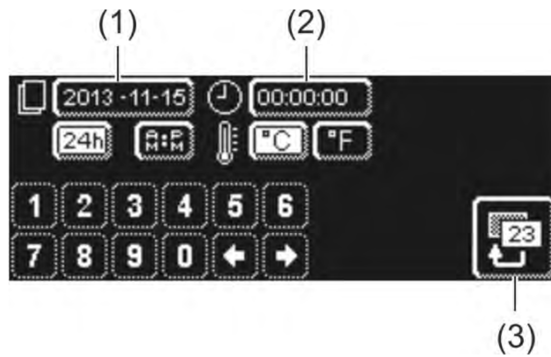
INFO L'heure doit être adaptée aux changements d'heure été/hiver.

Appeler les paramètres

➢ Appuyer sur les boutons suivants dans l'ordre indiqué :



F



Régler la date :

- Appuyer sur le bouton (1).
- Saisir la date actuelle à l'aide du pavé numérique.
  Format : AAAA-MM-JJ (Année-Mois-Jour)
  INFO Le système vérifiera si la date entrée existe. Seule une date valide peut être entrée.

Régler l'heure :

- Appuyer sur le bouton (2).
- Saisir l'heure actuelle à l'aide du pavé numérique.

Saisir le format de l'heure :

- Choisir entre le mode 24 heures (24 h) ou 12 heures (AM/PM) et appuyer sur le bouton correspondant.

Déterminer l'unité de température :

- Choisir entre les degrés Celsius (°C) et les degrés Fahrenheit (°F), et appuyer sur le bouton correspondant.

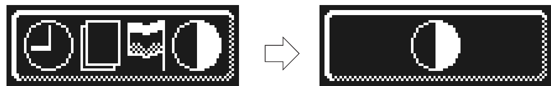
- Appuyer sur le bouton Retour (3) pour quitter le menu.

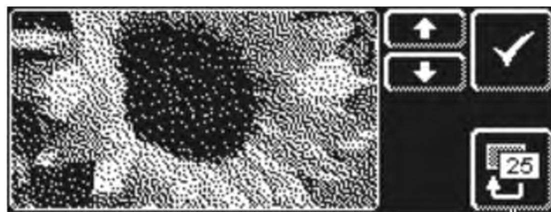
12.1.2 Régler le contraste

Vous pouvez modifier ici le contraste pour adapter la luminosité de l'écran aux conditions de la cuisine.

Appeler les paramètres

- Appuyer sur les boutons suivants dans l'ordre indiqué :





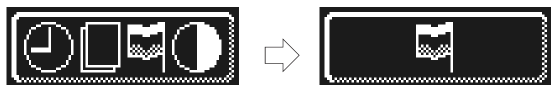
- Modifier le paramètre à l'aide des boutons 🡅 ou 🡇 jusqu'à ce que les données soient lisibles à l'écran.
- Confirmer avec ✓.
- Appuyer sur le bouton Retour (1) pour quitter le menu.

12.1.3 Régler la langue

Vous pouvez régler ici la langue d'affichage des textes à l'écran.

Appeler les paramètres

- Appuyer sur les boutons suivants dans l'ordre indiqué :



- Choisir la langue souhaitée.
- Appuyer sur le bouton Retour (1) pour quitter le menu.

12.2 Mise sous tension / hors tension automatique

Ici, vous pouvez :

- programmer les moments de remplissage et de chauffe automatiques de la machine.
- programmer l'heure de la mise hors tension automatique de la machine.

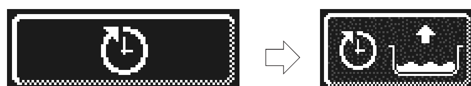
La mise en service/hors service automatique peut être réglée au jour le jour ou pour une date précise. Si les entrées se recoupent, la date spéciale aura toujours la priorité sur le programme hebdomadaire.

IMPORTANT Au moment de la mise en service automatique, les conditions suivantes doivent être remplies :

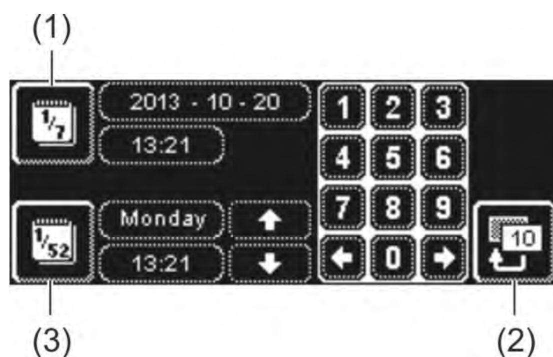
- Le capot est fermé.
- Le disjoncteur du site est activé.
- La vanne d'arrêt d'eau est ouverte.

Programmer la mise sous tension automatique

➢ Appuyer sur les boutons suivants dans l'ordre indiqué :

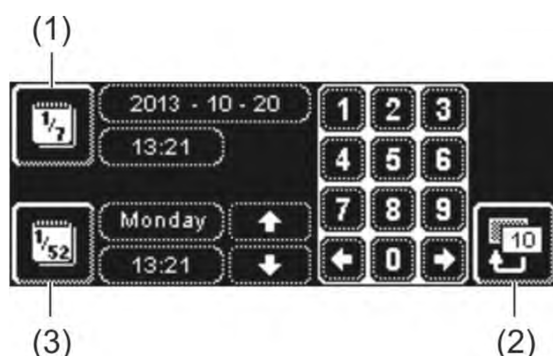


Régler le jour de la semaine



➢ Appuyer sur le bouton (3).
➢ Choisir le jour de la semaine souhaité à l'aide du bouton de défilement.
➢ Appuyer sur le bouton correspondant au jour souhaité.
⇨ Le bouton apparaît sur un fond blanc.
➢ Saisir l'heure de la mise en service automatique à l'aide du pavé numérique.
➢ Répéter les étapes énumérées ci-dessus pour les autres jours de la semaine, si nécessaire.
➢ Vérifier si le bouton (3) est activé (fond blanc). Ce n'est qu'à ce moment-là que la mise en service automatique sera activée.
➢ Appuyer sur le bouton Retour (2) pour enregistrer la saisie.

Régler la date spéciale



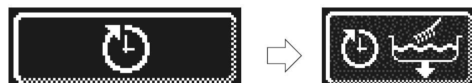
➢ Appuyer sur le bouton (1).
➢ Entrer la date et l'heure de la mise en service automatique à l'aide du pavé numérique.
➢ Vérifier si le bouton (1) est activé (fond blanc). Ce n'est qu'à ce moment-là que la mise en service automatique sera activée.
➢ Appuyer sur le bouton Retour (2) pour enregistrer la saisie.



INFO La date et l'heure de la prochaine mise en service automatique sont affichées quand la machine est mise sous tension. Il sera toutefois possible d'utiliser la machine avant ce moment.

F

Programmer la mise hors tension automatique
Appuyer sur les boutons suivants dans l'ordre indiqué :



Le réglage du jour de la semaine ou de la date spéciale se déroule de la même manière que pour la mise en service automatique. Par conséquent, procédez comme décrit dans cette section.

Déroulement de la mise hors tension automatique :
- ➪ 3 brefs signaux sonores retentissent
- ➪ Pause de 10 secondes
- ➪ 3 brefs signaux sonores retentissent
- ➪ Pause de 10 secondes
- ➪ 3 brefs signaux sonores retentissent
- ➪ La machine est vidée à l'aide du programme d'assistance au nettoyage et mise hors tension

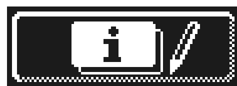
INFO Si le capot est ouvert au moment de la mise hors tension automatique, la machine est vidée et mise sous tension, mais l'intérieur **n**'est **pas** nettoyé.

12.3 Données d'exploitation

Vous pouvez consulter ici toutes les données d'exploitation.

Appeler les données d'exploitation

➢ Appuyer sur le bouton.



Les données d'exploitation suivantes apparaissent à l'écran :

Première mise en service	Date
Prochain service dans[1]	x heures ou cycles de lavage
Total des heures de service	x heures
Total des cycles de lavage	x
Consommation totale d'eau	x litres
Cycles de lavage ECO complets[2]	x
Economie totale d'énergie[2]	x kWh
Heures de fonctionnement par jour	x heures
Cycles de lavage par jour	x
Consommation d’eau par jour	x litres
Capacité restante/traitement de l'eau	x litres
Heures de fonctionnement de l'ancien Master[3]	x heures

INFO L'affichage dépend des caractéristiques de la machine.

➢ Appuyer sur le bouton Retour pour quitter le menu.

[1] Cette fonction peut être activée par le technicien agréé.
[2] uniquement avec PG 8172 ECO
[3] Quand un nouvel affichage a été créé

12.4 Journal d'hygiène

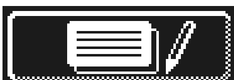
Dans le journal d'hygiène, vous pouvez :

- Appeler tous les états de fonctionnement, les actions et les dysfonctionnements pour une journée dans l'ordre chronologique.
- Appeler toutes les données relatives à l'hygiène.

La liste commence avec la date actuelle et le premier événement pour ce jour. Suivent après les événements suivants du jour, puis les événements de la veille. Les données de service essentielles sont résumées à la fin de chaque jour.

INFO Quand la capacité de stockage est atteinte, les données les plus anciennes sont supprimées dès que de nouvelles données sont ajoutées.

Appeler le journal d'hygiène

➢ Appuyer sur le bouton. 

⇨ L'écran affiche le journal d'hygiène :
- La liste commence avec la date actuelle et le premier événement pour ce jour.
- S'ensuivent les événements des jours précédents.

➢ Appuyer sur le bouton Retour pour quitter le menu.

12.5 Détartrage / nettoyage de base

12.5.1 Programme de détartrage

Le surchauffeur, l'intérieur de la machine de même que toutes les conduites d'eau et autres éléments risquent de s'entartrer quand la machine est utilisée avec de l'eau très dure sans traitement d'eau adéquat. Le tartre avec ses dépôts de crasse et de graisse représente un risque en termes d'hygiène, et les éléments thermiques peuvent tomber en panne à cause de cet entartrage. Il est donc impératif de nettoyer ces dépôts régulièrement.
Vous pouvez détartrer l'intérieur du lave-vaisselle professionnel à l'aide du programme de détartrage. Les conduites d'eau et le surchauffeur ne peuvent cependant être détartrés que par un technicien agréé.

Utilisez un produit à base d'acide adapté aux lave-vaisselles professionnels pour le détartrage.

 **Danger**	– Veuillez respecter les conseils de sécurité et les recommandations de dosage imprimés sur l'emballage des produits chimiques que vous utilisez. – Portez des vêtements, des gants et des lunettes de protection quand vous utilisez des produits chimiques.

Normalement, vous lancez le programme de détartrage quand la machine est vide et à l'arrêt. Si la machine est déjà prête à l'emploi, elle sera d'abord vidée par programmation.

Uniquement pour le doseur de détergent externe :

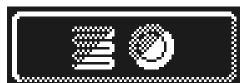
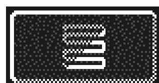
 **Avertissement**	**Formation de chlore gazeux** Si du détergent à base de chlore actif est mélangé à un produit de détartrage, du chlore gazeux se forme. Interrompez le dosage de détergent (p. ex. sortez la canne d'aspiration ou éteignez le doseur).

INFO Le doseur de détergent intégré dans la machine est désactivé par le programme de détartrage même.

F

Lancer le programme de détartrage

➢ Appuyer sur les boutons suivants dans l'ordre indiqué :

⇨ Le bouton clignote pendant l'exécution du programme.



Avertissement

Le détartrant est un produit corrosif
Le produit de détartrage ne doit pas rester plusieurs heures dans la machine. Si vous arrêtez la machine tandis que le programme de détartrage fonctionne ou interrompez le programme, il faudra vider, remplir et à nouveau vider la machine. Vous pouvez le faire à l'aide du programme d'assistance au nettoyage.

Déroulement du programme de détartrage :

⇨ Quand la machine est prête à fonctionner : La cuve est vidée et à nouveau remplie **sans** détergent.
⇨ Quand la machine est vide et hors tension : La cuve est remplie **sans** détergent.
⇨ Dès que la machine est prête à l'emploi, le texte « Ajouter du détartrant. Appuyer sur le bouton de démarrage » s'affiche à l'écran.

➢ Ouvrir le capot et ajouter du détartrant dans la machine. Respecter les recommandations de dosage.
INFO La capacité de la cuve de la machine est d'environ 35 litres.

➢ Fermer le capot et appuyer sur le bouton de démarrage.
⇨ Le bouton démarrage s'allume en bleu. Le bouton continue de clignoter.
⇨ La solution de détartrage est brassée à l'intérieur.
⇨ Le décompte de 600 secondes est lancé à l'écran.
⇨ Dès que le temps est écoulé, le bouton cesse de clignoter.

➢ Ouvrir le capot et vérifier si l'intérieur est correctement détartré.
INFO Le programme de détartrage continue automatiquement si le capot n'est pas ouvert dans les 600 secondes qui suivent, et la machine se vide.

➢ Ajouter du détartrant dans la machine si des dépôts de calcium sont encore visibles. Fermer le capot et appuyer sur le bouton de démarrage.

➢ Appuyer sur le bouton Retour s'il n'y a plus de dépôts de calcium à l'intérieur.
⇨ La machine est vidée et remplie d'eau froide. Dès que le niveau programmé est atteint, l'eau froide est brassée pendant 60 secondes, puis vidée.
⇨ La machine s'arrête automatiquement.

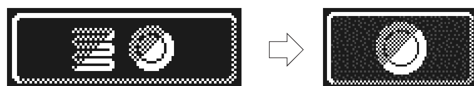
➢ Ouvrir le capot et vérifier si la machine a été complètement vidée.

12.5.2 Programme de nettoyage de base

La vaisselle et les verres neufs sont souvent dotés d'une couche de protection que vous pouvez enlever à l’aide du programme de nettoyage de base. Le programme est également utile quand une couche d’amidon par exemple s’est formée sur la vaisselle.

Démarrer le programme de nettoyage de base

- Appuyer sur les boutons suivants dans l'ordre indiqué :



⇨ Le bouton clignote pendant l'exécution du programme.

Déroulement du programme de nettoyage de base :

- ⇨ Quand la machine est vide et hors tension : La machine est remplie et chauffée.
- ⇨ Quand la machine est prête à fonctionner : Il reste encore de l’eau dans le surchauffeur.
- ⇨ Dès que la machine est prête à l'emploi, le texte « Ajouter du détergent de base. Appuyer sur le bouton de démarrage » s'affiche à l'écran.
- Ouvrir le capot et ajouter du détergent de base dans la machine. Respecter les recommandations de dosage.
  INFO La capacité de la cuve de la machine est d'environ 35 litres.
- Pousser le panier avec la vaisselle à nettoyer dans la machine.
- Fermer le capot et appuyer sur le bouton de démarrage.
  - ⇨ Le bouton démarrage s’allume en bleu. Le bouton continue de clignoter.
  - ⇨ La solution de détergent est brassée à l’intérieur.
  - ⇨ Le décompte de 300 secondes est lancé à l’écran.
  - ⇨ S'ensuivent une pause pour l'égouttage et la phase de rinçage.
  - ⇨ Dès que le temps est écoulé, le bouton cesse de clignoter et le bouton de démarrage clignote en vert.
- Ouvrir le capot et sortir le panier de la machine.
- Rincer d’autres paniers si nécessaire ou appuyer sur le bouton Retour pour quitter le menu.

12.6 Modifier la quantité de détergent / de produit de rinçage

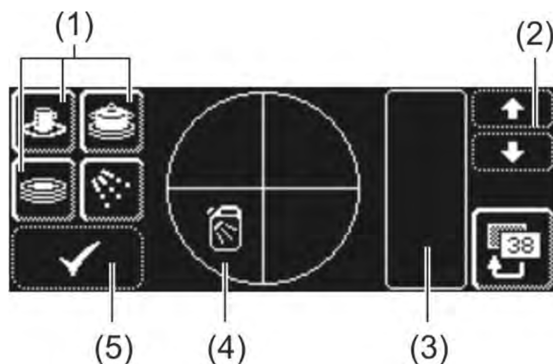
Il sera parfois nécessaire de modifier le dosage quand vous changerez de détergent ou de produit de rinçage. Veuillez noter les recommandations sur l'emballage.
Le dosage peut être réglé séparément pour chaque programme par défaut.

IMPORTANT Dans le menu suivant, seul le dosage des doseurs intégrés est modifié. Veuillez consulter la documentation du produit pour les doseurs externes.

Appeler le menu

➢ Appuyer sur le bouton.





Modifier la quantité de dosage de détergent

➢ Choisir un programme de lavage : appuyer sur un des trois boutons (1).
INFO - L'affichage des trois pictogrammes dépend du type du lave-vaisselle professionnel.
- Les quantités de dosage peuvent être réglées différemment pour chaque programme de lavage.
⇨ Le fond du bouton sélectionné (1) et du bouton (4) devient blanc.
⇨ Le dosage actuel s'affiche dans le champ (3) avec le nom interne (P003).
➢ Modifier le dosage à l'aide des boutons de défilement (2).
➢ Appuyer sur le bouton (5) pour enregistrer la saisie.
⇨ Le bouton (5) s'allume brièvement en blanc.

Modifier le dosage de produits de rinçage

➢ Appuyer sur le bouton.
⇨ Le bouton apparaît sur un fond blanc.



➢ Toutes les autres étapes sont identiques à celles décrites pour le réglage du dosage de détergent. Par conséquent, procéder comme décrit dans la section « Modifier la quantité de dosage de détergent ».
➢ Appuyer sur le bouton Retour pour quitter le menu.

12.7 Réinitialiser le compteur d'eau à rebours

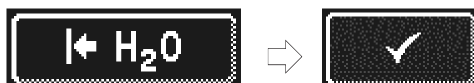


Le compteur d'eau à rebours doit être réinitialisé quand le symbole ci-contre clignote sur l'écran d'une machine dotée d'une unité de déminéralisation complète ou partielle externe.

➢ Faire appel à un technicien agréé pour échanger l'unité de déminéralisation complète ou partielle externe.

Réinitialiser le compteur d'eau à rebours

➢ Appuyer sur les boutons suivants dans l'ordre indiqué :



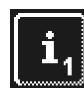
➢ Appuyer sur le bouton Retour pour quitter le menu.

13 Notice d'utilisation intégrée

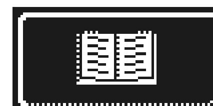
La notice d'utilisation intégrée explique brièvement comment utiliser la machine.

Appeler la notice d'utilisation intégrée

➢ Appuyer sur les boutons suivants dans l'ordre indiqué :



Plusieurs fois

14 Personnalisation

La commande de la machine peut être adaptée aux besoins de chacun, dans certaines limites.

Exemples

– La pression de lavage peut être réduite si la vaisselle à laver est principalement légère.
– Le bip sonore à chaque pression de touche peut être désactivé.

➢ Faire appel à un technicien agréé pour effectuer les ajustages.

15 Installer la machine et les tables

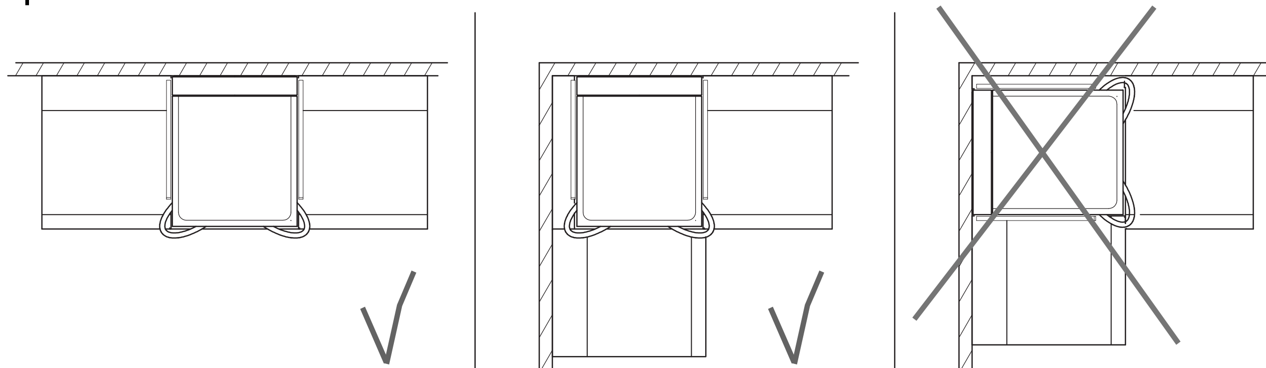
Le lieu d'installation doit être à l'abri du gel pour éviter que les conduites d'eau ne gèlent. Si le lieu d'installation n'est pas à l'abri du gel : ▶ 19.

15.1 Installer la machine

INFO Il n'est pas nécessaire de laisser un espace entre le mur et l'arrière de la machine.

➢ Aligner la machine horizontalement à l'aide d'un niveau à bulle.
➢ Egaliser les inégalités au sol à l'aide des pieds réglables de la machine.

Options d'installation



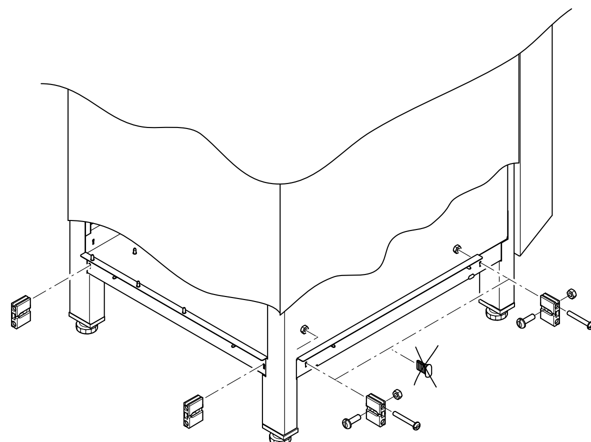
INFO Si la machine est installée dans un coin, il faut éventuellement démonter la poignée du capot gauche.

F

15.2 Monter les tables


Danger

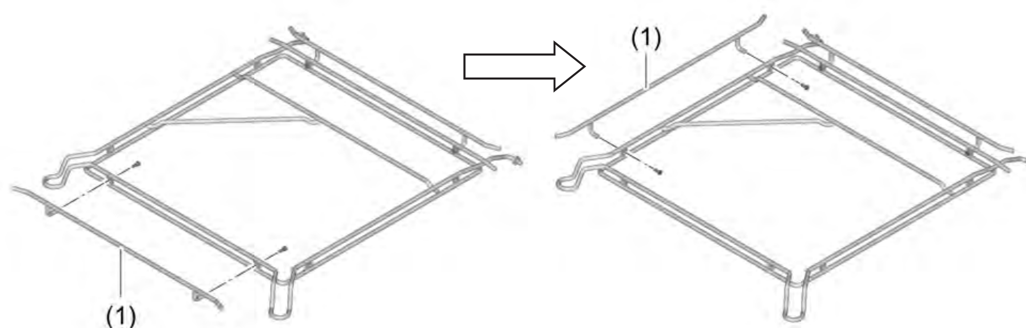
Risque de décharge électrique
Inclure les tables dans le système équipotentiel de la machine.



- Monter les tables.
- Fixer les supports d'entretoises à la machine. Les supports d'entretoises se trouvent dans la machine.
- Fixer les tables à la machine.
- Visser les fils de terre des tables à la machine.

15.3 Ajuster le porte-panier

Si la machine est installée dans un coin, il faut ajuster le porte-panier.



- Dévisser la barre de guidage frontale (1) et la fixer au côté gauche du porte-panier.

Il est possible d'ajuster le porte-panier en fonction des tailles de panier suivantes avec des barres de guidage vendues séparément :
- 500 x 500 mm
- 530 x 530 mm
- 530 x 500 mm

16 Arrivée d’eau

La sécurité technique relative à l’eau a été réalisée conformément à la norme DIN EN 61770. Cela signifie que la machine peut être raccordée à la conduite d’eau claire sans l’intermédiaire d’un autre dispositif de sécurité.



Avertissement

La machine et les appareils annexes doivent être raccordés par un spécialiste agréé conformément aux normes et régulations locales en vigueur.

INFO Lors de la mise en service de la machine, le technicien agréé mesure la dureté de l'eau et enregistre cette valeur dans le système électronique de la machine.

16.1 Exigences relatives au raccordement d'eau claire sur le site

Qualité de l’eau	L'eau douce doit avoir la qualité de l'eau potable d'un point de vue microbiologique.
Température de l’eau alimentée	PG 8172 : max. 60 °C PG 8172 ECO : Eau froide (max. 20 °C)
Dureté de l’eau	≤ 3 °dH (3,8 °e / 5,34 °TH / 0,54 mmol/l) (recommandation pour empêcher l'entartrage de la machine) ≤ 30 °dH (37,6 °e / 53,4 °TH / 5,35 mmol/l) pour les machines avec un adoucisseur intégré
	PG 8172 ECO : ≤ 3 °dH (3,8 °e / 5,34 °TH / 0,54 mmol/l) (recommandation pour empêcher l'entartrage de la machine) ≤ 20 °dH (25,1 °e / 35,6 °TH / 3,58 mmol/l) pour les machines avec un adoucisseur intégré Le raccordement en eau osmosée est interdit en raison des tuyaux en cuivre de l'échangeur thermique de l'air évacué
Pression d'écoulement minimale	PG 8172 : 100 kPa (1,0 bar) PG 8172 ECO : 150 kPa (1,5 bar)
Pression d'alimentation maximale	600 kPa (6,0 bar)
Débit	min. 4 l/min

16.2 Exigences relatives à la vanne d’arrêt d’eau du site

- accessible
- pas placée derrière la machine
- raccordement de 3/4 po

16.3 Raccorder le tuyau d'alimentation



Prudence

Ne pas raccourcir ni endommager le tuyau d’alimentation.
Ne pas réutiliser les anciens tuyaux déjà présents sur le site.
Ne pas plier le tuyau d'alimentation lors de la pose.

Le tuyau d'alimentation et le collecteur d'impuretés se trouvent dans la machine.

INFO Le collecteur d'impuretés empêche les particules de la conduite d’eau de s’infiltrer dans la machine et de causer la corrosion des couverts et de la machine.



Vue de droite

- ➢ Raccorder le tuyau d'alimentation (TWw) à la machine.
- ➢ Raccorder le collecteur d'impuretés à la vanne d'arrêt d'eau du site.
- ➢ Uniquement pour une arrivée d'eau en Grande-Bretagne : Installer un clapet anti-retour entre le collecteur d'impuretés et le tuyau d’alimentation. Le clapet anti-retour se situe dans un sachet placé dans la machine.
- ➢ Raccorder le tuyau d'alimentation au collecteur d'impuretés.
- ➢ Ouvrir la vanne d'arrêt d'eau et vérifier que les raccords sont étanches.

F

16.4 Raccorder le tuyau d'évacuation


Prudence

Ne pas raccourcir ni endommager le tuyau d’évacuation.
Ne pas plier le tuyau d'évacuation lors de la pose.

Le tuyau d'évacuation se trouve dans la machine.

INFO La machine est équipée d’une pompe de vidange. Le système d'évacuation d'eau du site doit être muni d'un siphon. La hauteur maximale du système d'évacuation d'eau du site est de 650 mm.



Vue de derrière

- Raccorder le tuyau d'évacuation (A) à la machine.
- Raccorder le tuyau d'évacuation au système d'évacuation d'eau du site.

17 Raccordement électrique


Danger

Danger de mort à cause d'éléments sous tension !

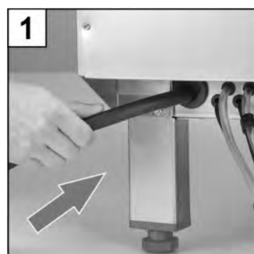
- La machine et les appareils annexes doivent être raccordés par un spécialiste en électricité agréé par le fournisseur d’électricité régional conformément aux normes et régulations en vigueur.
- Débranchez l'appareil du secteur pour les travaux d'installation et de maintenance, ainsi que pour les réparations. Vérifiez qu'il est bien hors tension.

- La sécurité électrique de cette machine n'est garantie que si elle est raccordée à un circuit de protection correctement installé. Il est très important qu'un spécialiste vérifie que cette condition de sécurité est remplie et, en cas de doute, contrôle l'ensemble du système de distribution électrique.
- Il faut respecter le schéma électrique.
- Il faut s'assurer que les valeurs de tension et de fréquence correspondent à celles indiquées sur la plaque signalétique de l'appareil.
- Les machines livrées sans prise secteur doivent faire en priorité l'objet d'un raccordement fixe.
- Si la machine est bien raccordée (sans prise), il faut installer un disjoncteur avec séparation multipolaire du secteur. Le disjoncteur doit présenter une ouverture de contact d'au moins 3 mm et être verrouillable en position 0.
- Le raccordement électrique doit être sécurisé en tant que circuit séparé, avec des fusibles inertes ou des dispositifs de sécurité. La sécurisation dépend de la puissance totale raccordée de la machine. La puissance totale raccordée est indiquée sur la plaque signalétique de la machine.
- Installez un disjoncteur différentiel de classe B sensible à tous les courants dans l'alimentation électrique avec un courant de déclenchement de 30 mA (DIN VDE 0664), étant donné que la machine est dotée d'un convertisseur de fréquences.
- Les machines qui sont équipées d'un câble d'alimentation et d'un connecteur CEE (triphasé) en usine doivent être uniquement raccordées au réseau électrique indiqué sur la plaque signalétique.

17.1 Raccorder le câble d'alimentation

Exigences relatives au câble d’alimentation

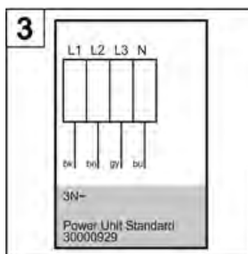
– Type de câble : Type H07 RN-F ou équivalent
– Les brins doivent être munis d'embouts
– Section et nombre de brins : doivent correspondre à la tension et à la sécurisation sur site pour d'autres informations, voir l'autocollant sur le revêtement avant



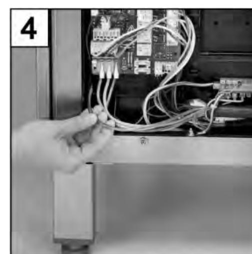
Insérer le câble d'alimentation à l'arrière de la machine.



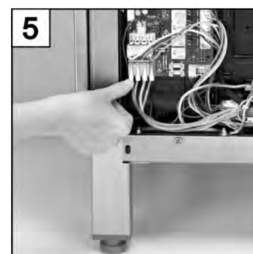
Sortir le câble d'alimentation à l'avant et le diriger vers la gauche.



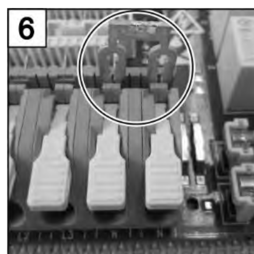
Respecter le schéma de raccordement (▶ 17.3).



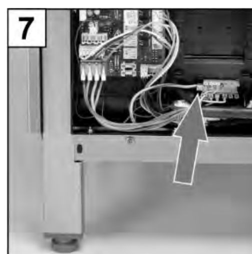
Raccorder les brins du câble d'alimentation conformément au schéma de raccordement.



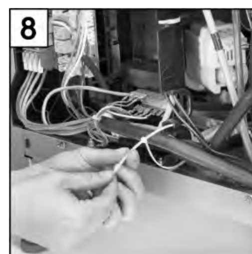
Fermer les fixations rapides.



Le cas échéant, enficher les ponts. Bien serrer les ponts à l'aide d'un tournevis.



Brancher le brin vert-jaune au répartiteur des fils de terre.



Fixer le câble d'alimentation sur la plaque de montage à l'aide d'un serre-câble afin de décharger la traction.

17.2 Etablir une liaison équipotentielle

➢ Raccorder la machine au système de liaison équipotentielle installé sur le site.

INFO La borne de raccordement se trouve au fond à droite de la machine. Elle est représentée par le symbole ⏚.

17.3 Schéma de raccordement

18 Doseurs externes

Vous pouvez utiliser des doseurs externes plutôt que des doseurs intégrés. Suivez les instructions de ce chapitre.

18.1 Points de raccordement


Danger

Danger de mort à cause d'éléments sous tension !
La pose et la première mise en service des doseurs doivent être réalisées par un technicien agréé.

1	Raccord du doseur de détergent
2	Bande de transfert avec connecteur rouge pour le raccordement de doseurs externes
3	Doseur de produit de rinçage
4	Doseur de détergent (option spéciale)
5	Raccord du doseur de produit de rinçage
6	Entrées pour les tuyaux et les câbles
7	Tuyau d'arrivée d'eau

F

18.2 Raccordement électrique

IMPORTANT Consommation de courant maximale au niveau de la bande de transfert : 0,5 A

➢ Raccorder les doseurs externes au connecteur à 5 broches.

Bornes (du haut vers le bas)

Borne	Une tension est appliquée	Condition	Restriction
L1	tension permanente		
N			
Rinse (O18)	parallèlement à l'électrovanne (O7) – pendant le remplissage de la machine – pendant le rinçage	P709 = 0 a)	c)
Wash (O20)	pendant le fonctionnement de la pompe de lavage	a)	c), d), e)
Fill / Water (O17)	pendant le remplissage de la machine	P704 = 0 a), b)	
	parallèlement à l'électrovanne (O7) – pendant le remplissage de la machine – pendant le rinçage	P704 = 1 a), b)	

a) Capot/porte fermé(e)
b) Niveau d'eau minimum dans la cuve
c) Pas dans le programme d'assistance au nettoyage
d) Pas pendant le remplissage de la machine
e) Pas dans les programmes de détartrage et de nettoyage de base

Contrôler les paramètres P704 et P709 lorsque la tension est appliquée sur les bornes Fill et Rinse.

Réglages possibles

P704	Utilisation
0	pour les doseurs montés à l'extérieur de la machine
1	pour les doseurs montés à l'extérieur de la machine
2	pour les doseurs montés à l'extérieur de la machine
3	pour les doseurs intégrés

P709	Utilisation
0	pour les doseurs montés à l'extérieur de la machine
1	non affecté
2	pour les doseurs intégrés

18.3 Configuration des paramètres

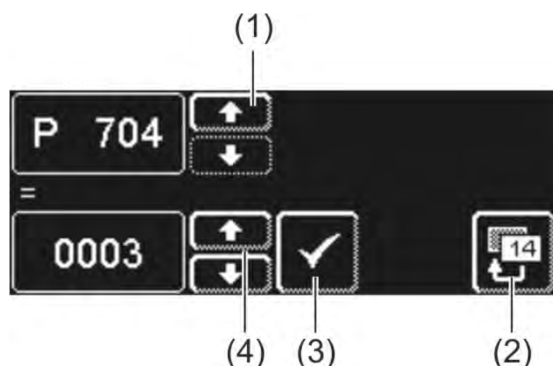
Appeler les paramètres :

➢ Appuyer sur les boutons suivants dans l'ordre indiqué :



Entrer les chiffres « 1575 »

INFO
Si vous entrez des chiffres incorrects, vous pouvez les effacer avec le bouton 🡐.



➢ Régler la valeur du paramètre P704 à l'aide des boutons de défilement (4).
➢ Appuyer sur le bouton (3) pour enregistrer la saisie.
➢ Appuyer sur le bouton de défilement (1) lorsque le paramètre P709 doit être configuré.
  ⇨ Le paramètre P709 apparaît.
➢ Régler la valeur du paramètre P709 à l'aide des boutons de défilement (4).
➢ Appuyer sur le bouton (3) pour enregistrer la saisie.
➢ Appuyer sur le bouton Retour (2) pour quitter le menu.

19 Mettre la machine hors service pour une durée prolongée

Procédez de la manière suivante si vous devez mettre la machine hors service pour une plus longue durée (congé annuel, exploitation saisonnière).

➢ Vider la machine à l'aide du programme d'assistance au nettoyage (▶ 8.1.2).
➢ Nettoyer la machine (▶ 8.1.3 et 8.1.4).
➢ Laisser le capot ouvert.
➢ Fermer la vanne d'arrêt d'eau du site.
➢ Mettre le disjoncteur du site hors tension.

Si la machine n'est pas installée dans un local à l'abri du gel :

➢ Faire appel à un technicien agréé pour protéger la machine du gel.

20 Remettre la machine en service après une période d'arrêt prolongée

➢ Ouvrir la vanne d'arrêt d'eau du site.
➢ Mettre le disjoncteur du site en service.
➢ Mettre la machine en service.

Si la machine n'était pas installée dans un local à l'abri du gel :
La machine doit être complètement dégelée (au moins pendant 24 heures à 25 °C) après une période d'arrêt prolongée. Si cette condition est remplie :

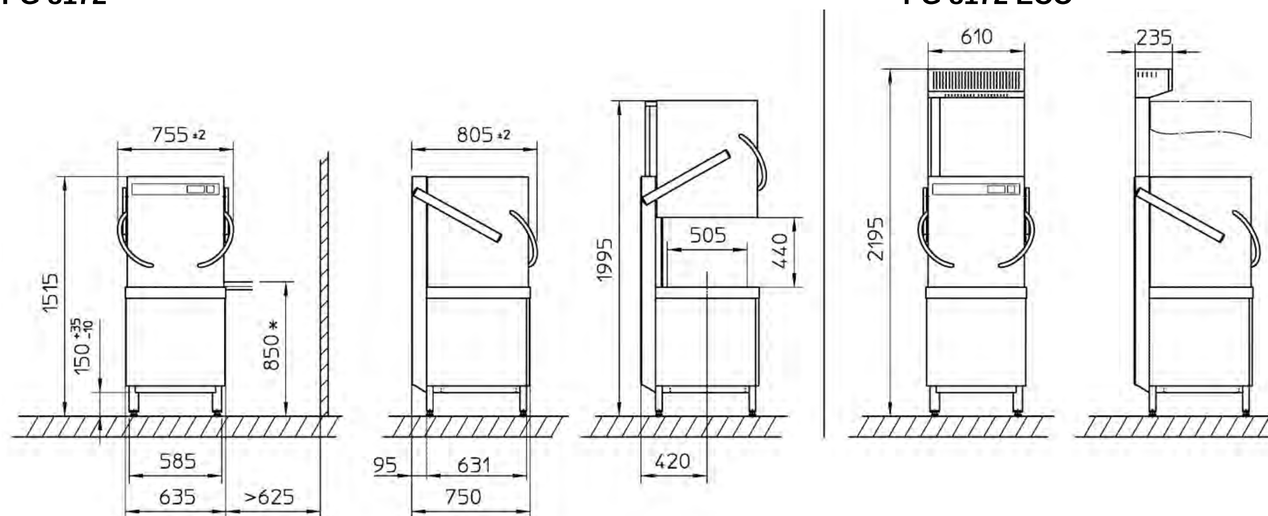
➢ Faire appel à un technicien agréé pour remettre la machine en service.

21 Caractéristiques techniques

Tension	voir la plaque signalétique
Puissance totale raccordée	
Sécurisation	
Pression d'écoulement minimale	▶ 16.1
Pression d'alimentation maximale	
Température de l’eau alimentée	

Dimensions

PG 8172 **PG 8172 ECO**



*) La hauteur de travail peut également atteindre 900 mm (en option) plutôt que 850 mm. Les mesures verticales sont donc surélevées de 50 mm.

22 Emissions

Bruit

Niveau de pression acoustique lié à l'environnement de travail Leq = 62,7 dBA
Incertitude de mesure : K(pA) : 4 dB

Air rejeté par la machine

Veuillez observer la directive VDI 2052 pour l’installation de la ventilation mécanique contrôlée.

23 Evacuation

Veuillez contacter votre concessionnaire pour que les matériaux contenus dans la machine puissent être recyclés dans la mesure du possible.

Istruzioni d'uso originali

per lavastoviglie industriali Miele PG 8172 e PG 8172 ECO

Sommario

I

1 Informazioni sulla presente guida

Queste istruzioni d'uso forniscono un rapido riepilogo delle principali funzionalità della vostra lavastoviglie industriale.



Per un utilizzo sicuro della lavastoviglie industriale PG 8172 leggere attentamente le note di sicurezza illustrate di seguito.

In queste istruzioni vengono utilizzati i seguenti simboli:

Simbolo	Significato
Pericolo	Avvertimento di possibili lesioni gravi/mortali a persone se le misure precauzionali descritte non vengono rispettate.
Attenzione	Avvertimento di possibili lesioni leggere a persone o danni alle cose se le misure precauzionali descritte non vengono rispettate.
Cautela	Avvertimento di possibili difetti o gravi guasti del prodotto se le misure precauzionali descritte non vengono rispettate.
IMPORTANTE	Questo simbolo rappresenta un'indicazione importante.
INFO	Questo simbolo rappresenta un'indicazione utile.
➢	Questo simbolo contrassegna le indicazioni operative.
➪	Questo simbolo contrassegna i risultati delle operazioni effettuate.
–	Questo simbolo contrassegna i conteggi.
▶	Questo simbolo fa riferimento a un capitolo con informazioni importanti.

2 Note di sicurezza

2.1 Uso conforme alle disposizioni

- La lavastoviglie industriale PG 8172 è uno strumento di lavoro tecnico destinato all'uso industriale e non privato.
- Utilizzare la lavastoviglie industriale esclusivamente per il lavaggio di stoviglie quali piatti, tazze, posate e vassoi o per il lavaggio di bicchieri nel campo della ristorazione e in ambiti simili.

2.2 Uso non conforme alle disposizioni

- Questa macchina può essere utilizzata da bambini a partire dagli otto anni di età e da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali o senza esperienza o competenze, a condizione che vengano assistite o che siano state istruite in merito all'utilizzo sicuro della macchina e comprendano i pericoli che ne risultano.
- I bambini non devono giocare con l'apparecchiatura.
- La pulizia e la manutenzione da parte dell'utente non devono essere eseguite da bambini senza supervisione da parte di persone adulte.
- Non utilizzare la lavastoviglie industriale per pulire utensili da cucina elettrici o articoli in legno.
- Non eseguire alcun lavaggio senza introdurre il cestello.
- Non lavare elementi in plastica se non sono resistenti al calore e alla liscivia.
- Pulire gli elementi in alluminio, quali pentole, contenitori o teglie, solo con un detersivo adeguato per evitare decolorazioni.
- Se la lavastoviglie industriale non viene utilizzata secondo le disposizioni, Miele non si assume alcuna responsabilità per gli eventuali danni che ne conseguono.

2.3 Sicurezza elettrica

– La sicurezza elettrica della presente macchina è garantita solo se l'impianto è collegato a un circuito di messa in sicurezza e a un interruttore differenziale di protezione installati a norma. È molto importante controllare questo requisito di sicurezza basilare; in caso di dubbio l'installazione deve essere verificata da un tecnico specializzato.
Il produttore non si assume alcuna responsabilità per danni causati da un conduttore di protezione mancante o interrotto (ad esempio scossa elettrica).

2.4 Note di sicurezza per interventi di manutenzione e riparazione

– I lavori di manutenzione e le riparazioni devono essere eseguiti esclusivamente da tecnici autorizzati da Miele. Da lavori di manutenzione o riparazione inadeguati possono derivare gravi pericoli per l'utente, di cui Miele non risponde.
– Prima di eseguire lavori di installazione, manutenzione o riparazione staccare l'apparecchio dalla rete elettrica. Le utenze elettriche (resistenze, convertitori di frequenza ecc.) rimangono sotto tensione fino a quando non è stato azionato l'interruttore generale.
– Per i lavori di manutenzione e per le riparazioni si devono utilizzare unicamente ricambi originali Miele. Se vengono utilizzati ricambi non originali, la garanzia decade.
– Una macchina danneggiata o non a tenuta può compromettere la vostra sicurezza. In caso di anomalie spegnere immediatamente la macchina. Disinserire l'interruttore generale di rete (interruttore principale). Solo in questo caso la macchina è priva di tensione.
– Non mettere in funzione una macchina danneggiata. In presenza di anomalie la cui causa non sia nota, riaccendere la macchina solo dopo aver eliminato la causa del guasto.
– Se la causa dell'anomalia è la linea di alimentazione dell'acqua o della corrente, informare il proprio installatore e/o elettricista.
– Informare un tecnico autorizzato o il proprio rivenditore in caso di altra anomalia.
– Se il cavo di alimentazione della rete elettrica di questo apparecchio venisse danneggiato, dovrà essere sostituito dal produttore, dall'assistenza tecnica autorizzata o da persona di pari qualifica, al fine di evitare pericoli. Il cavo di alimentazione elettrica deve essere del tipo H07 RN-F o similare.
– Non lavare la macchina e la zona circostante (pareti, pavimento) con idranti, getti di vapore o pulitori ad alta pressione.
– Durante la pulizia del pavimento fare attenzione che la base della macchina non venga bagnata eccessivamente per evitare infiltrazioni.

2.5 Note di sicurezza generali

– Leggere con attenzione le note di sicurezza e le istruzioni d'uso. Conservare le istruzioni d'uso per una successiva consultazione. Se le note di sicurezza e le istruzioni d'uso non vengono rispettate, decade qualsivoglia obbligo di garanzia e responsabilità da parte di Miele.
– Utilizzare la lavastoviglie industriale solo dopo aver letto e compreso queste istruzioni per l’uso. Informarsi presso il servizio di assistenza tecnica autorizzata Miele sull’uso e il funzionamento della lavastoviglie industriale. Azionare la macchina solo come descritto in queste istruzioni per l’uso.
– Istruire il personale sull'uso della macchina e richiamare l'attenzione sulle note di sicurezza. Ripetere regolarmente i corsi di formazione per evitare infortuni.
– Per la propria sicurezza, verificare con regolarità l'interruttore differenziale di protezione (FI) premendo l'apposito pulsante di test.
– Al termine dell'orario di lavoro, chiudere il rubinetto dell'acqua.
– Al termine dell'orario di lavoro, disattivare l'interruttore generale.

3 Prima di utilizzare la macchina

- ➢ Fare installare la macchina da un tecnico autorizzato o dal proprio rivenditore (▶ 15).
- ➢ Far eseguire gli allacciamenti della macchina (acqua, scarico, elettricità) da tecnici autorizzati secondo le norme e le disposizioni locali vigenti (▶ 16 e 17).
- ➢ Dopo aver correttamente allacciato la macchina all'acqua e alla corrente elettrica, contattare il servizio per la clientela Miele responsabile o il proprio rivenditore per far eseguire la prima messa in funzione della macchina. Far illustrare il funzionamento della macchina al personale che la utilizzerà.

4 Descrizione del prodotto

4.1 Modalità di funzionamento

Dopo l’accensione della macchina, il boiler e la vasca si riempiono e vengono riscaldati alla temperatura di esercizio. Durante la fase di riscaldamento, il colore del tasto di avvio (3) passa dal rosso al verde. Al raggiungimento della temperatura desiderata, la macchina è pronta per l'uso. Il tasto di avvio diventa verde.

La macchina viene azionata con programmi completamente automatici, consistenti nelle fasi di lavaggio, sgocciolatura e risciacquo. Durante un programma di lavaggio, il colore del tasto di avvio passa dal blu al verde.

4.2 Dotazioni speciali

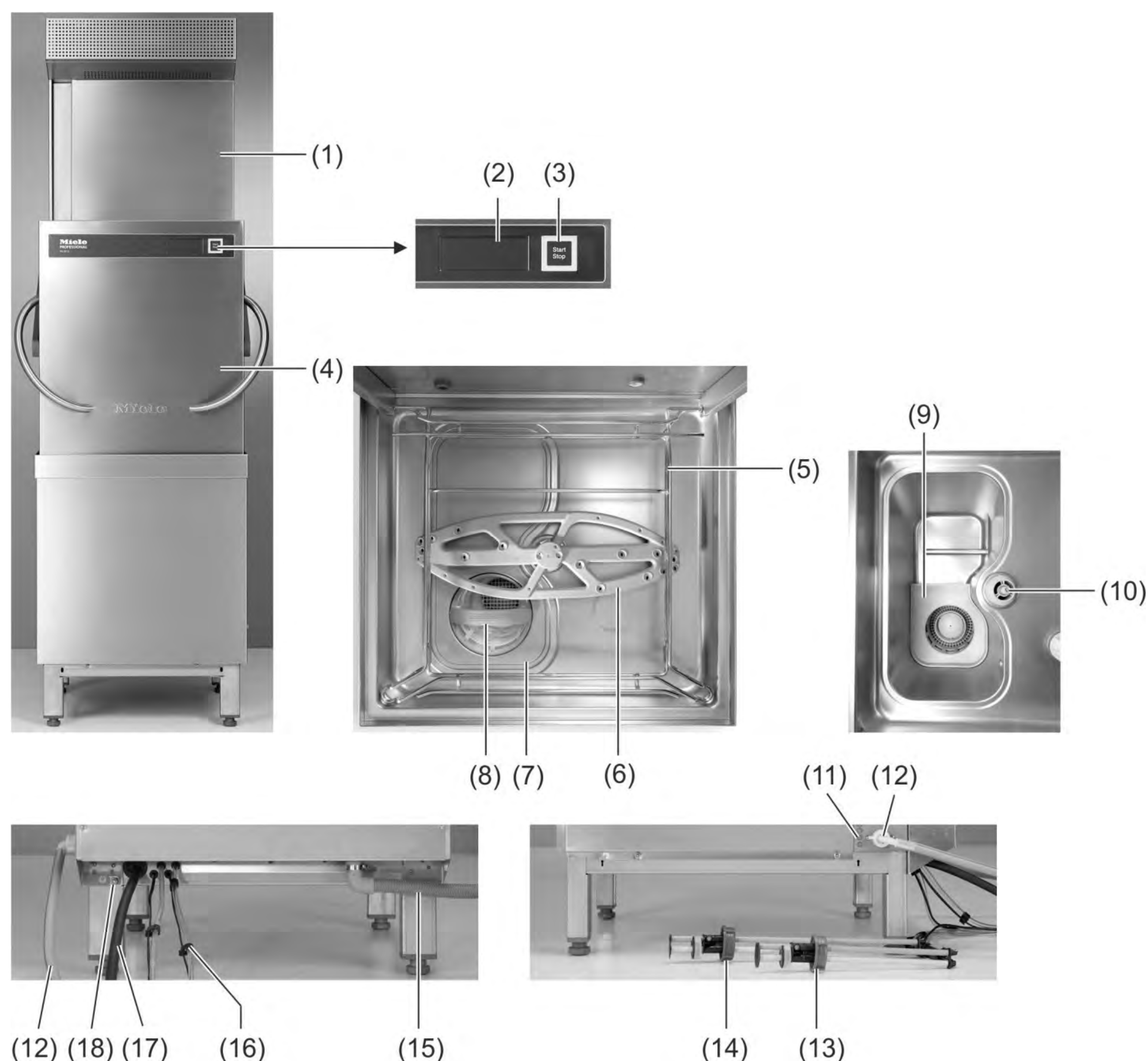
Dotazioni speciali possibili:

- **PG 8172 ECO (tipo di modello)**
  Nella struttura posta sopra la macchina si trovano un motore di ventilazione e uno scambiatore di calore. Dopo il risciacquo il motore di ventilazione spinge il vapore caldo-umido (aria di scarico) dall'area di lavaggio nello scambiatore di calore. L'acqua di rete fredda per il risciacquo del programma di lavaggio successivo, che scorre attraverso lo scambiatore di calore, condensa il vapore e viene pre-riscaldata. In tal modo per riscaldare l'acqua di rete fino al raggiungimento della temperatura di risciacquo si utilizza meno energia elettrica. Uno scambiatore di calore per lo scarico serve a recuperare ulteriore energia elettrica. Con questo sistema anche la temperatura nell'ambiente cucina migliora decisamente, poiché all'apertura della capote fuoriesce meno vapore dalla macchina.
  Requisiti: allacciamento della macchina all'acqua fredda.

- **Apertura automatica capote (accessorio speciale che deve essere montato dal tecnico)**
  La capote si apre automaticamente dopo ogni ciclo di lavaggio.

- **Addolcitore integrato (▶ 6)**

4.3 Vista anteriore



Pos.	Denominazione
(1)	Modulo ECO (in base alla dotazione)
(2)	Schermo (touchscreen)
(3)	Tasto di avvio
(4)	Capote della macchina (= capote)
(5)	Portacestello
(6)	Braccio di lavaggio rotante inferiore
(7)	Coperchio vasca
(8)	Filtro a cilindro
(9)	Filtro di aspirazione della pompa
(10)	Area di lavaggio
(11)	Passaggi per tubi e cavo

Pos.	Denominazione
(12)	Tubo di aggancio dell'acqua
(13)	Lancia di aspirazione per brillantante (tappo rosso)
(14)	Lancia di aspirazione per detersivo (tappo azzurro)
(15)	Tubo di scarico dell'acqua
(16)	Tubi e cavi delle lance di aspirazione
(17)	Cavo di alimentazione
(18)	Collegamento per il sistema di messa a terra a cura del cliente

4.4 Schermo (touchscreen) e tasto di avvio



Attivazione dello schermo

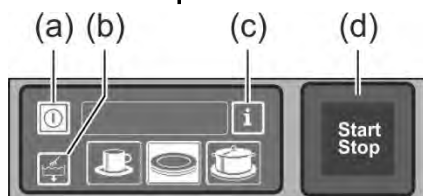
➢ Toccare con il dito lo schermo.
  ⇨ Lo schermo si accende e si spegne dopo breve tempo. Questo permette di risparmiare energia e di evitare di avviare la macchina per errore.

INFO Per l'accensione della macchina vedi il capitolo ▶ 7.2.

Sullo schermo vengono visualizzati pulsanti tattili. Toccare lo schermo solo con le dita, evitando l'uso di oggetti appuntiti. Quando si tocca uno dei pulsanti con un dito, viene emesso un segnale acustico di conferma. Eventi quali la fine del programma o le anomalie di servizio sono notificati da una sequenza acustica.

INFO Il tecnico autorizzato può disattivare il segnale acustico e la sequenza acustica.

Condizione operativa



(a) Tasto di accensione/spegnimento
(b) Programma di autopulizia
(c) Passare al livello Info 1 → livello Info 2 → menù PIN
(d) Tasto di avvio

Tasto di avvio

I colori del tasto di avvio (d) hanno i seguenti significati:

Colore	Significato
non illuminato	La macchina è spenta
rosso	La macchina non è ancora pronta per l'uso
verde	La macchina è pronta per l'uso
blu	La macchina lava
rosso e verde	La macchina si riempie e si riscalda
verde e blu	Programma di lavaggio in corso
blu e non illuminato	Programma di autopulizia in corso
verde lampeggiante	Il programma di lavaggio è terminato; la capote non si è ancora aperta
verde-blu lampeggiante	Solo su macchine modello PG 8172 ECO: Il vapore viene aspirato. Il programma di lavaggio non è ancora terminato.

Livelli di menù

L'unità elettronica della macchina è strutturata in tre livelli:

- Livello per il personale addetto al lavaggio (▶ 4.5)
- Livello Info 1 con programmi di lavaggio e informazioni supplementari (▶ 10)
- Livello Info 2 con accesso al menù PIN (▶ 11)

4.5 I programma di lavaggio standard

La visualizzazione del programma di lavaggio dipende dalla scopo d'impiego per il quale la macchina è stata programmata. All'occorrenza la macchina può anche essere riprogrammata successivamente.
Il programma 2 è già preselezionato, se la macchina è pronta per l'uso. Un altro programma di lavaggio viene selezionato toccando un pulsante. Il programma selezionato viene visualizzato da un pulsante con sfondo bianco.

Scopo d'impiego della macchina	1 2 3	**Programma 1** per	**Programma 2** per	**Programma 3** per
Lavastoviglie		Stoviglie poco sporche	Stoviglie normalmente sporche	Stoviglie molto sporche
Lavabicchieri		Bicchieri delicati	Bicchieri normali	Bicchieri resistenti
Lavastoviglie bistro		Bicchieri	Bicchieri e tazze	Piatti
Lavastoviglie bistro o lavaposate		Bicchieri	Posate	Piatti
Lavaposate			Posate	

INFO Il display della lavastoviglie industriale può variare in quanto il tecnico autorizzato può configurare la visualizzazione di immagini corrispondenti alle stoviglie da lavare prelevandole da una raccolta di immagini. Su richiesta, il tecnico può oscurare anche i programmi.

I

5 Brillantante e detersivo


Pericolo

- Rispettare le note di sicurezza indicate e le raccomandazioni di dosaggio riportate sulle confezioni per l'impiego di sostanze chimiche.
- Utilizzare sostanze chimiche unicamente per lo scopo di impiego consigliato dal produttore per evitare reazioni chimiche violente (come la reazione del gas tonante) e danni materiali.
- Non mescolare le sostanze chimiche perché ne potrebbero conseguire reazioni chimiche impreviste.
- Prodotti addizionali che migliorano la pulizia devono essere omologati per l'utilizzo nella lavastoviglie industriale. In caso di dubbio, chiedere al proprio rivenditore.
- Durante l'uso di sostanze chimiche, indossare abbigliamento di sicurezza, guanti e occhiali protettivi.


Cautela

- Utilizzare solo prodotti adatti per lavastoviglie industriali. Tali prodotti sono appositamente contrassegnati.
- Non inserire detersivi nella tanica del brillantante (e viceversa).

5.1 Brillantante

Il brillantante è necessario per formare un leggero strato sulle stoviglie che consenta all'acqua di scivolare via dopo il lavaggio e permettere quindi un'asciugatura in tempi rapidi. Il brillantante viene dosato automaticamente dall'apposita tanica esterna alla macchina. Il dosatore del brillantante è incorporato nella macchina.

La quantità di dosaggio è impostata dal tecnico autorizzato durante la messa in funzione della macchina (▶ 12.6).

INFO Se si utilizza un dosatore esterno, per consentirne la connessione è disponibile un'apposita barra di collegamento del dosatore (▶ 18).

5.2 Detersivo


Cautela

- Non utilizzare detersivi acidi.
- Non mischiare i prodotti di pulizia per evitare la cristallizzazione che potrebbe rovinare il dosatore del detersivo (▶ 5.4).
- Non utilizzare prodotti che formano troppa schiuma come saponette, saponi liquidi, detergenti lavapiatti. Questi prodotti non devono essere introdotti in macchina neppure tramite pre-trattamento delle stoviglie.

Il detersivo è necessario per rimuovere i residui di cibo e lo sporco dalle stoviglie. I detersivi possono essere dosati nel seguente modo:
- manualmente se in polvere;
- automaticamente dall'apposita tanica esterna alla macchina, per mezzo di un dosatore del detersivo.

INFO Il dosatore del detersivo non è fornito con tutte le macchine. Utilizzando un dosatore esterno è disponibile una barra di collegamento per il collegamento del dosatore (▶ 18).

5.2.1 Dosaggio manuale del detersivo in polvere


Pericolo

In caso di impiego di detergenti in polvere, evitarne l'inalazione. L'ingestione di detergenti può causare corrosioni in bocca e nella faringe o provocare soffocamento.

Pre-dosaggio
- ➢ Accendere la macchina e attendere fino a quando il tasto di avvio non diventa verde.
- ➢ Prestare attenzione alle istruzioni di dosaggio presenti sulla confezione del detersivo. La capacità della vasca della macchina è di circa 35 litri.
- ➢ Versare nella macchina circa 100 g di detersivo in polvere, corrispondente a un dosaggio di circa 3g/l.
- ➢ Subito dopo avviare un ciclo di lavaggio, per miscelare il detersivo in polvere all'acqua.

Dosaggio addizionale
Per ogni ciclo di lavaggio nella lavastoviglie industriale vengono immessi circa 2,0-2,5 litri di acqua di rete che devono essere mescolati con il detersivo in polvere.
- Dopo 5 cicli di lavaggio, aggiungere circa 30-40 g di detersivo in polvere nella macchina.

5.2.2 Dosaggio automatico di detersivi liquidi

La quantità di dosaggio è impostata dal tecnico autorizzato durante la messa in funzione della macchina (▶ 12.6).

5.3 Lancia di aspirazione con controllo del livello


Cautela

- Utilizzare la lancia di aspirazione solo in taniche sufficientemente stabili. Taniche strette e alte possono ribaltarsi se tirate per la lancia di aspirazione.
- Non inserire la lancia di aspirazione per il brillantante nella tanica con il detersivo e viceversa.
- Non esercitare una forza non necessaria sul tubo flessibile di aspirazione o sul cavo di collegamento, poiché ciò potrebbe causare difetti di funzionamento.

In funzione del tipo di dotazione, la macchina è fornita di serie di uno o più tubi di aspirazione. La lancia di aspirazione è già collegata alla macchina.


Figura 1


Figura 2

Figura 1:
Lancia di aspirazione per il detersivo
Coperchio azzurro

Figura 2:
Lancia di aspirazione per il brillantante
Coperchio rosso

Manutenzione e cura



- Pulire la lancia di aspirazione sotto l'acqua corrente a ogni cambio di tanica. Rimuovere i residui cristallizzati di detersivo.
- Controllare che il foro di aerazione (a) sul tappo non sia otturato.
- Inserire nuovamente la lancia di aspirazione nella tanica. Spingere il coperchio verso il basso, fino a quando l'apertura della tanica non si chiude.

5.4 Sostituzione del detersivo


Cautela

- Mescolando due prodotti diversi possono verificarsi delle cristallizzazioni, che possono causare un malfunzionamento del dosatore. Lo stesso vale per un nuovo prodotto della stessa marca.
- I tubi di dosaggio e il dosatore del detersivo devono essere lavati bene con acqua prima di impiegare un nuovo detersivo.

- Un nuovo detersivo richiede solitamente una nuova impostazione del dosatore. Affidare a un tecnico autorizzato le operazioni necessarie per ottenere un buon risultato di lavaggio.

Il mancato rispetto di questa indicazione comporta il decadimento della garanzia e conseguente declinazione di ogni responsabilità sul prodotto da parte di Miele & Cie. KG.

Procedura:



Pericolo

- Rispettare le note di sicurezza indicate e le raccomandazioni di dosaggio riportate sulle confezioni per l'impiego di sostanze chimiche.
- Durante l'uso di sostanze chimiche, indossare abbigliamento di sicurezza, guanti e occhiali protettivi.
- Non mischiare detergenti diversi.

➢ Estrarre la lancia di aspirazione dalla tanica e inserirla in un contenitore pieno d'acqua.
➢ Lavare con acqua il tubo di dosaggio e il dosatore del detersivo. Utilizzare più volte la funzione "Sfiatare il dosatore" (▶ 10). La frequenza dipende dalla lunghezza dei tubi di dosaggio.
➢ Inserire la lancia di aspirazione nella nuova tanica di detersivo.
➢ Utilizzare più volte la funzione "Sfiatare il dosatore" (▶ 10) per sostituire il detersivo all'acqua nei tubi di dosaggio.

5.5 Sfiatare il dosatore

I dosatori devono essere sfiatati, se nel tubo di dosaggio si è infiltrata dell'aria, perché le taniche non sono state riempite o sostituite puntualmente. (▶ 10).

6 Addolcitore dell'acqua integrato (dotazione speciale)

L'addolcimento dell'acqua evita la formazione di calcare nella macchina e sulle stoviglie. Affinché l'addolcitore dell'acqua integrato funzioni correttamente è necessario riempire il contenitore del sale con l'apposito prodotto.

INFO Durante la messa in funzione della macchina il tecnico autorizzato misura la durezza dell'acqua e salva il valore nell'unità elettronica della macchina.

6.1 Indicatore di mancanza di sale



Se è necessario riempire il contenitore vuoto del sale, sullo schermo viene visualizzato un pittogramma. L'indicatore sparisce una volta riempito il contenitore, dopo circa 3 cicli di lavaggio con conseguente scioglimento di una parte del sale aggiunto.

6.2 Aggiunta di sale



Cautela

Possibile pericolo di danneggiamento dell'addolcitore dell'acqua
Sostanze chimiche come il detergente o il brillantante danneggiano l'addolcitore di acqua. Utilizzare esclusivamente sale rigenerante o sale da ebollizione puro.

Possibile malfunzionamento dell'addolcitore dell'acqua
Non riempire il contenitore con altri sali (sale da cucina o sale per disgelo stradale), che possono contenere componenti non solubili in acqua. Utilizzare esclusivamente sale a grana fine (grossezza di grana max. 1-4 mm).

INFO Il sale in compresse non è idoneo a causa delle dimensioni.

➢ Procedere come indicato nelle figure da A1 a A5.
IMPORTANTE La figura A2 fa esclusivo riferimento al primo riempimento.





Cautela

Pericolo di formazione di ruggine nell'area di riempimento
Dopo il riempimento eseguire subito un ciclo di lavaggio per rimuovere eventuali residui di sale presenti.

7 Funzionamento

7.1 Prima dell'accensione


Cautela

Possibile pericolo di danni derivanti dall'aspirazione di posate
Il filtro di aspirazione della pompa protegge la pompa di lavaggio e la pompa di scarico. Azionare la macchina solo con il filtro di aspirazione della pompa montato.



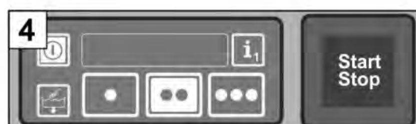
- Aprire il rubinetto dell'acqua situato in loco.
- Inserire l'interruttore generale.
- Per sicurezza, testare l'interruttore differenziale di protezione (FI).
- Aprire la capote.
- Togliere il filtro a cilindro (1).
- Controllare che il filtro di aspirazione della pompa (2) sia montato. Se non è montato, all'accensione della macchina viene inviato un messaggio di errore.
- Reinstallare il filtro a cilindro (1).
- Controllare che siano montati i due bracci di lavaggio rotanti (sopra e sotto) e che siano correttamente bloccati.
- Chiudere la capote.
- Controllare che nelle taniche sia presente detersivo e brillantante a sufficienza. Sostituire la tanica per tempo in modo da non compromettere i risultati di lavaggio.

7.2 Accensione della macchina e stato di pronto per l'uso









7.3 Lavaggio


Cautela

Possibile rischio di scottature da acqua di lavaggio bollente
- Tenere i bambini lontani dalla lavastoviglie industriale. All'interno è presente acqua di lavaggio con una temperatura di circa 62 °C.
- Non aprire la capote con la macchina in funzione perché sussiste il rischio che fuoriescano spruzzi di acqua bollente. Prima interrompere il programma di lavaggio (▶ 7.3.7).

Possibile rischio di lesioni
- Non appoggiare alcun oggetto sulla capote.
- Dividere gli utensili taglienti e appuntiti per evitare che possano ferire.

Possibile anomalia del programma di lavaggio a causa di una concentrazione di residui troppo elevata
- Lavare prima le stoviglie e le pentole con acqua **fredda** dalla doccia a mano. Rimuovere i residui di cibo più evidenti.

IMPORTANTE Non collocare oggetti pesanti sulla capote in modo da poterla sempre aprire facilmente ed evitare che si chiuda da sola.

I

7.3.1 Sistemare le stoviglie nel cestello

Stoviglie e posate

- Sistemare i piatti con il lato anteriore rivolto in avanti.
- Sistemare tazze, ciotole e pentole con l'apertura rivolta verso il basso.
- Sistemare le posate negli appositi vani o in un cestello piatto. Assicurarsi che le posate non siano collocate troppo vicine. Mettere a mollo le posate fino al lavaggio.
- Collocare negli appositi vani coltelli e altre posate appuntite o taglienti con il manico rivolto verso l'alto per evitare ferimenti.

Bicchieri

- Svuotare i resti di bevande (non nella macchina).
- Rimuovere residui di carta.
- Rimuovere la cenere con acqua.
- Sistemare i bicchieri con l'apertura rivolta verso il basso.
- Mantenere una certa distanza tra i bicchieri, per evitare lo sfregamento e quindi eventuali graffi.
- Per bicchieri alti scegliere un cestello idoneo che li mantenga in una posizione stabile.

7.3.2 Utilizzo dell'avvio capote automatico

➢ Selezionare un programma di lavaggio (▶ 4.5).
INFO Il programma di lavaggio rimane quello predefinito fino a quando non viene selezionato un altro programma di lavaggio.
➢ Inserire il cestello nella macchina.
➢ Controllare che il braccio di lavaggio superiore e quello inferiore possano girare liberamente.
➢ Chiudere la capote.
⇨ Il programma di lavaggio viene avviato.

7.3.3 Interruzione dell'avvio capote automatico

➢ Non chiudere completamente la capote, ma arrivare solo fino alla posizione di arresto inferiore.

INFO L'avvio automatico della capote può essere disattivato da un tecnico autorizzato (P516). Ogni programma di lavaggio deve poi essere avviato premendo il tasto di avvio.

7.3.4 Cambio del programma di lavaggio

➢ Selezionare un altro programma di lavaggio premendo il pulsante (▶ 4.5).
⇨ Lo sfondo del pulsante diventa bianco.
➢ Chiudere la capote.
⇨ Il programma di lavaggio viene avviato.

7.3.5 Programma intenso

Nel caso di sporco particolarmente incrostato, è possibile intensificare il programma di lavaggio.

➢ Chiudere la capote e premere rapidamente due volte il tasto di avvio (doppio clic).



⇨ Nel campo informativo lampeggia il simbolo "Spazzola".
INFO Il programma intenso ha effetto solo sul programma di lavaggio in corso e si disattiva subito dopo.

7.3.6 Fine del programma

Il tasto di avvio **lampeggia in verde** non appena il programma di lavaggio è terminato e nessuno ha ancora aperto la capote.

Solo modello PG 8172 ECO

Il tasto di avvio **lampeggia prima in blu-verde.** Nel frattempo l'aria calda-umida viene aspirata dall'area di lavaggio e l'energia termica contenuta viene riutilizzata per il ciclo di lavaggio successivo. La capote non andrebbe aperta in questo lasso di tempo.

Il tasto di avvio **lampeggia in verde**, non appena viene aspirata l'aria calda.

7.3.7 Interruzione anticipata del programma di lavaggio

Un programma di lavaggio può essere interrotto nel modo seguente:

– premendo il tasto di avvio.
– Sullo schermo, premere il pulsante del programma di lavaggio selezionato

7.3.8 Pause di servizio

Non spegnere la macchina durante le pause di servizio.

➢ Chiudere la capote fino alla posizione di arresto, per evitare un raffreddamento.

7.4 Spegnimento

Al termine della giornata di lavoro spegnere la macchina con il programma di autopulizia(▶ 8.1.2), in modo da pulirla e svuotarla quotidianamente.

INFO Se si utilizza il tasto di accensione/spegnimento, la vasca rimane piena, ma la temperatura non viene più mantenuta. Se la temperatura della vasca è scesa molto fino alla successiva accensione, la macchina viene svuotata e riempita di nuovo automaticamente.

8 Manutenzione e cura



Attenzione

- Non lavare la macchina e la zona circostante (pareti, pavimento) con idranti, getti di vapore o pulitore ad alta pressione.
- Durante la pulizia del pavimento fare attenzione che il basamento della macchina non venga allagato per evitare l'infiltrazione non controllata dell’acqua.



Attenzione

Indossare abbigliamento e guanti protettivi prima di impugnare elementi pregni di acqua di lavaggio (filtri, bracci di lavaggio rotanti, ...).
Durante la pulizia della parte interna della macchina, indossare i guanti per evitare di ferirsi con placche dai bordi affilati.

8.1 Pulizia quotidiana

8.1.1 Durante il funzionamento

Rimuovere il filtro a cilindro, pulirlo e reinserirlo.

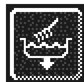
8.1.2 Programma di autopulizia alla fine della giornata di lavoro

La macchina è dotata di un programma di autopulizia per tenere pulito l'interno della macchina. Dopo la prima fase di programma il programma di autopuliziaviene interrotto per permettere l'estrazione e la pulizia del filtro a cilindro e della copertura vasca. Se non si esegue questa fase di lavoro, il programma di autopulizia si riavvia automaticamente dopo 30 secondi.

➢ Procedere come indicato nelle figure da B1 a B27.

B1 B2 B3 B4 B5 B6
B7 B8 B9 B10 B11 B12
B13 B14 B15 B16 B17 B18
B19 B20 B21 B22 B23 B24
B25 B26 B27

Interruzione del programma di autopulizia:



- ➢ Premere questo pulsante.
  - ➩ Lo sfondo del pulsante diventa blu.
  - ➩ La macchina viene nuovamente riempita.

8.1.3 Pulizia dell'interno macchina

 **Cautela**	Controllare che all'interno della macchina non vi siano corpi estranei arrugginiti, a causa dei quali anche il materiale in acciaio inossidabile potrebbe cominciare ad arrugginirsi. Le particelle di ruggine possono provenire da stoviglie non inossidabili, da mezzi di pulitura ausiliari, da cestelli danneggiati o da condutture dell'acqua non a prova di ruggine.

Per eseguire la pulizia **non** servirsi di:

- Pulitore ad alta pressione
- Detersivi contenenti cloro o acidi
- Spugne contenenti metallo o spazzole metalliche
- Abrasivi o detergenti abrasivi

➢ Rimuovere con una spazzola o un panno i residui di sporco.

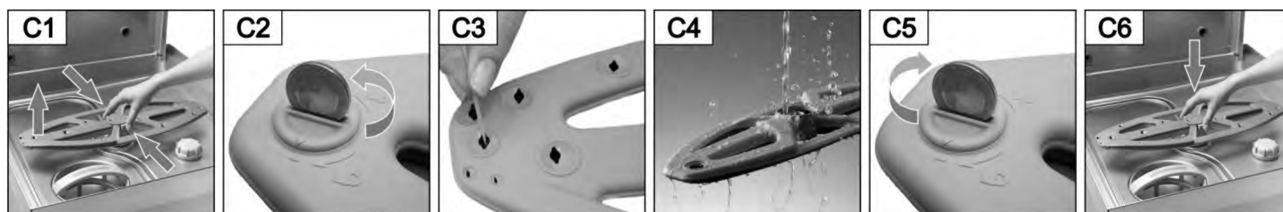
8.1.4 Pulizia esterna della macchina

➢ Pulire lo schermo con un panno umido.
➢ Pulire le superfici esterne con un detergente per acciaio inossidabile.

8.2 Pulizia settimanale

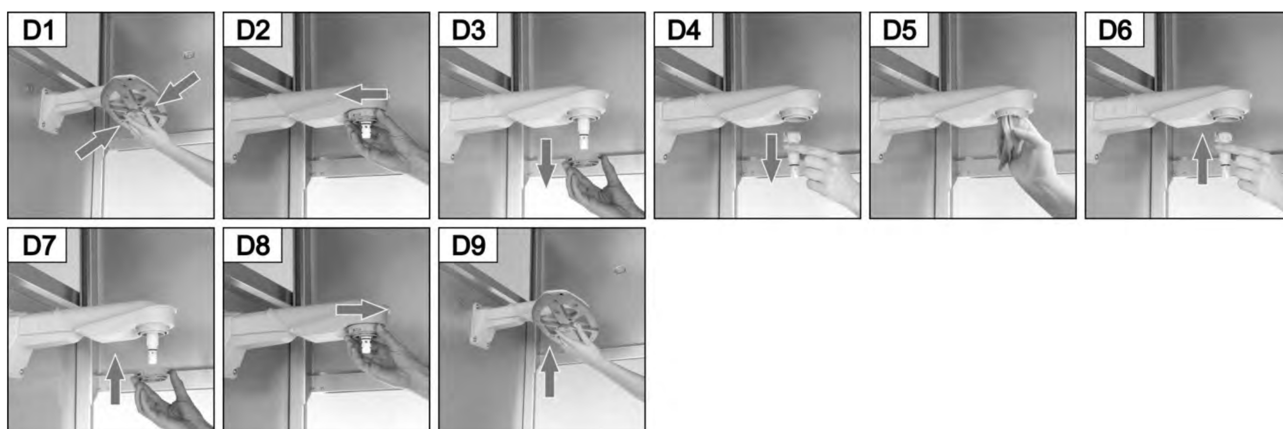
Pulizia dei bracci di lavaggio rotanti (sopra e sotto)

➢ Procedere come indicato nelle figure da C1 a C6.



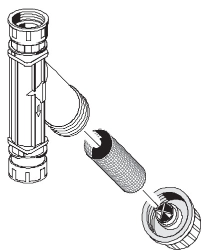
Pulizia area di lavaggio (sopra e sotto)

➢ Procedere come indicato nelle figure da D1 a D9.



I

8.3 Pulizia mensile

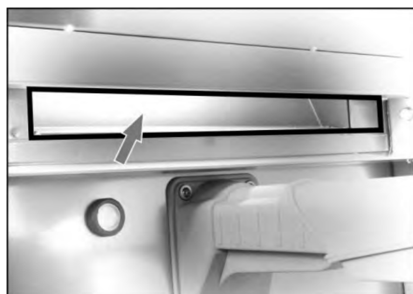


Pulizia del filtro
- Chiudere il rubinetto della conduttura dell'acqua.
- Svitare e pulire l'innesto del filtro.

Solo modello PG 8172 ECO



Pulizia del modulo ECO
- Spostare verso l'alto e rimuovere la griglie di aerazione.
- Pulire l'area dietro le griglie di aerazione con un panno.
- Lavare le griglie di aerazione nella macchina e reinstallarle.



- Aprire la capote.
- Pulire con un getto di acqua calda il canale di aspirazione. Utilizzare un tubo flessibile dell'acqua, non un pulitore ad alta pressione.
- Pulire il canale di aspirazione con un panno.

8.4 Decalcificazione

Se la macchina funziona con acqua a durezza elevata senza trattamento acqua, è necessario eseguire la decalcificazione a intervalli regolari (▶ 12).

8.5 Manutenzione da parte del servizio per la clientela

Suggeriamo di far eseguire la manutenzione della macchina almeno due volte all'anno da un tecnico autorizzato, che dovrà controllare ed eventualmente sostituire i componenti consumati o usurati. Per riparazioni e per la sostituzione di componenti usurati devono essere usati solo pezzi di ricambio originali.

Componenti soggetti a usura sono, ad esempio:
- Tubi di dosaggio
- Assi dei bracci di lavaggio
- Guarnizione della capote
- Tubo di aggancio dell'acqua



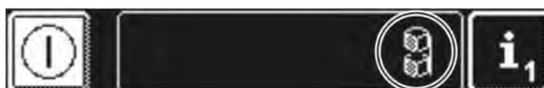
L'unità elettronica consente di programmare dopo quante ore di funzionamento o programmi di lavaggio è necessario eseguire una manutenzione e per quale numero di ore o di cicli di lavaggio viene visualizzato l'apposito simbolo della manutenzione. In caso di necessità far attivare questa funzione da un tecnico autorizzato.

9 Anomalie di servizio

In questo capitolo sono illustrate le procedure da seguire in caso di anomalie di servizio. Nella tabella sono elencate le possibili cause e le indicazioni su come risolvere il problema. Qualora non si riesca a risolvere il guasto autonomamente, contattare un tecnico autorizzato.


Pericolo

Pericolo di morte dovuto a componenti sotto tensione!
- Non aprire la copertura o i componenti della macchina se per farlo è necessario un attrezzo. Sussiste il pericolo di scossa elettrica.
- Far eseguire i lavori sull'impianto elettrico soltanto da un tecnico autorizzato. La macchina deve essere prima staccata dall'alimentazione elettrica.



Le anomalie di servizio vengono visualizzate nel campo informativo sotto forma di pittogrammi. Inoltre ciascuna anomalia viene salvata nel prontuario d'igiene (▶ 12) e può essere richiamata nel livello Info 2 (▶ 11). In entrambi i punti viene inserita una nota non appena l'anomalia è risolta.

Pittogramma	Significato	Possibile causa	Risoluzione
	La capote è aperta	Avvio del programma a capote aperta	Chiudere la capote.
	La tanica del detersivo è vuota[1]		Sostituire la tanica del detersivo.
	Brillantante finito[1]		Sostituire la tanica del brillantante.
	Mancanza d'acqua	Rubinetto dell'acqua chiuso	Aprire il rubinetto dell'acqua.
		Innesto intasato nel filtro	Smontare e pulire l'innesto (▶ 8.3).
		Valvola magnetica difettosa o intasata	Affidare la riparazione a un tecnico autorizzato.
	Trattamento dell'acqua integrato esaurito	Mancanza di sale	Riempire il contenitore del sale (▶ 6.2).
	Demineralizzatore esterno parziale o totale esaurito		Sostituire l'impianto di demineralizzazione parziale; sostituire la resina dell'impianto di demineralizzazione totale.
	Intervallo di assistenza in scadenza	È stato raggiunto il numero di ore di funzionamento / cicli di lavaggio memorizzati. **INFO:** Questa funzione viene fornita disattivata.	Affidare la manutenzione a un tecnico autorizzato.
	Controllare calcificazione	È stato raggiunto il numero di ore di funzionamento previsto.	Avviare il programma di decalcificazione (▶ 12.5).

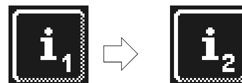
[1] viene visualizzato solo se si utilizza una lancia di aspirazione con controllo del livello collegata alla macchina

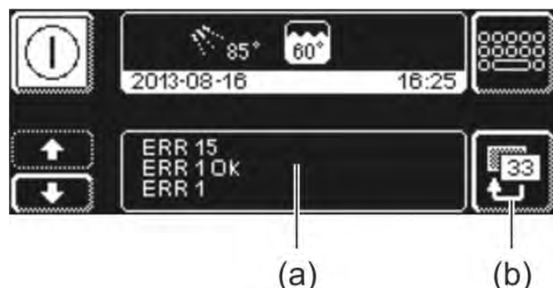
Pittogramma	Significato	Possibile causa	Risoluzione
	Braccio di lavaggio rotante inferiore bloccato	Il braccio di lavaggio rotante non è stato bloccato correttamente	Inserire correttamente il braccio di lavaggio rotante.
		Braccio di lavaggio rotante bloccato ad esempio da una posata	Rimuovere il blocco.
		Braccio di lavaggio rotante bloccato dallo sporco	Pulire l'area di lavaggio (▶ 8.2).
	Braccio di lavaggio rotante superiore bloccato	Braccio di lavaggio rotante bloccato ad esempio da stoviglie alte	Rimuovere il blocco.
		Braccio di lavaggio rotante bloccato dallo sporco	Pulire l'area di lavaggio (▶ 8.2).
	Filtro a cilindro filtrante intasato	Filtro a cilindro molto sporco	Rimuovere il filtro a cilindro, pulirlo e reinserirlo.
	Ottimizzazione di energia[1]	L'impianto del cliente per l'ottimizzazione energetica disattiva i singoli elementi elettronici (resistenze).	Attendere lo spegnimento dell'impianto per l'ottimizzazione dell'energia.
	Filtro di aspirazione della pompa non montato	Manca il filtro di aspirazione della pompa ⇨ La macchina si spegne dopo 30 secondi e non viene riempita.	Installare il filtro di aspirazione della pompa ed eventualmente riaccendere la macchina. **INFO:** Se la richiesta viene ignorata per tre volte, è possibile accendere la macchina.
	Filtro di aspirazione della pompa non montato dopo tre richieste	Manca il filtro di aspirazione della pompa **IMPORTANTE:** La pompa di lavaggio e la pompa di scarico possono essere danneggiate, ad esempio, dall'aspirazione di posate.	Montare il filtro di aspirazione della pompa.
	Anomalia nell'apertura automatica[2] della capote	Motore difettoso	Affidare la riparazione a un tecnico autorizzato.
	La vasca viene riempita	Avvio di un programma di lavaggio mentre la macchina carica acqua	Attendere che la macchina sia piena.
	Anomalia di servizio con codice anomalie	Varia	Richiamare il codice anomalie (▶ 9.1) e affidare la riparazione a un tecnico autorizzato.

[1] viene visualizzato solo se la macchina è collegata a un impianto per l'ottimizzazione dell'energia.
[2] Dotazione speciale

9.1 Accedere al codice anomalie

Sul display lampeggia il seguente simbolo: 

- ➢ Procedere toccando i tasti in questa sequenza: 



⇨ Nell'area (a) vengono visualizzati i codici anomalie.

INFO Qui vengono visualizzate anche le anomalie già risolte (ad esempio ERR 1 OK).

- ➢ Affidare la riparazione a un tecnico autorizzato.
- ➢ Premere il tasto (b) due volte per uscire dal menù.

9.2 Risultato di lavaggio non conforme

	Possibile causa	**Risoluzione**
Le stoviglie non risultano pulite.	Non è stato utilizzato detersivo o solo in quantità ridotte	Impostare la quantità di dosaggio come da indicazioni del produttore (▶ 12.6).
		Verificare i tubi di dosaggio (piegature, rotture, ...) Sostituire la tanica, se vuota.
	Stoviglie disposte male	Le stoviglie non sono correttamente impilate.
	Gli ugelli dei bracci di lavaggio rotanti sono intasati	Smontare i bracci di lavaggio rotanti e pulire gli ugelli (▶ 8.2).
	Temperature troppo basse	Verificare le temperature (▶ 10).
	Concentrazione di residui troppo elevata	Prelavaggio delle stoviglie.
Sulle stoviglie si forma una patina.	In caso di patina di calcare: Acqua troppo dura	Controllare il trattamento acqua. Eseguire un lavaggio intenso.
	In caso di patina di amido: Temperatura del prelavaggio manuale (doccia) superiore a 30 °C	Ridurre la temperatura del prelavaggio manuale. Eseguire il programma di lavaggio intenso (▶ 12.5.2).
Le stoviglie non si asciugano.	Non è stato utilizzato brillantante o solo in quantità ridotte	Impostare la quantità di dosaggio come da indicazioni del produttore (▶ 12.6).
		Verificare i tubi di dosaggio (piegature, rotture, ...) Sostituire la tanica, se vuota.
	Temperatura di risciacquo insufficiente	Rivolgersi a un tecnico autorizzato.

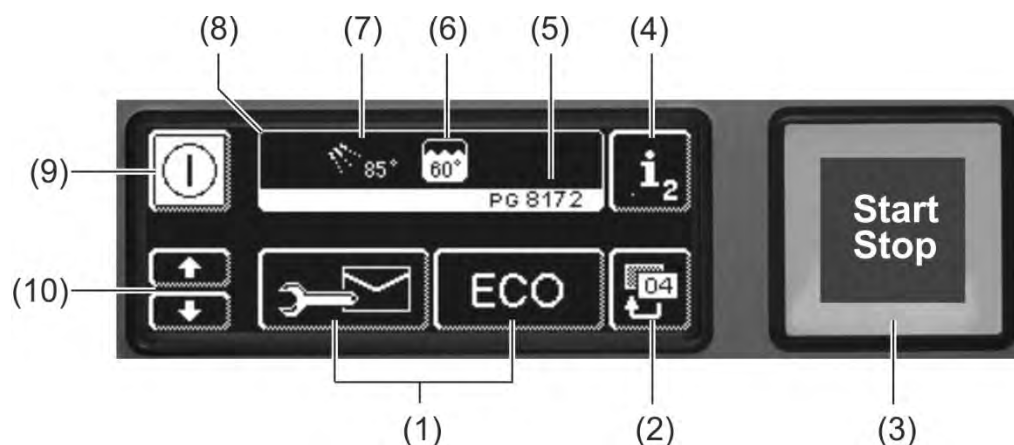
Con macchine senza addolcitore integrato:

INFO La qualità dell'acqua influisce sui risultati di lavaggio e asciugatura. Per questo consigliamo di installare un addolcitore in caso di durezza totale dell'acqua superiore a 3° dH (0,53 mmol/l).

10 Livello Info 1

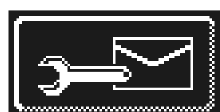
Accedere al livello Info 1

➢ Premere il seguente pulsante: 



(1)	I pulsanti per il richiamo di informazioni, lo sfiato dei dosatori e la selezione dei programmi aggiuntivi
(2)	Pulsante "torna indietro"
(3)	Tasto di avvio
(4)	Passare al livello Info 2 (▶11)
(5)	Denominazione del modello
(6)	Attuale temperatura della vasca
(7)	Attuale temperatura di risciacquo
(8)	Campo informativo
(9)	Tasto di accensione/spegnimento (la vasca non viene svuotata)
(10)	Tasti di scorrimento per l'area (1)

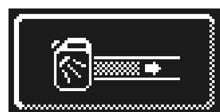
Pulsanti dell'area (1)



Indirizzi

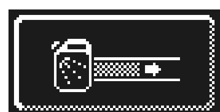
➢ Premere il pulsante.
  ⇨ Compaiono i seguenti 2 indirizzi:
    – SERVIZIO: Indirizzo del tecnico
    – CHIMICA: indirizzo del produttore chimico (brillantante, detersivo...)

INFO Se non compare alcun indirizzo, il tecnico autorizzato può inserire gli indirizzi corrispondenti.



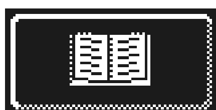
Sfiatare il dosatore del detersivo e i tubi di dosaggio

➢ Tenere premuto il pulsante.
  ⇨ Lo sfondo del pulsante diventa bianco. Il dosatore viene attivato (max. 30 secondi).



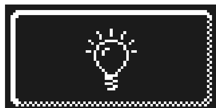
Sfiatare il dosatore del brillantante e i tubi di dosaggio

➢ Tenere premuto il pulsante.
  ⇨ Lo sfondo del pulsante diventa bianco. Il dosatore viene attivato (max. 30 secondi).



Istruzioni d'uso integrate (▶ 13)

- ➢ Premere il pulsante.
  - ⇨ Compaiono le istruzioni d'uso integrate.



Consigli

- ➢ Premere il pulsante.
  - ⇨ Vengono visualizzati consigli su tematiche come igiene, trattamento protettivo delle stoviglie e convenienza.

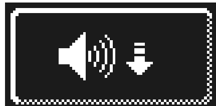
INFO È possibile richiamare le istruzioni d'uso integrate e i consigli in ogni momento, anche durante un programma di lavaggio in corso.

Programmi supplementari

INFO Il numero di programmi supplementari dipende dalla programmazione della macchina.



Programma Eco



Programma silenzioso
per un lavaggio particolarmente silenzioso



Programma breve



Programma speciale
Il programma speciale può essere liberamente programmato da un tecnico autorizzato conformemente alle esigenze del cliente (tempo, temperatura, meccanica, chimica).

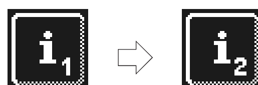
Uso dei programmi supplementari

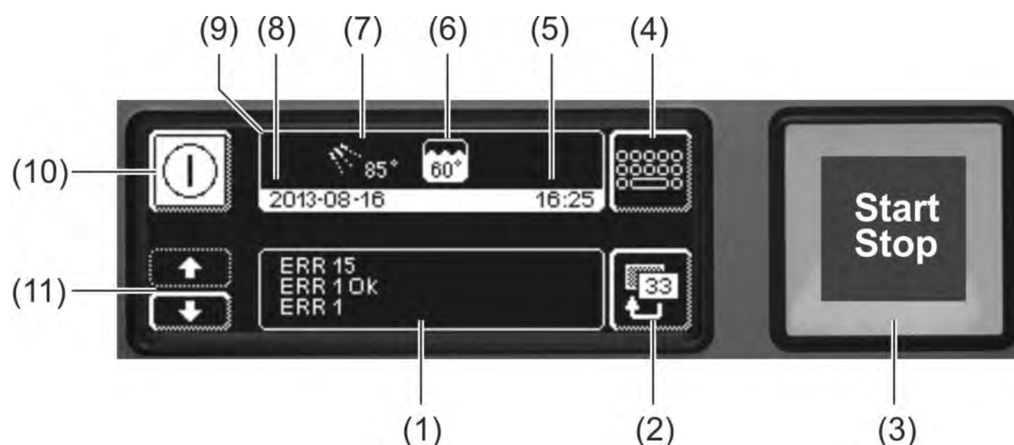
- ➢ Premere il pulsante del programma supplementare desiderato.
  - ⇨ Lo sfondo del pulsante diventa bianco.
  - ⇨ Nel campo informativo, l'indicatore delle temperature si sostituisce a quella del programma supplementare.
- ➢ Premere il tasto di avvio (3), per iniziare il programma supplementare.
  - ⇨ Il tasto di avvio (3) diventa blu.
  - ⇨ Il tasto di avvio (3) lampeggia in verde non appena il programma supplementare è terminato.
  - ⇨ Il programma supplementare resta archiviato finché non viene disattivato o selezionato un altro programma supplementare.

11 Livello Info 2

Accedere al livello Info 2

➢ Procedere toccando i tasti in questa sequenza:



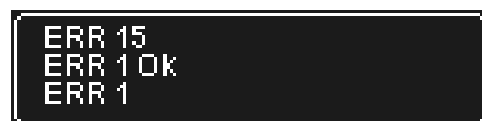


(1)	Area per la visualizzazione di eventi e anomalie di servizio
(2)	Pulsante "torna indietro"
(3)	Tasto di avvio
(4)	Passare al menù PIN (▶ 12)
(5)	Ora attuale
(6)	Attuale temperatura della vasca
(7)	Attuale temperatura di risciacquo
(8)	Data attuale
(9)	Campo informativo
(10)	Tasto di accensione/spegnimento (la vasca non viene svuotata)
(11)	Tasti di scorrimento per l'area (1)

Eventi e anomalie di servizio

In quest'area sono visualizzati tutti gli eventi e le anomalie di servizio. Qui sono visualizzate anche le anomalie di servizio già risolte.

Esempio



ultima registrazione
⇩ registrazioni più vecchie

Visualizzazione	Spiegazione
Evt xx	Evento (ad esempio fine di un programma di lavaggio)
ERR xx	Anomalia di servizio
ERR xx OK	Anomalia di servizio risolta

INFO Le informazioni provviste di data sono registrate nel prontuario d'igiene (▶ 12.4).

12 Menù PIN

INFO Se si passa al menù PIN, la macchina si spegne.

Richiamo del menù PIN

➢ Procedere toccando i tasti in questa sequenza:



Digitare "1575"

INFO
Le cifre inserite per errore possono essere cancellate con il pulsante 🡐.

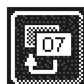
INFO Se viene immesso un PIN errato, sullo schermo viene visualizzato il simbolo ⚠. Se si inserisce erroneamente il PIN per cinque volte di seguito, l'immissione viene bloccata per i 2 minuti successivi.

Panoramica

- Eseguire impostazioni generiche (data, ora, contrasto, lingua) (▶ 12.1)
- Programmare accensione/spegnimento in automatico (▶ 12.2)
- Visualizzare i dati di funzionamento (▶ 12.3)
- Richiamare il prontuario d'igiene (▶ 12.4)
- Eseguire il programma di decalcificazione o programma di lavaggio intenso (▶ 12.5)
- Modifica della quantità di detersivo/brillantante (▶ 12.6)
- Impostare i parametri per il dosatore esterno (▶ 18.3)
- Annullare contatore volumetrico dell'acqua (▶ 12.7)

Uscita dal menù PIN

➢ Premere il pulsante.



I

12.1 Impostazioni generali

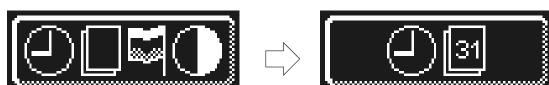
12.1.1 Data, ora, unità di misura della temperatura

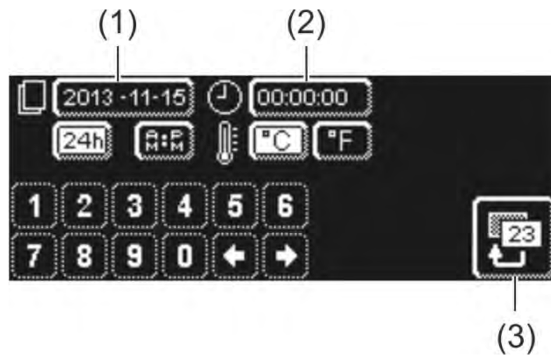
Qui è possibile inserire la data e l'ora attuali, modificare il formato dell'ora e l'indicatore della temperatura.

INFO Modificare l'ora in base all'ora legale o all'ora solare.

Richiamo delle impostazioni

➢ Procedere toccando i tasti in questa sequenza:





Impostazione data:

- ➢ Premere il pulsante (1).
- ➢ Immettere la data attuale utilizzando il tastierino numerico. Formato: AAAA-MM-GG (anno-mese-giorno)

  INFO Durante l'inserimento il sistema verifica se la data esiste. È possibile inserire esclusivamente una data plausibile.

Impostazione ora:

- ➢ Premere il pulsante (2).
- ➢ Immettere l'ora attuale utilizzando il tastierino numerico.

Immettere il formato dell'ora:

- ➢ Selezionare tra modalità 24 ore ("24h") o 12 ore ("AM/PM") e premere il tasto corrispondente.

Definire l'unità di misura della temperatura:

- ➢ Selezionare tra gradi Celsius ("°C") e gradi Fahrenheit ("°F") e premere il tasto corrispondente.

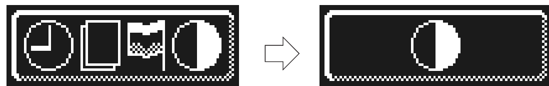
- ➢ Premere il pulsante "torna indietro" (3) per uscire dal menù.

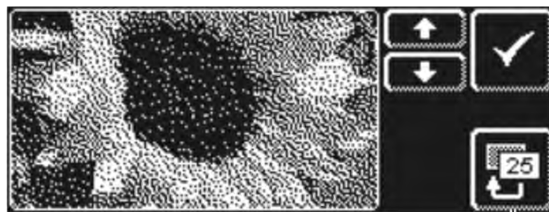
12.1.2 Impostazione del contrasto

Qui è possibile modificare il contrasto per adeguare la visualizzazione dello schermo alla luce della cucina.

Richiamo delle impostazioni

- ➢ Procedere toccando i tasti in questa sequenza:





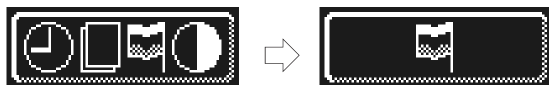
- ➢ Con i pulsanti 🡅 o 🡇 modificare l'impostazione finché tutti i dati risultano leggibili sullo schermo.
- ➢ Confermare con ✓.
- ➢ Premere il pulsante "torna indietro" (1) per uscire dal menù.

12.1.3 Impostazione della lingua

Qui è possibile impostare la lingua da visualizzare nei testi sullo schermo.

Richiamo delle impostazioni

- ➢ Procedere toccando i tasti in questa sequenza:



- ➢ Selezionare la lingua desiderata.
- ➢ Premere il pulsante "torna indietro" (1) per uscire dal menù.

12.2 Accensione / spegnimento in automatico

Qui è possibile:

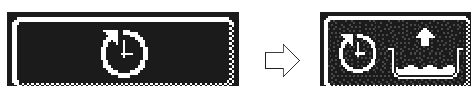
– programmare, quando la macchina deve caricare e scaldare automaticamente.
– programmare, quando la macchina deve spegnersi automaticamente.

L'accensione/spegnimento in automatico può essere impostato su un giorno della settimana fisso e/o su una data particolare. Nel caso in cui i dati immessi si sovrapponessero, la data particolare ha sempre la priorità sul programma settimanale.

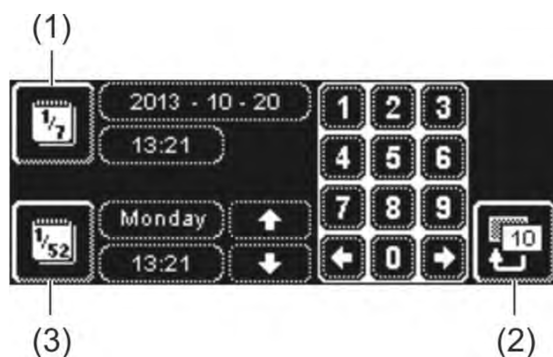
IMPORTANTE Al momento dell'accensione automatica, è necessario che:
– La capote sia chiusa
– L'interruttore generale sia inserito.
– Il rubinetto dell'acqua sia aperto.

Programmazione dell'accensione automatica

➢ Procedere toccando i tasti in questa sequenza:

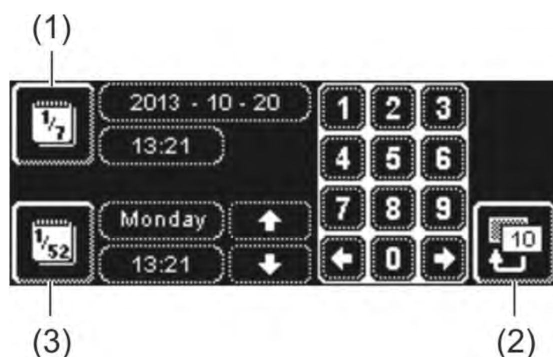


Impostazione del giorno della settimana

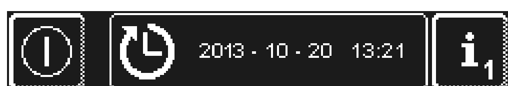


➢ Premere il pulsante (3).
➢ Selezionare il giorno della settimana tramite i tasti di scorrimento.
➢ Premere il pulsante del giorno desiderato.
⇨ Lo sfondo del pulsante diventa bianco.
➢ Immettere l'ora per l'avvio dello spegnimento usando il tastierino numerico.
➢ I passi sopra descritti possono essere ripetuti per gli altri giorni della settimana.
➢ Controllare se il pulsante (3) è attivo (sfondo bianco). Solo in questo caso l'accensione automatica è attiva.
➢ Premere il pulsante "torna indietro" (2) per salvare l'inserimento.

Impostazione data speciale



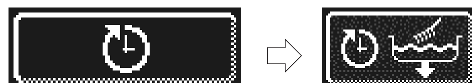
➢ Premere il pulsante (1).
➢ Immettere la data e l'ora dell'accensione automatica usando il tastierino numerico.
➢ Controllare se il pulsante (1) è attivo (sfondo bianco). Solo in questo caso l'accensione automatica è attiva.
➢ Premere il pulsante "torna indietro" (2) per salvare l'inserimento.



INFO La data e l'ora dell'accensione automatica successiva vengono visualizzati all'attivazione della macchina. La macchina può tuttavia essere messa in funzione anche a partire da questo momento.

I

Programmazione dello spegnimento in automatico
Procedere toccando i tasti in questa sequenza:



L'impostazione dei giorni della settimana o della data speciale segue lo stesso principio dell'accensione automatica. Procedere quindi come descritto in questa sezione.

Fine dello spegnimento in automatico:
- ➪ sono emessi 3 brevi segnali acustici
- ➪ 10 secondi di pausa
- ➪ sono emessi 3 brevi segnali acustici
- ➪ 10 secondi di pausa
- ➪ sono emessi 3 brevi segnali acustici
- ➪ La macchina si spegne e si svuota con il programma di autopulizia

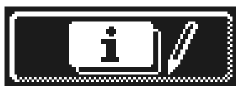
INFO Se al momento dello spegnimento in automatico la capote è aperta, la macchina viene svuotata dalla pompa e si spegne ma **non** viene pulita internamente.

12.3 Dati operativi

Qui sono riportati tutti i dati operativi.

Richiamo dei dati operativi

➢ Premere il pulsante.



Sullo schermo sono visualizzati tutti i dati operativi:

Prima messa in servizio	Data
Prossima assistenza tra[1]	x ore o cicli di lavaggio
Totale ore di esercizio	x ore
Totale cicli di lavaggio	x
Totale consumo d'acqua	x litri
Cicli di lavaggio ECO completi[2]	x
Totale risparmio energetico[2]	x kWh
Ore esercizio giornaliere	x ore
Cicli di lavaggio giornalieri	x
Consumo acqua giornaliero	x litri
Capacità rim.tratt.acq.	x litri
Ore di eser. Master prec.[3]	x ore

INFO La visualizzazione dipende dalla dotazione della macchina.

➢ Premere il pulsante "torna indietro" per uscire dal menù.

[1] Questa funzione può essere attivata dal tecnico autorizzato.
[2] Solo per PG 8172 ECO
[3] se è stato installato un nuovo display

12.4 Prontuario d'igiene

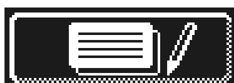
Nel prontuario d'igiene è possibile:

– accedere a tutti gli stati di servizio, le azioni e le anomalie di servizio di un giorno in sequenza cronologica.
– accedere a tutti i dati rilevanti per l'igiene.

La lista comincia con la data attuale e il primo evento del giorno. In seguito vengono visualizzati gli eventi successivi del giorno in corso e quindi quelli del giorno precedente. Alla fine di ogni giornata i dati di funzionamento più importanti vengono riepilogati.

INFO Se si occupa l'intera capacità di archiviazione, i dati più vecchi vengono sovrascritti da quelli nuovi.

Richiamare il prontuario d'igiene

➢ Premere il pulsante. 

⇨ Viene visualizzato lo schermo con il prontuario d'igiene:
  – La lista comincia con la data attuale e il primo evento del giorno.
  – Seguono gli eventi dei giorni precedenti.

➢ Premere il pulsante "torna indietro" per uscire dal menù.

12.5 Decalcificazione / Lavaggio intenso

12.5.1 Programma di decalcificazione

Se la macchina funziona con acqua a durezza elevata senza il trattamento dell'acqua, è possibile la formazione di calcare nel boiler, all'interno della macchina nonché in tutte le tubature e in altri componenti in cui scorre l'acqua.
Gli strati di calcare e i residui di sporco e grasso in essi contenuti rappresentano un rischio per l'igiene e una fonte di danni per le resistenze. Pertanto è assolutamente necessario rimuovere con regolarità tali strati.
Il programma di decalcificazione consente di decalcificare l'interno della lavastoviglie industriale. La decalcificazione dei tubi dell'acqua e del boiler può essere effettuata esclusivamente da un tecnico autorizzato.

Per la decalcificazione è necessaria una sostanza con base acida adatta per lavastoviglie industriali.

 **Pericolo**	– Rispettare le note di sicurezza indicate e le raccomandazioni di dosaggio riportate sulle confezioni per l'impiego di sostanze chimiche. – Durante l'uso di sostanze chimiche, indossare abbigliamento di sicurezza, guanti e occhiali protettivi.

È indicato avviare il programma di decalcificazione, quando la macchina è vuota e spenta. Se la macchina è già pronta all'uso viene prima svuotata in base al programma .

Solo con dosatore del detersivo esterno:

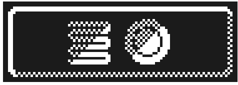
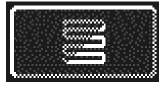
 **Attenzione**	**Formazione di gas al cloro** Se si mescolano un detersivo contenente cloro attivo e decalcificante si forma un gas al cloro. Interrompere il dosaggio di detersivo (ad esempio estrarre la lancia di aspirazione o spegnere il dosatore).

INFO Il dosatore di detersivo incorporato nella macchina viene disattivato nel programma di decalcificazione.

I

Avviare il programma di decalcificazione

➢ Procedere toccando i tasti in questa sequenza:

⇨ Il pulsante lampeggia mentre il programma termina.



Attenzione

Il decalcificante causa corrosione
La soluzione decalcificante non deve essere lasciata nella macchina per diverse ore. Se si spegne la macchina mentre è in corso il programma di decalcificazione oppure se si interrompe il programma, la macchina deve essere svuotata, riempita e svuotata di nuovo. A tal fine, utilizzare il programma di autopulizia.

Avvio del programma di decalcificazione:

⇨ Con macchina pronta per l'esercizio: la vasca viene svuotata e riempita nuovamente **senza** detersivo.
⇨ A macchina vuota e spenta: la vasca viene riempita **senza** detersivo.
⇨ Non appena la macchina è pronta per l'uso, sullo schermo viene visualizzato il testo "Aggiungere decalcificante. Premere il tasto di avvio".

➢ Aprire la capote e aggiungere il decalcificante all'interno della macchina. Rispettare le indicazioni di dosaggio.
INFO La capacità della vasca della macchina è di circa 35 litri.

➢ Chiudere la capote e premere il tasto di avvio.
⇨ Il tasto di avvio diventa blu. Il pulsante continua a lampeggiare.
⇨ La soluzione di decalcificazione circola all'interno della macchina.
⇨ Sullo schermo è visualizzato un conto alla rovescia di 600 secondi.
⇨ Non appena il tempo è scaduto, il pulsante smette di lampeggiare.

➢ Aprire la capote e verificare se l'interno è stato sufficientemente decalcificato.
INFO Se la capote non si apre entro i successivi 600 secondi, il programma di decalcificazione riprende automaticamente e la macchina si svuota.

➢ Aggiungere decalcificante nella macchina, nel caso in cui siano ancora presenti patine bianche. Chiudere la capote e premere il tasto di avvio.

➢ Premere il pulsante "torna indietro" se non sono più visibili patine bianche all'interno della macchina.
⇨ La macchina si svuota e viene riempita con acqua fredda. Non appena si raggiunge il livello richiesto, l'acqua fredda viene fatta circolare per 60 secondi e poi scaricata.
⇨ La macchina si spegne automaticamente.

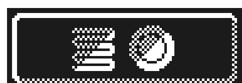
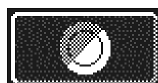
➢ Aprire la capote e verificare che la macchina sia completamente vuota.

12.5.2 Programma di lavaggio intenso

Le stoviglie o i bicchieri nuovi sono spesso provvisti di un rivestimento protettivo, che può essere rimosso con il Programma di lavaggio intenso. Il programma può inoltre essere utilizzato se sulle stoviglie si sono formate patine, ad esempio, di amido.

Avvio del programma di lavaggio intenso

- Procedere toccando i tasti in questa sequenza:

⇨ Il pulsante lampeggia mentre il programma termina.

Scarico del programma di lavaggio intenso:

⇨ A macchina vuota e spenta: la macchina viene riempita e riscaldata.
⇨ Con macchina pronta per l'esercizio: nel boiler scorre ancora un po' di acqua.
⇨ Non appena la macchina è pronta per l'uso, sullo schermo viene visualizzato il testo "Aggiungere detersivo. Premere il tasto di avvio".

- Aprire la capote e aggiungere il detersivo all'interno della macchina. Rispettare le indicazioni di dosaggio.
  INFO La capacità della vasca della macchina è di circa 35 litri.
- Spingere nella macchina il cestello con le stoviglie da lavare.
- Chiudere la capote e premere il tasto di avvio.
  ⇨ Il tasto di avvio diventa blu. Il pulsante continua a lampeggiare.
  ⇨ La soluzione detergente circola all'interno della macchina.
  ⇨ Sullo schermo è visualizzato un conto alla rovescia di 300 secondi.
  ⇨ Segue una pausa di sgocciolamento e il risciacquo.
  ⇨ Non appena il tempo è trascorso, il pulsante smette di lampeggiare e il tasto di avvio lampeggia in verde.
- Aprire la capote della macchina ed estrarre il cestello dalla macchina.
- All'occorrenza lavare altri cestelli o premere il pulsante "torna indietro" per uscire dal menù.

12.6 Modifica della quantità di detersivo/brillantante

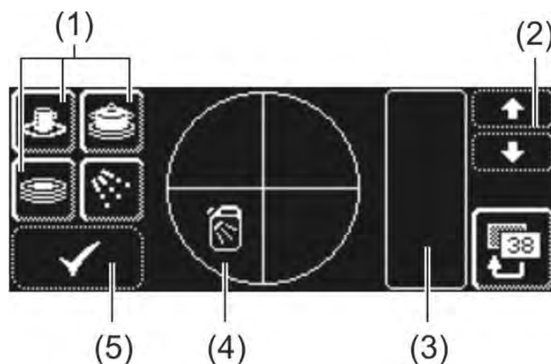
Se si impiega un nuovo detersivo o brillantante può essere necessario modificare le dosi. Prestare attenzione alle raccomandazioni di dosaggio presenti sulla confezione.
La quantità di dosaggio può essere impostata separatamente per ciascun programma standard.

IMPORTANTE Nel seguente menù viene modificata solo la quantità di dosaggio dei dosatori integrati. In caso di dosatori esterni, osservare le indicazioni presenti sulla rispettiva documentazione.

Richiamo del menù

➢ Premere il pulsante.





Modifica della quantità di dosaggio del detersivo

➢ Selezionare un programma di lavaggio: premere uno dei tre pulsanti (1).
INFO - La visualizzazione dei tre pittogrammi dipende dal tipo di lavastoviglie industriale.
- Le quantità di dosaggio per i singoli programmi di lavaggio possono essere impostate in modo diverso.
⇨ Lo sfondo dei pulsanti selezionati (1) e (4) diventa bianco.
⇨ Nel campo (3) vengono visualizzati l'attuale quantità di dosaggio e il parametro interno (P003).
➢ Modificare la quantità di dosaggio utilizzando i tasti di scorrimento (2).
➢ Premere il pulsante (5) per salvare l'inserimento.
⇨ Il pulsante (5) si illumina brevemente in bianco.

Modifica della quantità di dosaggio del brillantante

➢ Premere il pulsante.
⇨ Lo sfondo del pulsante diventa bianco.
➢ Tutti gli altri passi corrispondono alla procedura di regolazione della quantità di dosaggio del detersivo. Procedere quindi come nella sezione "Modifica della quantità di dosaggio del detersivo".
➢ Premere il pulsante "torna indietro" per uscire dal menù.

12.7 Ripristino del contatore volumetrico dell'acqua

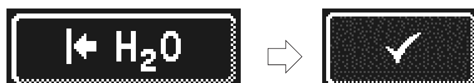


Il contatore volumetrico dell'acqua deve essere ripristinato se nello schermo delle macchine con impianto di demineralizzazione parziale o totale lampeggia il simbolo qui accanto.

➢ Richiedere a un tecnico autorizzato di sostituire il demineralizzatore parziale o totale.

Ripristino del contatore volumetrico dell'acqua

➢ Procedere toccando i tasti in questa sequenza:



➢ Premere il pulsante "torna indietro" per uscire dal menù.

13 Istruzioni d'uso integrate

Queste istruzioni d'uso integrate spiegano in breve come utilizzare la macchina.

Richiamo delle istruzioni d'uso integrate

➢ Procedere toccando i tasti in questa sequenza:



14 Adattamenti specifici per il cliente

Il comando della macchina può essere adattato, entro certi limiti, ad esigenze personali.

Esempi

– La pressione di lavaggio può essere ridotta se vengono lavate principalmente stoviglie leggere.
– Il segnale acustico alla pressione dei tasti può essere disattivato.

➢ Affidare le modifiche a un tecnico autorizzato.

15 Installazione di macchina e ripiani

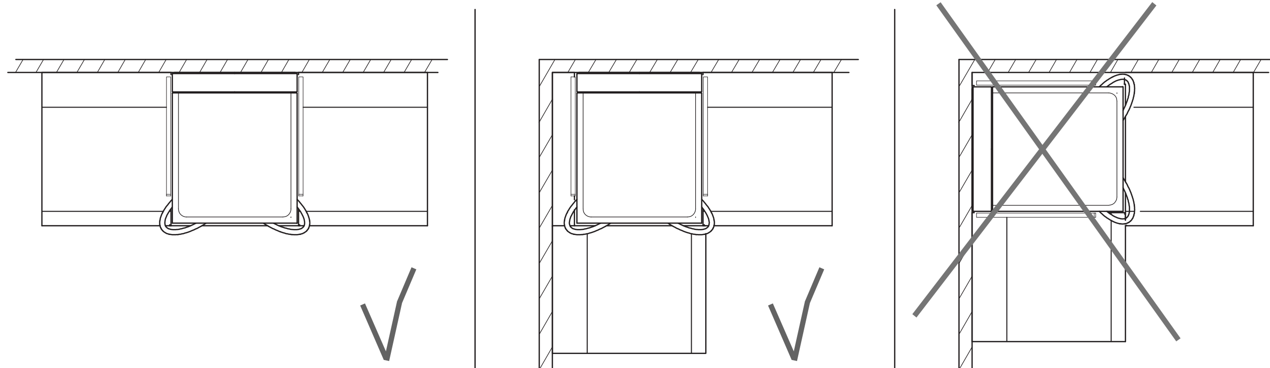
Il luogo in cui viene sistemata la macchina deve essere protetto dal rischio di congelamento, per evitare la formazione di ghiaccio negli impianti in cui scorre l'acqua. Se il luogo di installazione non fosse a prova di gelo: ▶ 19.

15.1 Installazione della macchina

INFO Tra la parete e la parte posteriore della macchina non è necessario lasciare spazio.

➢ Verificare che la macchina sia perfettamente orizzontale con l'ausilio di una bilancia idrostatica.
➢ Livellare le disparità del pavimento con l'ausilio dei piedini regolabili in altezza.

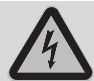
Modelli di installazione



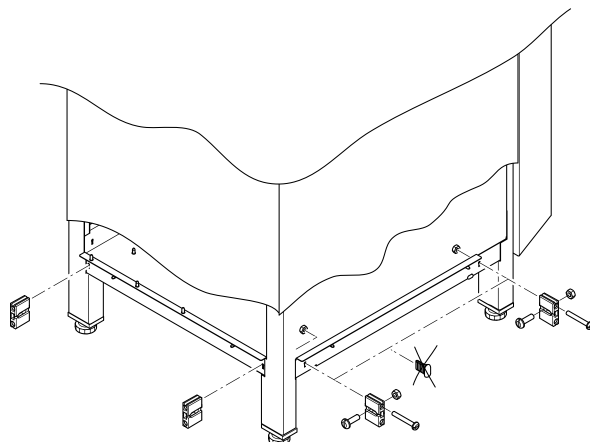
INFO Se la macchina viene installata in un angolo, potrebbe essere necessario rimuovere la maniglia sinistra della capote.

I

15.2 Aggiunta di ripiani


Pericolo

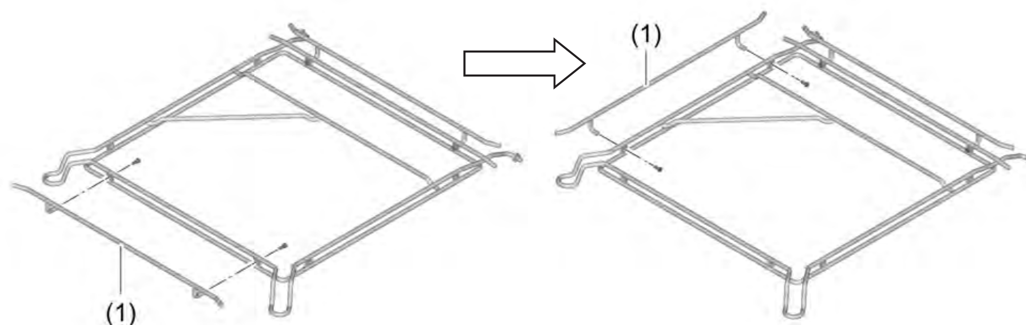
Pericolo di scarica elettrica
Includere i ripiani nel collegamento di messa a terra della macchina.



- Smontaggio di ripiani.
- Fissare i supporti alla macchina.
  I supporti sono nella macchina.
- Fissare il ripiano alla macchina.
- Avvitare i conduttori di messa a terra dei ripiani alla macchina.

15.3 Cambio del portacestello

Se la macchina viene installata in un angolo, è necessario cambiare il posizionamento del portacestello.



- Svitare la barra porta guida (1) e fissarla sul lato sinistro del portacestello.

Con le barre porta guida disponibili separatamente il portacestello può essere adattato per cestelli delle seguenti dimensioni:

- 500 x 500 mm
- 530 x 530 mm
- 530 x 500 mm

16 Raccordo dell'acqua

La sicurezza degli impianti idrici è osservata conformemente alla norma DIN EN 61770. La macchina può essere collegata al tubo dell'acqua di rete senza installazione temporanea di un altro dispositivo di sicurezza.


Attenzione

La macchina e i relativi accessori devono essere allacciati in conformità alle norme locali vigenti da un'azienda specializzata autorizzata.

INFO Durante la messa in funzione della macchina il tecnico autorizzato misura la durezza dell'acqua e salva il valore nell'unità elettronica della macchina.

16.1 Requisiti per il collegamento all'acqua di rete

Qualità dell'acqua	Dal punto di vista microbiologico, l'acqua di rete deve essere potabile.
Temperatura dell'acqua di carico	PG 8172: max. 60 °C PG 8172 ECO: Acqua fredda (max. 20 °C)
Durezza dell'acqua	≤ 3 °dH (3,8 °e / 5,34 °TH / 0,54 mmol/l) (consiglio per impedire la formazione di calcare sulla macchina) ≤ 30 °dH (37,6 °e / 53,4 °TH / 5,35 mmol/l) nelle macchine con addolcitore integrato
	PG 8172 ECO: ≤ 3 °dH (3,8 °e / 5,34 °TH / 0,54 mmol/l) (consiglio per impedire la formazione di calcare sulla macchina) ≤ 20 °dH (25,1 °e / 35,6 °TH / 3,58 mmol/l) nelle macchine con addolcitore integrato Il collegamento all'acqua osmotica non è consentito a causa dei tubi in rame dello scambiatore di calore del vapore
Pressione dinamica minima	PG 8172: 100 kPa (1,0 bar) PG 8172 ECO: 150 kPa (1,5 bar)
Pressione massima in entrata	600 kPa (6,0 bar)
Portata	min. 4 l/min

16.2 Requisiti per il rubinetto dell'acqua

- facilmente accessibile
- non dietro la macchina
- collegamento 3/4"

16.3 Collegamento del tubo di afflusso


Cautela

Il tubo di afflusso non deve essere accorciato o danneggiato.
Non riutilizzare i vecchi tubi flessibili disponibili.
Durante la posa non piegare il tubo di afflusso.

Il tubo di afflusso e il filtro si trovano nella macchina.

INFO Il filtro impedisce che le particelle si immettano nella macchina tramite il caricamento dell'acqua causando la formazione di ruggine sulle posate e nella macchina.



Vista laterale destra

- ➢ Collegare il tubo di afflusso (TWw) alla macchina.
- ➢ Collegare il filtro al rubinetto dell'acqua fornito dal cliente.
- ➢ Solo per l'allacciamento alla rete dell'acqua calda in Gran Bretagna:
  Montare la valvola antiritorno tra il filtro e il tubo di afflusso. La valvola antiritorno è contenuta in un sacchetto nella macchina.
- ➢ Collegare il tubo di afflusso al filtro.
- ➢ Svitare il rubinetto e controllare che i collegamenti siano a tenuta.

I

16.4 Collegamento del tubo di scarico


Cautela

Il tubo di scarico non deve essere accorciato o danneggiato.
Durante la posa non piegare il tubo di scarico.

Il tubo di scarico si trova nella macchina.

INFO La macchina è dotata di una pompa di scarico. Il rubinetto messo a disposizione dal cliente deve avere un sifone. L'altezza massima dello scarico acqua in loco è di 650 mm.



Vista posteriore

- ➢ Collegare il tubo flessibile di scarico (A) alla macchina.
- ➢ Collegare il tubo di scarico allo scarico dell'acqua fornito dal cliente.

17 Collegamento elettrico


Pericolo

Pericolo di morte dovuto a componenti sotto tensione!

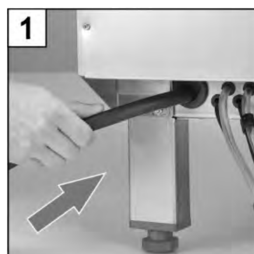
- La macchina e i relativi accessori devono essere allacciati in conformità alle norme locali vigenti da un'azienda specializzata in elettroinstallazioni autorizzata dalle autorità competenti.
- Prima di eseguire lavori di installazione, manutenzione o riparazione staccare l'apparecchio dalla rete elettrica. Controllare l'assenza di tensione.

- La sicurezza elettrica della presente macchina è garantita solo se viene collegato ad essa un circuito protettivo installato a norma. È molto importante controllare questo requisito di sicurezza basilare; in caso di dubbio l'installazione domestica deve essere verificata da un tecnico specializzato.
- Rispettare lo schema elettrico.
- L'apparecchiatura deve essere azionata esclusivamente con le tensioni e le frequenze riportate sulla targhetta identificativa.
- Le macchine fornite senza connettore di rete devono essere prevalentemente collegate in modo fisso.
- Se la macchina è installata in modo fisso (senza connettore), è necessario installare un interruttore generale per il distacco onnipolare. L'interruttore generale deve presentare una distanza di interruzione di almeno 3 mm e poter essere chiuso in posizione zero.
- Assicurare l'allacciamento elettrico come un circuito elettrico protetto con fusibili inerti o interruttori automatici. La protezione dipende dal valore totale di allacciamento della macchina. Il valore totale di allacciamento è riportato sulla targhetta identificativa della macchina.
- Nell'allacciamento elettrico inserire un interruttore differenziale di protezione di Classe B con corrente di stacco di 30 mA (DIN VDE 0664), poiché nella macchina si trova un convertitore di frequenza.
- Le macchine provviste di serie di un cavo di alimentazione con connettore di tipo CEE (trifase) devono essere collegate esclusivamente a una rete elettrica avente le caratteristiche riportate sulla targhetta identificativa.

17.1 Inserimento del cavo di alimentazione

Requisiti per il cavo di alimentazione

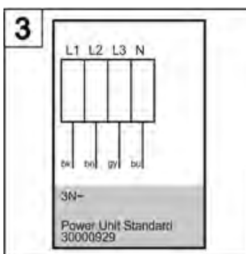
– Tipo di cavo: Tipo H07 RN-F o corrispondente
– I fili devono essere dotati di manicotti terminali
– Sezione trasversale e numero di fili: adeguati alla tensione e alla protezione; per ulteriori informazioni si veda l'adesivo sul rivestimento anteriore



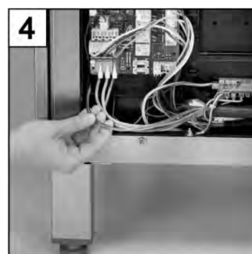
Inserire il cavo di alimentazione nel pannello posteriore della macchina.



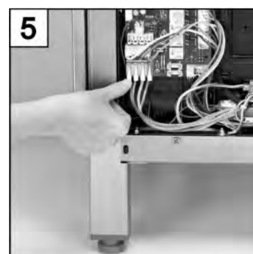
Tirare in avanti il cavo di alimentazione e guidarlo poi verso sinistra.



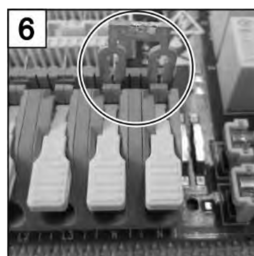
Rispettare lo schema di collegamento (▶ 17.3).



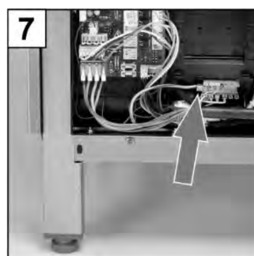
Collegare i fili al cavo di alimentazione in base allo schema di collegamento.



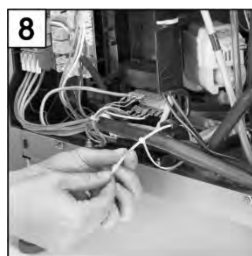
Collegare le chiusure rapide.



Eventualmente inserire dei ponticelli. Premere i ponticelli con un cacciavite.



Collegare il filo verde-giallo al ripartitore dei conduttori di messa a terra.



Per lo scarico fissare il cavo di alimentazione alla piastra di montaggio per mezzo di una fascetta.

17.2 Creazione di un collegamento di messa a terra

➢ Collegare la macchina al sistema di collegamento di messa a terra a cura del cliente.

INFO La vite di collegamento si trova sul piedino destro posteriore della macchina. È contrassegnata dal simbolo ⏚.

I

17.3 Schema di collegamento

L1 L2 L3 N bk bn gy bu	L1 L2 L3 N N bk bn gy bu	L1 L1 L1 N N bk bu
3N~ I ≤ 32 A Boiler 10,8 kW Power Unit Standard	3N~ I ≤ 32 A Boiler 6,4 kW Power Unit Universal	1N~ I ≤ 32 A Boiler 6,4 kW Power Unit Universal

L1 L1 L2 L2 L3 bk bn gy	L1 L1 L2 L2 L3 bk bn gy	L1 L1 L2 L2 L3 bk bn gy
230 V, 3~ I ≤ 32 A Boiler 6,4 kW Power Unit Universal	200 V, 3~ I ≤ 32 A Boiler 10,8 kW Power Unit Universal	208 V, 3~ I ≤ 30 A Boiler 10,8 kW Power Unit Universal

18 Dosatori esterni

Anziché i dosatori integrati si possono utilizzare anche dosatori esterni. Rispettare le indicazioni riportate in questo capitolo.

18.1 Punti di collegamento



Pericolo

Pericolo di morte dovuto a componenti sotto tensione!
Far montare e mettere in funzione i dosatori dal tecnico autorizzato.

1	Raccordo di dosaggio detersivo
2	Barra di collegamento con connettore rosso per la connessione di dosatori esterni
3	Dosatore del brillantante
4	Dosatore del detersivo (dotazione speciale)
5	Raccordo di dosaggio del brillantante
6	Passaggi per tubi e cavo
7	Tubo di aggancio dell'acqua

18.2 Allacciamento elettrico

IMPORTANTE massimo consumo di corrente sulla barra di collegamento: 0,5 A.

- ➢ Collegare i dosatori esterni sul connettore a 5 poli.

Terminali (disposizione dall'alto verso il basso)

<table>
<tr><th>Terminale</th><th>Tensione presente</th><th>Condizione</th><th>Limitazione</th></tr>
<tr><td>L1</td><td>Tensione continua</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>N</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>Rinse (O18)</td><td>parallelo all'elettrovalvola (O7)
– mentre la macchina viene riempita
– durante il risciacquo</td><td>P709=0
a)</td><td>c)</td></tr>
<tr><td>Wash (O20)</td><td>mentre la pompa di lavaggio è in azione</td><td>a)</td><td>c), d), e)</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Fill / Water (O17)</td><td>mentre la macchina viene riempita</td><td>P704=0
a), b)</td><td rowspan="2"></td></tr>
<tr><td>parallelo all'elettrovalvola (O7)
– mentre la macchina viene riempita
– durante il risciacquo</td><td>P704=1
a), b)</td></tr>
</table>

a) Capote/portellone chiusi
b) Livello minimo dell'acqua nella vasca
c) Non disponibile nel programma di autopulizia
d) Non durante il riempimento della macchina
e) Non disponibile nei programmi di decalcificazione e di lavaggio intenso

I parametri P704 e P709 comandano quando sui terminali "fill" e "rinse" è presente tensione.

Impostazioni possibili

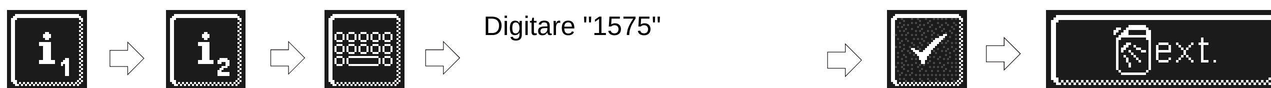
P704	Uso
0	per dosatori che vengono montati esternamente alla macchina
1	per dosatori che vengono montati esternamente alla macchina
2	per dosatori che vengono montati esternamente alla macchina
3	per dosatori integrati

P709	Uso
0	per dosatori che vengono montati esternamente alla macchina
1	non assegnato
2	per dosatori integrati

18.3 Impostazione parametri

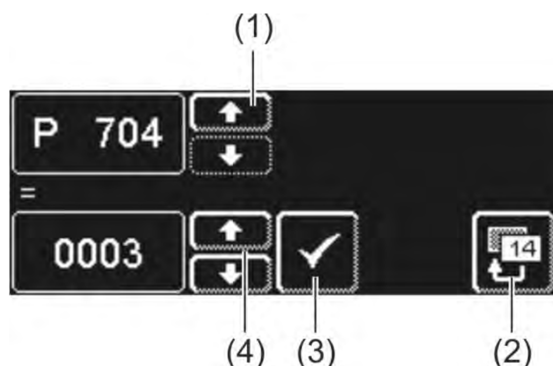
Richiamo delle impostazioni:

➢ Procedere toccando i tasti in questa sequenza:



Digitare "1575"

INFO
Le cifre inserite per errore possono essere cancellate con il pulsante 🡸.



➢ Tramite i tasti di scorrimento (4) impostare il valore del parametro P704.
➢ Premere il pulsante (3) per salvare l'inserimento.
➢ Toccare il tasto di scorrimento (1) se deve essere impostato il parametro P709.
  ⇨ Apparirà P709.
➢ Tramite i tasti di scorrimento (4) inserire il valore del parametro P709.
➢ Premere il pulsante (3) per salvare l'inserimento.
➢ Premere il pulsante "torna indietro" (2) per uscire dal menù.

19 Spegnimento della macchina per lungo tempo

Se la macchina dovesse essere messa fuori servizio per periodi prolungati (ferie, funzionamento stagionale), rispettare le seguenti indicazioni.

➢ Svuotare la macchina tramite il programma di autopulizia (▶ 8.1.2).
➢ Pulire la macchina (▶ 8.1.3 e 8.1.4).
➢ Lasciare aperta la capote.
➢ Collegare il rubinetto dell'acqua in loco.
➢ Disinserire l'interruttore generale.

Se la macchina è posizionata in una stanza a rischio di congelamento:
➢ Contattare un tecnico autorizzato per assicurare una protezione antigelo alla macchina.

20 Messa in servizio della macchina dopo una lunga pausa

➢ Aprire il rubinetto dell'acqua situato in loco.
➢ Inserire l'interruttore generale.
➢ Accendere la macchina.

Se la macchina è posizionata in una stanza a rischio di congelamento:
Dopo lunghe pause di servizio, la macchina deve essere completamente riclimatizzata (almeno 24 ore a 25 °C). Se questa condizione è rispettata:
➢ Contattare un tecnico autorizzato per rimettere la macchina in servizio.

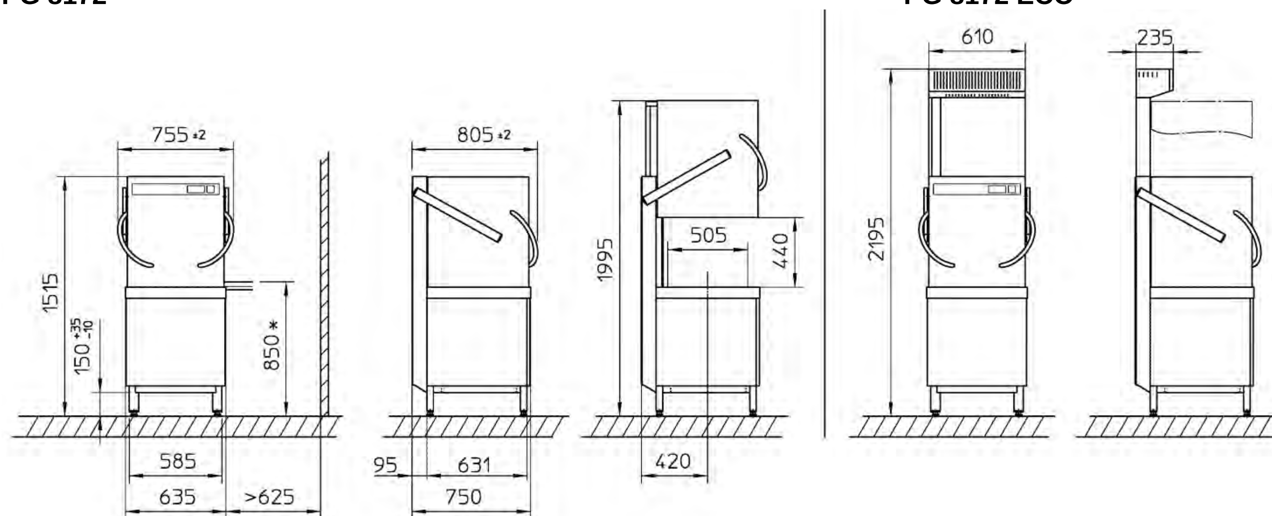
I

21 Dati tecnici

Tensione	Vedere targhetta
Valore totale di allacciamento	
Protezione	
Pressione dinamica minima	▶ 16.1
Pressione massima in entrata	
Temperatura dell'acqua di carico	

Dimensioni

PG 8172 **PG 8172 ECO**



*) Altezza di lavoro disponibile come optional anche a 900 mm anziché 850 mm.
Le quote verticali aumentano quindi di 50 mm.

22 Emissioni

Rumore

Livello della pressione acustica delle emissioni sul posto di lavoro Leq = 62,7 dBA
Incertezza di misura: K(pA): 4 dB

Aria di scarico

Osservare la direttiva VDI 2052 nell'implementazione del sistema di immisione ed emissione d'aria.

23 Smaltimento

Mettersi in contatto con il proprio rivenditore affinché i materiali contenuti nella macchina possano essere reintrodotti nel ciclo di vita dei materiali.

Originele gebruiksaanwijzing

voor Miele professionele afwasautomaten PG 8172 en PG 8172 ECO

Inhoudsopgave

NL

1 Over deze handleiding

Deze gebruiksaanwijzing geeft u een kort overzicht van de belangrijkste functies van uw professionele afwasautomaat.



Lees voor een veilige omgang met de professionele afwasautomaat PG 8172 de hieronder beschreven veiligheidsvoorschriften zorgvuldig door.

In deze gebruiksaanwijzing worden de volgende symbolen gebruikt:

Symbool	Betekenis
Gevaar	Waarschuwing voor mogelijk zwaar tot dodelijk persoonlijk letsel als de beschreven voorzorgsmaatregelen niet in acht worden genomen.
Waarschuwing	Waarschuwing voor mogelijk licht persoonlijk letsel of mogelijke materiële schade als de beschreven voorzorgsmaatregelen niet in acht worden genomen.
Voorzichtig	Waarschuwing voor mogelijke defecten c.q. onherstelbare schade aan het product als de beschreven voorzorgsmaatregelen niet in acht worden genomen.
BELANGRIJK	Hier vindt u een belangrijke aanwijzing.
INFO	Hier vindt u een nuttige tip.
➢	Dit symbool staat voor handelingsinstructies.
➪	Dit symbool staat voor het resultaat van uw handelingen.
–	Dit symbool staat voor opsommingen.
▶	Dit symbool verwijst naar een hoofdstuk met verdere informatie.

2 Veiligheidsvoorschriften

2.1 Gebruik volgens de voorschriften

– De professionele afwasautomaat PG 8172 is een technisch arbeidsmiddel voor professioneel gebruik en is niet voor privégebruik bedoeld.
– Gebruik de professionele afwasautomaat uitsluitend voor het reinigen van serviesgoed zoals borden, kopjes, bestek en dienbladen of voor het reinigen van glazen uit gastronomische en soortgelijke bedrijven.

2.2 Gebruik niet volgens de voorschriften

– Dit apparaat mag alleen worden gebruikt door personen die in staat zijn het apparaat veilig te bedienen en die volledig op de hoogte zijn van de inhoud van de gebruiksaanwijzing!
– Kinderen mogen niet met het apparaat spelen.
– Reinigen en onderhoud door de gebruiker mag niet uitgevoerd worden door kinderen zonder toezicht.
– Gebruik de professionele afwasautomaat niet om elektrisch verwarmde kooktoestellen of houten delen te reinigen.
– Reinig nooit zonder rek.
– Reinig geen kunststof delen als deze niet hitte- en zeepbestendig zijn.
– Reinig delen van aluminium zoals potten, bussen of platen alleen met een hiervoor geschikt reinigingsmiddel om zwarte verkleuringen te voorkomen.
– Als de professionele afwasautomaat niet volgens de voorschriften wordt gebruikt, aanvaardt Miele geen aansprakelijkheid voor ontstane schade.

2.3 Elektrische veiligheid

– De elektrische veiligheid van deze machine is alleen gegarandeerd wanneer deze op een volgens de voorschriften geïnstalleerd beveiligingssysteem en een aardlekschakelaar aangesloten wordt. Het is uiterst belangrijk dat aan deze essentiële veiligheidsvoorwaarde wordt voldaan en dat bij twijfel de huisinstallatie door een vakman gecontroleerd wordt.
De fabrikant kan niet verantwoordelijk worden gesteld voor schade veroorzaakt door een ontbrekend of onderbroken beveiligingssysteem (bijv. elektrische schok).

2.4 Veiligheidsvoorschriften voor onderhoudswerkzaamheden en reparaties

– Onderhoudswerkzaamheden en reparaties mogen uitsluitend door door Miele bevoegde servicemonteurs worden uitgevoerd. Door ondeskundige onderhoudswerkzaamheden of reparaties kunnen grote gevaren voor de gebruiker ontstaan waarvoor Miele niet aansprakelijk is.
– Onderbreek bij installatie- en onderhoudswerkzaamheden evenals bij reparaties de stroomvoorziening van het apparaat. De stroomverbruikers (verwarmingselementen, frequentieomvormers, ...) staan onder spanning tot de hoofdschakelaar van de klant wordt uitgezet.
– Voor onderhoudswerkzaamheden en reparaties mogen uitsluitend originele reserveonderdelen van Miele gebruikt worden. Wanneer er geen originele reserveonderdelen gebruikt worden, komt de garantie te vervallen.
– Een beschadigde of ondichte machine kan uw veiligheid in gevaar brengen. Schakel bij storingen de machine onmiddellijk uit. Schakel daarna de door de installateur aangebrachte scheidingsinrichting (hoofdschakelaar) uit. Pas dan is de machine spanningsvrij.
– Gebruik een beschadigde machine niet. Schakel bij storingen, waarvan de oorzaken niet bekend zijn, de machine pas weer in wanneer de storingsoorzaak is weggenomen.
– Breng uw installateur en/of elektricien op de hoogte wanneer de water- en/of stroomtoevoer van de klant de oorzaak van de storing is.
– Breng een bevoegde servicemonteur of uw dealer op de hoogte wanneer er een andere storing aanwezig is.
– Wanneer de netaansluitkabel van dit apparaat wordt beschadigd, moet deze worden vervangen door de fabrikant, diens servicedienstmedewerker of een overeenkomstig gekwalificeerde persoon. De netaansluitkabel moet van het type H07 RN-F of gelijkwaardig zijn.
– Spuit de machine en de directe omgeving (wanden, vloer) niet met een waterslang, stoomreiniger of hogedrukreiniger schoon.
– Let erop dat bij het reinigen van de vloer de onderbouw van de machine niet onder water komt te staan om te voorkomen dat het water ongecontroleerd de machine binnendringt.

2.5 Algemene veiligheidsvoorschriften

– Lees de in deze gebruiksaanwijzing genoemde veiligheids- en bedieningsvoorschriften zorgvuldig door. Bewaar de gebruiksaanwijzing voor toekomstig gebruik. Als de veiligheids- en bedieningsvoorschriften niet in acht worden genomen, kan Miele niet aansprakelijk worden gesteld en vervalt elke garantie.
– Werk uitsluitend met de professionele afwasautomaat wanneer u de gebruiksaanwijzing hebt gelezen en begrepen. Laat Miele u informeren over de bediening en werkwijze van de professionele afwasautomaat. Gebruik de machine uitsluitend op de manier die deze gebruiksaanwijzing beschrijft.
– School het bedienend personeel in de omgang met de machine en wijs het op de veiligheidsvoorschriften. Herhaal de scholingen regelmatig om ongevallen te voorkomen.
– Test voor uw eigen veiligheid regelmatig de bij de klant aanwezige aardlekschakelaar door op de testknop te drukken.
– Sluit na het werk de waterkraan.
– Schakel na het werk de hoofdschakelaar uit.

3 Voordat u met de machine gaat werken

- Laat de machine door een bevoegde servicemonteur of uw dealer opstellen (▶ 15).
- Laat de machine volgens de plaatselijk geldende normen en voorschriften door hiervoor bevoegde monteurs aansluiten (water, afvoerwater, elektriciteit) (▶ 16 en 17).
- Neem na de correcte aansluiting van water en stroom contact op met Miele of uw dealer voor de eerste inbedrijfstelling van de machine. Laat uzelf en uw bedienend personeel in de bediening van de machine instrueren.

4 Productbeschrijving

4.1 Werkwijze

Na het inschakelen van de machine vullen boiler en tank zich en worden ze op bedrijfstemperatuur gebracht. Tijdens de verwarmingsfase schakelt de verlichting van de starttoets (3) in stappen over van rood naar groen. Zodra de nominale temperaturen zijn bereikt, is de machine bedrijfsgereed. De starttoets brandt groen.

De machine draait met volautomatische programma's, die bestaan uit de programmastappen Reinigen, Afdruipen en Naspoelen. Tijdens het reinigingsprogramma schakelt de verlichting van de starttoets in stappen over van blauw naar groen.

4.2 Speciale uitrustingen

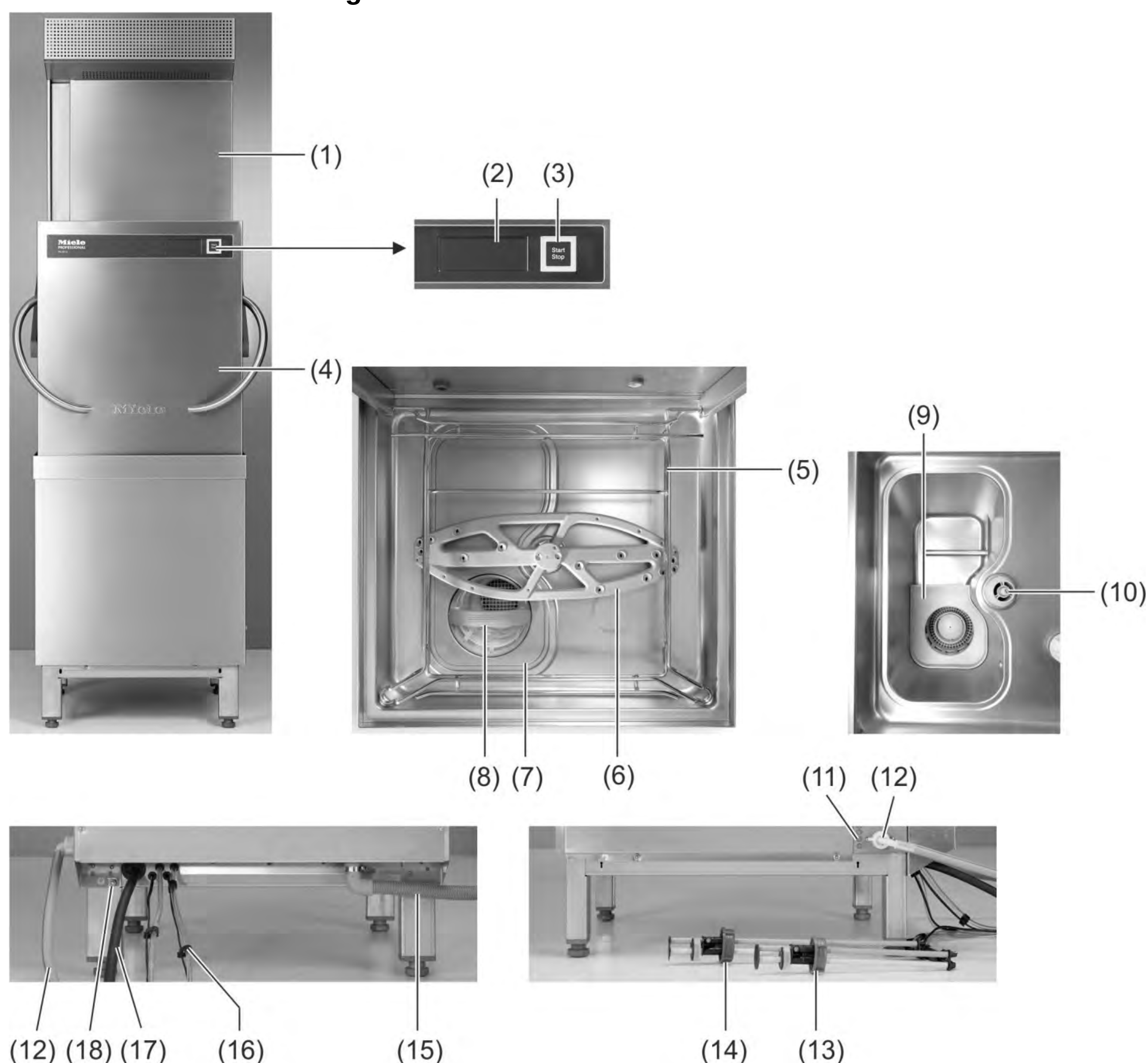
De volgende speciale uitrustingen zijn verkrijgbaar:

- **PG 8172 ECO (machinevariant)**
  In de opbouw boven de machine bevinden zich een ventilatormotor en een warmtewisselaar. De ventilatormotor trekt na de naspoeling de vochtig-warme damp (=afvoerlucht) uit de spoelruimte langs de warmtewisselaar. Het door de warmtewisselaar stromende koude schone water voor de naspoeling van het volgende reinigingsprogramma condenseert de damp en wordt voorverwarmd. Hierdoor is er minder energie nodig om het schone water tot de benodigde naspoeltemperatuur te verwarmen. Een afvoerwaterwarmtewisselaar zorgt voor extra energiewinst. Dit systeem verbetert het klimaat in de keuken duurzaam omdat er minder damp uit de machine komt als u de kap opent.
  Uitgangspunt: aansluiting van de machine op koud water.

- **Automatische opening van de kap (door de servicemonteur te monteren speciaal toebehoren)**
  De kap gaat automatisch open na elk programma.

- **Ingebouwde ontharder (▶ 6)**

4.3 Overzichtsafbeelding



Pos.	Aanduiding
(1)	ECO-module (naargelang de uitrustingsvariant)
(2)	Beeldscherm (touchscreen)
(3)	Starttoets
(4)	Machinekap (=kap)
(5)	Korfgeleider
(6)	Onderste spoelveld
(7)	Tankafdekking
(8)	Zeefcilinder
(9)	Pompinlaatzeef
(10)	Spoelveldlager

Pos.	Aanduiding
(11)	Invoeropeningen voor slangen en kabels
(12)	Watertoevoerslang
(13)	Zuiglans voor naglansmiddel (rode afdekkap)
(14)	Zuiglans voor reinigingsmiddel (blauwe afdekkap)
(15)	Afvoerwaterslang
(16)	Slangen en kabels van de zuiglans
(17)	Netaansluitkabel
(18)	Aansluiting voor bij de klant te plaatsen potentiaal-nivelleringssysteem

4.4 Beeldscherm (touchscreen) en starttoets



Beeldscherm activeren

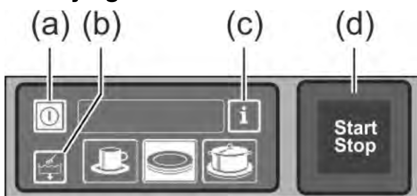
- ➢ Tip met een vinger het beeldscherm aan.
  - ⇨ Het beeldscherm schakelt zich in en na een korte periode weer uit. Dit bespaart energie en verhindert dat de machine onbedoeld wordt ingeschakeld.

  INFO Machine inschakelen, zie hoofdstuk ▶ 7.2.

Op het beeldscherm wordt een aanraakscherm (toetsen) weergegeven. Bedien het beeldscherm uitsluitend met uw vingers en nooit met puntige voorwerpen. Telkens als u een schakelvlak aantipt, klinkt er ter bevestiging een geluidssignaal. Gebeurtenissen zoals programma-einde of bedrijfsstoringen worden door een reeks geluidssignalen aangegeven.

INFO De bevoegde servicemonteur kan het toonsignaal en de tonenreeks deactiveren.

Bedrijfsgerede toestand



(a) Aan/uit-toets
(b) Zelfreinigingsprogramma
(c) Omschakelen naar infoniveau 1 → infoniveau 2 → PIN-menu
(d) Starttoets

Starttoets

De gekleurde verlichting van de starttoets (d) heeft de volgende betekenissen:

Kleur	Betekenis
gedoofd	Machine is uitgeschakeld
rood	Machine is niet nog bedrijfsgereed
groen	Machine is bedrijfsgereed
blauw	Machine reinigt
rood en groen	Machine vult en verwarmt
groen en blauw	Reinigingsprogramma loopt af
blauw en gedoofd	Zelfreinigingsprogramma loopt af
groen knipperend	Reinigingsprogramma is beëindigd, kap is nog niet geopend
groen-blauw knipperend	Enkel bij machines van de variant PG 8172 ECO: Damp wordt afgezogen. Het reinigingsprogramma is nog niet volledig beëindigd.

Menuniveaus

De elektronica van de machine is uit 3 niveaus opgebouwd.

- Niveau voor het spoelkeukenpersoneel (▶ 4.5)
- Infoniveau 1 met aanvullende reinigingsprogramma's en informatie (▶ 10)
- Infoniveau 2 met toegang tot het PIN-menu (▶ 11)

4.5 De standaard reinigingsprogramma's

De weergave van de reinigingsprogramma's is afhankelijk van het gebruik waarvoor de machine is geprogrammeerd. Indien nodig kan de machine ook achteraf worden geherprogrammeerd.
Het programma 2 is al voorgeselecteerd wanneer de machine bedrijfsgereed is. U kiest een ander reinigingsprogramma door het beeldscherm aan te tippen. Het geselecteerde programma wordt door een schakelvlak met een witte achtergrond getoond.

Gebruik van de machine	1 2 3	**Programma 1** voor	**Programma 2** voor	**Programma 3** voor
Vaatafwasautomaat		Licht vuil vaatwerk	Normaal vuil vaatwerk	Zeer vuil vaatwerk
Glazenafwasautomaat		Gevoelige glazen	Minder gevoelige glazen	Robuuste glazen
Bistroafwasautomaat		Glazen	Glazen en kopjes	Bord
Bistro- en bestekafwasautomaat		Glazen	Bestek	Bord
Bestekafwasautomaat			Bestek	

INFO De weergave op uw professionele afwasautomaat kan afwijken omdat de bevoegde servicemonteur op uw vaatwerk afgestemde afbeeldingen uit een verzameling afbeeldingen kan laten weergeven. Op verzoek kan de servicemonteur ook programma's niet laten weergeven.

NL

5 Naglansmiddel en reinigingsmiddel


Gevaar

- Leef wanneer u chemicaliën gebruikt de veiligheidsvoorschriften en het doseringsadvies op de verpakkingen na.
- Gebruik chemicaliën enkel voor het doel aanbevolen door de fabrikant om heftige chemische reacties (bijv. knalgasreactie) en materiaalschade te voorkomen.
- Geen chemicaliën vermengen, dit zou onvoorziene chemische reacties kunnen veroorzaken.
- Aanvullende producten die de reiniging versterken moeten toegestaan zijn voor gebruik in professionele afwasautomaten. Informeer bij uw dealer in geval van twijfel.
- Draag beschermende kleding, beschermende handschoenen en een veiligheidsbril bij de omgang met chemicaliën.


Voorzichtig

- Gebruik uitsluitend producten die voor professionele afwasautomaten geschikt zijn. Zulke producten zijn als zodanig gemarkeerd.
- Vul het reservoir voor naglansmiddel nooit met reinigingsmiddel en omgekeerd.

5.1 Naglansmiddel

Naglansmiddel is noodzakelijk zodat het water op het vaatwerk na het reinigen als een dunne film wegstroomt en het vaatwerk zeer snel droogt. Naglansmiddel wordt automatisch door een reservoir buiten de machine gedoseerd. Het naglansmiddeldoseersysteem is in de machine ingebouwd.

De bevoegde servicemonteur stelt de doseerhoeveelheid bij de eerste inbedrijfstelling van de machine in (▶ 12.6).

INFO Bij gebruik van een extern doseersysteem kan er gebruik worden gemaakt van de connectorstrip van het doseersysteem (▶ 18).

5.2 Reinigingsmiddel


Voorzichtig

- Gebruik geen zure reinigingsmiddelen.
- Meng nooit verschillende reinigingsproducten om uitkristallisatie te voorkomen waardoor het reinigingsmiddeldoseersysteem onherstelbaar beschadigd zou kunnen worden (▶ 5.4).
- Gebruik nooit producten die schuimen zoals handzeep, smeervet, afwasmiddel voor handmatige afwas. Dergelijke producten mogen ook niet door voorbehandeling van het serviesgoed in de machine terechtkomen.

Reinigingsmiddel is nodig voor het verwijderen van etensresten en vuil van het vaatwerk. Reinigingsmiddel kan op de volgende manieren gedoseerd worden:
- handmatig als poeder.
- automatisch uit een reservoir buiten de machine met behulp van een reinigingsmiddeldoseersysteem.

INFO Het reinigingsmiddeldoseersysteem wordt niet met alle machines meegeleverd. Bij gebruik van een extern doseersysteem kan er gebruik worden gemaakt van de connectorstrip van het doseersysteem (▶ 18).

5.2.1 Het poeder manueel doseren


Gevaar

Bij reinigingsmiddelen in poedervorm inhalatie van stof vermijden. Ingeslikte reinigingsmiddelen kunnen brandwonden in mond en keelholte veroorzaken of tot verstikking leiden.

Voordosering
- ➢ Schakel de machine in en wacht totdat de starttoets groen brandt.
- ➢ Neem de doseringsaanwijzingen op de verpakking van het reinigingsmiddel in acht. De tankinhoud van de machine bedraagt ca. 35 liter.
- ➢ Doe ca. 100 g poeder in de machine. Dit komt overeen met een dosering van ca. 3 g/l.
- ➢ Start direct daarna een programma om het poeder met het water te vermengen.

Nadosering
Per programma komt ca. 2,0-2,5 schoon water in de professionele afwasautomaat. Dit water moet met poeder worden gemengd.
➢ Doe na 5 programma's ca. 30-40 g poeder in de machine.

5.2.2 Het vloeibare reinigingsmiddel automatisch doseren

De bevoegde servicemonteur stelt de doseerhoeveelheid bij de eerste inbedrijfstelling van de machine in (▶ 12.6).

5.3 Zuiglans met niveaubewaking


Voorzichtig

– Gebruik de zuiglans alleen in voldoende stabiele reservoirs. Smalle en hoge reservoirs kunnen omvallen wanneer aan de zuiglans wordt getrokken.
– Stop de zuiglans voor het naglansmiddel niet in het reservoir met het reinigingsmiddel en omgekeerd.
– Trek niet onnodig aan de zuigslang of de aansluitkabel. Hierdoor kan er een defect ontstaan.

Naargelang de uitrustingsvariant krijgt u een of meerdere zuiglansen bij de machine. De zuiglans is al op de machine aangesloten.


Afbeelding 1


Afbeelding 2

Afbeelding 1:
Zuiglans voor reinigingsmiddel
blauwe deksel

Afbeelding 2:
Zuiglans voor naglansmiddel
rode deksel

Onderhoud en verzorging



➢ Spoel de zuiglans bij elke reservoirwissel onder stromend water af. Verwijder uitgekristalliseerde resten van reinigingsmiddel.
➢ Let erop dat het luchtgat (a) in de afdekkap niet verstopt is.
➢ Stop de zuiglans weer in het reservoir. Schuif de afdekkap naar onderen totdat de reservoiropening is gesloten.

5.4 Reinigingsmiddel vervangen


Voorzichtig

– Bij het mengen van verschillende reinigingsproducten kunnen er uitkristallisaties ontstaan waardoor het doseersysteem defect kan raken. Dit geldt ook als het nieuwe reinigingsmiddel van dezelfde producent is.
– Spoel de doseerslangen en het reinigingsmiddeldoseersysteem door met water voordat een nieuw reinigingsmiddel wordt gebruikt.

➢ Bij een nieuw reinigingsmiddel moet het doseersysteem normaal gesproken opnieuw worden ingesteld. Schakel een bevoegde servicemonteur in voor de noodzakelijke werkzaamheden zodat een blijvend goed reinigingsresultaat wordt behaald.

Doet u dit niet, dan vervalt de garantie en productaansprakelijkheid door Miele & Cie. KG.

Handelwijze:



Gevaar

- Leef wanneer u chemicaliën gebruikt de veiligheidsvoorschriften en het doseringsadvies op de verpakkingen na.
- Draag beschermende kleding, beschermende handschoenen en een veiligheidsbril bij de omgang met chemicaliën.
- Meng nooit verschillende reinigingsmiddelen.

- ➢ Neem de zuiglans uit het reservoir en stop deze in een met water gevuld reservoir.
- ➢ Spoel de doseerslangen en het reinigingsmiddeldoseersysteem door met water. Gebruik hiertoe meermaals de functie "Doseersysteem ontluchten" (▶ 10). Hoe vaak u dit doet, is afhankelijk van de lengte van de doseerslangen.
- ➢ Stop de zuiglans in een nieuw reinigingsmiddelreservoir.
- ➢ Gebruik meerdere malen de functie "Doseersysteem ontluchten" (▶ 10) om het water in de doseerslangen door reinigingsmiddel te vervangen.

5.5 Doseersystemen ontluchten

Doseersystemen moeten worden ontlucht als er lucht in de doseerslang is gekomen omdat de reservoirs niet tijdig zijn vervangen of bijgevuld (▶ 10).

6 Ingebouwde waterontharder (optionele uitrusting)

Door het leidingwater te ontharden wordt kalkaanslag in de machine en op het vaatwerk voorkomen. Voor een correcte werking van de waterontharder moet het zoutreservoir met regeneratiezout zijn gevuld.

INFO Bij de eerste inbedrijfstelling van de machine meet de bevoegde servicemonteur de waterhardheid en slaat hij deze op in de elektronica van de machine.

6.1 Weergave van zouttekort



Er verschijnt een pictogram op het beeldscherm als een leeg zoutreservoir weer moet worden gevuld. De melding verdwijnt na het bijvullen van het zoutreservoir, zodra er ca. 3 programma's zijn uitgevoerd en een deel van het bijgevulde zout is opgelost.

6.2 Regeneratiezout bijvullen



Voorzichtig

Mogelijk beschadigingsgevaar van de waterontharder
Chemicaliën zoals bijv. reinigingsmiddel of naglansmiddel leiden onvermijdelijk tot schade aan de waterontharder. Gebruik uitsluitend regeneratiezout of zuiver ingedampt zout.

Mogelijke storing van de waterontharder
Vul geen andere zoutsoorten (bijv. tafelzout of strooizout) bij. Deze kunnen niet-wateroplosbare bestanddelen bevatten. Vul uitsluitend fijnkorrelig zout (korrelgrootte van max. 1-4 mm) bij.

INFO Zouttabletten zijn omwille van hun formaat niet geschikt.

- ➢ Ga te werk volgens afbeeldingen A1 tot A5.

BELANGRIJK Afbeelding A2 is alleen voor de eerste vulbeurt relevant.





Voorzichtig

Gevaar voor roestvorming in de vulzone
Voer na het bijvullen direct een programma uit om eventuele nog aanwezige zoutresten weg te spoelen.

7 Werking

7.1 Vóór het inschakelen van de machine


Voorzichtig

Mogelijk beschadigingsgevaar door het aanzuigen van bijv. bestekdelen
De pompinlaatzeef beschermt de circulatiepomp en de afvoerpomp. Gebruik de machine alleen wanneer de pompinlaatzeef is geplaatst.



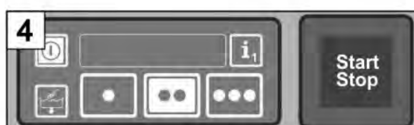
- Draai de waterkraan open.
- Schakel de hoofdschakelaar in.
- Test voor uw eigen veiligheid de aardlekschakelaar van de klant.
- Open de kap.
- Verwijder de zeefcilinder (1).
- Controleer of de pompinlaatzeef (2) is geplaatst. Wanneer deze niet is geplaatst, wordt er een foutmelding gegeven bij het inschakelen van de machine.
- Plaats de zeefcilinder (1) weer.
- Controleer of de spoelvelden (boven en onder) zijn geplaatst en correct zijn vastgeklikt.
- Sluit de kap.
- Controleer of er voldoende reinigingsmiddel en naglansmiddel in de reservoirs zit. Vervang de reservoirs op tijd om te vermijden dat het reinigingsresultaat negatief wordt beïnvloed.

7.2 Machine inschakelen en bedrijfsgereed maken









7.3 Reinigen


Voorzichtig

Mogelijk verbrandingsgevaar door heet water
- Houd kinderen uit de buurt van de professionele afwasautomaat. In de binnenruimte bevindt zich water met een temperatuur van ca. 62 °C.
- Open de kap nooit als de machine aan het reinigen is. Het gevaar bestaat dat heet water naar buiten spuit. Annuleer eerst het reinigingsprogramma (▶ 7.3.7).

Mogelijk letselgevaar
- Plaats of leg geen voorwerpen op de kap.
- Plaats scherpe, puntige delen zodanig in de machine dat u zich niet daaraan kunt verwonden.

Mogelijke storing van het reinigingsprogramma door te veel aanwezig vuil
- Reinig serviesgoed en pannen met koud water uit een handdouche. Verwijder grove etensresten.

BELANGRIJK Zet of leg geen zware voorwerpen op de kap, zodat de kap altijd gemakkelijk te openen is of niet per ongeluk vanzelf sluit.

7.3.1 Het vaatwerk in het rek plaatsen

Serviesgoed en bestek

- Plaats de borden met de voorzijde naar voren.
- Plaats kopjes, kommen en potten met de opening omlaag.
- Reinig bestek ofwel staand in bestekbekers ofwel liggend in een vlakke korf. Let er daarbij op dat het vaatwerk niet te dicht op elkaar staat. Laat bestek inweken, voordat u dit reinigt.
- Plaats messen en andere scherpe en puntige bestekdelen met de handgreep omhoog in bestekbekers om letsel te voorkomen.

Glazen

- Giet drankresten weg (niet in de machine).
- Verwijder papierresten.
- Spoel as met water weg.
- Plaats glazen met de opening omlaag.
- Laat ruimte vrij tussen de glazen zodat deze niet langs elkaar schuren. Hierdoor worden krassen voorkomen.
- Kies voor hoge glazen een korf met een passende indeling zodat de glazen stabiel blijven staan.

7.3.2 Automatische kapstart gebruiken

➢ Kies een reinigingsprogramma (▶ 4.5).

INFO Het reinigingsprogramma blijft voorgeselecteerd totdat er een ander reinigingsprogramma wordt gekozen.

➢ Schuif het rek in de machine.

➢ Controleer of het bovenste en het onderste spoelveld vrij draaien.

➢ Sluit de kap.

⇨ Het reinigingsprogramma wordt gestart.

7.3.3 Automatische kapstart onderbreken

➢ Sluit de kap niet volledig, maar slechts tot de onderste vergrendelingspositie.

INFO De automatische kapstart kan alleen door een bevoegde servicemonteur worden gedeactiveerd (P516). Elk reinigingsprogramma moet door het indrukken van de starttoets worden gestart.

7.3.4 Reinigingsprogramma wijzigen

➢ Kies een ander reinigingsprogramma door het schakelvlak aan te tikken (▶ 4.5).

⇨ De achtergrond van het schakelvlak wordt wit.

➢ Sluit de kap.

⇨ Het reinigingsprogramma wordt gestart.

7.3.5 Intensief programma

Als het vuil bijzonder sterk is opgedroogd, kan het reinigingsprogramma geïntensiveerd worden.

➢ Sluit de kap en druk twee keer na elkaar kort op de starttoets ("dubbelklikken").



⇨ Het symbool "borstel" knippert in het infoveld.

INFO Het intensieve programma geldt alleen voor het op dat moment lopende reinigingsprogramma en wordt daarna automatisch weer gedeactiveerd.

7.3.6 Programmaeinde

De starttoets knippert groen zodra het reinigingsprogramma is beëindigd en nog niemand de kap heeft geopend.

Enkel variant PG 8172 ECO

De starttoets **knippert blauw-groen.** Tijdens het knipperen wordt de vochtig-warme lucht uit de spoelruimte afgezogen en de energie hierin voor het volgende programma teruggewonnen. Open de kap indien mogelijk niet tijdens deze periode.

De starttoets **knippert groen** zodra de warme lucht is afgezogen.

7.3.7 Reinigingsprogramma voortijdig annuleren

Een reinigingsprogramma kan op de volgende manier worden geannuleerd:
- Druk op de starttoets.
- Tip op het beeldscherm het schakelvlak van het geselecteerde reinigingsprogramma aan

7.3.8 Werkpauzes

De machine mag tijdens een werkpauze niet worden uitgeschakeld.
- ➢ Schuif de kap tot de vergrendelingspositie om afkoelen te voorkomen.

7.4 Uitschakelen

Schakel de machine aan het einde van de werkdag uit met behulp van het zelfreinigingsprogramma (▶ 8.1.2). De machine moet dagelijks worden gereinigd en leeggemaakt.

INFO Wanneer u de aan/uit-toets gebruikt, blijft de tank gevuld, maar wordt deze niet meer op temperatuur gehouden. Als de tanktemperatuur voor de volgende inschakeling te ver is gedaald, wordt de machine automatisch leeggepompt en opnieuw gevuld.

8 Onderhoud en verzorging

 **Waarschuwing**	– Spuit de machine en de directe omgeving (wanden, vloer) niet met een waterslang, stoomreiniger of hogedrukreiniger schoon. – Let erop dat bij het reinigen van de vloer de onderbouw van de machine niet onder water komt te staan om te voorkomen dat het water ongecontroleerd de machine binnendringt.

 **Waarschuwing**	Draag beschermende kleding en handschoenen voordat u onderdelen aanraakt waar water op zit (zeef, spoelvelden, enz.). Draag bij het reinigen van het interieur van de machine beschermende handschoenen om verwondingen door scherpe platen te voorkomen.

8.1 Dagelijkse reiniging

8.1.1 Tijdens het bedrijf

Verwijder de zeefcilinder, reinig deze en plaats deze weer terug.

8.1.2 Zelfreinigingsprogramma aan het einde van de werkdag

De machine is met een zelfreinigingsprogramma uitgerust dat u bij het reinigen van het interieur van de machine helpt. Na de eerste stap van het programma wordt het zelfreinigingsprogramma onderbroken zodat u de zeefcilinder en de tankafdekking eruit kunt nemen om deze te reinigen. Wanneer u deze werkstap niet volgt, wordt het zelfreinigingsprogramma na 30 seconden automatisch verder uitgevoerd.

➢ Ga te werk volgens afbeeldingen B1 tot B27.

Zelfreinigingsprogramma annuleren:



- ➢ Tip dit schakelvlak aan.
  - ⇨ De achtergrond van het schakelvlak wordt blauw.
  - ⇨ De machine wordt weer gevuld.

8.1.3 Binnenruimte reinigen



Voorzichtig Let erop dat er geen roestdeeltjes in de binnenruimte van de machine achterblijven waardoor ook het materiaal "roestvrij staal" zou kunnen beginnen te roesten. Roestdeeltjes kunnen van niet roestvrij vaatwerk, van schoonmaakhulpmiddelen, van beschadigde draadkorven of van niet-roestwerende waterleidingen afkomstig zijn.

De volgende hulpmiddelen mag u **niet** voor de reiniging gebruiken:
- Hogedrukreinigers
- Chloor of andere zuurhoudende reinigingsmiddelen
- Sponsen die metaal bevatten of metaalborstels
- Schuurmiddelen of krassende reinigingsmiddelen

➢ Verwijder vuil met een borstel of lap.

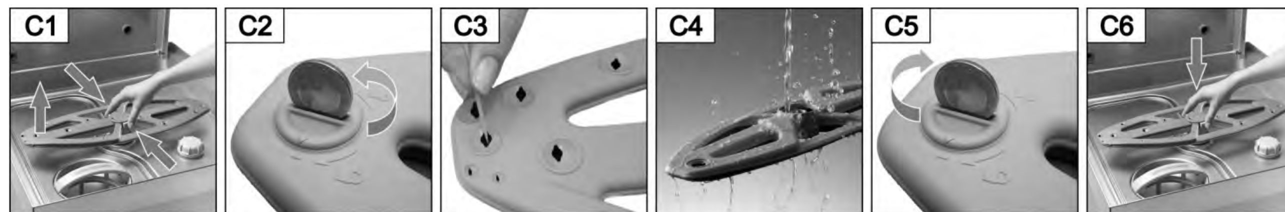
8.1.4 Machine van buiten reinigen

➢ Reinig het beeldscherm met een vochtige doek.
➢ Reinig de buitenkant met een reinigings- en onderhoudsmiddel voor roestvrij staal.

8.2 Wekelijkse reiniging

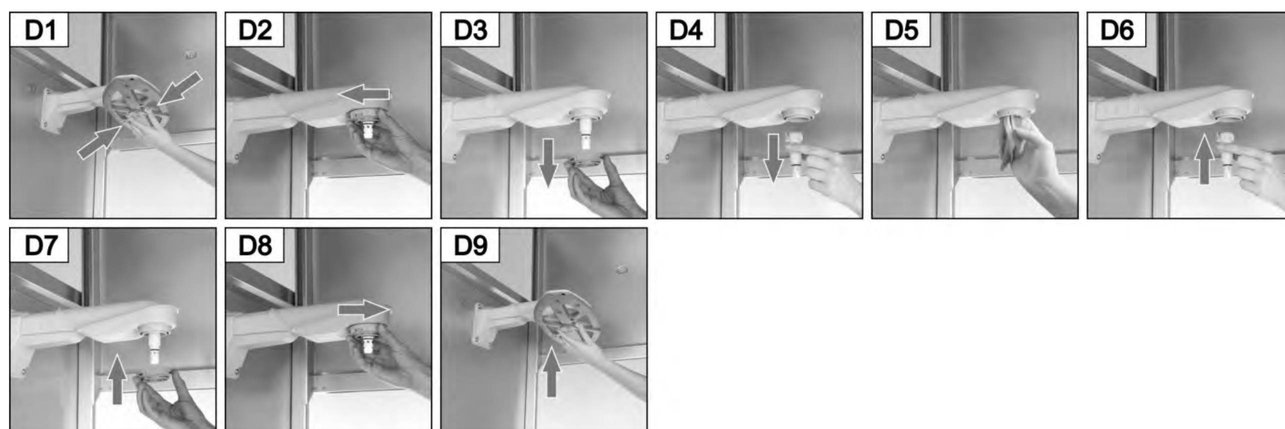
Spoelvelden reinigen (boven en onder)

➢ Ga te werk volgens afbeeldingen C1 tot C6.

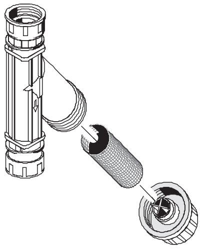


Spoelveldlagers reinigen (boven en onder)

➢ Ga te werk volgens afbeeldingen D1 tot D9.



8.3 Maandelijkse reiniging

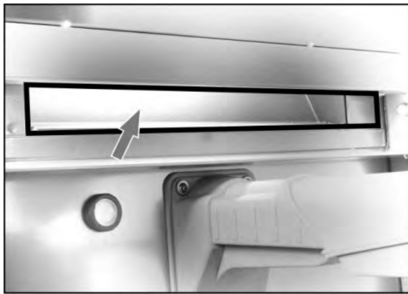


Vuilvanger reinigen
- Sluit de kraan van de watertoevoer.
- Reinig de vuilzeef in de vuilvanger

Enkel variant PG 8172 ECO



ECO-module reinigen
- Schuif het rooster naar boven en neem het weg.
- Reinig de zone achter het rooster met een doek.
- Reinig het rooster in de machine en plaats het daarna weer terug.



- Open de kap.
- Spuit het aanzuigkanaal met warm water uit. Gebruik een waterslang, geen hogedrukreiniger.
- Reinig het aanzuigkanaal met een doek.

8.4 Ontkalken

Wanneer de machine met onbehandeld water met een hoge hardheid wordt gebruikt, moet deze regelmatig worden ontkalkt (▶ 12).

8.5 Onderhoud door klantenservice

Wij adviseren om de machine ten minste twee keer per jaar door een bevoegde servicemonteur te laten onderhouden en daarbij onderdelen die verslijten of kunnen verouderen, te laten controleren en indien nodig te laten vervangen. Voor reparaties en de vervanging van slijtageonderdelen moeten originele reserveonderdelen worden gebruikt.

Slijtageonderdelen zijn bijv.
- Doseerslangen
- Assen van de spoelvelden
- Kapafdichting
- Watertoevoerslang



In de elektronica kan geprogrammeerd worden na hoeveel bedrijfsuren of reinigingsprogramma's onderhoud moet plaatsvinden en bij welk resterend aantal bedrijfsuren of reinigingscycli het symbool voor onderhoud/service moet verschijnen. Laat deze functie indien nodig door een bevoegde servicemonteur activeren.

9 Bedrijfsstoringen

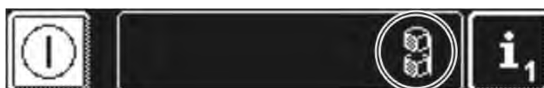
Hier kunt u vinden hoe u een eventuele bedrijfsstoring kunt verhelpen. In de tabel staan mogelijke oorzaken en aanwijzingen voor een oplossing vermeld. Neem contact op met een bevoegde servicemonteur als u de storing niet zelf kunt oplossen.



Gevaar

Levensgevaar wegens onder spanning staande onderdelen!

- Open geen machinebekledingen of machineonderdelen als u daarvoor gereedschap nodig hebt. Het gevaar van een elektrische schok bestaat.
- Laat werkzaamheden aan het elektrische systeem uitsluitend door een bevoegde servicemonteur uitvoeren. De machine moet eerst van het stroomnet worden losgekoppeld.



Bedrijfsstoringen worden in de vorm van pictogrammen in het infoveld weergegeven. Bovendien wordt elke bedrijfsstoring in het hygiënelogboek opgeslagen (▶ 12) en kan de bedrijfsstoring op infoniveau 2 worden opgeroepen (▶ 11). Op beide plaatsen wordt ook vastgelegd als de bedrijfsstoring is opgelost.

Pictogram	Betekenis	Mogelijke oorzaak	Oplossing
	Kap is open	Programmastart bij open kap	Sluit de kap.
	Reinigingsmiddel is op[1]		Reinigingsmiddelreservoir vervangen.
	Naglansmiddel is op[1]		Naglansmiddelreservoir vervangen.
	Watertekort	Afvoerventiel gesloten	Open het afvoerventiel.
		Vuilzeef in de vuilvanger verstopt	Demonteer en reinig de vuilzeef (▶ 8.3).
		Magneetventiel defect of verstopt	Vraag een bevoegde servicemonteur om de reparatie uit te voeren.
	Ingebouwde waterbehandeling uitgeput	Zouttekort	Zoutreservoir met regeneratiezout vullen (▶ 6.2).
	Extern apparaat voor deel- of volontzouting uitgeput		Vervang het apparaat voor deelontzouting; vervang de hars van het apparaat voor volontzouting.
	Service-interval loopt af	Het in de besturing opgeslagen aantal bedrijfsuren/reinigingscycli is bereikt. **INFO:** Deze functie is af-fabriek niet geactiveerd.	Vraag een bevoegde servicemonteur om het onderhoud uit te voeren.
	Verkalking controleren	Het in de besturing opgeslagen aantal bedrijfsuren is bereikt.	Ontkalkingsprogramma starten (▶ 12.5).

NL

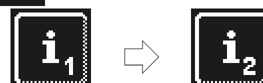
[1] verschijnt alleen wanneer een zuiglans met niveaubewaking wordt gebruikt en op de machine is aangesloten.

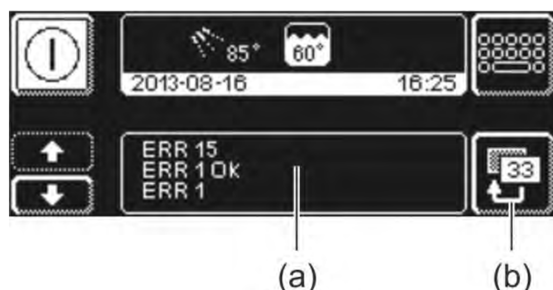
Pictogram	Betekenis	Mogelijke oorzaak	Oplossing
	Onderste spoelveld geblokkeerd.	Spoelveld is niet correct vastgeklikt	Klik het spoelveld correct vast.
		Spoelveld bijv. door een bestekdeel geblokkeerd	Verwijder de blokkering.
		Spoelveld door een verontreiniging geblokkeerd	Reinig het spoelveldlager (▶ 8.2).
	Bovenste spoelveld geblokkeerd	Spoelveld bijv. door hoog vaatwerk geblokkeerd	Verwijder de blokkering.
		Spoelveld door een verontreiniging geblokkeerd	Reinig het spoelveldlager (▶ 8.2).
	Zeefcilinder verstopt	Sterk verontreinigde zeefcilinder	Verwijder de zeefcilinder, reinig deze en plaats deze weer terug.
	Energieoptimalisatie[1]	Het bij de klant aanwezige systeem voor energieoptimalisatie schakelt afzonderlijke elektrische verbruikers (verwarmingselementen) uit.	Wacht totdat het bij de klant aanwezige systeem voor energieoptimalisatie uitschakelt.
	Pompinlaatzeef niet geplaatst	Ontbrekende pompinlaatzeef ⇨ Machine schakelt zich na 30 seconden uit en wordt niet gevuld.	Plaats de pompinlaatzeef en schakel de machine indien nodig nogmaals in. **INFO:** Wanneer het verzoek drie keer wordt genegeerd, kan de machine worden gestart.
	Pompinlaatzeef ondanks drie verzoeken niet geplaatst.	Ontbrekende pompinlaatzeef **BELANGRIJK:** De circulatiepomp en de afvoerpomp kunnen door het aanzuigen van bijv. bestekdelen worden beschadigd.	Plaats de pompinlaatzeef.
	Automatische kapopening[2] defect	Defecte motor	Vraag een bevoegde servicemonteur om de reparatie uit te voeren.
	Tank wordt bijgevuld	Start een reinigingsprogramma, tijdens welk de machine water bijvult	Wacht tot de machine gevuld is.
	Bedrijfsstoring met foutcode	Verschillend	Roep de foutcode op (▶ 9.1) en vraag een bevoegde servicemonteur om de reparatie uit te voeren.

[1] verschijnt alleen als de machine op een systeem voor energieoptimalisatie is aangesloten.
[2] speciale uitrusting

9.1 Foutcode oproepen

Het volgende symbool knippert op de display: 

➢ Tip om de beurt de volgende schakelvlakken aan: 



⇨ In gebied (a) worden foutcodes weergegeven.

INFO Reeds verholpen storingen worden hier ook getoond (bijv. ERR 1 OK).

➢ Vraag een bevoegde servicemonteur om de reparatie uit te voeren.

➢ Druk twee keer op het schakelvlak (b) om het menu te verlaten.

9.2 Slecht reinigingsresultaat

	Mogelijke oorzaak	**Oplossing**
Serviesgoed wordt niet schoon.	Geen of te geringe dosering reinigingsmiddel	Stel de doseerhoeveelheid in volgens gegevens van de producent (▶ 12.6).
		Controleer de doseerleidingen (knik, breuk, …) Vervang het reservoir indien het leeg is.
	Serviesgoed verkeerd geplaatst	Stapel het serviesgoed niet op elkaar.
	Sproeiers van de spoelvelden verstopt	Demonteer de spoelvelden en reinig de sproeiers (▶ 8.2).
	Te lage temperaturen	Controleer de temperaturen (▶ 10).
	Te veel aanwezig vuil	Serviesgoed voorwassen.

Er vormt zich aanslag op het serviesgoed.	Bij kalkaanslag: Te hard water	Controleer de waterbehandeling. Verricht een basisreiniging.
	Bij zetmeelaanslag: Temperatuur van de handmatige voorwas (sproeier) hoger dan 30 °C	Verlaag de temperatuur van de handmatige voorwas. Voer het basisreinigingsprogramma uit (▶ 12.5.2).

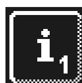
Serviesgoed droogt niet vanzelf.	Geen of te geringe dosering naglansmiddel	Stel de doseerhoeveelheid in volgens gegevens van de producent (▶ 12.6).
		Controleer de doseerleidingen (knik, breuk, …) Vervang het reservoir indien het leeg is.
	Naspoeltemperatuur te laag	Schakel een bevoegde servicemonteur in.

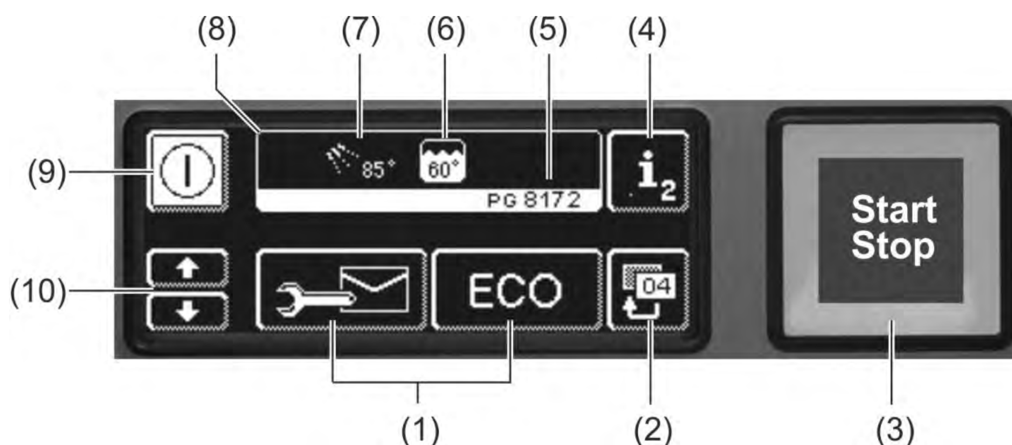
Bij machines zonder ingebouwde ontharder:

INFO De waterkwaliteit beïnvloedt het reinigings- en droogresultaat. Daarom bevelen we vanaf een totale hardheid van meer dan 3° dH (0,53 mmol/l) aan om de machine met onthard water te gebruiken.

10 Infoniveau 1

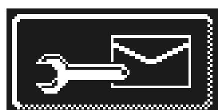
Infoniveau 1 oproepen

➢ Tip de volgende schakelvlakken aan: 



(1)	Schakelvlakken voor het oproepen van informatie, het ontluchten van het doseersysteem en het kiezen van aanvullende programma's
(2)	Terugloop-knop
(3)	Starttoets
(4)	Omschakelen naar infoniveau 2 (▶ 11)
(5)	Typeaanduiding
(6)	Actuele tanktemperatuur
(7)	Actuele naspoeltemperatuur
(8)	Infoveld
(9)	Aan/uit-schakeltoets (tank wordt daarbij niet leeggemaakt)
(10)	Scrolltoetsen voor zone (1)

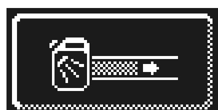
Schakelvlakken van de zone (1)



Adressen

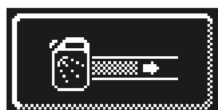
➢ Tip het schakelvlak aan.
 ➪ De volgende 2 adressen verschijnen:
 – SERVICE: Adres van de servicemonteur
 – CHEMIE: Adres van de chemieleverancier (naglansmiddel, reinigingsmiddel, …)

INFO Wanneer er geen adressen verschijnen, kan de bevoegde servicemonteur de desbetreffende adressen invoeren.



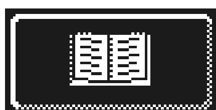
Reinigingsmiddeldoseersysteem en doseerslang ontluchten

➢ Houd het schakelvlak ingedrukt.
 ➪ De achtergrond van het schakelvlak wordt wit. Het doseersysteem wordt geactiveerd (max. 30 seconden).

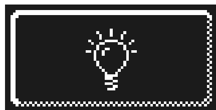


Naglansmiddeldoseersysteem en doseerslang ontluchten

➢ Houd het schakelvlak ingedrukt.
 ➪ De achtergrond van het schakelvlak wordt wit. Het doseersysteem wordt geactiveerd (max. 30 seconden).



Geïntegreerde gebruiksaanwijzing (▶ 13)
- ➢ Tip het schakelvlak aan.
  - ⇨ De geïntegreerde gebruiksaanwijzing verschijnt.



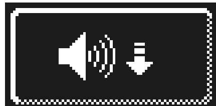
Tips
- ➢ Tip het schakelvlak aan.
  - ⇨ Er verschijnen tips in verband met thema's zoals hygiëne, reiniging van het vaatwerk en zuinigheid.

INFO De geïntegreerde gebruiksaanwijzing en de tips kunnen op elk moment worden opgeroepen, ook tijdens een reinigingsprogramma.

Aanvullende programma's
INFO Het aantal aanvullende programma's is afhankelijk van de programmering van de machine.



Energiebesparingsprogramma



Fluisterprogramma
voor bijzonder stil reinigen



Kort programma



Speciaal programma
Het speciale programma kan de bevoegde servicemonteur volgens uw wensen vrij programmeren (tijd, temperatuur, mechanica, chemie).

Aanvullende programma's gebruiken

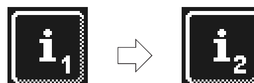
- ➢ Tip het schakelvlak van het gewenste aanvullende programma aan.
  - ⇨ De achtergrond van het schakelvlak wordt wit.
  - ⇨ In het infoveld verschijnen afwisselend de temperaturen en het aanvullende programma.
- ➢ Druk de starttoets (3) in om het aanvullende programma te starten.
  - ⇨ De starttoets (3) brandt blauw.
  - ⇨ De starttoets (3) knippert groen zodra het aanvullende programma is beëindigd.
  - ⇨ Het aanvullende programma blijft opgeslagen totdat dit wordt gedeactiveerd of totdat er een ander aanvullend programma wordt gekozen.

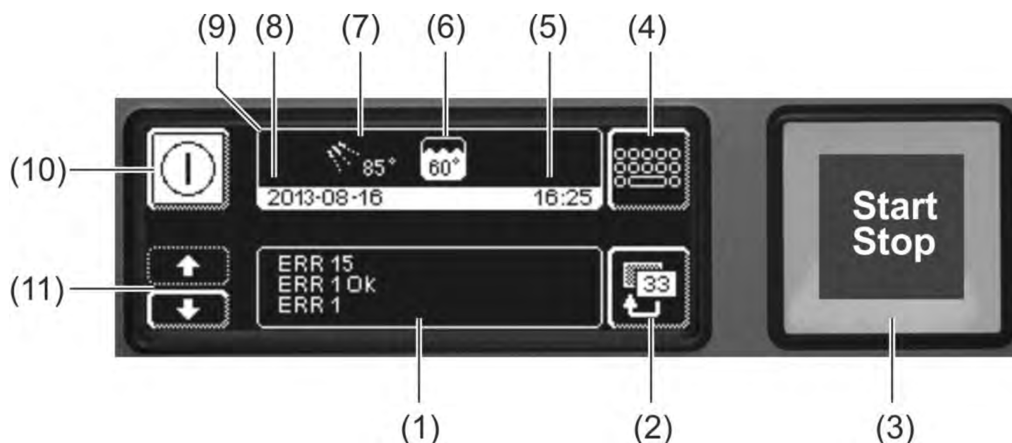
NL

11 Infoniveau 2

Infoniveau 2 oproepen

➢ Tip om de beurt de volgende schakelvlakken aan:



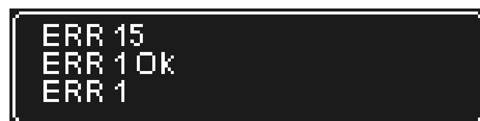


(1)	Gebied voor het weergeven van gebeurtenissen en bedrijfsstoringen
(2)	Terugloop-knop
(3)	Starttoets
(4)	Wissel naar PIN-menu (▶ 12)
(5)	Actuele tijd
(6)	Actuele tanktemperatuur
(7)	Actuele naspoeltemperatuur
(8)	Actuele datum
(9)	Infoveld
(10)	Aan/uit-schakeltoets (tank wordt daarbij niet leeggemaakt)
(11)	Scrolltoetsen voor zone (1)

Gebeurtenissen en bedrijfsstoringen

In deze zone worden alle resultaten en bedrijfsstoringen getoond. Reeds verholpen bedrijfsstoringen worden hier ook getoond.

Voorbeeld



laatste melding
⇩ oudere meldingen

Display	Toelichting
Evt xx	Resultaat (bijv. verloop van een reinigingsprogramma)
ERR xx	Bedrijfsstoring
ERR xx OK	Bedrijfsstoring verholpen

INFO Van een datum voorziene informatie vindt u in het hygiënelogboek (▶ 12.4).

12 PIN-menu

INFO Wanneer u naar het PIN-menu schakelt, wordt de machine uitgeschakeld.

PIN-menu oproepen

➢ Tip om de beurt de volgende schakelvlakken aan:



Tip "1575" in.

INFO
Verkeerd ingevoerde cijfers kunnen met het schakelvlak 🡸 worden gewist.

INFO Een verkeerd ingevoerde PIN wordt op het beeldscherm met het symbool ⚠ aangeduid. Als u de PIN vijf keer verkeerd hebt ingevoerd, is het invoeren gedurende de volgende 2 minuten geblokkeerd.

Overzicht

Algemene instellingen uitvoeren (tijd, datum, contrast, taal) (▶ 12.1)

Automatisch inschakelen/uitschakelen programmeren (▶ 12.2)

Gebruiksgegevens laten weergeven (▶ 12.3)

Hygiënelogboek oproepen (▶ 12.4)

Ontkalkings- of basisreinigingsprogramma starten (▶ 12.5)

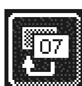
Hoeveelheid reinigings-/naglansmiddel veranderen (▶ 12.6)

Parameters voor extern doseersysteem instellen (▶ 18.3)

Waterterugteller resetten (▶ 12.7)

PIN-menu verlaten

➢ Tip het schakelvlak aan.



12.1 Algemene instellingen

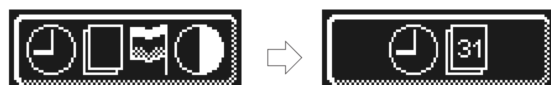
12.1.1 Datum, uur, temperatuureenheid

Hier kunt u de actuele datum en de actuele tijd invoeren, het formaat van het uur veranderen en de eenheid van de temperatuurweergave veranderen.

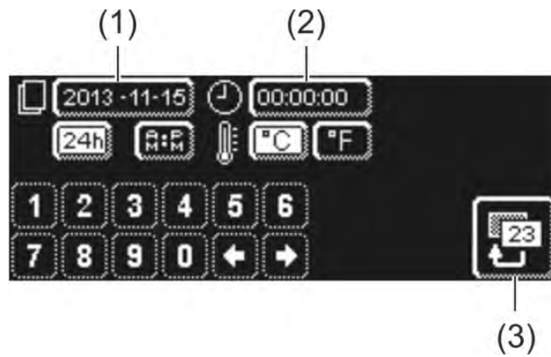
INFO De tijd moet bij omschakeling op zomer-/wintertijd worden aangepast.

Instellingen oproepen

➢ Tip om de beurt de volgende schakelvlakken aan:



NL



Datum instellen:
- ➢ Tip het schakelvlak (1) aan.
- ➢ Voer via het cijferblok de actuele datum in. Formaat: JJJJ-MM-DD (jaar-maand-dag)

  INFO Bij het invoeren wordt gecontroleerd of de datum bestaat. Er kan enkel een correcte datum worden ingevoerd.

Tijd instellen:
- ➢ Tip het schakelvlak (2) aan.
- ➢ Voer via het cijferblok de actuele tijd in.

Formaat van de tijd invoeren:
- ➢ Kies tussen de 24-uurs modus ("24h") of de 12-uurs modus ("AM/PM") en tip de overeenstemmende schakelvlakken aan.

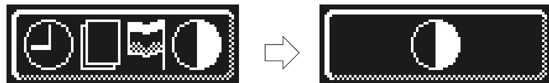
Temperatuureenheid vastleggen:
- ➢ Kies tussen graden Celsius ("°C") en graden Fahrenheit ("°F") en tip de overeenstemmende schakelvlakken aan.

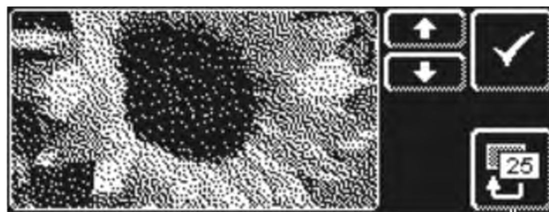
- ➢ Tip de terugloop-knop (3) aan om het menu te verlaten.

12.1.2 Contrast instellen

Hier kunt u het contrast veranderen om de weergave van het beeldscherm aan de lichtomstandigheden in uw keuken aan te passen

Instellingen oproepen
- ➢ Tip om de beurt de volgende schakelvlakken aan:



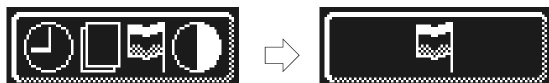


- ➢ Pas met de schakelvlakken 🡅 of 🡇 de instelling aan totdat u alle gegevens op het beeldscherm kunt lezen.
- ➢ Bevestig met ✓.
- ➢ Tip de terugloop-knop (1) aan om het menu te verlaten.

12.1.3 Taal instellen

Hier kunt u de taal instellen waarin de teksten op het beeldscherm moeten worden weergegeven

Instellingen oproepen
- ➢ Tip om de beurt de volgende schakelvlakken aan:



- ➢ Kies de gewenste taal.
- ➢ Tip de terugloop-knop (1) aan om het menu te verlaten.

12.2 Automatisch inschakelen/uitschakelen

Hier kunt u:

- programmeren wanneer de machine zich automatisch moet vullen en opwarmen.
- programmeren wanneer de machine zich automatisch moet uitschakelen.

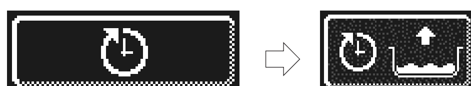
Het automatische inschakelen/uitschakelen kan ofwel per weekdag en/of voor een speciale datum worden ingesteld. Wanneer beide gegevens elkaar overlappen, heeft de speciale datum altijd voorrang op het weekprogramma.

BELANGRIJK Op het moment van de automatische inschakeling moet aan de volgende voorwaarden zijn voldaan:

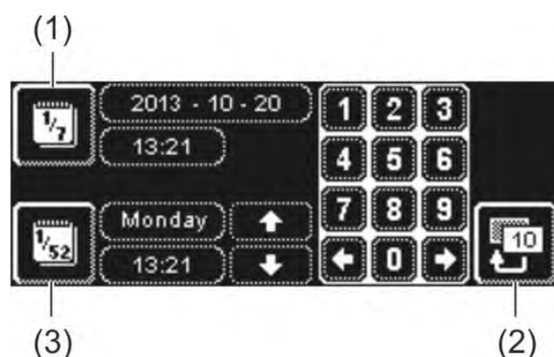
- De kap is gesloten.
- De hoofdschakelaar van de klant is ingeschakeld.
- Het afvoerventiel is geopend.

Automatisch inschakelen programmeren

➢ Tip om de beurt de volgende schakelvlakken aan:

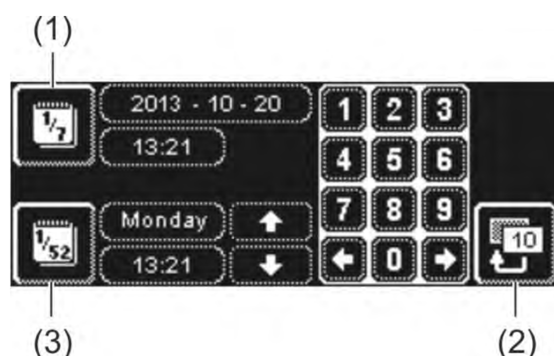


Weekdag instellen

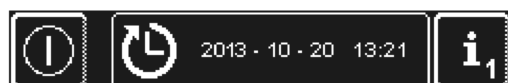


➢ Tip het schakelvlak (3) aan.
➢ Kies met behulp van de scrolltoetsen de gewenste weekdag.
➢ Tip het schakelvlak van de gewenste weekdag aan.
  ⇨ De achtergrond van het schakelvlak wordt wit.
➢ Voer via het cijferblok de tijd voor het begin van het automatische inschakelen in.
➢ Herhaal de hierboven beschreven stap indien nodig voor de resterende weekdagen.
➢ Controleer of het schakelvlak (3) geactiveerd is (witte achtergrond). Alleen dan is het automatische inschakelen actief.
➢ Tip de terugloop-knop (2) aan om de invoer op te slaan.

Speciale datum instellen

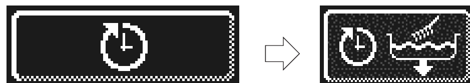


➢ Tip het schakelvlak (1) aan.
➢ Voer via het cijferblok de datum en de tijd voor het begin van het automatische inschakelen in.
➢ Controleer of het schakelvlak (1) geactiveerd is (witte achtergrond). Alleen dan is het automatische inschakelen actief.
➢ Tip de terugloop-knop (2) aan om de invoer op te slaan.



INFO De datum en de tijd van de eerstkomende automatische inschakeling worden bij het inschakelen van de machine weergegeven. De machine kan echter ook vóór dit tijdstip in bedrijf worden gesteld.

Automatisch uitschakelen programmeren
Tip om de beurt de volgende schakelvlakken aan:



De instelling van de weekdag of de speciale datum verloopt hetzelfde als bij het automatische inschakelen. Ga te werk zoals in dat hoofdstuk beschreven staat.

Verloop van het automatische uitschakelen
- ➩ Er klinken 3 korte signaaltonen
- ➩ 10 seconden pauze
- ➩ Er klinken 3 korte signaaltonen
- ➩ 10 seconden pauze
- ➩ Er klinken 3 korte signaaltonen
- ➩ De machine wordt met behulp van het zelfreinigingsprogramma leeggemaakt en uitgeschakeld.

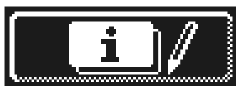
INFO Wanneer de kap op het moment van het automatische uitschakelen open is, wordt de machine leeggepompt en uitgeschakeld, maar binnenin niet gereinigd.

12.3 Gebruiksgegevens

Hier kunt u alle bedrijfsgegevens aflezen.

Bedrijfsgegevens oproepen

➢ Tip het schakelvlak aan.



De volgende bedrijfsgegevens worden op het beeldscherm getoond:

Eerste inbedrijfstelling	Datum
Volgende servicebeurt over[1]	x uur of reinigingscycli
Totaal bedrijfsuren	x uur
Totaal reinigingscycli	x
Totaal waterverbruik	x liter
Volledige reinigingscycli ECO[2]	x
Totale energiebesparing[2]	x kWh
Bedrijfsuren per dag	x uur
Reinigingscycli per dag	x
Waterverbruik per dag	x liter
Restcapaciteit waterbeh.	x liter
invoeren Master oud[3]	x uur

INFO De weergave is afhankelijk van de uitrusting van de machine.

➢ Tip de terugloop-knop aan om het menu te verlaten.

[1] De bevoegde servicemonteur kan deze functie activeren.
[2] Enkel bij variant PG 8172 ECO
[3] wanneer een nieuwe display is ingebouwd

12.4 Hygiënelogboek

In het hygiënelogboek kunt u:

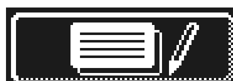
– alle bedrijfstoestanden, acties en bedrijfsstoringen van een dag in chronologische volgorde oproepen.
– alle hygiënerelevante gegevens oproepen.

De lijst begint met de actuele datum en de eerste gebeurtenis op die dag. Daarna verschijnen de daaropvolgende gebeurtenissen van die dag en daarna de gebeurtenissen van de dag daarvoor. Aan het einde van elke dag worden de belangrijkste gebruiksgegevens samengevat.

INFO Als de opslagcapaciteit bereikt is, worden de oudste gegevens gewist zodra er nieuwe gegevens bij komen.

Hygiënelogboek oproepen

➢ Tip het schakelvlak aan.



⇨ Het beeldscherm met hygiënelogboek verschijnt.
– De lijst begint met de actuele datum en de eerste gebeurtenis op die dag.
– Daarna volgen de gebeurtenissen van de dag daarvoor.

➢ Tip de terugloop-knop aan om het menu te verlaten.

12.5 Ontkalking / basisreiniging

12.5.1 Ontkalkingsprogramma

Als de machine met onbehandeld water van een hoge hardheid wordt gebruikt, kunnen de boiler, het interieur van de machine en alle waterleidingen en andere onderdelen verkalken.
Kalkaanslag en vuil- en vetresten hierin vormen een hygiënerisico en verwarmingselementen kunnen door verkalking uitvallen. Daarom moet deze aanslag absoluut regelmatig worden verwijderd.
Met behulp van het ontkalkingsprogramma kunt u de binnenruimte van de professionele afwasautomaat ontkalken. De waterleidingen en de boiler kunnen uitsluitend door een bevoegde servicemonteur worden ontkalkt.

Voor het ontkalken hebt u een ontkalker op zuurbasis nodig die geschikt is voor professionele afwasautomaten.



Gevaar

– Leef wanneer u chemicaliën gebruikt de veiligheidsvoorschriften en het doseringsadvies op de verpakkingen na.
– Draag beschermende kleding, beschermende handschoenen en een veiligheidsbril bij de omgang met chemicaliën.

U kunt het ontkalkingsprogramma het beste starten als de machine leeg en uitgeschakeld is. Wanneer de machine al bedrijfsgereed is, wordt ze eerst programmagestuurd leeggemaakt.

Alleen bij een extern reinigingsmiddeldoseersysteem:



Waarschuwing

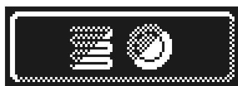
Chloorgasontwikkeling
Wanneer u reinigingsmiddel met actieve chloor en ontkalker mengt, ontstaat chloorgas.
Onderbreek de zeepdosering (bijv. zuiglans eruit trekken of doseersysteem uitschakelen).

INFO Een in de machine ingebouwd reinigingsmiddeldoseersysteem wordt in het ontkalkingsprogramma programmagestuurd gedeactiveerd.

NL

Ontkalkingsprogramma starten

➢ Tip om de beurt de volgende schakelvlakken aan:

⇨ Het schakelvak knippert terwijl het programma wordt uitgevoerd.



Waarschuwing

Ontkalker veroorzaakt corrosie
De ontkalkeroplossing mag niet gedurende meerdere uren in de machine blijven. Als u de machine uitschakelt terwijl het ontkalkingsprogramma loopt of als u het programma annuleert, moet de machine leeggemaakt, opnieuw gevuld en weer leeggemaakt worden. Gebruik daarvoor het zelfreinigingsprogramma.

Verloop van het ontkalkingsprogramma:

⇨ Bij bedrijfsgereed zijnde machine: De tank wordt leeggemaakt en weer **zonder** reinigingsmiddel gevuld.
⇨ Bij lege en uitgeschakelde machine: de tank wordt zonder reinigingsmiddel gevuld.
⇨ Zodra de machine bedrijfsgereed is, verschijnt op het beeldscherm de tekst "Ontkalker toevoegen. Starttoets indrukken".

➢ Open de kap en giet de ontkalker in de binnenruimte van de machine. Volg het doseringsadvies op.
INFO De tankinhoud van de machine bedraagt ca. 35 liter.

➢ Sluit de kap en druk op de starttoets.
⇨ De starttoets brandt blauw. Het schakelvlak blijft knipperen.
⇨ De ontkalkeroplossing circuleert in de binnenruimte.
⇨ Op het beeldscherm telt de tijd van 600 seconden terug.
⇨ Zodra deze tijd is verstreken, stopt het schakelvlak met knipperen.

➢ Open de kap en controleer of de binnenruimte voldoende ontkalkt is.
INFO Als de kap niet binnen de volgende 600 seconden wordt geopend, wordt het ontkalkingsprogramma automatisch voortgezet en wordt de machine leeggemaakt.

➢ Giet nog eens ontkalker in de machine wanneer u nog aanslag ziet. Sluit de kap en druk op de starttoets.

➢ Tip terugloop-knop aan als u geen witte aanslag meer in de binnenruimte ziet.
⇨ De machine wordt leeggemaakt en vervolgens weer met koud water gevuld. Zodra het nominale niveau is bereikt, wordt het koude water 60 seconden lang gecirculeerd en vervolgens afgetapt.
⇨ De machine wordt automatisch uitgeschakeld.

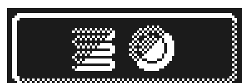
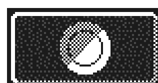
➢ Open de kap en controleer of de machine helemaal leeg is.

12.5.2 Basisreinigingsprogramma

Nieuw serviesgoed en nieuwe glazen zijn vaak van een beschermende coating voorzien die met behulp van het basisreinigingsprogramma kan worden verwijderd. Dit programma kan ook gebruikt worden als er aanslag zoals zetmeelaanslag op het serviesgoed zit.

Basisreinigingsprogramma starten

➢ Tip om de beurt de volgende schakelvlakken aan:

⇨ Het schakelvak knippert terwijl het programma wordt uitgevoerd.

Verloop van het basisreinigingsprogramma:

- ⇨ Bij lege en uitgeschakelde machine: machine wordt gevuld en verwarmd.
- ⇨ Bij bedrijfsgereed zijnde machine: in de boiler stroomt nog een beetje water.
- ⇨ Zodra de machine bedrijfsgereed is, verschijnt op het beeldscherm de tekst "Basisreiniger toevoegen. Starttoets indrukken".

➢ Open de kap en giet de basisreiniger in de binnenruimte van de machine. Volg het doseringsadvies op.
INFO De tankinhoud van de machine bedraagt ca. 35 liter.

➢ Schuif de korf met het te reinigen vaatwerk in de machine.

➢ Sluit de kap en druk op de starttoets.

- ⇨ De starttoets brandt blauw. Het schakelvlak blijft knipperen.
- ⇨ De reinigeroplossing circuleert in de binnenruimte.
- ⇨ Op het beeldscherm telt de tijd van 300 seconden terug.
- ⇨ Hierna volgt een uitdruppelpauze en de naspoeling.
- ⇨ Zodra de tijd is afgelopen, stopt het schakelvlak met knipperen en knippert de starttoets groen.

➢ Open de kap en neem de korf uit de machine.

➢ Reinig indien nodig nog verdere korven of tip de terugloop-knop aan om het menu te verlaten.

12.6 Hoeveelheid reinigings-/naglansmiddel wijzigen

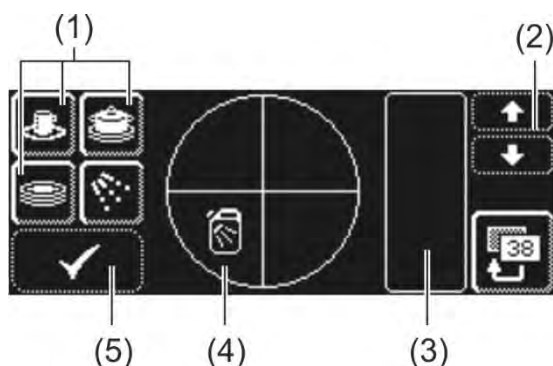
Door het gebruik van een nieuw reinigingsmiddel of naglansmiddel moet de doseerhoeveelheid wellicht veranderd worden. Neem de doseeradviezen op de verpakking in acht.
De doseerhoeveelheid kan voor elk standaardprogramma apart worden ingesteld.

BELANGRIJK In het volgende menu wordt alleen de doseerhoeveelheid van de ingebouwde doseersystemen veranderd. Neem bij externe doseersystemen de bijbehorende systeemdocumentatie in acht.

Menu oproepen

- Tip het schakelvlak aan.





Hoeveelheid reinigingsmiddel veranderen

- Kies een reinigingsprogramma: tip één van de drie schakelvlakken (1) aan.
  INFO - De weergave van de drie pictogrammen is afhankelijk van het type professionele afwasautomaat.
  - De doseerhoeveelheden voor de individuele reinigingsprogramma's kunnen apart worden ingesteld.
  ⇨ De achtergrond van het gekozen schakelvlak (1) en het schakelvlak (4) wordt wit.
  ⇨ In veld (3) verschijnen de actueel doseerhoeveelheid en de interne naam (P003).
- Verander de doseerhoeveelheid met de scrolltoetsen (2).
- Tip het schakelvlak (5) aan om de invoer op te slaan.
  ⇨ Het schakelvlak (5) licht even wit op.

Hoeveelheid naglansmiddel veranderen

- Tip het schakelvlak aan.
  ⇨ De achtergrond van het schakelvlak wordt wit.



- Alle verdere stappen zijn hetzelfde als bij het instellen van de hoeveelheid reinigingsmiddel. Ga dus te werk zoals beschreven in het hoofdstuk "Hoeveelheid reinigingsmiddel veranderen".
- Tip de terugloop-knop aan om het menu te verlaten.

12.7 Waterterugteller resetten

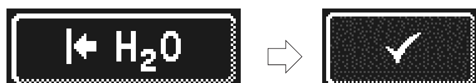


De waterterugteller moet gereset worden wanneer bij machines met externe deel- of volontzouting het symbool hiernaast op het beeldscherm knippert.

- Vraag een bevoegde servicemonteur om het apparaat voor deel- of volontzouting te vervangen.

Waterterugteller resetten

- Tip om de beurt de volgende schakelvlakken aan:



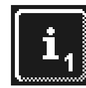
- Tip de terugloop-knop aan om het menu te verlaten.

13 Geïntegreerde gebruiksaanwijzing

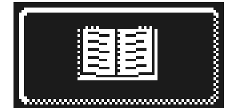
De geïntegreerde gebruiksaanwijzing is een verkorte beschrijving van de bediening van de machine.

Geïntegreerde gebruiksaanwijzing oproepen

➢ Tip om de beurt de volgende schakelvlakken aan:



Meermaals

14 Klantspecifieke aanpassingen

De besturing van de machine kan binnen bepaalde grenzen aan individuele wensen worden aangepast.

Voorbeelden

– De waterdruk kan worden verminderd wanneer hoofdzakelijk licht serviesgoed wordt gereinigd.
– Het toonsignaal bij het indrukken van de toetsen kan worden gedeactiveerd.

➢ Vraag een bevoegde servicemonteur om deze aanpassing uit te voeren.

15 Machine en tafels opstellen

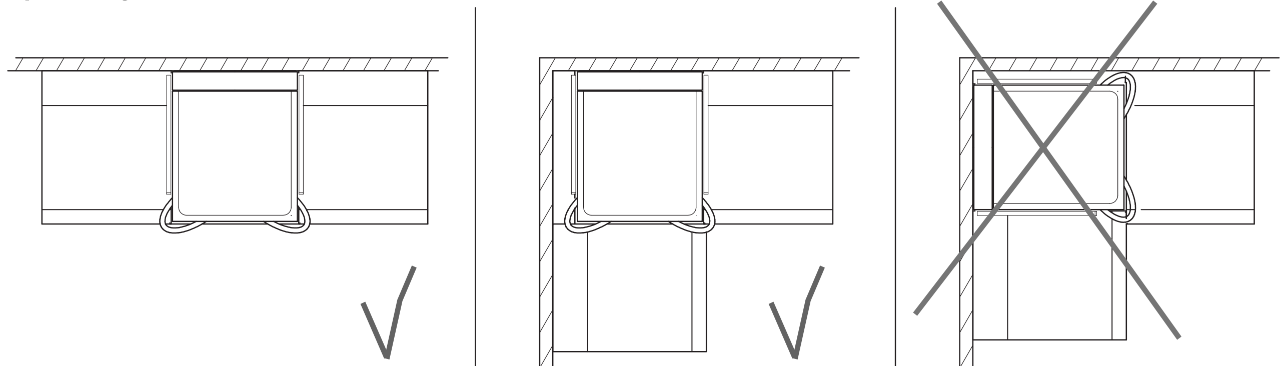
De plaatsingslocatie moet vorstvrij zijn zodat de watervoerende systemen niet bevriezen. Wanneer de plaatsingslocatie niet vorstvrij is: ▶ 19.

15.1 Machine opstellen

INFO Er is geen afstand nodig tussen de wand en de achterkant van de machine.

➢ De machine met behulp van een waterpas horizontaal zetten.
➢ Compenseer oneffenheden op de vloer met behulp van de in hoogte verstelbare machinevoeten.

Opstellingsvarianten



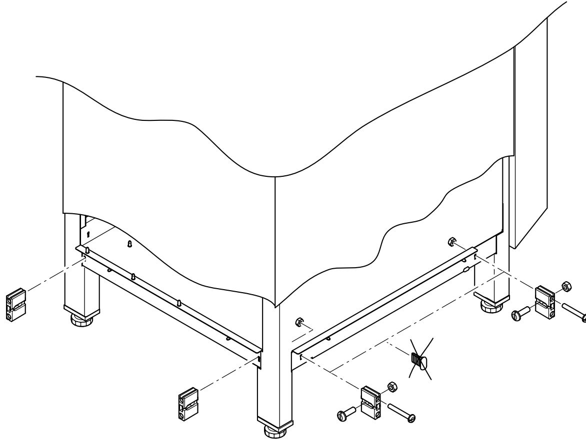
INFO Wanneer de machine diagonaal wordt opgesteld, moet eventueel de linker kapgreep worden gedemonteerd.

NL

15.2 Tafels monteren


Gevaar

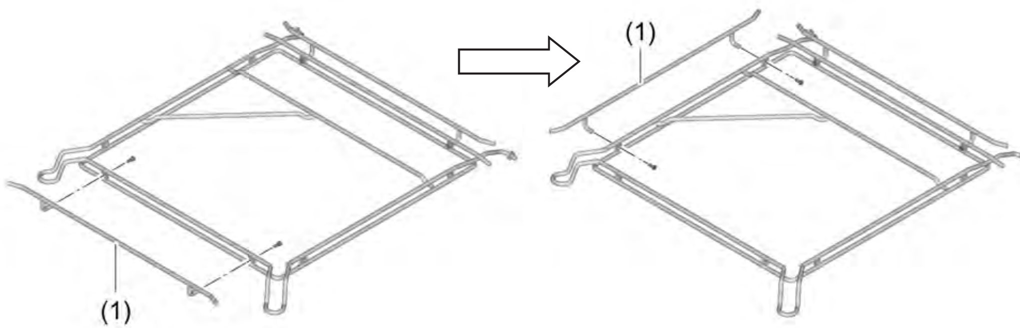
Gevaar van een elektrische schok
Tafels aansluiten op de potentiaalnivellering van de machine.



- ➢ Tafels monteren.
- ➢ Bevestig de steunhouder aan de machine.
  De steunhouder bevindt zich in de machine.
- ➢ Bevestig de tafels aan de machine.
- ➢ Schroef de aardingskabels van de tafels vast aan de machine.

15.3 Korfgeleider ombouwen

Wanneer de machine diagonaal wordt gebruikt, moet de korfgeleider worden omgebouwd.



- ➢ Schroef de voorste geleidingsstang (1) af en bevestig deze aan de linkerkant van de korfgeleider.

De korfgeleider kan met apart verkrijgbare geleidingsstangen tot de volgende korfmaten worden omgebouwd:

- – 500 x 500 mm
- – 530 x 530 mm
- – 530 x 500 mm

16 Wateraansluiting

De watertechnische veiligheid is volgens DIN EN 61770 uitgevoerd. De machine kan met de schoonwaterleiding worden verbonden zonder dat er een extra veiligheidsinrichting tussen hoeft te worden geplaatst.



Waarschuwing De machine en de bijbehorende extra apparaten moeten door een toegelaten vakbedrijf volgens de plaatselijk geldende normen en voorschriften worden aangesloten.

INFO Bij de eerste inbedrijfstelling van de machine meet de bevoegde servicemonteur de waterhardheid en slaat hij deze op in de elektronica van de machine.

16.1 Vereisten voor de schoonwateraansluiting bij de klant

Waterkwaliteit	Het schone water moet in microbiologisch opzicht drinkwaterkwaliteit hebben.
Watertoevoertemperatuur	PG 8172: max. 60 °C PG 8172 ECO: koud water (max. 20 °C)
Waterhardheid	≤ 3 °dH (3,8 °e/5,34 °TH/0,54 mmol/l) (aanbeveling om het verkalken van de machine te voorkomen) ≤ 30 °dH (37,6 °e/53,4 °TH/5,35 mmol/l) bij machines met ingebouwde ontharder
	PG 8172 ECO: ≤ 3 °dH (3,8 °e/5,34 °TH/0,54 mmol/l) (aanbeveling om het verkalken van de machine te voorkomen) ≤ 20 °dH (25,1 °e/35,6 °TH/3,58 mmol/l) bij machines met ingebouwde ontharder Aansluiting op osmosewater is met het oog op de koperleidingen in de afvoerluchtwarmtewisselaar niet toegestaan.
Minimale waterdruk	PG 8172: 100 kPa (1,0 bar) PG 8172 ECO: 150 kPa (1,5 bar)
Maximale inlaatdruk	600 kPa (6,0 bar)
Doorstroomhoeveelheid	min. 4 l/min

16.2 Vereisten voor het afvoerventiel bij de klant

- goed toegankelijk
- niet achter de machine
- 3/4"-aansluiting

16.3 Toevoerslang aansluiten



Voorzichtig De toevoerslang mag niet worden ingekort of beschadigd.
Oude, aanwezige slangen mogen niet opnieuw worden gebruikt.
De toevoerslang mag bij het installeren niet worden geknikt.

De toevoerslang en de vuilvanger bevinden zich in de machine.

INFO De vuilvanger verhindert dat er deeltjes vanuit de watertoevoer in de machine terechtkomen en dat er roest op het bestek en in de machine ontstaat door contact met niet-roestvrije delen.



Aanzicht van rechts

- ➢ Sluit de toevoerslang (TWw) aan op de machine.
- ➢ Sluit de vuilvanger aan op het afvoerventiel van de klant.
- ➢ Enkel bij warmwateraansluiting in Groot-Brittannië: Terugslagklep inbouwen tussen vuilvanger en toevoerslang. De terugslagklep bevindt zich in een zak bij de machine.
- ➢ Sluit de toevoerslang aan op de vuilvanger.
- ➢ Draai het afvoerventiel open en controleer of de aansluitingen dicht zijn.

16.4 Afvoerslang aansluiten



Voorzichtig

De afvoerslang mag niet ingekort of beschadigd worden.
De afvoerslang mag bij het installeren niet worden geknikt.

De afvoerslang bevindt zich in de machine.

INFO De machine is met een afvoerpomp uitgerust. De afvoer van de klant moet van een sifon zijn voorzien. De maximale hoogte van de afvoer van de klant bedraagt 650 mm.



Achteraanzicht

- ➢ Sluit de afvoerslang (A) aan op de machine.
- ➢ Sluit de afvoerslang aan op de afvoer van de klant.

17 Elektrische aansluiting



Gevaar

Levensgevaar wegens onder spanning staande onderdelen!

- De machine en de bijbehorende extra apparaten moeten door een door het verantwoordelijke energiebedrijf erkend elektrotechnisch vakbedrijf volgens de plaatselijk geldende normen en voorschriften worden aangesloten.

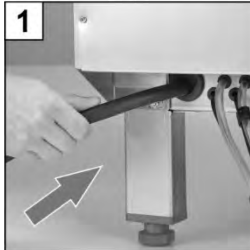
- Onderbreek bij installatie- en onderhoudswerkzaamheden evenals bij reparaties de stroomvoorziening van het apparaat. Controleer de afwezigheid van spanning.

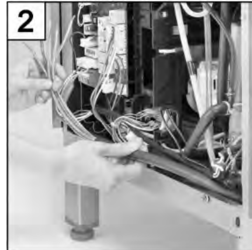
- De elektrische veiligheid van deze machine is alleen gegarandeerd wanneer deze op een volgens de voorschriften geïnstalleerd beveiligingssysteem wordt aangesloten. Het is uiterst belangrijk dat aan deze essentiële veiligheidsvoorwaarde wordt voldaan en dat bij twijfel de huisinstallatie door een vakman gecontroleerd wordt.
- Het stroomschema moet worden nageleefd.
- Gebruik het apparaat alleen met de spanningen en frequenties op het typeplaatje.
- Machines zonder stekker moeten altijd worden uitgerust met een vaste aansluiting.
- Wanneer de machine vast (zonder stekker) wordt aangesloten, moet een hoofdschakelaar met scheiding van alle polen van het net worden geïnstalleerd. De hoofdschakelaar moet een contactopeningsbreedte van minimaal 3 mm hebben en in de nulstand kunnen worden vergrendeld.
- De elektrische aansluiting moet als apart beschermd stroomcircuit met trage zekeringen of automatische zekeringen worden beschermd. De afzekering is afhankelijk van de totale aansluitwaarde van de machine. De totale aansluitwaarde staat vermeld op het typeplaatje van de machine.
- Monteer in de elektrische aanvoerleiding een aardlekschakelaar die gevoelig is voor alle stromen van klasse B met een uitschakelstroom van 30 mA (DIN VDE 0664), aangezien zich in de machine een frequentieomvormer bevindt.
- Machines die vanuit de fabriek zijn uitgerust met een netaansluitkabel en een CEE-stekker (3 fasig), mogen slechts worden aangesloten op het stroomnet zoals aangegeven op het typeplaatje.

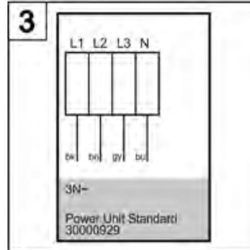
17.1 Netaansluitkabel aansluiten

Eisen aan de netaansluitkabel

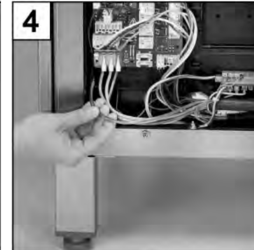
– Kabeltype: type H07 RN-F of gelijkwaardig.
– De aders moeten van adereindhulzen zijn voorzien.
– Doorsnede en aantal aders: in overeenstemming met de spanning en afzekering van de klant. Zie voor meer informatie de sticker in de bekleding voor.

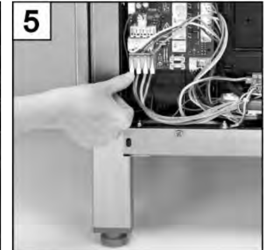

Stop de netaansluitkabel in de achterzijde van de machine.

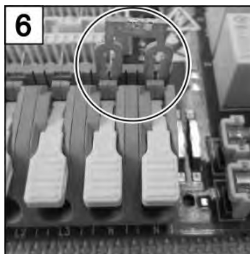

Trek de netaansluitkabel voor eruit en geleid deze naar links.

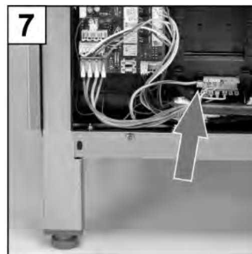


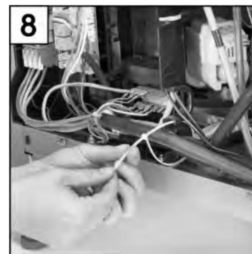
Let op het aansluitschema (▶ 17.3).


Sluit de aders van de netaansluitkabel aan volgens het aansluitschema.


Sluit de snelkoppelingen.


Plaats indien nodig bruggen. Druk de bruggen met een schroevendraaier vast op hun plaats.


Sluit de groengele ader aan de verdeler van de aardingskabel aan.


Bevestig voor een trekontlasting de netaansluitkabel met een kabelbinder aan de montageplaat.

17.2 Potentiaalnivellering uitvoeren

➢ Sluit de machine aan op het potentiaal-nivelleringssysteem van de klant.

INFO De aansluitschroef bevindt zich aan de rechter achterpoot van de machine. Deze is met het symbool ⏚ aangeduid.

17.3 Aansluitschema

L1 L2 L3 N bk bn gy bu 3N~ I ≤ 32 A Boiler 10,8 kW Power Unit Standard	L1 L2 L3 N N bk bn gy bu 3N~ I ≤ 32 A Boiler 6,4 kW Power Unit Universal	L1 L1 L1 N N bk bu 1N~ I ≤ 32 A Boiler 6,4 kW Power Unit Universal
L1 L1 L2 L2 L3 bk bn gy 230 V, 3~ I ≤ 32 A Boiler 6,4 kW Power Unit Universal	L1 L1 L2 L2 L3 bk bn gy 200 V, 3~ I ≤ 32 A Boiler 10,8 kW Power Unit Universal	L1 L1 L2 L2 L3 bk bn gy 208 V, 3~ I ≤ 30 A Boiler 10,8 kW Power Unit Universal

18 Extern doseersysteem

In plaats van het ingebouwde doseersysteem kunnen externe doseersystemen worden gebruikt. Lees de instructies in dit hoofdstuk.

18.1 Aansluitpunten


Gevaar

Levensgevaar wegens onder spanning staande onderdelen!
Laat de doseersystemen door een bevoegde servicemonteur monteren en in bedrijf stellen.

1	Nippel voor zeepdosering
2	Connectorstrip met rode stekker voor aansluiting van externe doseersystemen
3	Naglansmiddeldoseersysteem
4	Reinigingsmiddeldoseersysteem (optionele uitrusting)
5	Nippel voor naglansmiddeldosering
6	Invoeropeningen voor slangen en kabels
7	Watertoevoerslang

18.2 Elektrische aansluiting

BELANGRIJK maximale stroomafname aan de connectorstrip: 0,5 A.

➢ Sluit het externe doseersysteem aan op de 5-polige stekker.

Klemmen (volgorde van boven naar beneden)

Klem	Er is spanning aanwezig	Voorwaarde	Beperking
L1	Duurspanning		
N			
Rinse (O18)	parallel met magneetventiel (O7) – tijdens het vullen van de machine – tijdens het naspoelen	P709=0 a)	c)
Wash (O20)	terwijl de circulatiepomp draait	a)	c), d), e)
Fill / Water (O17)	tijdens het vullen van de machine	P704=0 a), b)	
	parallel met magneetventiel (O7) – tijdens het vullen van de machine – tijdens het naspoelen	P704=1 a), b)	

a) Kap/deur gesloten
b) Minimaal waterpeil in de tank
c) Niet in het zelfreinigingsprogramma
d) Niet tijdens het vullen van de machine
e) Niet tijdens het ontkalkings- en basisreinigingsprogramma

Stuur de parameters P704 en P709 wanneer spanning op de klemmen Fill en Rinse staat.

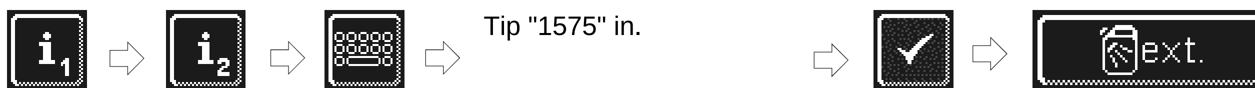
Mogelijke instellingen

P704	Gebruik
0	voor doseersystemen die buiten de machine worden gemonteerd
1	voor doseersystemen die buiten de machine worden gemonteerd
2	voor doseersystemen die buiten de machine worden gemonteerd
3	voor ingebouwde doseersystemen

P709	Gebruik
0	voor doseersystemen die buiten de machine worden gemonteerd
1	niet gebruikt
2	voor ingebouwde doseersystemen

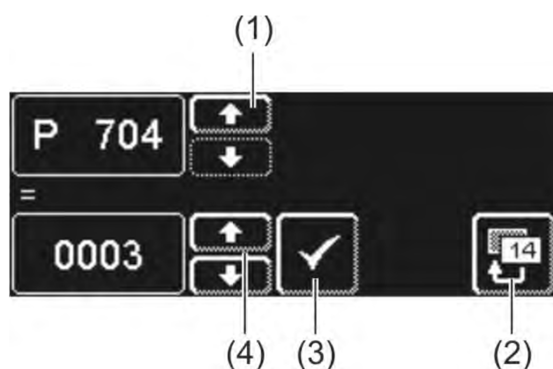
18.3 Parameter instellen

Instellingen oproepen:
➢ Tip om de beurt de volgende schakelvlakken aan:



Tip "1575" in.

INFO
Verkeerd ingevoerde cijfers kunnen met het schakelvlak 🡐 worden gewist.



➢ Stel de waarde van de parameters P704 in met behulp van de scrolltoets (4).
➢ Tip het schakelvlak (3) aan om uw invoer op te slaan.
➢ Tip scrolltoets (1) aan wanneer de parameter P709 moet worden ingesteld.
⇨ P709 verschijnt.
➢ Stel de waarde van de parameter P709 in met behulp van de scrolltoets (4).
➢ Tip het schakelvlak (3) aan om uw invoer op te slaan.
➢ Tip de terugloop-knop (2) aan om het menu te verlaten.

19 Machine voor een langere periode buiten gebruik stellen

Neem de onderstaande aanwijzingen in acht als u de machine voor langere tijd (vakantie, seizoensbedrijf) buiten bedrijf moet stellen.

➢ Maak de machine leeg via het zelfreinigingsprogramma (▶ 8.1.2).
➢ Reinig de machine (▶ 8.1.3 en 8.1.4).
➢ Laat de kap geopend.
➢ Draai de waterkraan dicht.
➢ Schakel de hoofdschakelaar van de klant uit.

Als de machine in een ruimte staat die niet vorstvrij is:
➢ Vraag aan een bevoegde servicemonteur om de machine vorstvrij te maken.

20 De machine na een lange periode weer in bedrijf stellen

➢ Draai de waterkraan open.
➢ Schakel de hoofdschakelaar in.
➢ Schakel de machine in.

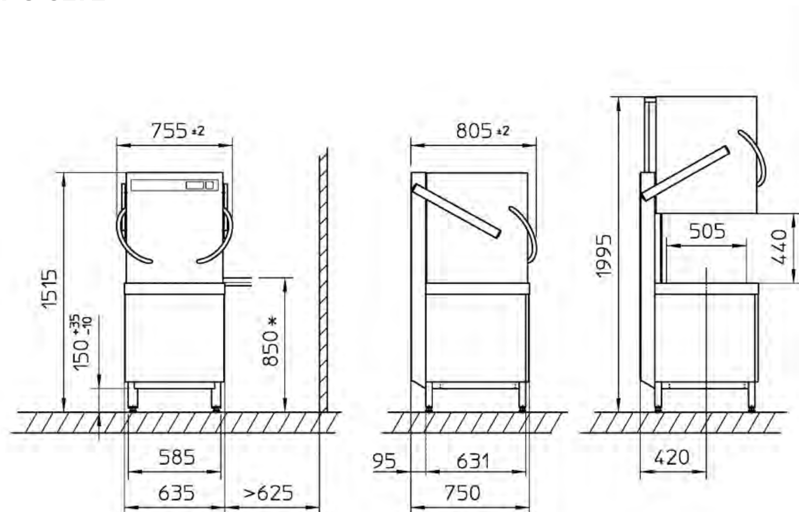
Als de machine in een ruimte staat die niet vorstvrij is:
Na een langere stilstand moet de machine volledig ontdooid zijn (min. 24 uur bij 25 °C). Wanneer aan deze voorwaarde voldaan is:
➢ Vraag aan een bevoegde servicemonteur om de machine weer in bedrijf te nemen.

21 Technische gegevens

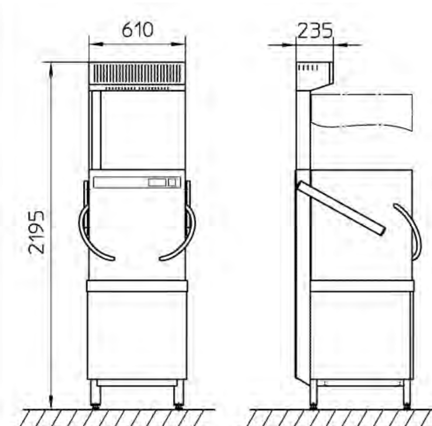
Spanning	zie typeplaatje
Totale aansluitwaarde	
Afzekering	
Minimale waterdruk	▶ 16.1
Maximale inlaatdruk	
Watertoevoertemperatuur	

Afmetingen

PG 8172



PG 8172 ECO



*) Werkhoogte optioneel ook 900 mm in plaats van 850 mm.
Daarmee nemen de verticale maten met 50 mm toe.

22 Emissies

Geluid

Werkplekgerelateerd emissie-geluidsdrukniveau Leq = 62,7 dBA
Meetonzekerheid: K(pA): 4 dB

Afzuiglucht

Neem bij de aanleg van het be- en ontluchtingssysteem VDI-richtlijn 2052 in acht.

23 Verwijdering

Neem contact op met uw dealer als u het apparaat afdankt, zodat de materialen in de machine zoveel mogelijk weer kunnen worden gerecycled.

Miele PROFESSIONAL

Deutschland
Miele & Cie. KG
Vertriebsgesellschaft Deutschland
Geschäftsbereich Professional
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh
Tel: 0 800 22 44 644
Fax: 0 800 33 55 533
Internet: www.miele-professional.de

Schweiz / Suisse / Svizzera
Miele AG
Limmatstrasse 4
8957 Spreitenbach
Tel: 056 417 20 00 Zentrale
Tel: 056 417 27 51
Fax: 056 417 24 69
Reparatur- und Pikettservice: 0800 551 670
Miele Service Professional 0 800 551 670
E-mail: info.mieleprofessional@miele.ch
Internet: www.miele-professional.ch

France
MIELE S.A.S.
93151 - Le Blanc-Mesnil CEDEX
9 av. Albert Einstein - Z. I. du Coudray
Tél: 01 49 39 44 00
Fax: 01 49 39 44 38
R.C.S. Bobigny B 708 203 088
E-mail: miele.pro@miele.fr
Internet: www.miele.fr
Accessoires et pièces détachées
Tél: 0 892 68 70 35
(0,34 € TTC/mn)
E-mail: email.pieces@miele.fr

Italia
Miele Italia S.r.l.
39057 Appiano
S. Michele (BZ)
Strada di Circonvallazione, 27
E-mail: info@miele-professional.it
Internet: www.miele-professional.it

Agenzie e centri di assistenza tecnica
autorizzati Miele in tutte le regioni italiane.

Tel: 0471 666319 (Contact Center Professional)
Lu-Ve 8.00-18.00

Österreich
Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg
Tel: 050 800 420
Fax: 050 800 81 429
Internet: www.miele-professional.at
E-Mail: vertrieb-professional@miele.at
Werkskundendienst: 050 800 390
(Festnetz zum Ortstarif; Mobilfunkgebühren
abweichend)

Nederland
Miele Professional
De Limiet 2
Postbus 166
4130 ED VIANEN
Telefoon afdeling Customer Service
Professional
Tel: (03 47) 37 88 84
Fax: (03 47) 37 84 29
E-mail: professional@miele.nl
(verkoop & algemene vragen)
E-mail: msp@miele.nl
(service & onderhoud)
Internet: www.miele-professional.nl

Luxemburg
Miele S.à r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich
Tel: 4 97 11 30 (Werkkundendienst)
Tel: 4 97 11 45 (Produktinformation)
Mo-Do 8.30-12.30, 13-17 Uhr
Fr 8.30-12.30, 13-16 Uhr
Fax: 4 97 11 39
E-mail: infolux@miele.lu
Internet: www.miele.lu

Belgique / België
Miele Belgique S.A. / Miele België N.V.
Z.5 Mollem 480
Hof de Bollebeeklaan 9
1730 Mollem (Asse)
Tel: 02 451 15 40
Fax: 02 451 14 14
Tel. Réparations à domicile /
Tel. Herstellingen aan huis: 02 451 16 18
E-mail: infopro@miele.be
Internet: www.miele-professional.be

United Kingdom
Miele Co. Ltd.
Fairacres, Marcham Road
Abingdon, Oxon, OX14 1TW
Tel: 0845 365 0555
Customer Contact Centre Tel: 0845 365 6600
E-mail: info@miele.co.uk
Internet: www.miele.co.uk

China
Miele (Shanghai) Trading Ltd.
1-3 Floor, No. 82 Shi Men Yi Road
Jing' an District
200040 Shanghai, PRC
Tel: 021 6157 3500
Fax: 021 6157 3511
E-mail: mieleshanghai@cn.miele.com
Internet: www.miele.cn

Miele (Hong Kong) Limited
41/F- 4101, Manhattan Place
23 Wang Tai Road
Kowloon Bay
Hong Kong
Tel: 02610 1331
Fax: 02610 1013
E-mail: mielehk@miele.com.hk

India
Miele India Pvt. Ltd.
Ground Floor, Copia Corporate Suites
Plot No. 9, Jasola
New Delhi -110025
Tel: 011 46 900 000
Fax: 011 46 900 001
E-mail: customercare@miele.in
Internet: www.miele.in

Ireland
Miele Ireland Ltd.
2024 Bianconi Avenue
Citywest Business Campus, Dublin 24
Tel: 01 461 07 10
Fax: 01 461 07 97
E-mail: info@miele.ie
Internet: www.miele.ie

Singapore
Miele Southeast Asia
Miele Pte. Ltd.
163 Penang Road
04 – 02/03 Winsland House II
Singapore 238463
Tel: 6735 1191
Fax: 6735 1161
E-mail: infosea@miele.com.sg
Internet: www.miele.sg

South Africa
Miele (Pty) Ltd
63 Peter Place, Bryanston 2194
P.O. Box 69434, Bryanston 2021
Tel: 011 875 9000
Fax: 011 875 9035
E-mail: info@miele.co.za
Internet: www.miele.co.za

United Arab Emirates
Miele Appliances Ltd.
P.O. Box 11 47 82
Gold & Diamond Park
Sheikh Zayed Road
Building 6 / Offices Nos. 217
Dubai
Tel: 04 341 84 44
Fax: 04 341 88 52
E-mail: info@miele.ae
Internet: www.miele-professional.ae

Canada
Miele Limited
161 Four Valley Drive
Vaughan
Ontario L4K 4V8
Tel: 905 660-9936
Fax: 905 532-2290
E-mail: customercare@miele.ca
Internet: www.miele.ca

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh
Telefon +49 5241 89-0, Fax +49 5241 89-2090
Internet: http://www.miele.de

PG 8172 I PG 8172 ECO

Änderungen vorbehalten / Erstellung 09.09.2013
M.-Nr. 09 601 300

CE

Miele PROFESSIONAL